http://calibre-tutorial.dzhome.de

calibre@dzhome.de

Calibre Anleitungen

Teil 1 – Grundlagen (Stand: 02.01.2018)

Teil 2 – Fortgeschritten (Stand: 02.01.2018)

Teil 3 – Anhang (Stand: 07.12.2017)

Inhalt

Änderungsverzeichnis Teil 1 - Grundlagen 11
Einführung Teil 1 - Grundlagen 12
Kein Anspruch auf Vollständigkeit 12
Calibre und iOS-Geräte von Apple (iPhone / iPad) 12
Begriffe 13
Calibre auf Windows, Mac und Linux 14
Unterschiedliche Tasten Windows/Linux & Mac 14
Komplexe Einstellungen 14
Allgemeine Hinweise zur Bedienung von Calibre 15
Einstellungen bestätigen, abbrechen und wiederherstellen 15
Manche Einstellungsänderungen erfordern einen Neustart 15
Tastenkombinationen, Menüs und Kontextmenüs 16
Änderungen können grundsätzlich nicht rückgängig gemacht werden 16
Manche Einstellungen sind Bibliothek bezogen 16
Symbole mit zwei Schaltflächen (kleiner Pfeil) haben unterschiedliche Aktionen 16
Calibre Versionen 17
Buchsammlung zum Üben 17
Was sind die Vorteile von Calibre? 18
Verwaltung der Bücher in einer Datenbank 18
Konvertieren von Büchern 18
Beziehen von Tageszeitungen aus dem Internet 18
Kann man mit Calibre auch andere Medien verwalten? 18
…und vieles mehr 18
Installation und Einrichtung von Calibre 18
Installation als portable Version 18
Wilkommensassistent – der erste Einstieg 19
Weitere Einstellungen und Konfiguration 20
Die Benutzeroberfläche 21
Elemente der Bedienoberfläche ein- und ausblenden 22
Sortierung festlegen anhand der Spalten (Metadatenkategorien) 23
Sortieren von Büchern in der Listenansicht 23
Sortieren in der Coveransicht (Titelbildraster) 23
Infoleiste 24
Menüleiste 24

Symbolleisten 24
Suchleiste 25
Schnellansicht 25
Aufrufen der Einstellungen 26
Einrichtung der Benutzeroberfläche 26
Menüleiste, Symbolleiste und Kontextmenü konfigurieren 26
Das Erscheinungsbild ändern 27
Organisation der Buchsammlung in Bibliotheken 28
Bibliotheken erstellen und verschieben 28
Information über den Speicherort der Bibliothek 29
Neue Bibliothek anlegen / Bestehende Bibliothek verschieben 29
Bereits bestehende Bibliothek hinzufügen 29
Bibliotheken verwalten 29
Bibliotheken wechseln 30
Bibliotheken umbenennen und entfernen 30
Was gibt es noch zu beachten? 30
Änderungen nur in Calibre vornehmen 30
Ordnerstruktur erstellen 30
Vorbereitungen vor dem Hinzufügen von Büchern zu Calibre 31
Geschützte Bücher 31
Welches Format ist sinnvoll? 31
Verwendung des Kobo-eigenen Formats kepub mit Hilfe von Plugins 32
Hinzufügen von Ebooks zu Calibre 34
Ebooks aus einem einzelnen Verzeichnis hinzufügen 34
Bücher aus Verzeichnissen incl. Unterverzeichnisse hinzufügen 34
Bücher aus einem Archiv (zip/rar) hinzufügen 35
Hinzufügen von „Papierbüchern“ oder „Wunschbüchern“ 35
Was passiert bei der Übertragung von Ebooks zu Calibre? 37
Bücher mit Hilfe der Metadaten organisieren 38
Vordefinierte und eigene Metadaten (Spalten) 38
Konfiguration der Metadaten (Spalten) im Bücherregal 39
Reihenfolge der Spalten per Drag & Drop ändern 39
Reihenfolge der Spalten per Menü ändern 39
Eigene Spalten hinzufügen 39
Eigene Spalten bearbeiten und löschen 40

Eigene Spalten mit „Ja/Nein“ konfigurieren 41
Wie kann man eigenen Spalten Werte zuweisen? 41
Metadaten aus dem Internet laden 42
Metadaten manuell bearbeiten 43
Worauf sollte man noch achten? 47
Mehrere Metadaten gleichzeitig bearbeiten 47
Metadaten in Datei schreiben 48
Bücher suchen und sortieren 49
Suchoptionen 49
Suche über die Suchmaske 50
Suchbegriffe und Suchsyntax 52
Der Schlagwortbrowser 53
Nach eigenen Metadaten (Spalten) suchen 56
Suchen speichern und gespeicherte Suchen aufrufen und löschen 56
Gespeicherte Suche über Optimierung anpassen 58
Bücher über Calibre auf das Gerät laden 59
Konfiguration von Tablet und Smartphone 62
Bücher löschen 63
Änderungsverzeichnis Teil 2 - Fortgeschritten 65
Einführung Teil 2 - Fortgeschritten 66
Optimierungen 67
Optimierungen übernehmen und zurücksetzen 68
Optimierung an einem Beispiel 68
Was soll bei einem Doppelklick auf ein Buch passieren? (s. obige Abbildung) 68
Metadaten 69
Metadaten direkt im Buchregal bearbeiten 69
Sortierung von Autoren und Titeln 69
Beispiele von Autoren- und Titelsortierung 69
Autorensortierung ändern (nach Vornamen sortieren) 70
Mehrere Autorennamen aufsplitten 71
Titelsortierung ändern 71
Titelsortierung - Artikel festlegen 71
Serien und deren Sortierung in der Bibliothek und auf dem Reader 72
Die Metadatenschalttafeln 72
Die Metadatenschalttafeln – am Beispiel von Serien erläutert 73

Metadatenschalttafeln bearbeiten 78
Tipps zum Herunterladen von Metadaten 79
Grundsätzliches zur Metadatenvergabe 79
Herunterladen von Metadaten konfigurieren 79
Vorbereitungen zum Download 80
„Suche & Ersetzen“ - ID’s (z.B. ISBN) mehrerer Bücher gleichzeitig löschen 81
Download der Metadaten 81
Heruntergeladene Metadaten überprüfen 82
Umgang mit Schlagwörtern – das Chaos aufräumen 83
Vorschlag für einen Workflow zur Metadatenvergabe 84
Erweiterung „Extract ISBN“ 87
Layout des Metadateneditors ändern 88
Eigene Spalten – Werte aus anderen Spalten übernehmen 90
Synchronisieren von Metadaten von Calibre zum Gerät 91
Abgleich der Metadaten für Reader von Kobo 91
Filtern von Büchern 92
Benutzerkategorien und Unterkategorien 92
Benutzer- und Unterkategorien „Werte“ zuweisen per Drag&Drop 94
Filter über den Schlagwortbrowser 95
Kategorien ausblenden und wieder anzeigen 95
Reihenfolge der Kategorien festlegen 95
Autorensortierung im Schlagwortbrowser verwenden 95
Unterteilen für eine bessere Übersicht 95
Unterteilungen über Optimierungen anpassen 96
Unterteilungen - Kategorien ausschließen 97
Kategorien mit hierarchischen Elementen 97
Komplexe Filter vereinfachen 98
"Leere Bücher" und wie man diese filtert 100
Unterkategorien und wie man diese filtert 100
Nur die Autoren anzeigen, die direkt der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind 101
Alle Autoren anzeigen, die der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind, inkl. Unterkategorien, wie hier „Zeitgenössisch“ 101
Alle Autoren rausfiltern, die direkt der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind 102
Alle Autoren rausfiltern, die der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind, inkl. Unterkategorien, wie hier „Zeitgenössisch“ 102
Weitere Einstellungen des Schlagwortbrowsers über das Kontextmenü 103

Markieren von Büchern mit der Stecknadel 104
Alle Bücher der ausgewählten Autoren / Serien markieren bzw. aufheben 105
Virtuelle Bibliotheken 105
Virtuelle Bibliothek beim Wechsel einer Bibliothek aufrufen 107
Buchformate und Konvertierung von Büchern 108
Hinzufügen von Buchformaten über den Metadateneditor 108
Hinzufügen von Buchformaten über Konvertieren 108
Entfernen von Buchformaten 108
Formate aus mehreren Büchern löschen 109
Formate aus einem einzigen Buch löschen 109
Buchformate über Optimierung einschränken 110
Bücher mit Hilfe von Konvertierung „bereinigen“ 110
Konvertierungseinstellungen 110
Originaldatei speichern, wenn in dasselbe Format konvertiert wird 112
PDF Kopf- und Fußzeile entfernen 113
Lesen und Bearbeiten von Büchern mit Calibre 115
Der Ebook Viewer von Calibre 115
Der Ebook Editor von Calibre 115
Bücher automatisch zu Calibre hinzufügen 116
Bibliotheken 117
Bibliotheksbezogene Einstellungen 117
Bücher in andere Bibliotheken kopieren und verschieben 117
Bibliotheken verwalten (wechseln, umbenennen, löschen) 118
Bibliothekswartung (Metadatensicherung und Wiederherstellung) 119
Liste der Bibliotheken 119
Liste über Optimierung alphabetisch sortieren 120
Bibliotheken und Einstellungen auf anderen Rechner umziehen 120
Bücher exportieren 122
Die Exportfunktion einrichten 122
Die Exportfunktion nutzen 124
Exportieren per Drag & Drop 125
News (Nachrichten) herunterladen 126
Nachrichten automatisch an den Reader übertragen 127
Nachrichten automatisch per Mail versenden 128

Erweiterungen 129
Der Umgang mit Erweiterungen 129
Erweiterung installieren – „Page Count“ Seitenzahl auslesen 131
Neue Beta-Version von Page Count beseitigt Fehler 133
Sammlungen über Calibre erstellen und verwalten 134
Calibre als Server nutzen 136
Weitere Servereinstellungen über Optimierungen 138
Vorschaubildqualität festlegen 138
Calibre App – Calibre Companion 139
Calibre mit Calibre Companion als drahtloses Gerät verbinden 139
Calibre Companion einrichten 141
Eigene Spalten für „Gelesen“ und „Gelesen-Datum“ einrichten 141
Buchformat und Speicherordner 141
Verbindung zum Content-Server (Inhalteserver) 142
Fernzugriff auf Calibre über NAS und php-Server 143
System BicBucStriim 143
Installationsanleitung 143
Demoversion BicBucStriim 144
System COPS 145
Installationsanleitung 145
Demoversion COPS 145
Bedienung und Verhalten von Calibre 146
Schließen von Fenstern mit der Tastatur 146
Calibre beenden und neu starten 146
Spalten zur Sortierung der Bücherliste bei Programmstart angeben 146
Calibre mit einem Ordner verbinden 146
Mit Ordner verbinden über Optimierung 147
Geräte ignorieren 148
Tastaturkürzel konfigurieren über das Menü „Tastenkombinationen“ 149
Aufträge 152
Erscheinungsbild 154
Bücher in der Listenansicht farblich hervorheben und mit Symbolen versehen mit anhand von Regeln 154
Das Ergebnis in der Listenansicht 158
Bücher in der Rasteransicht mit Symbolen versehen 159

Das Ergebnis in der Rasteransicht 160
Weitere Möglichkeiten mit erweiterten Regeln 161
Versenden von Büchern via E-Mail 162
Mail konfigurieren 162
Versand 163
Verschiedenes 164
Einstellungsverzeichnis öffnen 164
Leistung und parallele Aufträge 164
Weitere Einstellungen und Funktionen 165
Vorlagen und Vorlagefunktionen 165
Was sind Vorlagen? 165
Was kann der Vorlageneditor? 165
Eigene Vorlagen bzw. Funktionen erstellen 165
Erläuterung zu den Vorlagefunktionen (übernommen aus Calibre) 166
Vorlagefunktionen testen 167
Bücher beziehen 169
Buchkatalog erstellen 170
Bücher perfektionieren 171
Inhaltsverzeichnis bearbeiten 171
Sonstige Optimierungen 172
Abschlussmodus beim Bearbeiten von Autoren, Schlagwörtern, etc. 172
Trennzeichen nach dem Vervollständigen eines Autorennamens hinzufügen 172
Als eBook zu behandelnde Bilddateitypen bei Ablegen im Buchdetailsbereich 173
Änderungsverzeichnis Teil 3 - Anhang 175
Hyperlinks zu Calibre 176
Hilfestellung und Foren 176
Anleitungen und Workshops 176
Englischsprachige Anleitungen 176
Deutschsprachige Anleitungen 176
Blogs, Foren und andere Hyperlinks 177
Kobo Tweaks 177
Blogs & Foren zum papierlosen Lesen 177
Blogs zu Literatur 177
Ebook Bezugsquellen - kostenlos und legal 177

Störungsbeseitigung 178
Fehler bei Kommunikation mit Readern von Kobo 178
Downgrade von Calibre 179
Aktuelle Fehler in Calibre 180
Falsche Anzeige bei gespeicherten Suchen (Status: wird nicht gefixt) 180
Optimierungen in einer Übersicht 181
Bibliotheksbezogene Einstellungen 191
Übersicht der Funktionen, Benutzeroberfläche und Einstellungen 192
Tastenkombinationen bzw. Tastaturkürzel 222
Unterschiede zw. Mac und Windows (auch Linux) 222
Liste der konfigurierbaren Tastaturkombinationen 223

http://calibre-tutorial.dzhome.de

calibre@dzhome.de

Calibre Anleitungen

Teil 1 – Grundlagen

Teil 2 – Fortgeschritten

Teil 3 – Anhang

Änderungsverzeichnis Teil 1 - Grundlagen

Datum	Änderung
18.12.2016	Ersterstellung
24.12.2016	Umstellung von Zoho Docs zu Word Online
26.12.2016	Überarbeitung des Anhangs
27.12.2016	Hinweis zu „Fehler in Calibre“ im Anhang
29.12.2016	Erläuterung der verschiedenen Geräte-Symbole
31.12.2016	Veröffentlichung Anleitung für Fortgeschrittene Neues Kapitel – Metadaten in Datei schreiben Fortschreibung Anhang
14.01.2017	Zusammenführung der Anleitungen „Grundlagen“ & „Fortgeschritten“ sowie Verlinkung vieler Inhalte und weitere Querbezüge.
07.12.2017	Umfangreiche Überarbeitung, da sich seit der letzten Calibre-Version 2.76 – 3.12 einiges getan hat: • Suchleiste – Änderung der Schaltflächen für Suche und Gespeicherte Suchen • Schlagwortbrowser - Änderung der Schaltflächen für Suche • Änderung der Schaltflächen in der Fußzeile für das Layout der Bedienoberfläche (die Schaltflächen erscheinen nun beim Klick auf den Button „Layout“ • Einige Optimierungen wurden entfern und einige sind neu hinzugekommen • Der Inhalteserver hat ein neues Design Beschreibung beim Anschluss von Apple-Geräten (iPhone) Weitere Anpassungen
02.01.2018	Kleinere Korrekturen

Einführung Teil 1 - Grundlagen

Calibre ist ein mächtiges Werkzeug zum Verwalten von Ebooks. Es handelt sich um eine Datenbank mit grafischer Benutzeroberfläche. Das Programm ist Open Source, kostenlos und für alle gängigen Plattformen (Windows, Mac, Linux, portable Version für Windows) verfügbar.

Es gibt bereits eine recht umfangreiche und deutschsprachige Anleitung von Calibre unter https://manual.calibre-ebook.com/de/

Warum dann noch eine Anleitung? Diese Anleitung erklärt nicht die einzelnen Symbole und Funktionen, sondern führt den Anwender durch die einzelnen Schritte, wie man es machen würde, wenn man sich als neuer Nutzer mit dem Programm vertraut macht. Zudem gehe ich auf die wichtigsten Einstellungen und Funktionen ein und erläutere auch die Hintergründe. Ich versuche, den Einstieg in Calibre so einfach wie möglich zu erläutern und hoffe damit, dem ein oder anderen eine wertvolle Hilfestellung an die Hand zu geben. Es handelt sich also um eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und keine, von der Arbeitsweise unabhängigen, Erläuterung der einzelnen Funktionen.

Im **Teil 1** dieser Anleitung geht es um die **Grundlagen** von Calibre und richtet sich an Anfänger und Einsteiger. Im Teil 2 geht es um fortgeschrittene Funktionen und tiefergehende Erläuterungen. Der Teil 3 besteht aus dem Anhang mit diversen Tabellen und Informationen.

Kein Anspruch auf Vollständigkeit

Es wird nicht möglich sein, alle Funktionen und Möglichkeiten von Calibre in dieser Anleitung zu erläutern. Dazu ist das Programm zu umfangreich. Zudem wird das Programm fortwährend weiter entwickelt, sodass diese Anleitung niemals auf dem neusten Stand sein kann. Die Anleitung soll beim Einstieg in Calibre helfen und ebenso ein Nachschlagwerk sein (insbesondere mit dem Anhang). Wer sich auf Entdeckungsreise begibt und mit den verschiedenen Funktionen etwas spielt, wird sicher feststellen, dass hier nicht alles vollumfänglich beschrieben ist.

Worauf ich vor allem nicht näher eingehen werde, ist der Buchbetrachter und der Bucheditor. Das sind eigentlich jeweils eigene Programme, die unabhängig von Calibre geöffnet werden und über eigene Einstellungen und Funktionen verfügen.

Calibre und iOS-Geräte von Apple (iPhone / iPad)

Calibre mit iOS-Geräten von Apple (wie iPhone und iPad) zu verbinden, ist ein schwieriges Thema. Es gab wohl früher mal eine Möglichkeit Bücher zw. Calibre und iOS / iTunes auszutauschen.

Ich habe zum Testen ein iPhone 4S mit iOS 9.3.5 und habe es nicht geschafft, eine Verbindung zw. Calibre und dem iPhone herzustellen. Auch hat das iPhone keinen Zugriff auf den Inhalteserver von Calibre. Ob *Calibre Companion* funktioniert, weiß ich nicht.

Mit einem Android-Smartphone ist es kein Problem, eine Verbindung zw. Calibre und dem Smartphone herzustellen. Auch funktioniert der Inhalteserver auf einem MacBook. Lediglich die iOS-Geräte machen Probleme.

Mehr zum Thema unter folgendem Link:

https://manual.calibre-ebook.com/faq.html#how-do-i-use-calibre-with-my-ipad-iphone-ipod-touch

Begriffe

Es ist wichtig zu verstehen, welche Bedeutung bestimmte Begriffe haben, da diese immer wieder auftauchen und es für ein und dieselbe Sache manchmal verschiedene Begriffe gibt.

Ebooks und Bücher – Wenn hier von Büchern die Rede ist, sind damit zugleich Ebooks gemeint. Darin sind alle gängigen Formate einschl. PDF oder sonstige Textdokumente, wie z.B. in den Formaten .doc (Word), .rtf, .txt, etc. enthalten. Calibre beherrscht eine ganze Menger verschiedenster Formate und kann diese in verschiedene Formate konvertieren.

Metadatenkategorien – Metadatenkategorien sind z.B. Titel, Autor, Verlag. Mit Hilfe der Metadaten können die Bücher sortiert und gesucht werden. Die **Spalten** in Calibre sind zugleich die Metadatenkategorien. Vereinfachend benutze ich hier oft einfach nur die Bezeichnung „Metadaten".

Metadaten und Spalten – Die Metadaten sind quasi die Daten einer Metadatenkategorie. Ein Metadatum kann z.B. „Faust" zugehörig zur Metadatenkategorie „Titel" sein oder „Johann Wolfgang von Goethe" zur Metadatenkategorie „Autor". Metadatenkategorien werden in Calibre als **Spalten** bezeichnet. Es gibt bereits vordefinierte und nicht änderbare Spalten, wie z.B. Titel, Autor, Verlag. Zusätzlich kann man eigene Spalten definieren, d.h. eine eigene Metadatenkategorie, wie z.B. „Favoriten" oder „Gelesen". Mehr dazu findet sich im Kapitel ***Eigene Spalten hinzufügen***.

Bibliotheken und Hauptbibliothek – In Calibre kann man mehrere Bibliotheken anlegen. Dabei entspricht eine Bibliothek einer eigenständigen Datenbank, die unabhängig von anderen Bibliotheken konfiguriert werden kann. Man kann es vielleicht mit einem Haus mit mehreren Räumen vergleichen, und in jedem Raum befindet sich eine eigenständige Bibliothek. Die nach der Installation von Calibre angelegte Datenbank mit dem Namen „Calibre Library" bezeichne ich hier als **Hauptbibliothek**.

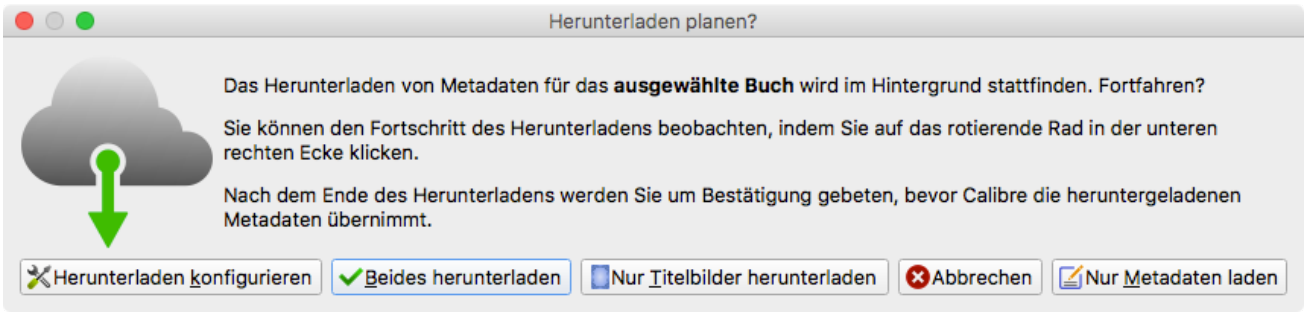
Reader und Gerät(e) – Wenn hier von Geräten die Rede ist, sind damit Lesegeräte (Reader) gemeint, die man mit Calibre verbindet. Dezidierte Lesegeräte sind die klassischen Ebook Reader mit LCD-Display in schwarz-weiß. Mit Calibre können aber auch Smartphones und Tablets verbunden werden, da man sie auch als Lesegerät nutzen kann.

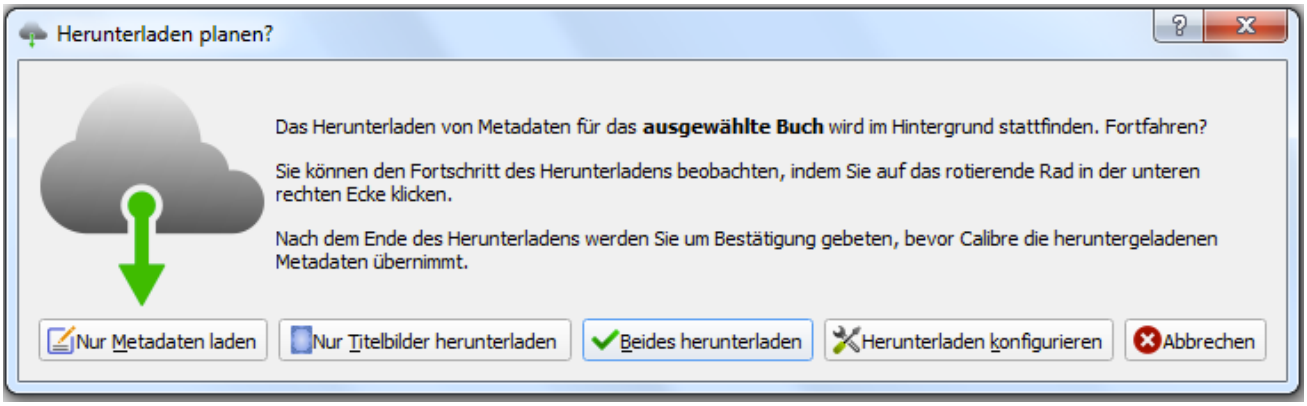
Dezidierte Lesegeräte – Als dezidierte Lesegeräte bezeichnet man Geräte, die eigens für das Lesen von Büchern (hauptsächlich Text) konzipiert wurden und im Allgemeinen über ein e-ink-Display verfügen (ein LCD-Display in schwarz-weiß). Smartphones und Tablets sind keine dezidierten Lesegeräte, auch wenn man sie ebenfalls zum Lesen von Ebooks nutzen kann.

Erweiterungen und Plugins – Das ist ein und dasselbe. Wenn in diesem Dokument von Plugins die Rede ist, dann sind damit zugleich Erweiterungen gemeint. In der deutschen Übersetzung von Calibre wird jedoch ausschließlich der Begriff „Erweiterung" verwendet.

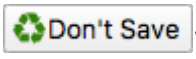
Calibre auf Windows, Mac und Linux

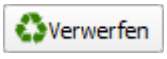
Da ich sowohl Windows als auch macOS verwende, sind in meiner Anleitung Screenshots von beiden Systemen vorhanden. Calibre unterscheidet sich vom Aussehen auf den beiden System kaum voneinander. Jedoch gibt es hin und wieder Kleinigkeiten, die erst auf den zweiten Blick auffallen. So sind die Schaltflächen bei manchen Fenstern manchmal anders angeordnet wie im folgenden Beispiel zu sehen ist.





oder Schaltflächen sind anders bezeichnet.

Mac: 

Windows: 

Das sollte jedoch keine allzu großen Irritationen hervorrufen.

Unterschiedliche Tasten Windows/Linux & Mac

Im Anhang findet sich eine Gegenüberstellung der unterschiedlichen Tastenbedienung von Windows und Mac.

Ich verwende kein Linux, kann also hier nichts zu Linux sagen. Man kann jedoch davon ausgehen, dass Linux dieselben Tastaturbefehle verwendet wie Windows.

Komplexe Einstellungen

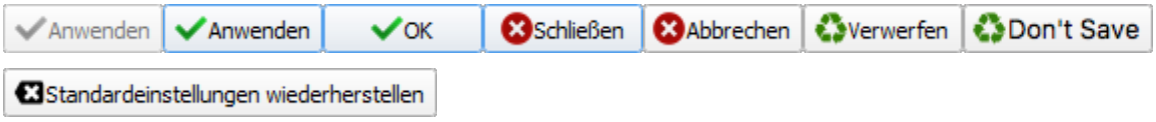
Aufgrund des enormen Funktionsumfangs kann man in Calibre schnell den Überblick verlieren, wo welche Einstellungen vorgenommen werden können und welche Einstellungen ggf. mit Optimierungen weitergehend konfiguriert werden können.

Daher habe ich im Anhang eine tabellarische Übersicht aller Einstellungen und Symbole erstellt aus der die verschiedenen Ebenen der Konfiguration diverser Funktionen hervorgehen: ***Übersicht der Funktionen, Benutzeroberfläche und Einstellungen***

Allgemeine Hinweise zur Bedienung von Calibre

Einstellungen bestätigen, abbrechen und wiederherstellen

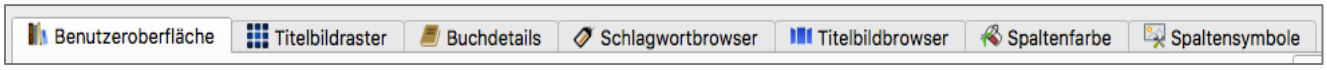
Möchte man vorgenommene Änderungen an den Einstellungen aktivieren, muss man diese stets mit „Anwenden“ oder „OK“ bestätigen. Möchte man die Einstellungen nicht übernehmen, klickt man auf „Abbrechen“ oder „Don’t Save“ (bzw. „Verwerfen“).

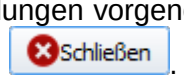


Der Unterschied zwischen „OK“ und „Anwenden“ ist der, dass der Anwenden-Button die Einstellungen übernimmt und das Fenster weiterhin offen bleibt. Beim Klick auf OK wird danach das Fenster geschlosen. Ist der Anwenden-Button ausgegraut, wurden keine Änderungen vorgenommen.

Möchte man die Standardwerte wieder herstellen, klickt man auf „Standardeinstellungen wiederherstellen“ und anschließend auf „Anwenden“.

ACHTUNG! Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei den Einstellungen zum Erscheinungsbild ALLE Einstellungen (inkl. aller Regeln) bezüglich des Erscheinungsbildes zurückgesetzt werden und nicht nur die Einstellungen des aktiven Registerreiters!

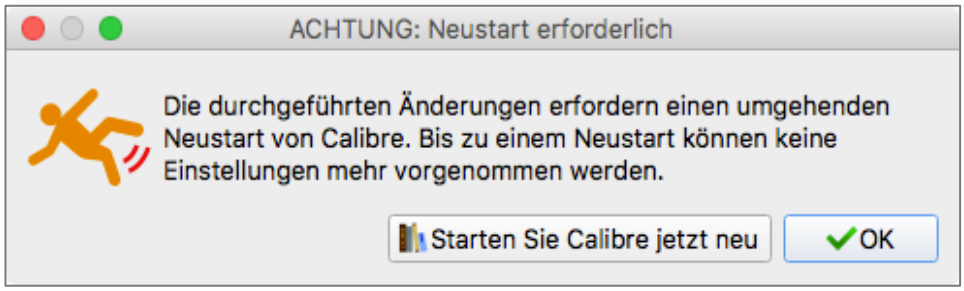


Fenster bei denen keinen Einstellungen vorgenommen werden, können einfach mit einem Klick auf „Schließen“ geschlossen werden 

. Auch mit der „**Escape“-Taste** können Fenster geschlossen werden.

Manche Einstellungsänderungen erfordern einen Neustart

Wenn folgendes Fenster erscheint, sollte man von der Option „Starten Sie Calibre jetzt neu“ Gebrauch machen, damit die Einstellungen aktiviert werden.



Tastenkombinationen, Menüs und Kontextmenüs

Die meisten Aktionen in Calibre lassen sich über mehrere Methoden ausführen:

- Klick auf ein Symbol in der Symbolleiste
- Über das Menü
- Mit Hilfe von Tastenkombinationen
- Über das Kontextmenü

Die Tastenkombinationen können angepasst werden. Dazu geht man unter „Einstellungen“ zum Bereich „Erweitert“ und klickt dort auf „Tastenkombinationen“. Weiteres dazu findet sich hier.

Tastenkombinationen

Eine Übersicht über alle Tastaturkürzel findet sich im Anhang.

Änderungen können grundsätzlich nicht rückgängig gemacht werden

Allgemein üblich bei Datenbanken ist, dass vorgenommene Änderungen umgehend wirksam werden, ohne dass man speichern muss. Es gibt grundsätzlich keine Möglichkeit, Änderungen rückgängig zu machen. Manche Vorgänge bieten jedoch die Möglichkeit, was an den gebogenen Pfeilen zu erkennen ist .

Manche Einstellungen sind Bibliothek bezogen

Manche Einstellungen, die man in Calibre vornimmt, sind auf die aktuell aktive Bibliothek bezogen. D.h. wechselt man die Bibliothek, werden dafür wieder andere Einstellungen geladen. Wie z.B. folgendes:

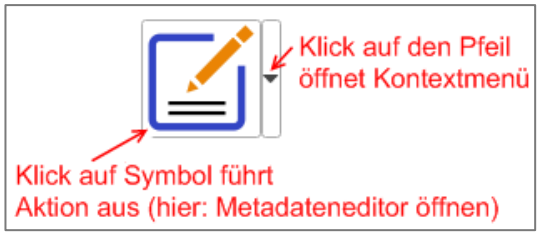
- Sortierreihenfolge
- Reihenfolge der anzuzeigenden Spalten
- Eigene Spalten
- Metadatenschalttafel

Ich weise in den jeweiligen Kapiteln darauf hin, wenn Einstellungen nicht global gelten, sondern ausschließlich auf die aktive Bibliothek bezogen sind. Dadurch hat man maximale Flexibilität und kann sich jede Bibliothek unabhängig voneinander ganz nach seinen persönlichen Bedürfnissen konfigurieren. Wer nur eine Bibliothek nutzt, braucht sich darüber natürlich keine Gedanken zu machen.

Im Anhang ist eine Übersicht aller Funktionen und Einstellungen, die Bibliotheksbezogen sind.

Symbole mit zwei Schaltflächen (kleiner Pfeil) haben unterschiedliche Aktionen

Symbole, die einen kleinen Pfeil an der rechten Seite haben , verfügen über zwei Schaltflächen mit unterschiedlichen Aktionen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Calibre Versionen

Für Calibre steht in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) ein Update zur Verfügung, da in der Infoleiste angezeigt wird (wenn man diese Option in den Einstellungen unter „Verhalten“ aktiviert hat). **Diese Anleitung wurde auf Basis der Version 2.74 erstellt.** Übrigens werden auch installierte Erweiterungen hin und wieder aktualisiert. Auch verfügbare Updates von Erweiterungen werden in der Infoleiste angezeigt.

Buchsammlung zum Üben

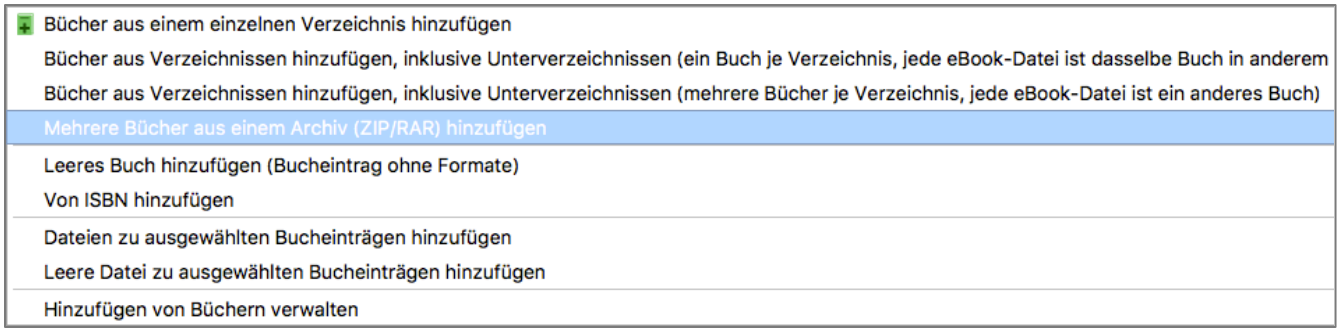
Damit man die Schritte in der Anleitung besser nachvollziehen kann, habe ich hier ein kleines Buchpaket geschnürt, das man sich runterladen und zu Calibre hinzufügen kann. Es handelt sich abei um gratis erhältliche Ebooks auf http://gutenberg.org.

Im Paket sind verschiedenster Bücher, verschiedener Sprachen, Genres und Formate enthalten.

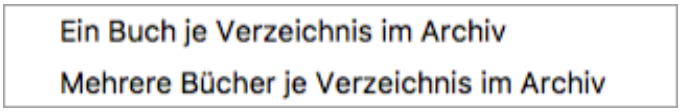
Download Bucharchiv.zip

Wie man diese Buchsammlung zu Calibre hinzufügt:

- Klick auf den Pfeil des „Bücher hinzufügen“-Symbols
- Auswahl der Option „Mehrere Bücher aus einem Archiv (ZIP/RAR) hinzufügen – es öffnet sich bei dieser Option ein weiteres Menü (s. nächsten Spiegelstrich)



- Und nun ...“Ein Buch je Verzeichnis im Archiv“ wählen

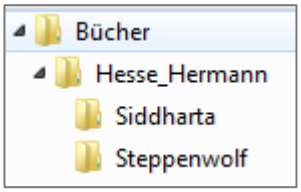


- Nun wählt man die heruntergeladene Datei Bucharchiv.zip aus und bestätigt mit OK – danach werden die Bücher zu Calibre hinzugefügt.

Was sind die Vorteile von Calibre?

Verwaltung der Bücher in einer Datenbank

Bei der Ablage in der klassischen Ordnerstruktur muss man sich Gedanken darüber machen, wie man eine solche Struktur aufbauen möchte. Eine Struktur über Ordner kann z.B. wie folgt aussehen:



Später stellt man vielleicht fest, dass man die Ordnerstruktur lieber nach Genre (z.B. Krimis) anstatt nach dem Autor aufbauen möchte. Je nach Umfang der Ebook-Sammlung kann eine solche nachträgliche Änderung sehr aufwendig sein.

Bei der Verwendung einer Datenbank muss man sich über die Struktur keine Gedanken machen. Bei der Datenbank kommt es jedoch darauf an, dass man die Bücher verschlagwortet, also die Metadaten zuweist. Wenn man die Metadaten der Sammlung stets pflegt, sind der Sortierung und Darstellung der Bücher quasi keine Grenzen gesetzt.

Man kann sich z.B. alle bisher ungelesenen Krimis anzeigen lassen und diese nach dem Autor sortieren.

Konvertieren von Büchern

Selbst wenn man Calibre nicht zum Verwalten von Büchern benutzen möchte, kann das Programm dennoch von wertvollem Nutzen sein. Wer z.B. einen Kindle Reader von Amazon besitzt und gerne auch Bücher, die nur im epub-Format vorhanden sind, auf dem Kindle lesen, kann mit Calibre die Bücher in das Kindle-passende Format (AZW / mobi) umwandeln und so für den Kindle lesbar machen.

Beziehen von Tageszeitungen aus dem Internet

Auch kann man mit Calibre kostenlos Tageszeitungen aus dem Internet laden und direkt im passenden Format auf den Reader übertragen.

Kann man mit Calibre auch andere Medien verwalten?

Ja, es ist zwar in erster Linie für die Verwaltung von Ebooks konzipiert, es ist jedoch auch möglich eine Buchsammlung in Papierform damit zu verwalten. Wie das geht, erläutere ich in dieser Anleitung.

…und vieles mehr

Calibre kann eine ganze Menge. Daher lohnt es sich, sich mit dem Programm auseinander zu setzen.

Installation und Einrichtung von Calibre

Das Programm kann unter http://calibre-ebook.com runter geladen werden. Der Installationsvorgang ist selbsterklärend.

Installation als portable Version

Die portable Version von Calibre gibt es nur für Windows. Möchte man Calibre auf einen USB-Stick installieren, lädt man sich die portable Version von Calibre runter. Man führt den Installationspro-

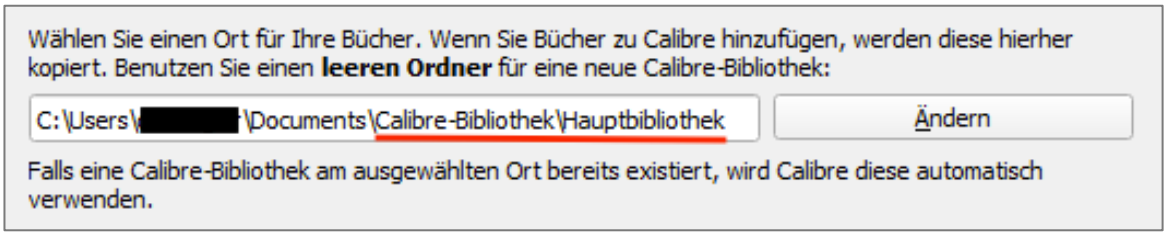
zess ganz normal durch und gibt als Zielmedium den USB-Stick an (ohne Unterordner) auf dem man es installieren möchte. Man benötigt keine Administrationsrechte.

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, kann man das Programm vom USB-Stick aus starten, indem man in den Ordner **Calibre Portable** geht und dort das Programm mit einem Doppelklick auf **calibre-portable.exe** ausführt.

Wilkommensassistent – der erste Einstieg

Beim ersten Start von Calibre, erscheint der so genannte „Willkommensassistent“, der einen durch die Grundkonfiguration führt. Man kann den Assistenten jederzeit erneut starten, unter **Einstellungen / Willkommensassistenten ausführen.** Das Programm startet daraufhin neu und wird mit dem Willkommensassistenten gestartet. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen werden, können nachträglich geändert werden.

Man stellt zunächst die Menüsprache ein und den Ordner in dem die Bücher gespeichert werden sollen. Ich empfehle an dieser Stelle in dem Ordner „Calibre-Bibliothek“ einen weiteren Ordner „Hauptbibliothek“ anzulegen, wie in folgender Abbildung gezeigt. Dann kann man zukünftig weitere Bibliotheken unterhalb des Ordners „Calibre-Bibliothek“ anlegen und so alle Bibliotheken kompakt und übersichtlich in einem Ordner gespeichert.



Anschließend wählt man, welchen Ebook Reader man verwendet.

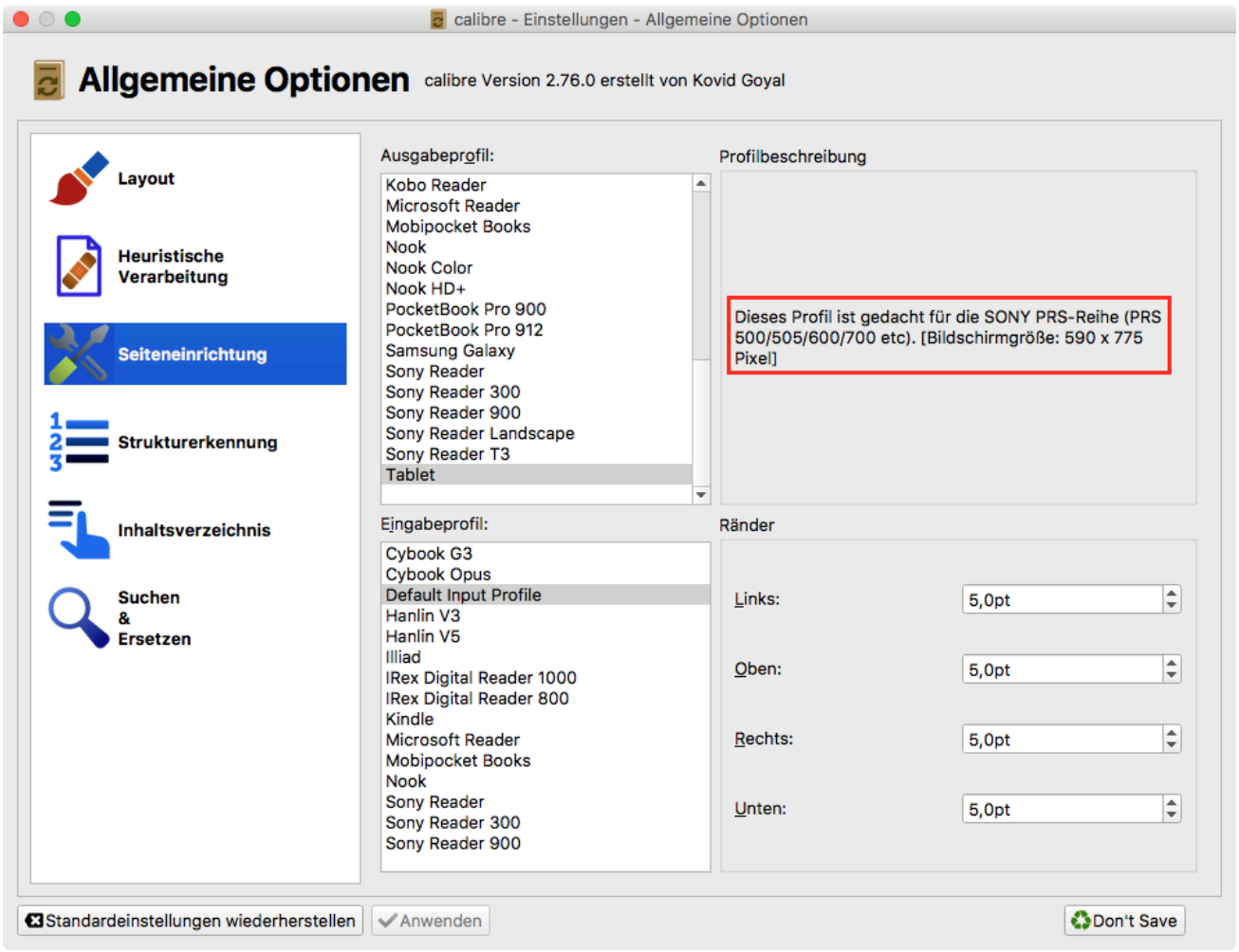
Ist das eigene Modell nicht aufgeführt, wählt man **Generic** und **Generic e-ink device** (wenn es sich um ein dezidiertes Lesegerät handelt) oder **Smartphone** bzw. .**iPad like tablet**.

Wählt man einen Reader von **Amazon (Kindle)** aus, kommt ein weiterer Schritt, den es bei allen anderen Marken nicht gibt: die Einrichtung des E-Mail Assistenten. Bei Readern von Kindle kann man Ebooks per Mail direkt auf das Gerät schicken. Dazu muss man angeben, wie die Kindle-E-Mail-Adresse lautet. Weiterhin muss man die Anmeldedaten des Mailservers angeben, von dem aus das Buch verschickt werden soll. Möchte man jedoch keinen Gebrauch von dieser Funktion machen, kann man diesen Schritt auch einfach mit einem Klick auf Weiter überspringen. Man kann die Einrichtung jederzeit auch später in den Einstellungen vornehmen.

Nach einem Klick auf **„Fertigstellen“** ist die Einrichtung abgeschlossen und Calibre startet neu, um die vorgenommenen Einstellungen zu aktivieren.

Die Einstellungen des gewählten Gerätes werden in den Einstellungen / Konvertierung / Allgemeine Optionen / Seiteneinrichtung übernommen.

Man kann ebenso gut ein Tablet als Gerät auswählen. Das hat den Vorteil, dass Bilder nicht verkleinert werden, wie in der Profilbeschreibung zu sehen ist.



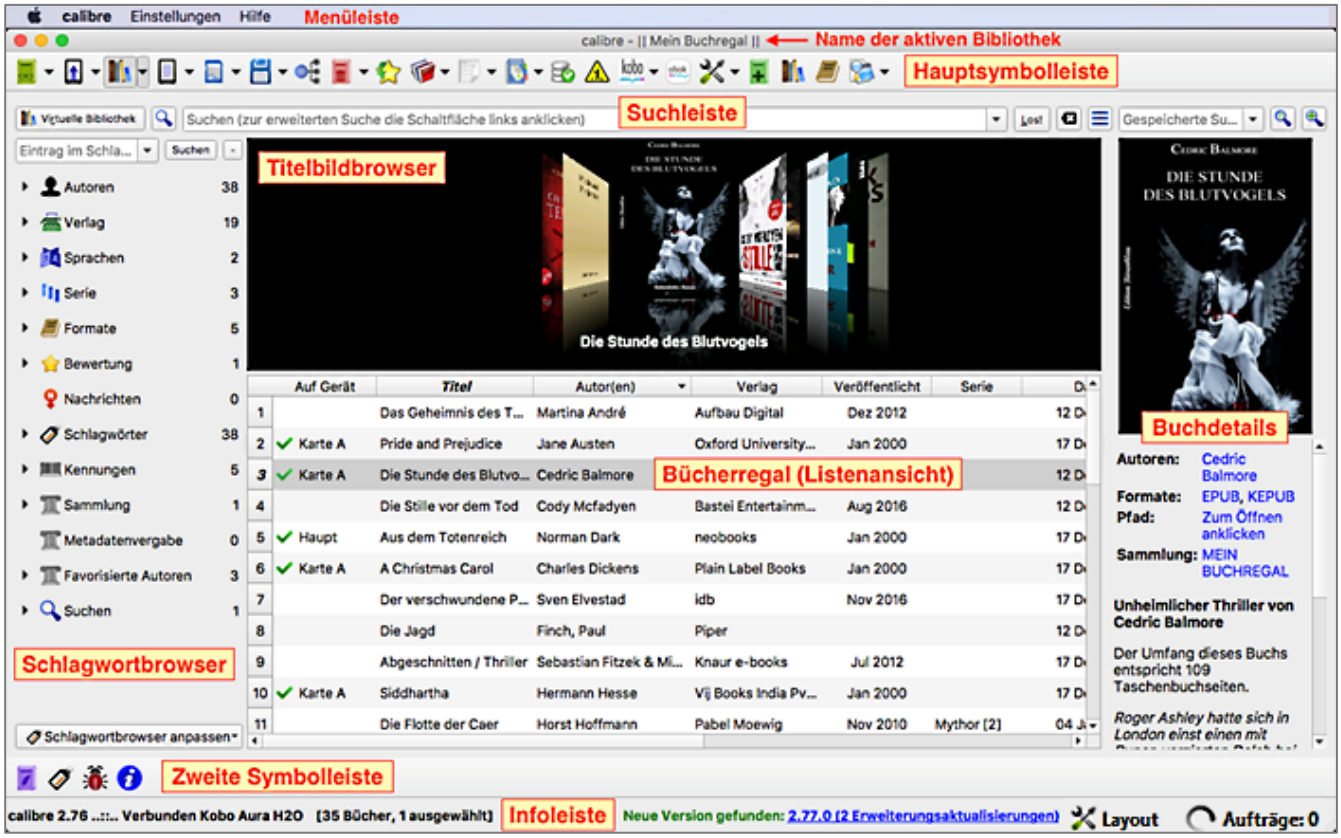
Weitere Einstellungen und Konfiguration

Auf weitergehende Konfigurationsmöglichkeiten gehe ich themenbezogen in den laufenden Kapiteln ein.

Die Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche ist wie folgt aufgebaut:

- Menüleiste (oben, erste Zeile)
- Name der Bibliothek (oben, zweite Zeile)
- Symbolleiste (oben, dritte Zeile)
- Suchleiste (oben, vierte Zeile)
- Schlagwortbrowser (links)
- Bücherregal (Mitte)
- Titelbildbrowser (oberhalb des Bücherregals)
- Buchdetails (rechts)
- Zweite optionale Symbolleiste (unten)
- Infoleiste (ganz unten)

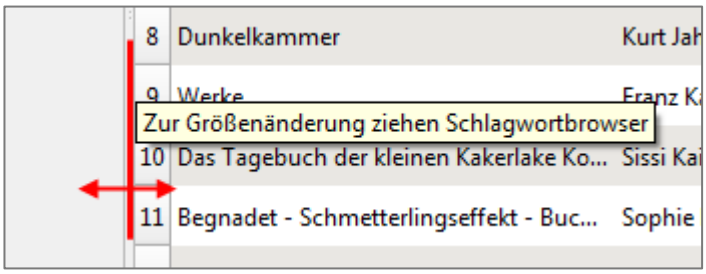


Elemente der Bedienoberfläche ein- und ausblenden

Im obigen Screenshot (Bücherregal Listenansicht) sind alle Bedienelemente, mit Ausnahme der Schnellansicht, eingeblendet. Rechts unten in der Infoleiste befindet sich das folgende Symbol:

. Klickt man darauf, kann man die verschiedenen Bedienelemente ein- und ausblenden.

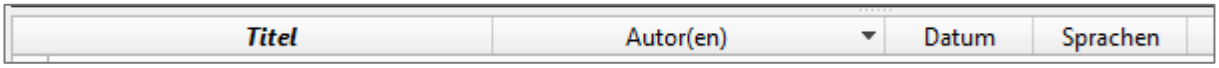
Die Größe der Fenster lässt sich regulieren, indem man die Ränder der Fenster mit der Maus verschiebt (mit der Maus auf den Rand des Fensters gehen bis ein Doppelpfeil erscheint, dann bei gedrückter linker Maustaste den Rand verschieben).



Sortierung festlegen anhand der Spalten (Metadatenkategorien)

Sortieren von Büchern in der Listenansicht

Möchte man die Bücher in der Listenansicht sortieren, klickt man auf die Spalte, nach der die Bücher sortiert werden wollen. Im folgenden Beispiel werden die Bücher in absteigender Reihenfolge (von Z – A) nach dem Autorennamen sortiert (Pfeil nach unten).



Klickt man erneut auf die Spalte „Autoren“ ändert sich die Sortierreihenfolge und es wird in aufsteigender Reihenfolge (A – Z) sortiert, was dann an dem Pfeil nach oben gekennzeichnet ist.

In der Grundkonfiguration werden folgende Spalten (Metadatenkategorien) angezeigt:

- Titel
- Autor(en)
- Datum – das Datum an dem das Buch der Datenbank hinzugefügt wurde
- Größe (MB)
- Bewertung
- Schlagwörter
- Serie
- Verlag
- Veröffentlicht – das Datum an dem das Buch erschienen ist

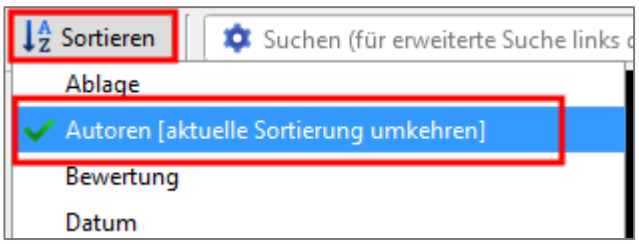
Man kann selbst bestimmen, welche Spalten in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen. Auch kann man eigene Spalten hinzufügen. Wie das geht, ist im Kapitel ***Eigene Spalten hinzufügen*** erläutert.

Sortieren in der Coveransicht (Titelbildraster)

Hat man die Ansicht „Titelbildraster“ gewählt , dann gibt es keine Spalten und daher auch keine Spalten und auch keine Spaltenbezeichnungen.

Es wird jedoch ein Button „Sortieren“ oben links neben der Suchleiste eingeblendet, mit dem man die Sortierung einstellen kann.

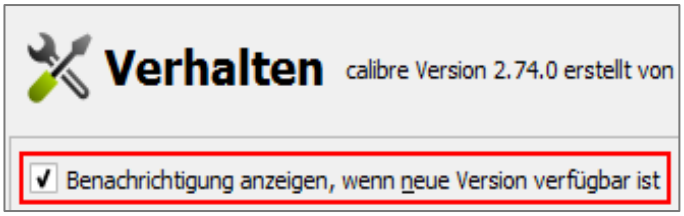
Im folgenden Beispiel wurde nach Autoren sortiert. Klickt man erneut auf „Autoren“, wird die Suchreihenfolge umgekehrt. Man kann aber nicht an dem Button ablesen, welche Reihenfolge gerade gewählt wurde. Der Button zeigt immer AZ an, auch wenn von Z-A sortiert wird.



Infoleiste

Die Infoleiste beinhaltet (von links nach rechts) folgende Bedien- und Informationselemente:

- Die Version von Calibre (z.B. 2.74)
- Falls ein Gerät verbunden ist, wird das hier ebenfalls angezeigt
- Die Anzahl der in der Bibliothek befindlichen Bücher sowie die Anzahl der aktuell ausgewählten Bücher (z.B. 35 Bücher, 1 ausgewählt)
- Ggf. die Information von Updates (falls vorhanden) von Calibre sowohl der Erweiterungen (Hat man folgende Option aktiviert, wir man zudem über eine Benachrichtigung auf Updates hingewiesen)



- Die Schaltflächen zur Anzeige von Schlagwortbrowser, Titelbildbrowser, Titelbildraster und Buchdetails.
- Aufträge: Anzahl der Aufträge – man kann hier sehen, wie viele Aufträge Calibre zurzeit verarbeitet z.B. hinzufügen von Büchern, Konvertieren von Büchern). Klickt man darauf öffnet sich ein Fenster mit weiteren Details sowie einer Übersicht aller bisher durchgeführten Aufträge.

Menüleiste

Die Menüleiste enthält die Menüs in Textform. Die Menüleiste kann in den Einstellungen frei konfiguriert werden, und zwar abhängig davon, ob ein Gerät verbunden ist oder nicht.

Symbolleisten

Die Symbolleisten können ebenfalls über die Einstellungen frei konfiguriert werden. Es gibt eine Hauptsymbolleiste, die oben angezeigt wird und abhängig davon konfiguriert werden kann, ob ein Gerät verbunden ist oder nicht. Die zweite optionale Menüleiste wird oberhalb der Infoleiste angezeigt und zeigt stets dieselben (frei konfigurierbaren) Symbole, unabhängig davon, ob ein Gerät verbunden ist oder nicht.

In diesem Beispiel passen nicht alle Symbole in die Leiste. Mit dem Pfeil rechts können die restlichen Symbole angezeigt werden.

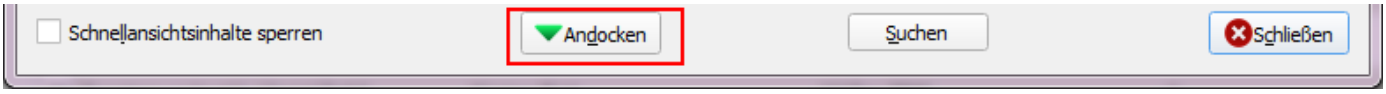
Suchleiste

Die Suchleiste enthält folgende Elemente (von links nach rechts):

- Virtuelle Bibliothek
- Suchmaske
- Gespeicherte Suche

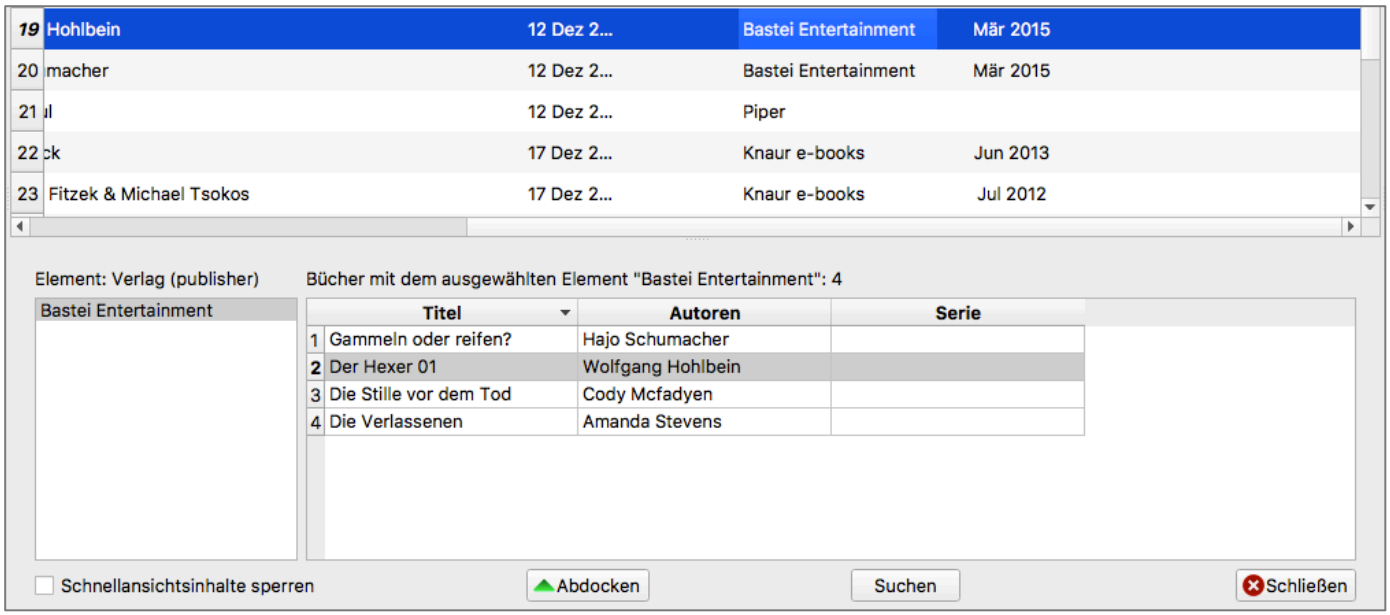
Schnellansicht

Über das Augensymbol in der Symbolleiste ruft man die Schnellansicht auf.



Klickt man auf „Andocken“ wird das Fenster im Buchregal integriert.

Klickt man nun in der Liste z.B. auf einen Verlag, wie hier im Beispiel gezeigt, erscheinen in der Schnellansicht alle Bücher dieses Verlages, die in der Bibliothek vorhanden sind. Klickt man links unten auf „Schnellansichtsinhalte sperren“ wird das Element „Verlag“ fixiert und bleibt auch weiterhin das Auswahlkriterium, wenn man auf einen Autor klickt.



Wählbare Elemente:

- Verlage (publishers)
- Autoren (authors)
- Schlagwörter (tags)
- Sprachen (languages)
- Eigene Spalten

Beim Klick auf „Suchen“ erscheinen die Ergebnisse in der Listenansicht des Buchregals.

Aufrufen der Einstellungen

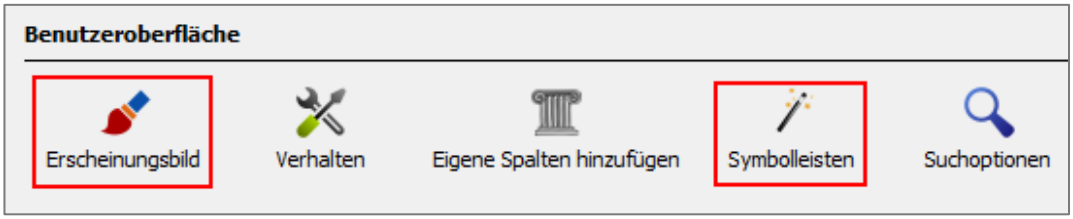
Beim ersten Start von Calibre kann es sein, dass die Menüleiste nicht angezeigt wird. Über die Einstellungen kann man die Menüleiste aktivieren.

Das Einstellungsmenü von Calibre erreicht man auf folgende Arten:

- **Menüleiste**
  Einstellungen / Verhalten von Calibre ändern
- **Symbolleiste**
  Durch Klick auf das Werkzeug-Symbol: (wenn man auf den Pfeil im Symbol klickt, erhält man noch weitere Menüs)
- **Tastenkombination**
  Mit Ctrl+P (Windows) bzw. cmd+P (Mac) kommt man direkt in die Einstellungen.

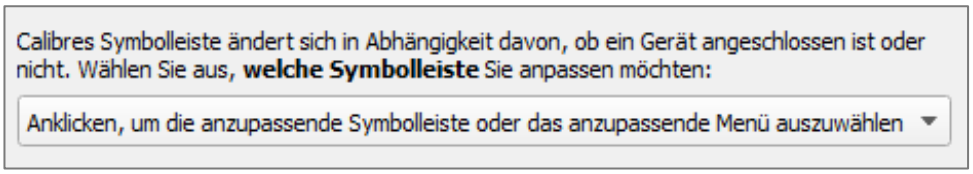
Einrichtung der Benutzeroberfläche

In den Einstellungen findet man unter „Benutzeroberfläche“ verschiedene Kategorien zur Konfiguration.



Menüleiste, Symbolleiste und Kontextmenü konfigurieren

Man wählt die Kategorie „Symbolleisten“ und sieht hier zunächst nur ein Dropdownfeld.



Man kann hier verschiedene Bereiche zur Konfiguration auswählen:

- **Hauptsymbolleiste**
  Das ist die Symbolleiste direkt unterhalb der Menüzeile. Es handelt sich hierbei um die Anzeige der Symbolleiste bei nicht verbundenem Gerät.
- **Hauptsymbolleiste bei verbundenem Gerät**
  Wie der Name besagt, kann man hier die Symbolleiste konfigurieren, wie sie bei verbundenem Gerät angezeigt werden soll
- **Optionale zweite Symbolleiste**
  Diese zweite Symbolleiste ist unabhängig davon, ob ein Gerät angeschlossen ist oder nicht. Sie wird direkt über der Infoleiste angezeigt, insofern man zumindest 1 Symbol ausgewählt hat, das in dieser Leiste erscheinen soll.
- **Menüleiste**
  Es handelt sich hierbei um die Menüleiste bei nicht verbundenem Gerät.
- Menüleiste bei verbundenem Gerät
- **Kontextmenü in der Calibre-Bibliothek**

Auch das Kontextmenü kann man frei konfigurieren. Das Kontextmenü erscheint, wenn man sich mit der Maus im Bücherregal befindet und dann die rechte Maustaste klickt.

- **Kontextmenü für Bücher auf dem Gerät**
  Dieses Kontextmenü bezieht sich auf das Bücherregal auf dem Gerät

Zur Konfiguration wählt man nun eine dieser Optionen. Man gelangt bei den Symbolleisten in folgende Ansicht. Links sieht unter „Verfügbare Aktionen“ sieht man, welche Symbole man zur Leiste hinzufügen kann. Die Symbole, die bereits hinzugefügt wurden, werden hier nicht mehr angezeigt.

Rechts sieht man unter „Derzeitige Aktionen“ die aktuell angezeigten Symbole in der entsprechenden Leiste. Man fügt die Symbole hinzu, indem man links eines auswählt und dann mit auf den Pfeil nach rechts klickt. Man kann auch mehrere Symbole gleichzeitig übertragen, indem man sie mit gedrückter Ctrl-Taste (Windows) bzw. cmd-Taste (Mac) auswählt. Möchte man alle Symbole übertragen, wählt man diese mit Ctrl+A bzw. cmd+A aus.

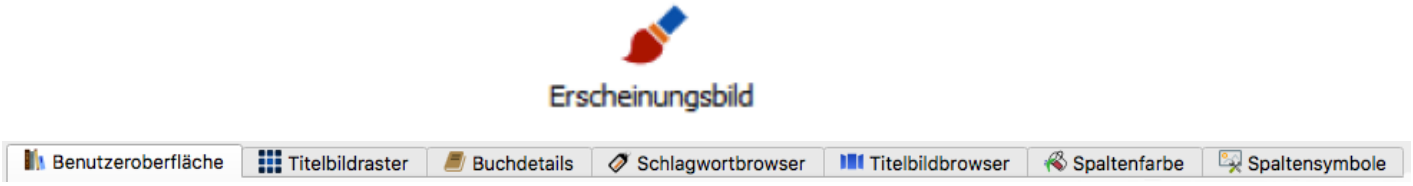
Man entfernt ein Symbol aus der Leiste, indem man unter „Derzeitige Aktionen“ das zu entfernende Symbol auswählt und dann auf den Pfeil nach links klickt.

Die Symbole sortiert man unter „Derzeitige Aktionen“, indem man ein Symbol auswählt und dann mit den Pfeilen verschiebt.

Wenn man alles entsprechend eingerichtet hat, klickt man rechts unten auf Anwenden.

Das Erscheinungsbild ändern

Möchte man das Design der Bedienoberfläche ändern, kann man dies unter „Einstellungen / Erscheinungsbild“ anpassen. Es gibt hier eine Vielzahl an Konfigurationsmöglichkeiten, die im Teil 2 sowie im Anhang der Anleitung näher erläutert sind.



Organisation der Buchsammlung in Bibliotheken

Wenn man die Bedienoberfläche von Calibre nach seinen Wünschen konfiguriert hat, kann man im nächsten Schritt Bücher zu Calibre hinzufügen. Dazu ist es zunächst wichtig zu wissen, in welcher Form die Bücher in Calibre verwaltet werden.

Bei der Installation von Calibre wird eine Bibliothek mit dem Namen „Calibre Library“ angelegt, die ich hier als „Hauptbibliothek“ bezeichne. Fügt man Bücher zu Calibre hinzu, werden die Bücher in dem entsprechenden Ordner mit dem Namen der Datenbank, also „Calibre Library“ abgelegt.

Man kann die Struktur der Datenablage in diesem Ordner nicht beeinflussen – und das sollte man auch nicht. Denn man hat sich mit Calibre dazu entschieden, die Bücher über eine Datenbank und nicht über eine Ordnerstruktur zu verwalten.

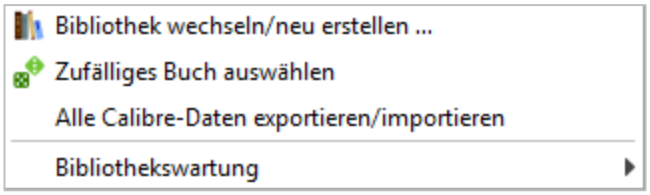
In welcher Bibliothek man sich aktuell befindet, wird oberhalb der Menüleiste angezeigt.

Bibliotheken erstellen und verschieben

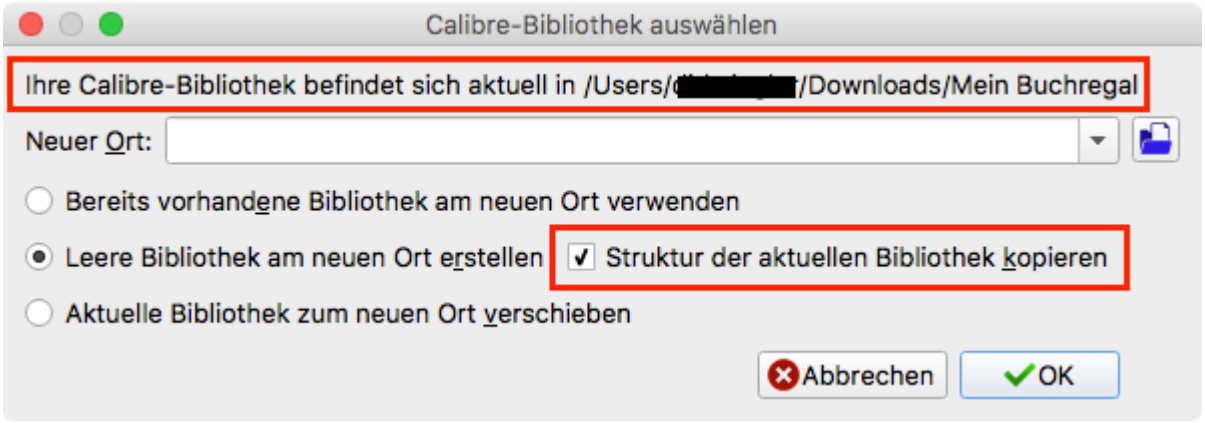
Man kann in Calibre beliebig viele Bibliotheken anlegen. Es gibt verschiedene Gründe, warum es sinnvoll sein kann, weitere Bibliotheken anzulegen. Man kann sich z.B. eine Datenbank mit dem Namen „Temporär“ anlegen, in die man zunächst neue Bücher ablegt, dessen Metadaten noch zu pflegen sind. Ist dann die Metadatenpflege erfolgt, kann man die Bücher in die Hauptbibliothek verschieben. Oder man möchte eine Bibliothek erstellen, die auf einem externen Speichermedium gesichert ist.

Alle Aktionen zur Bearbeitung von Bibliotheken führt man über das Bibliotheken Symbol aus.

Hat man bisher noch keine weiteren Bibliotheken angelegt, hat das Symbol rechts einen kleinen Pfeil. Klickt man darauf öffnet sich folgendes Kontextmenü:

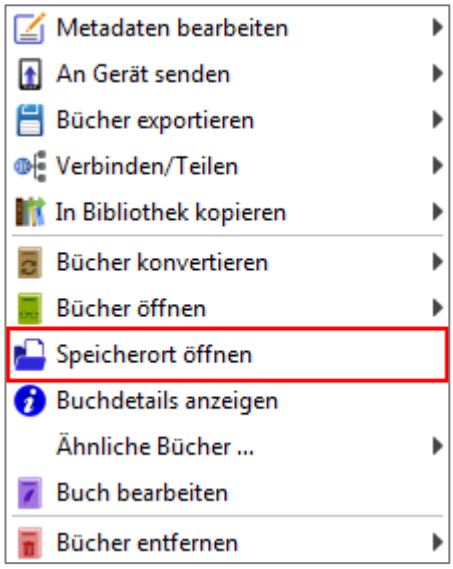


Klickt man direkt auf das Symbol, öffnet sich ein Fenster mit folgenden Informationen und Optionen.



Information über den Speicherort der Bibliothek

In dem o.g. Dialog wird angezeigt, in welchem Pfad sich die Bibliothek befindet. Eine weitere Möglichkeit, um herauszufinden, wo sich eine Bibliothek befindet, ist der Weg über ein in der Bibliothek abgelegten Buches auf das man rechts klickt und so das folgende Kontextmenü öffnet. Hier wählt man „Speicherort öffnen“, und man gelangt zum Ablageort des Buches und kann so auch nachvollziehen, wo sich die Bibliothek befindet.



Alternativ kann man auch unter den Buchdetails auf „Zum Öffnen anklicken“ klicken.

Neue Bibliothek anlegen / Bestehende Bibliothek verschieben

Möchte man eine leere Bibliothek erstellen oder eine aktuelle Bibliothek (die aktuell aktive Bibliothek) verschieben, muss man zunächst einen Speicherort mit einem leeren Zielordner angeben, in dem die Bibliothek zukünftig gespeichert werden soll. Der Name des Zielordners entspricht dann auch dem Namen der Bibliothek, d.h. die Bibliothek übernimmt den Namen des Zielordners.

Bei der Erstellung einer neuen Bibliothek über den Menüpunkt „Leere Bibliothek am neuen Ort erstellen“ hat man noch ein Optionsfeld, das man aktivieren kann: **„Struktur der aktuellen Bibliothek kopieren“**. Das macht dann Sinn, wenn man eigene Spalten hinzugefügt hat und gespeicherte Suchen angelegt hat.

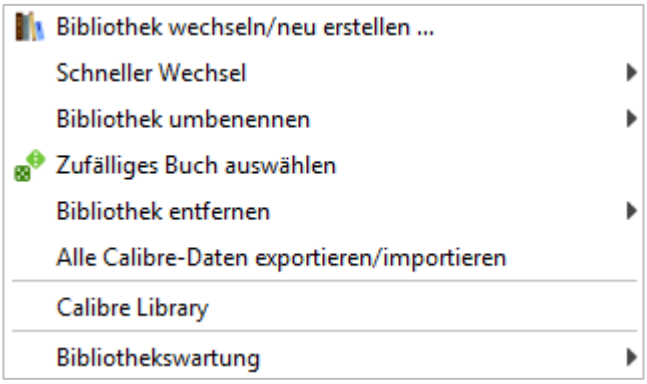
Wenn der Zielordner nicht leer ist, wird von Calibre eine Fehlermeldung ausgegeben.

Bereits bestehende Bibliothek hinzufügen

Möchte man eine bereits vorhandene Bibliothek hinzufügen, wählt man die erste Option „Bereits vorhandene Bibliothek am neuen Ort verwenden“.

Bibliotheken verwalten

Hat man nun außer der Hauptbibliothek noch eine weitere Bibliothek angelegt, z.B. mit dem Namen „Mein Buchregal“, dann wird das Symbol zukünftig ohne den Pfeil angezeigt und folgendes Menü öffnet sich beim Klick auf das Symbol.



Bibliotheken wechseln

Hier kann man zwischen den Bibliotheken wechseln. Entweder über „Schneller Wechsel“ oder indem man auf den Namen der Bibliothek klickt, wie hier z.B. „Meine Bibliothek“.

Bibliotheken umbenennen und entfernen

Möchte man eine Bibliothek umbenennen, darf die Bibliothek, die man umbenennen möchte nicht aktiv sein. Man muss also zunächst in eine andere Bibliothek wechseln und kann dann über den Menüpunkt „Bibliothek umbenennen“ die Bibliothek, die man umbenennen möchte auswählen und einen Namen angeben. Dabei wird auch der Ordner der Bibliothek gleichnamig umbenannt.

Auch beim Entfernen einer Bibliothek darf diese nicht aktiv sein, und man geht hier analog vor, über den Menüpunkt „Bibliothek entfernen“.

Dabei wird die Bibliothek lediglich entfernt, aber nicht gelöscht. Physisch bleibt der Ordner der Bibliothek mit allen seinen Unterordnern unverändert auf dem Speichermedium. Man könnte die Bibliothek also jederzeit ganz einfach wieder hinzufügen. Möchte man die Bibliothek jedoch komplett löschen, dann muss man nach dem Entfernen der Bibliothek auch den entsprechenden Ordner löschen.

Was gibt es noch zu beachten?

Änderungen nur in Calibre vornehmen

Wichtig ist, dass man alle Änderungen der Bibliotheken und dessen Ordner über Calibre verwaltet und niemals Ordner über den Dateimanager (Windows Explorer oder Finder beim Mac) ändert, umbenennt, verschiebt oder löscht. Alle diese Aktionen sollten ausschließlich über Calibre ausgeführt werden. Ansonsten kann es dazu kommen, dass Calibre die Datenbank nicht mehr ordnungsgemäß verwalten kann. Weitere Infos zu Bibliotheken finden sich im Teil 2.

Ordnerstruktur erstellen

Wer sich später doch noch anders entscheidet und seine Buchsammlung doch lieber über eine Ordnerstruktur verwalten möchte, kann dies mit der Exportfunktion tun. Wie dies konkret funktioniert, ist im Teil 2 beschrieben.

Vorbereitungen vor dem Hinzufügen von Büchern zu Calibre

Bevor man Bücher zu Calibre hinzufügt, sind folgende Einstellungen zu prüfen und ggf. zu ändern.

Geschützte Bücher

Bücher die über DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, können nicht zu Calibre hinzugefügt werden. Auch wenn es hierfür Erweiterungen gibt, die das ermöglichen, möchte ich hierauf nicht eingehen, da es illegal ist. DRM hat den Sinn und Zweck die Urheberrechte des Autors zu schützen und eine illegale Vervielfältigung der geschützten Werke zu verhindern.

Mehr zum Thema findet sich auf allesebook.de.

Welches Format ist sinnvoll?

Das am weitesten verbreitete Format für Ebooks ist das sogenannte **epub-Format**. Dieses Format eignet sich am besten für die Anzeige von Text auf dezidierten Lesegeräten (also Ebook Reader mit e-ink Display in schwarz-weiß).

Für Reader von Amazon (**Kindle**) kann man das epub-Format jedoch nicht verwenden, da die Kindle-Modelle ein eigenes Format (**mobi/AZW**) haben. Es ist jedoch mit Calibre möglich, ein Ebook im epub-Format an den Kindle zu übertragen. Dabei wird das Ebook vor der Übertragung in das Kindle-Format konvertiert.

Für Reader von **Kobo** empfehle ich die Nutzung des Kobo-eigenen Formats (**kepub**). Zwar kann Kobo auch mit epub-Daten umgehen. Ich habe jedoch die Erfahrung gemacht, dass die Ebooks im kepub-Format besser angezeigt werden. Mehr dazu folgt im Kapitel ***Verwendung des Kobo-eigenen Formats kepub mit Hilfe von Plugins***

PDF-Dokumente sind auf dezidierten Lesegeräten oftmals nicht besonders komfortabel zu lesen, vor allem, wenn sie über viele Grafiken und farbliche Darstellungen verfügen. Hierfür sollte man besser ein Tablet verwenden. Denn zum einen können dezidierte Lesegeräte (noch) keine Farben abbilden, zum anderen sind die Anforderungen an die Systemressourcen bei PDF-Dokumenten ungleich höher als bei reinen Textdokumenten. Es kann beim Betrachten von PDF-Dokumenten zu sehr langen Ladezeiten und träger Bedienung kommen – je nach Komplexität des PDF-Dokumentes.

Festlegen des (bevorzugten) Formats

Folgende Formate sind bevorzugt zu verwenden:

- Kindle (Amazon) – AZW, AZW3, mobi
- Kobo – kepub (Kobo-eigenes Format)
- Alle anderen Reader – epub

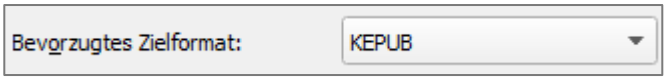
Man kann Calibre so konfigurieren, dass Ebooks, die man der Datenbank zufügt, automatisch in ein bevorzugtes Zielformat konvertiert werden. Dabei wird das Quellformat nicht überschrieben, sondern ein zusätzliches Format hinzugefügt (in einer separaten Datei).

Man kann Calibre jedoch auch so einrichten, dass die Konvertierung in das bevorzugte Format erst dann erfolgt, wenn man die Bücher auf das Gerät überträgt. Wie das funktioniert ist hier beschrieben: ***Lesegerät konfigurieren***

Weiterhin kann man Bücher über diesen Button manuell konvertieren.

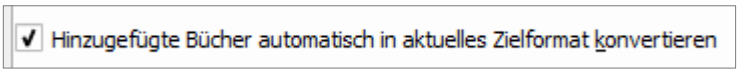
- Der Vorteil der automatischen Konvertierung beim Zufügen zur Datenbank ist der, dass die Übertragung auf das Gerät schneller von statten geht, wenn das Buch bereits im gewünschten Format in der Datenbank vorliegt.
- Der Nachteil besteht darin, dass der Datenverbrauch der Datenbank höher ist; vor allem, wenn man ein Ebook-Format als Zielformat wählt, das nicht weit verbreitet ist, wie z.B. das Kobo-eigene Format kepub.

Mit dem Symbol „Verhalten“

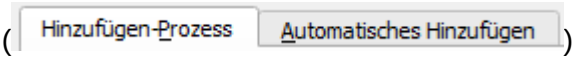
ruft man das Menü auf, in dem man das **bevorzugte Zielformat** einstellen kann: 

Die **automatische Konvertierung** richtet man im Menü „Hinzufügen von Büchern“ im Bereich „Importieren/Exportieren“ ein.

…und wählt hier die entsprechende Option aus:



Vorsicht bei der Verwendung von

. Damit werden die Einstellungen ALLER Register (

) zurückgesetzt und nicht nur die Einstellungen des aktiven Registers.

Verwendung des Kobo-eigenen Formats kepub mit Hilfe von Plugins

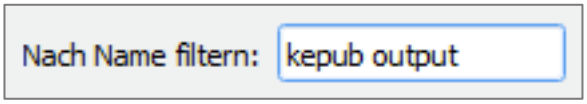
Möchte man übrigens das Kobo-eigene kepub-Format verwenden, muss man ein entsprechendes Plugin installieren, da Calibre dieses Format nicht von Hause aus beinhaltet.

Dazu geht man wie folgt vor:

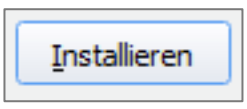
- In den Einstellungen unter „Erweitert“ die Erweiterungen öffnen

- Auf „Neue Erweiterungen beziehen“ klicken

- Nach Namen filtern und hier „kepub output“ eingeben

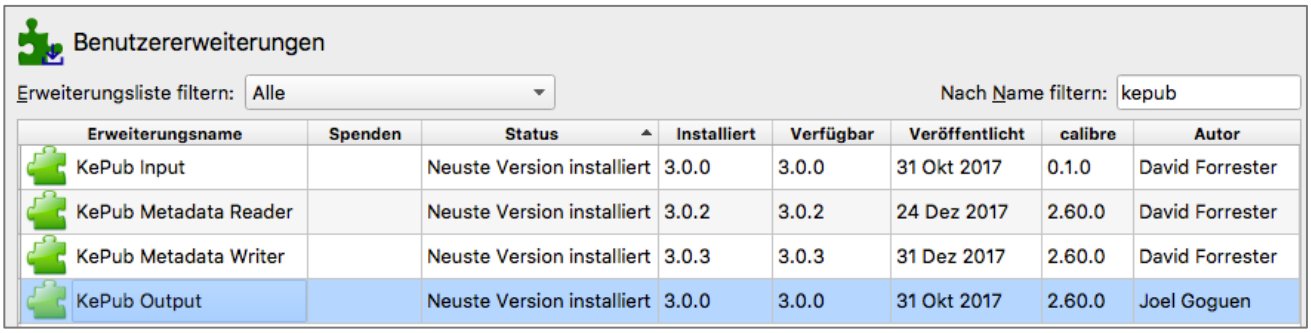


- Das angezeigte Plugin „KePub Output“ auswählen und auf „Installieren“ klicken



- Anschließend öffnet sich ein Fenster, das auf die eventuelle Risiken durch das Installieren von Erweiterungen warnt. Man bestätigt die Frage mit „Ja“, und anschließend wird die Erweiterung installiert.
- Danach erscheint ein weiteres Fenster, das die erfolgreiche Installation bestätigt. Man hat nun die Möglichkeit mit einem Klick auf den Button „Starten Sie Calibre jetzt neu“ das Programm neu zu starten, damit die neu installierte Erweiterung wirksam wird. Das sollte man machen.
- Nach der Installation der Erweiterung kann man nun auch das kepub-Format als das bevorzugte Zielformat auswählen, was bei Readern von Kobo zu empfehlen ist.

Es empfiehlt sich darüber hinaus bei Verwendung des KePub-Formats weitere Plugins zu installieren:



Erweiterungsname	Spenden	Status	Installiert	Verfügbar	Veröffentlicht	calibre	Autor
KePub Input		Neuste Version installiert	3.0.0	3.0.0	31 Okt 2017	0.1.0	David Forrester
KePub Metadata Reader		Neuste Version installiert	3.0.2	3.0.2	24 Dez 2017	2.60.0	David Forrester
KePub Metadata Writer		Neuste Version installiert	3.0.3	3.0.3	31 Dez 2017	2.60.0	David Forrester
KePub Output		Neuste Version installiert	3.0.0	3.0.0	31 Okt 2017	2.60.0	Joel Goguen

Hinzufügen von Ebooks zu Calibre

Bevor man Ebooks zu Calibre hinzufügt, wechselt man in die entsprechende Bibliothek in der die Bücher gespeichert werden sollen (falls man mehrere Bibliotheken angelegt hat).

Nun hat man folgende Möglichkeiten, Ebooks zu Calibre hinzuzufügen, wie folgt beschrieben.

Ebooks aus einem einzelnen Verzeichnis hinzufügen

Möchte man einzelne Bücher hinzufügen und keine Verzeichnisstruktur mit ggf. weiteren Unterverzeichnissen, geht man wie folgt vor.

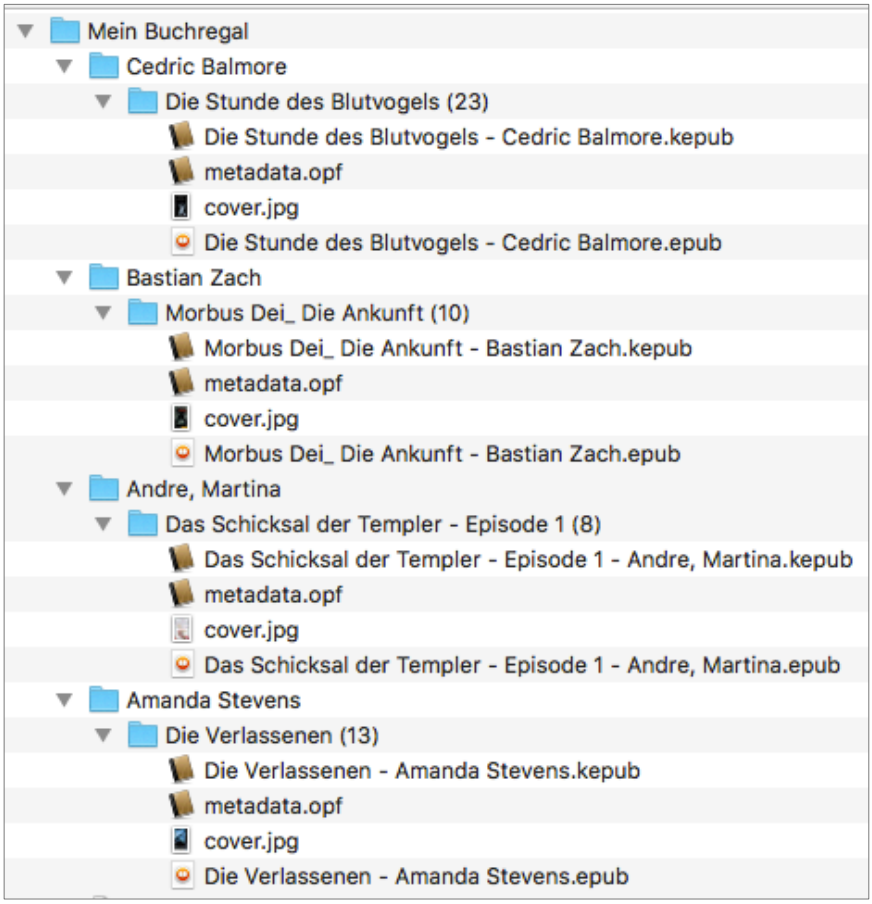
- **Über Drag & Drop** - Man zieht die Buchdateien einfach in das Bücherregal.
- **Über den „Hinzufügen von Büchern"-Button** Klickt man auf den Button, öffnet sich der Dateimanager und man kann die Buchdatei(en) auswählen, die man hinzufügen möchte.

Bücher aus Verzeichnissen incl. Unterverzeichnisse hinzufügen

Klickt man auf den Pfeil neben dem „Hinzufügen"-Button, dann öffnet sich ein Kontextmenü mit verschiedenen Optionen.

- Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen, inklusive Unterverzeichnissen (ein Buch je Verzeichnis, jede eBook-Datei ist dasselbe Buch in einem anderen Format)
- Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen, inklusive Unterverzeichnissen (mehrere Bücher je Verzeichnis, jede eBook-Datei ist ein anderes Buch)

Die **erste Option** wählt man dann, wenn die Verzeichnisstruktur z.B. wie folgt aufgebaut ist:



Die **zweite Option** wählt man dann, wenn die Verzeichnisstruktur z.B. wie folgt aufgebaut ist:

Bücher aus einem Archiv (zip/rar) hinzufügen

Man kann auch Bücher aus einem zip- bzw. rar-Archiv hinzufügen.

Dazu wählt man die Option „Mehrere Bücher aus einem Archiv (ZIP/RAR) hinzufügen“

Dazu geht man mit dem Mauszeiger auf diese Option und dann fächert sich an der rechten Seite ein weiteres Menü mit folgenden Optionen auf:

- Ein Buch je Verzeichnis im Archiv
- Mehrere Bücher je Verzeichnis im Archiv

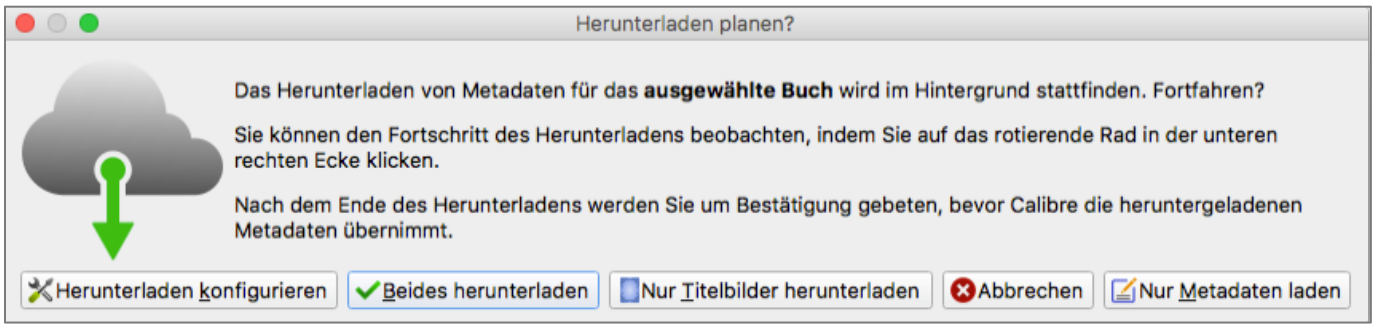
Was das bedeutet ist bereits oben erläutert. Man wählt hier die passende Option und anschließend werden die Bücher aus dem Archiv zur Bibliothek hinzugefügt.

Hinzufügen von „Papierbüchern“ oder „Wunschbüchern“

Möchte man mit Calibre auch eine Papierbuchsammlung verwalten, muss man quasi ein „leeres Buch“ hinzufügen. Das bedeutet man fügt lediglich die Metadaten des Buches zur Bibliothek. Daher wird in diesem Kapitel auch erläutert, wie man Metadaten herunterlädt und worauf es dabei ankommt.

Am einfachsten geht das mit dem Menüpunkt „Von ISBN hinzufügen“. Damit kann man natürlich auch „leere“ Bücher hinzufügen, die man sich gerne kaufen möchte. Man kann sich so auch eine Wunschliste erstellen.

- Man sucht im Internet nach der ISBN-Nummer des Buches, das man gerne hinzufügen möchte.
- Dann wählt man „Von ISBN hinzufügen“ und gibt die ISBN-Nummer des Buches ein, das man zur Datenbank hinzufügen möchte und bestätigt mit „OK“
- Dann öffnet sich folgendes Fenster:

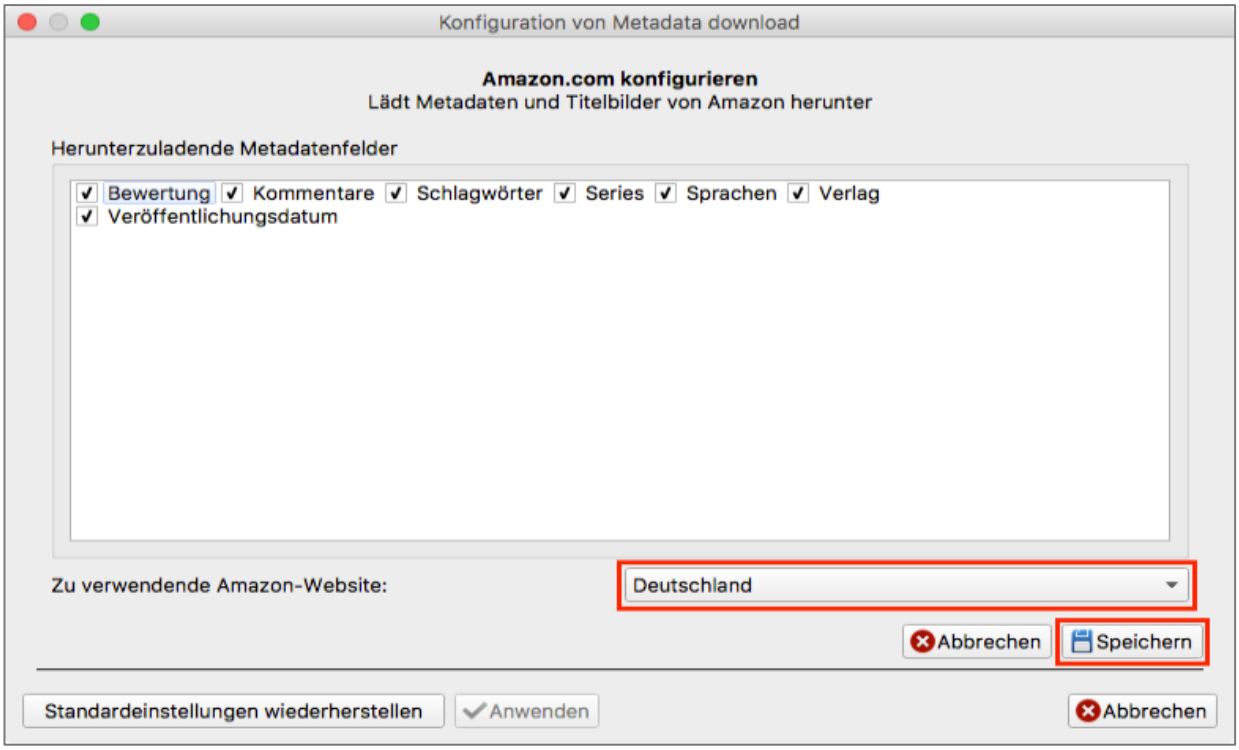


- Es empfiehlt sich hier zunächst den Button „Herunterladen konfigurieren“ anzuklicken, wenn man das erste Mal Metadaten für ein Buch runterlädt.
- Danach öffnet sich folgendes Fenster:

Hier kann man einstellen, welche Metadaten aus dem Internet geladen werden sollen, und – ganz entscheidend – kann hier angeben aus welchen Quellen die Metadaten bezogen werden sollen, wie z.B. Amazon, Google, etc. Man kann auch mehrere Quellen angeben (Haken setzen).

Weiterhin kann man die einzelnen **Quellen konfigurieren**, was z.B. bei „Amazon.com“ zu empfehlen ist, da man bevorzugt die Metadaten aus dem deutschen Amazon, also von Amazon.de herunterladen möchte. Man wählt zunächst „Amazon.com“ und klickt dann auf den Button

„Ausgewählte Quelle konfigurieren“. Dann öffnet sich folgendes Fenster:

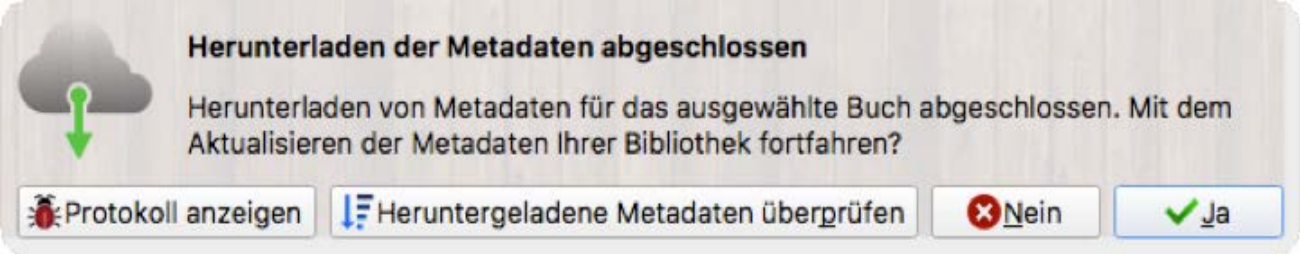


Hier kann man auch wieder festlegen, welche Metadaten von Amazon bezogen werden sollen und – ganz wichtig – man kann hier die zu verwendende Amazon-Website auswählen, wie hier z.B. „Deutschland“. Anschließend klickt man auf „Speichern“.

Man kehr dann wieder zum vorigen Fenster zurück. Wenn man hier nichts geändert hat, ist der Button „Anwenden“ ausgegraut. Dann klickt man einfach auf „Abbrechen“ um das Fenster zu schließen.

- Man gelangt wieder zum Ursprungsfenster und wählt hier am besten „Beides herunterladen“, also Metadaten und Titelbild.
- Rechts unten in der Infoleiste sieht man, dass der Auftrag bearbeitet wird

Wenn hier eine 0 erscheint, ist der Auftrag abgeschlossen und es öffnet sich ein weiteres Fenster:



- Vertraut man darauf, dass Calibre die richtigen Metadaten runtergeladen hat, klickt man auf „Ja“, andernfalls kann man die Daten vorher prüfen.

Wenn alles geklappt hat, erscheint das Buch in der Datenbank. Schaut man sich den Speicherort des Buches an, sieht man, dass in dem entsprechenden Ordner zwei Dateien zu finden sind:

- Eine Bilddatei mit der Endung .jpeg (das Buchcover)
- Eine Metadatendatei mit der Endung .opf

Eine Buchdatei, wie z.B. mit der Endung .epub findet man hier natürlich nicht, da man ja lediglich die Metadaten eines Buches zur Bibliothek hinzugefügt hat.

Was passiert bei der Übertragung von Ebooks zu Calibre?

Wenn viele Ebooks zu Calibre hinzugefügt werden, ist Calibre eine Weile damit beschäftigt. Alle laufenden Aufträge werden unten rechts in der Infoleiste angezeigt. Klickt man darauf, erhält man Detailinformationen zu den laufenden Aufträgen und den bisher durchgeführten Aufträgen. Wenn der Zähler auf 0 steht, sind die Aufträge erledigt bzw. sind aktuell keine Aufträge in der Bearbeitung.

Während Aufträge laufen, können in Calibre keine Konfigurationen vorgenommen werden.

Wenn neue Ebooks zu Calibre hinzugefügt werden, schaut Calibre in den zur Verfügung stehenden Daten, ob diese Metadateninformationen (Buchcover, Titel, Autor, etc.) enthalten. Falls dem so sein sollte, werden diese Daten automatisch hinzugefügt. Ansonsten versucht Calibre Metadaten aus dem Dateinamen eines Ebooks zu ziehen (kann konfiguriert werden über „Einstellungen / Hinzufügen von Büchern“, wird hier aber aufgrund der Komplexität nicht weiter erläutert).

Bücher mit Hilfe der Metadaten organisieren

Calibre ist eingerichtet und die ersten Bücher sind bereits im Bücherregal. Im nächsten Schritt gilt es, die Metadaten der Bücher zu pflegen, damit es möglich ist, die Bücher nach den Metadaten zu organisieren, zu sortieren und auffindbar zu machen.

Vordefinierte und eigene Metadaten (Spalten)

Die Metadaten in Calibre definieren sich durch folgende Kriterien:

- **Spaltenüberschrift** (Metadatenkategorie)
  z.B. Verlag, Titel, Autor
- **Suchname**
  Der Suchname ist sozusagen die Identifikationskennung (ID) des entsprechenden Metadatums. Der Suchname von Autor ist authors, der Suchname von Verlag ist publisher.
- **Typ**
  Der Typ beschreibt die Art des Metadatums, wie z.B. Text, Datum, (Ja/Nein), Ganzzahlen etc.
- **Beschreibung**
  Man kann in der Beschreibung erläutern, was es mit dem Metadatum auf sich hat.

Um sich einen Überblick über die aktuell in Calibre definierten Metadaten zu verschaffen, geht man den Einstellungen im Bereich „Benutzeroberfläche“ auf „Eigene Spalten hinzufügen“

Man sieht dann in der Übersicht alle aktuell in Calibre vorhandenen Metadaten:

	Spaltenüberschrift	Suchname	Typ	Beschreibung
1	Auf Gerät	ondevice	Mit oder ohne Text	
2	☑ Verlag	publisher	Text, Spalte im Schlagwortbrowser angezeigt	
3	☑ Titel	title	Text	
4	☑ Autoren	authors	Durch Et-Zeichen ("&") getrennter Text, angezeig...	
5	☐ Größe	size	Fließkommazahlen	
6	☐ Bewertung	rating	Bewertungen, dargestellt durch Sterne	
7	☑ Schlagwörter	tags	Kommagetrennter Text, wie Schlagwörter, im Schl...	
8	☐ Serie	series	Textspalte zur Aufbewahrung serienähnlicher Info...	
9	☑ Veröffentlicht	pubdate	Datum	
10	☑ Geändert	last_modified	Datum	
11	☑ Datum	timestamp	Datum	
12	☑ Sprachen	languages	Kommagetrennter Text, wie Schlagwörter, im Schl...	
13	☑ Gelesen	#read	Ja/Nein	Ist das Buch gelesen?
14	☑ Gelesen Datum	#readdate	Datum	Das Datum an dem das Buch abgeschlossen wurde

Die ersten 12 Metadaten sind von Calibre fest vordefinierte Metadaten, dieser werden auch als „Grundmetadaten“ bezeichnet. Man kann diese weder löschen noch bearbeiten.

Selbst erstellte Metadaten (Spalten) erkennt man an dem Symbol für eigene Spalten: , wie in der oben stehenden Abbildung in Zeile 13 und 14 zu erkennen ist.

Eigene Spalten kann man hinzufügen, umbenennen, löschen, bearbeiten. Dem Suchnamen von eigenen Spalten geht stets ein # voraus. Auch daran kann man eigene Spalten erkennen. Wie man eigene Spalten erstellt und bearbeitet folgt im nächsten Kapitel.

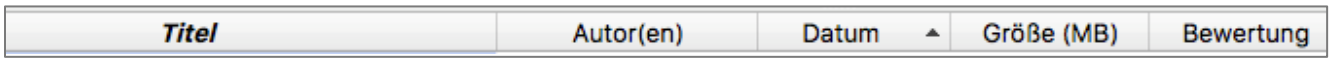
Konfiguration der Metadaten (Spalten) im Bücherregal

Alle an einem Bücherregal vorgenommenen Einstellungen wie z.B. Sortierreihenfolge, Anzeige der Spalten, eigene Spalten, etc. sind auf die aktuell aktive Bibliothek bezogen.

Möchte man festlegen, welche Spalten im Bücherregal in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen, hat man hierzu folgende Möglichkeiten:

Reihenfolge der Spalten per Drag & Drop ändern

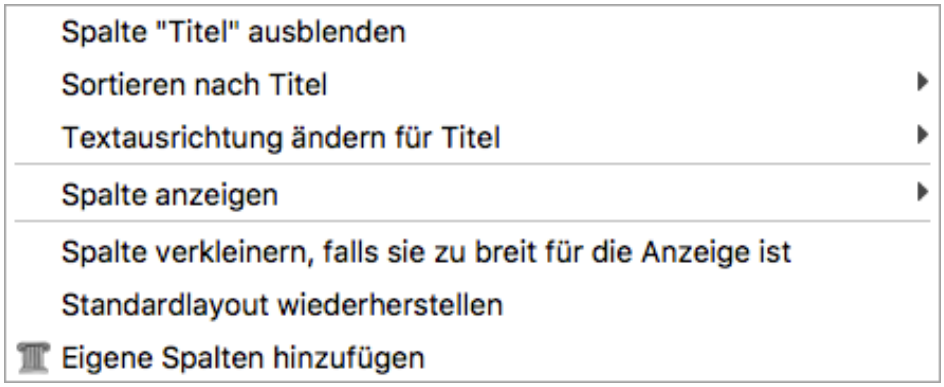
Man kann die Reihenfolge der anzuzeigenden Spalten durch „Drag & Drop“ verändern.



Dazu geht man mit dem Mauszeiger auf die Überschrift der Spalte die man verschieben möchte und zieht die Spalte an die Stelle an der man sie haben möchte. Möchte man eine bestimmte Spalte, wie z.B. den Titel, ausblenden, geht man auf die Spaltenüberschrift „Titel“ und ruft mit einem Rechtsklick das Kontextmenü auf und wählt dann *Spalte „Titel“ ausblenden*.

Reihenfolge der Spalten per Menü ändern

Man geht wieder in die Einstellungen zu „Eigene Spalten hinzufügen“. Das geht am schnellsten mit einem Rechtsklick auf eine Spaltenüberschrift und dann mit Auswahl im erscheinenden Kontextmenü.



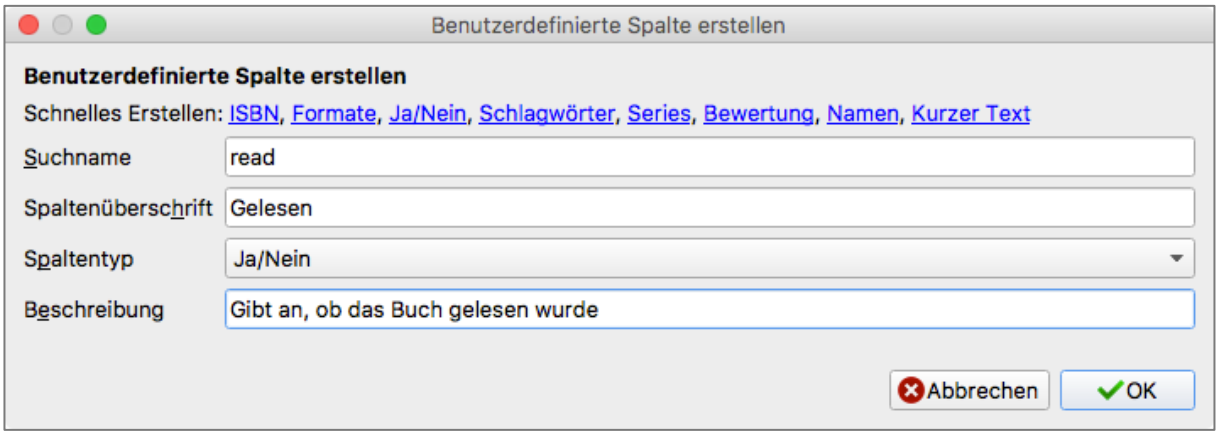
Man gelangt dann wieder zur tabellarischen Auflistung aller Spalten und kann hier mit einem Haken in den Optionsfelder auswählen, welche Spalten angezeigt werden sollen. Möchte man sie verschieben, klickt man auf die Spalte und verschiebt sich mit den Pfeilen an der Seite an die gewünschte Stelle. Zum Abschluss bestätigt man den Vorgang mit „Anwenden“.

Eigene Spalten hinzufügen

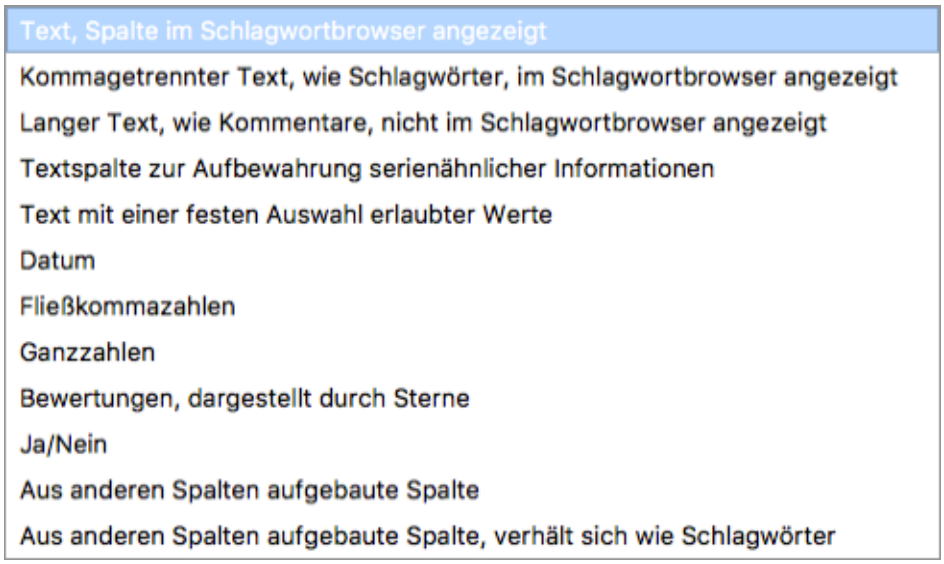
Wem die vordefinierten Spalten von Calibre nicht ausreichen, kann beliebig viele eigene Spalten definieren und hinzufügen. Ich halte für Sinnvoll, ein Metadatum zu definieren, anhand dessen ich feststellen kann, ob ich ein Buch bereits gelesen haben oder nicht. Auch möchte ich wissen, wann ich das Buch zu Ende gelesen habe.

Um nun eine eigene Spalte hinzuzufügen, ruft man wieder das entsprechende Menü auf und klickt anschließend auf das grüße Plus-Symbol an der rechten Seite:

Es öffnet sich daraufhin ein neues Fenster, das ich hier bereits ausgefüllt habe.



Unter Spaltentyp befindet sich ein Dropdownmenü mit folgenden Optionen:



Für unser Beispiel, nämlich die Frage, ob das Buch gelesen wurde oder nicht, eignet sich am besten der Typ „Ja/Nein“.

Anschließend bestätigt man mit „OK“ und im nächsten Fenster auf „Anwenden“. Danach hat man die Möglichkeit Calibre neu zu starten, was man auch tun sollte, damit die neue Spalte aktiviert wird.

Möchte man jedoch noch die eigene Spalte in die gewünschte Reihenfolge bringen, dann tut man das, bevor man auf „Anwenden“ klickt.

Eigene Spalten bearbeiten und löschen

Im Menü „Eigene Spalten hinzufügen“ wählt man eine der eigenen Spalten, die man bearbeiten möchte und klickt anschließend auf das „Metadaten bearbeiten“-Symbol:

Man kann alle Daten ändern außer den Typen. Wenn der Typ einmal festgelegt ist, lässt er sich nachträglich nicht mehr ändern.

Um eine eigene Spalte zu löschen, klickt man auf das „Löschen“-Symbol:

Eigene Spalten mit „Ja/Nein“ konfigurieren

Bei den eigenen Spalten mit dem Typ „Ja/Nein“ kann man in Calibre angeben, ob drei oder zwei Werte angezeigt werden sollen. Dazu geht man unter den Einstellungen in „Verhalten“ und wählt hier die entsprechende Option, wenn man drei Werte haben möchte:

- Ja ✔
- Nein ✖
- Leer

Deaktiviert man diese Option, dann dürfen die Zellen nicht leer sein. Als Standardwert wird dann immer ein „Nein“ eingetragen, was der Markierung eines Kreuzes entspricht.

Auch diese Einstellung ist Bibliothek abhängig und gilt für die aktuell aktive Bibliothek.

Warum sollte man eigentlich auch leere Inhalte zulassen?

Man hätte dadurch drei Zustände. Ja – für gelesen, Nein – für angefangen aber nicht beendet und Leer – für nicht gelesen. So könnte man es für sich einrichten, und so habe ich es für mich eingerichtet. Wenn ich ein Buch angefangen, aber nicht zu Ende gelesen habe, weil es mir nicht gefiel, dann habe ich ein „Nein“ gesetzt. Alle Bücher, deren Zelle „Gelesen“ leer ist habe ich noch nicht gelesen.

Übrigens gehen bei der Veränderung dieser Option keine voreingestellten Werte verloren! Hat man z.B. bereits eine Auswahl von Ja, Nein, und Leerangaben zugewiesen und deaktiviert die Option, dann werden alle leeren Felder auf „Nein“ gesetzt. Aktiviert man die Option anschließend wieder, erscheinen wieder die leeren Zellen und die Ja und Nein-Angaben genauso, wie man es vor der Änderung der Option eingerichtet hatte.

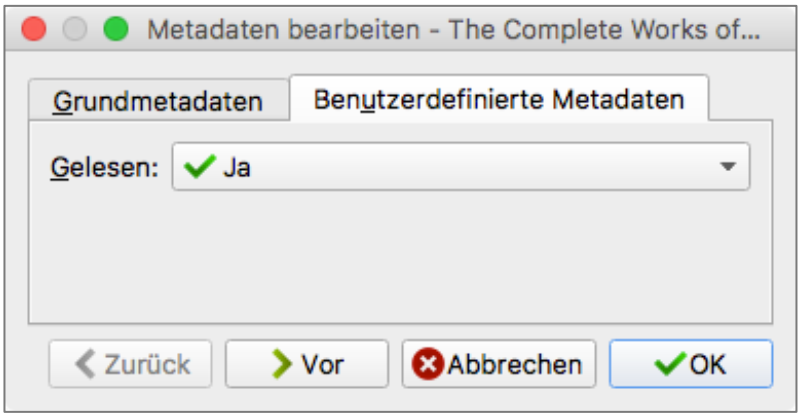
Wie kann man eigenen Spalten Werte zuweisen?

Um den Metadaten der eigenen Spalten Werte zuzuweisen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Direkt im Buchregal in der Listenansicht, indem man mit dem Mauszeiger auf die entsprechende Zelle geht und die Enter-Taste drückt:

Dann kommt ein kleines Dropdown-Menü in dem man die Werte zuweisen kann.

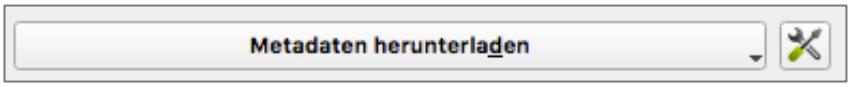
- Ein Buch auswählen das Symbol für „Metadaten bearbeiten“ anklicken oder „E“ eingeben. Dann öffnet sich ein Fenster in dem man den Registerreiter „Benutzerdefinierte Metadaten“ auswählt und sieht dann seine eigenen Metadaten. Hier kann man nun den Wert für das ausgewählte Buch zuweisen.



Metadaten aus dem Internet laden

Bevor man sich die Mühe macht, die Metadaten manuell einzugeben, sollte man erst mal versuchen die Metadaten aus dem Internet zu laden, was in den meisten Fällen auch sehr gut funktioniert. Die manuelle Bearbeitung benötigt man meisten nur, um Metadaten zu bearbeiten und selten, um alle Metadaten händisch einzugeben.

Dazu geht man über das Symbol oder mit E zum Metadateneditor und dort zunächst auf den Button mit Schraubenschlüssel und Schraubenzieher, um im Vorfeld die Anbindung an das Internet zu konfigurieren.



Welche Möglichkeiten der Konfiguration es gibt, habe ich bereits im Kapitel ***Hinzufügen von „Papierbüchern“ oder „Wunschbüchern“*** beschrieben.

Sind die Quellen aus denen die Daten bezogen wurden konfiguriert, kann im nächsten Schritt mit dem Herunterladen der Daten begonnen werden, indem man auf den Button „Metadaten herunterladen“ klickt.

Je nachdem, wie viele Quellen man angegeben hat, in denen nach Metadaten gesucht werden soll, kann es etwas dauern, bis die Ergebnisse geladen sind und angezeigt werden. Die Ergebnisse werden tabellarisch angezeigt. Dabei erfährt man folgendes:

- Titel und Autor (in der Spalte Titel, der Autor steht in kursiven Buchstaben unterhalb des Titels)
- Veröffentlicht (das Jahr der Veröffentlichung und der Verlag in kursiv)
- Angabe, ob die Metadaten auch ein Titelbild enthalten
- Angabe, ob die Metadaten eine Zusammenfassung (Buchbeschreibung / Kommentare) enthalten

#	Titel	Veröffentlicht	Enthält Titelbild	Enthält Zusammenfassur
1	**Siddhartha (World Classics, Unabridged)** *Hermann Hesse*	**2016** *Vij Books India Pvt Ltd*	✓	✓
2	**Siddhartha** *Heinz Sommer & Hermann Hesse & Ali N. Askin & Iris Berben & Christian*	**2016** *der Hörverlag*	✓	✓
3	**Siddhartha von Hermann Hesse: Textanalyse und Interpretation mit** *Hermann Hesse*	**2013** *Bange*	✓	✓
4	**Die großen Romane: Das Glasperlenspiel – Der Steppenwolf – Demiar** *Valerie Stiegele & Michael Farin & Oliver Sturm & Hermann Hesse & Mich*	**2012** *der Hörverlag*	✓	✓
5	**Siddhartha. Eine indische Dichtung** *Hermann Hesse*	**1974** *Suhrkamp Verlag*	✓	✓
6	**Siddhartha : e. ind. Dichtung.** *Hermann Hesse*	**1972** *Frankfurt Suhrkamp,*	✓	

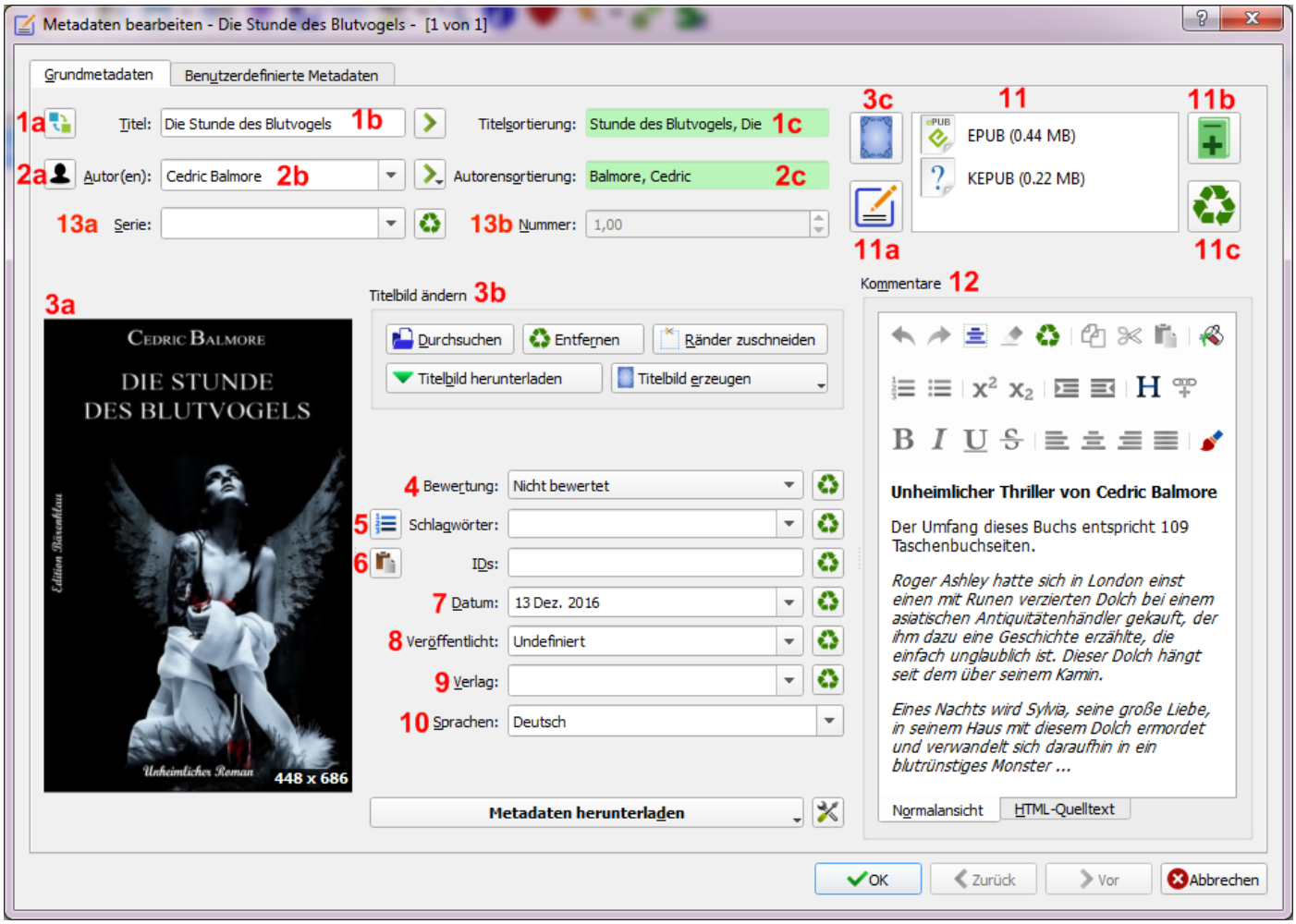
- Man wählt nun einen der Einträge aus und klickt auf „OK“
- Im nächsten Schritt werden die Titelbilder geladen und angezeigt. Dabei erhält man neben dem Titelbild selbst, die Information aus welcher Quelle es stammt und welche Auflösung das Bild hat.
- Auch hier wählt man eines aus oder man behält das aktuelle Titelbild (das stets als erstes angezeigt wird mit der Unterschrift „Aktuelles Titelbild“ und der Auflösung) und klickt anschließend auf OK.
- Man gelangt wieder zurück zum Metadateneditor und bestätigt mit OK oder man klickt unterhalb des Titelbildes auf einen der Pfeile

, um zum vorigen Buch zu wechseln oder zum nächsten. Auch beim Klick auf einen der Pfeile werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert.

Metadaten manuell bearbeiten

Am wenigsten Arbeit hat man, wenn die Metadaten eines Buches bereits in der Datei gespeichert sind und beim Hinzufügen des Buches automatisch in der Datenbank übernommen werden. Doch auch dann, wenn das der Fall ist, ist es oftmals dennoch erforderlich die Daten zu bearbeiten. Entweder sind sie nicht vollständig, falsch zugeordnet (z.B. Autor und Titel vertauscht), oder man möchte noch weitere Schlagwörter (tags) hinzufügen.

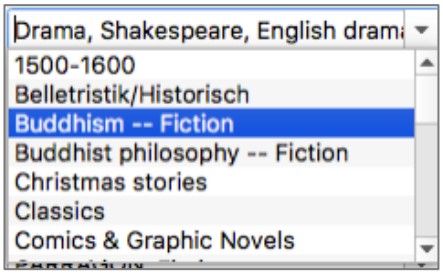
Im folgenden Bild erläutere ich das Fenster der Metadatenbearbeitung (hier mit dem Registerreiter „Grundmetadaten“). Die Inhalte des Registerreiters „Benutzerdefinierte Metadaten“ sind natürlich abhängig davon, ob man eigene Spalten angelegt hat und welche man angelegt hat. Die Bearbeitung der benutzerdefinierten Metadaten habe ich bereits weiter oben beschrieben.



- 1 - Titel
  - 1a – Vertauschen des Titels und des Autors
  - 1b – Eingabe des Titels
  - **1c – Titelsortierung** – Klickt man auf den Pfeil wird die Titelsortierung automatisch eingetragen. Dabei ist zu beachten, dass Artikel für die Sortierung hinten angestellt werden, wie z.B.
    - Das Haus der Schwestern – Haus der Schwestern, Das
    - Die große Sause – große Sause, Die
    - The master of the universe – master oft he universe, The
- 2 – Autor(en)
  - **2a – Autorenverwaltung** - Klickt man auf das Autorensymbol öffnet sich eine Liste aller in der Datenbank bereits enthaltenen Autoren
  - 2b – Eingabe des Autorennamens: Vorname Nachname
  - **2c – Autorensortierung** – – Klickt man auf den Pfeil wird die Autorensortierung automatisch eingetragen: Nachname, Vorname. Bei mehreren Autoren werden diese durch ein &-Zeichen voneinander getrennt.

- 3 – Titelbild (Buchcover)
    - 3a – Anzeige des Buchcovers
    - 3b – Verschiedene Optionen zur Bearbeitung von Titelbildern
        - **Durchsuchen** – Beim Klick darauf öffnet sich der Dateimanager und man kann eine Bilddatei auswählen und als Titelbild hinzufügen.
        - **Entfernen** – Wie der Name besagt, wird damit das Titelbild gelöscht.
        - **Ränder zuschneiden** – Beim Klick darauf kann man wählen, ob man die Ränder automatisch zuschneiden lassen möchte (wenn das Titelbild z.B. von weißen Rändern eingerahmt ist) oder ob man es manuell zuschneiden möchte.
        - **Titelbild herunterladen** – wenn ausreichend Metadaten vorhanden sind (mindestens der Autor und der Titel, idealerweise eine ISBN-Nummer) kann Calibre aus dem Internet Titelbilder runterladen.
        - **Titelbild erzeugen** – Falls kein geeignet Titelbild zur Verfügung steht, kann man auch ein Titelbild automatisch von Calibre erzeugen lassen. Bei jedem Klick auf den Button wird ein neues Design erstellt. Klickt man lange auf den Button, erscheint eine Option die zu einem Fenster führt, in dem man das Design weiter bearbeiten kann (wird hier nicht näher erläutert).
    - **3c – Titelbild aus dem Buchformat wiederherstellen**
      Dazu wählt man zunächst im Feld 11 das Format aus, aus dem das Titelbild geladen werden soll und klickt dann auf den Button 3c. Damit wird das in der Datei des jeweiligen Buchformates hinterlegte Titelbild geladen.
- **4 – Bewertung** (1-5 Sterne oder nicht bewertet)
    - Mit einem Klick auf das **Löschen**-Symbol wird die Bewertung gelöscht und auf „nicht bewertet“ zurückgesetzt.
- 5 – Schlagwörter
    - Schlagwörter werden durch ein Komma voneinander getrennt.
    - Klickt man auf das -Symbol öffnet sich der Schlagworteditor.

Man kann Schlagwörter auch hinzufügen, indem man das Dropdownmenü des Eingabefeldes öffnet und dann auf einen Eintrag klickt.



- **6 – ID’s** – ISBN-Nummern und andere Codes (z.B. Google, Amazon)
    - Klickt man auf das Einfügen-Symbol, wird der Inhalt aus der Zwischenanlage eingefügt. Calibre fügt den Inhalt der Zwischenablage nur dann ein, wenn es sich um eine gültige ISBN-Nummer handelt, ansonsten öffnet sich ein Feld, in dem man eine gültige ISBN-Nummer eingeben kann.

- **7 – Datum** an dem des Ebook zu Calibre hinzugefügt wurde
    - Klickt man auf den Dropdownbutton , öffnet sich ein Kalender
- 8 – Datum der Veröffentlichung des Buches
- 9 – Verlag
- 10 – Sprachen
- 11 – Buchformate
    - Hier werden alle Formate angezeigt, die für dieses Buch zur Verfügung stehen. Möchte man eines der Formate bearbeiten, muss man es in diesem Feld zunächst auswählen.
    - 3c – Titelbild aus dem Format wiederherstellen
    - 11a – Metadaten aus dem Format wiederherstellen
    - **11b – Ein weiteres Format hinzufügen**
      Hat man z.B. das Buch noch in einem weiteren Format verfügbar (z.B. PDF), kann man es über diesen Button hinzufügen, ohne das ein weiteres Buch ins Bücherregal gestellt wird.
    - **11 c – Ein Format löschen**
      Wenn man alle Buchformate löscht, erhält man damit ein „leeres Buch“, also ein Buch, das nur durch seine Metadaten definiert ist und keinen Inhalt hat.
- **12 – Kommentare** bzw. Beschreibung des Buches
    - Man könnte die Kommentare auch als den Klappentext des Buches beschreiben. Das Feld enthält einige Elemente, um den Text zu formatieren und unten einen Registerreiter, um sich den Text im HTML-Format anzeigen zu lassen.
- 13 – Serien
    - 13a – Serienbezeichnung
    - 13b - Serienindex

Wenn man die Metadaten nach seinen Wünschen bearbeitet hat, bestätigt man zum Schluss mit OK oder man klickt unterhalb des Titelbildes auf einen der Pfeile

, um zum vorigen Buch zu wechseln oder zum nächsten. Auch beim Klick auf einen der Pfeile werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert.

Worauf sollte man noch achten?

Man sollte z.B. darauf achten, dass für Verlage stets derselbe Name verwendet wird. Denn es gibt für ein und denselben Verlag verschiedenste Metadateneinträge, wenn man sie aus dem Internet lädt.

Ein Beispiel am Verlag des Aufbau Verlages:

- Aufbau Verlag
- Aufbau Digital
- Aufbau Taschenbuch

Am besten man verwendet den Namen, der am häufigsten verwendet wird und achtet zukünftig darauf, dass ausschließlich dieser Name für die Verlagsbezeichnung verwendet wird.

Auch bei Autorennamen kann es zu verschiedenen Schreibweisen kommen, insbesondere dann, wenn der Name Umlaute oder Akzentbuchstaben enthält.

...wie zum Beispiel:

- Åsa Böker
- Asa Boeker
- Asa Böker

Also drei verschiedene Schreibweisen.

Noch komplexer wird es bei den Schlagwörtern:

- Romane
- Belletristik
- Drama
- Krimi
- Crime
- Fiction
- General

Die Schlagwörter in meiner Buchdatenbank sind zugegebenermaßen ein einziges Kauderwelsch mit dem ich wenig anfangen kann, da ich kaum wüsste, wonach ich suchen soll.

Die Pflege der Schlagwörter ist eindeutig die meiste Arbeit. Da es gar nicht so einfach ist, diese sinnvoll zu vergeben. Man fragt sich manchmal, ist es nun ein Drama oder gar eine Tragikomödie. Ist es ein Thriller oder ein Krimi? Manche Bücher sind überhaupt schwer einzuordnen.

Mehrere Metadaten gleichzeitig bearbeiten

Hin und wieder ist es sinnvoll, mehrere Metadaten gleichzeitig zu bearbeiten. Dazu wählt man zunächst die Bücher aus, deren Metadaten gleichzeitig bearbeitet werden sollen und öffnet anschließend den Metadateneditor.

Anschließend öffnet sich der Metadateneditor in modifizierter Form und mit drei Registerreitern.

- Grundmetadaten
- Benutzerdefinierte Metadaten
- Suchen und Ersetzen

Ich beschreibe hier zunächst die ersten beiden Reiter.

In aller Regel dürften die meisten Felder leer sein. Wenn ein Feld ausgefüllt ist, heißt das, dass dieser Wert in allen Büchern enthalten ist, mit Ausnahme der Felder

- „Bewertung“, welches „Nicht bewertet anzeigt“
- „Datum“ und
- „Veröffentlicht

Das liegt daran, dass diese Felder per Definition nicht leer sein dürfen. Daher steht in diesen Feldern bereits ein mehr oder weniger zufälliger Wert, der beim Klick auf OK nicht für die ausgewählten Bücher übernommen wird. Möchte man diese vordefinierten Werte übernehmen, muss man den Haken am rechten Rand setzen (Bewertung anwenden / Datum anwenden).

Sobald man in einem Feld etwas ändert, d.h. einen Wert einträgt oder einen Wert ändert, wird dieser für alle ausgewählten Bücher übernommen.

Möchte man auch für die Buchbeschreibung denselben Inhalt für alle ausgewählten Bücher, muss man auf den Button „Kommentare für alle ausgewählten Bücher festlegen“ klicken und kommt dann in das Kommentarfeld, in dem man den Text eingeben kann, der für die Bücher übernommen werden soll.

Bei Schlagwörtern kann man einzelne Schlagwörter hinzufügen und auch einzelne Schlagwörter löschen sowie alle Schlagwörter entfernen.

Weitere Möglichkeiten:

- Autorensortierung automatisch festlegen
- Titel und Autor tauschen
- Formate entfernen
- Ursprungsformate wiederherstellen
- ...u.v.m.

Am besten man experimentiert etwas mit einer kleinen Auswahl an Büchern. Denn es kann sehr unangenehm sein, wenn man für eine große Anzahl an Büchern unbeabsichtigt falsche Metadaten übertagen hat.

"Suchen und Ersetzen" beschreibe ich in der Anleitung für Fortgeschrittene.

Metadaten in Datei schreiben

Möchte man die aktualisierten Metadaten sichern, empfiehlt es sich, diese direkt in der Buchdatei zu übernehmen. Dazu wählt man das Buch aus, dessen Metadaten in die Buchdatei geschrieben werden sollen und klickt anschließend auf das **„Metadaten einbetten“**-Symbol . Man kann auf diese Weise auch für mehrere Bücher gleichzeitig die Metadaten übernehmen.

Hinweis: Möchte man Metadaten in das **Kobo-eigene Kepub-Format** einbetten, muss dazu das Plugin **„KePub Metadata Writer“** installiert sein.

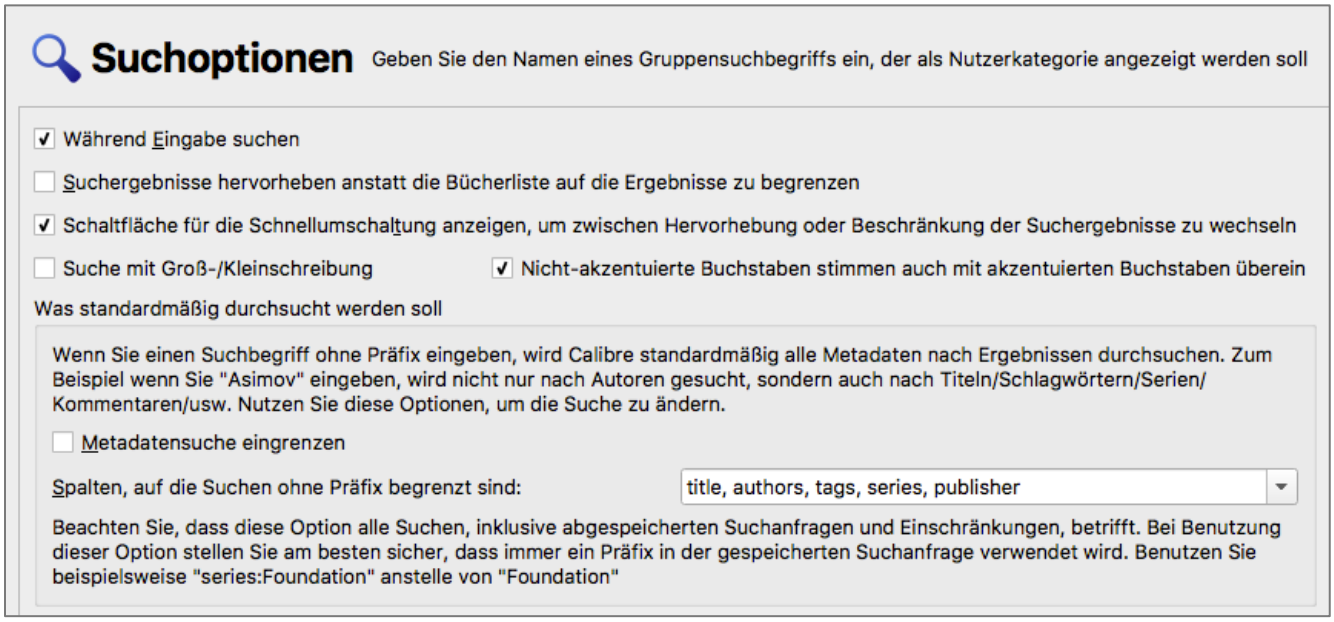
Bücher suchen und sortieren

Wenn die Buchsammlung mit Metadaten versorgt ist, gibt es unzählige Möglichkeiten, seine Buchsammlung anzeigen und sortieren zu lassen. Calibre kann seine Stärken nur dann voll ausspielen, wenn die Metadaten der Bücher ausreichend gepflegt sind.

Bevor ich auf die Möglichkeiten der Suche und Sortierung eingehe, werfen wir zunächst einen Blick in die Einstellungen.

Suchoptionen

Die Suchoptionen beziehen sich auf die Suchleiste.



- **Während der Eingabe suchen**
  Calibre blendet die Suchergebnisse bereits während der Eingabe ein. Man muss also nicht die Enter-Taste drücken, um die Suche zu starten. Dabei gibt es weitere Optionen, die Suchergebnisse anzeigen zu lassen.
- **Suchergebnisse hervorheben** anstatt die Bücherliste auf die Ergebnisse zu begrenzen
  Aktiviert man diese Option, werden die gefundenen Bücher lediglich farbig markiert (jedoch nicht ausgewählt!). Es werden also weiterhin auch die Bücher im Buchregal angezeigt die nicht zur Suche passen.

  Bei Verwendung dieser Option macht das folgende Symbol Sinn, mit dem man schnell zum nächsten passenden Eintrag springen kann.

Zur nächsten Übereinstimmung springen

- **Schaltfläche für die Schnellumschaltung anzeigen**
  Möchte man ganz einfach zwischen den Darstellungsarten der Suchergebnisse umschalten (d.h. markiert oder Bücherliste auf die Suche begrenzt, kann man sich neben der Suchmaske ein Symbol anzeigen lassen, mit dem man ganz leicht zwischen den Sucharten umschalten kann.

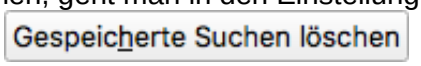
- o - Symbol für Bücherliste mit Eingrenzung auf Suchergebnisse
- o - Symbol für Markierung der Suchergebnisse

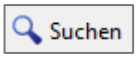
- **Nicht akzentuierte Buchstaben stimmen auch mit akzentuierten Buchstaben überein**
  Diese Option sollte man unbedingt aktiviert lassen. Ansonsten muss man den Suchbegriff exakt so eingeben, wie er tatsächlich geschrieben ist.
  Wie z.B. **Çénøltír** anstatt **Cenoltir**
- **Suche mit Groß-/Kleinschreibung**
  Diese Option lässt man am besten deaktiviert. Ansonsten ist man nur erfolgreich bei der Suche, wenn das Wort exakt so im Buch enthalten ist, wie man es eingegeben hat.
- **Metadatensuche eingrenzen**
  Gibt man im Suchfeld einen Suchbegriff ein, sucht Calibre in ALLEN Metadaten nach diesem Begriff. Möchte man die Suche auf bestimmte Metadaten eingrenzen, kann man das hier tun. Wobei dabei zu beachten ist, dass man hier die Suchnamen der Metadaten, auf die man sich beschränken möchte, angeben muss. Also ***title*** anstatt Titel oder **publisher** anstatt Verlag. Die einzelnen Metadaten werden durch ein Komma voneinander getrennt.

Hat man alles soweit eingerichtet, bestätigt man zum Schluss mit „Anwenden“.

Suche über die Suchmaske

Die Suchmaske bietet die Möglichkeit, mit diversen Begriffen nach Büchern zu suchen.

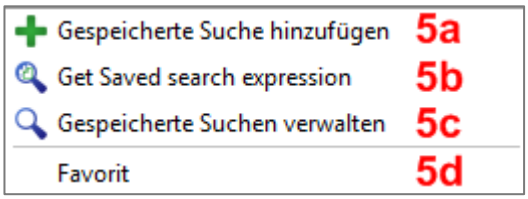
- **1 – Virtuelle Bibliothek** (wird im Teil für Fortgeschrittene erläutert)
  - o Virtuelle Bibliotheken kann man sich selbst aus verschiedenen Kriterien erstellen. So kann z.B. aus seiner Buchsammlung eine Bibliothek erstellen lassen, die ausschließlich Bücher in deutscher Sprache enthält.
  - o Klickt man auf den Button erscheint ein weiteres Menü
- 2 – Die Suchmaske
  - o Klickt man auf das Zahnradsymbol, öffnet sich eine Maske mit erweiterten Suchmöglichkeiten. Diese Funktion ist weitgehend selbsterklärend.
  - o Hier gibt man einfach einen Begriff ein, nach dem man suchen möchte. Bei einem Klick auf den Pfeil rechts der leistet, öffnet sich ein Dropdownmenü mit der Historie der letzten Suchanfragen.
  - o Möchte man die Historie löschen, geht man in den Einstellungen auf „Suchoptionen“ und klickt dort auf den Button 

    Die Aktion wird sofort ausgeführt. **Die Bezeichnung dieser Aktion ist allerdings irreführend. Denn es werden nicht die gespeicherten Suchen gelöscht, sondern die Suchhistorie.** Was es mit der gespeicherten Suche auf sich hat folgt noch.
- 3 – Bei einem Klick auf 

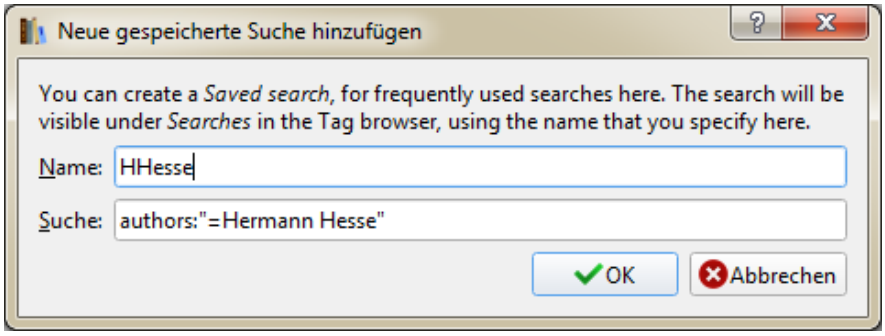
  wird die Suche ausgeführt bzw. aktualisiert
  - o Ebenso kann man die Enter-Taste verwenden zum Ausführen und den LOS-Button zum Aktualisieren der Suche verwenden.
- 4 – Symbol zur Eingrenzung der Suchergebnisse (wurde bereits erläutert)

- 5 – Gespeicherte Suchen
  - Klickt man auf den Button

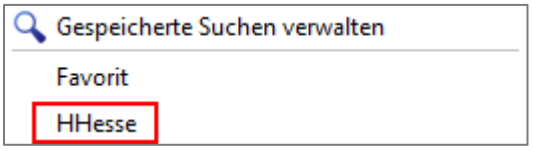
, öffnet sich folgendes Fenster:



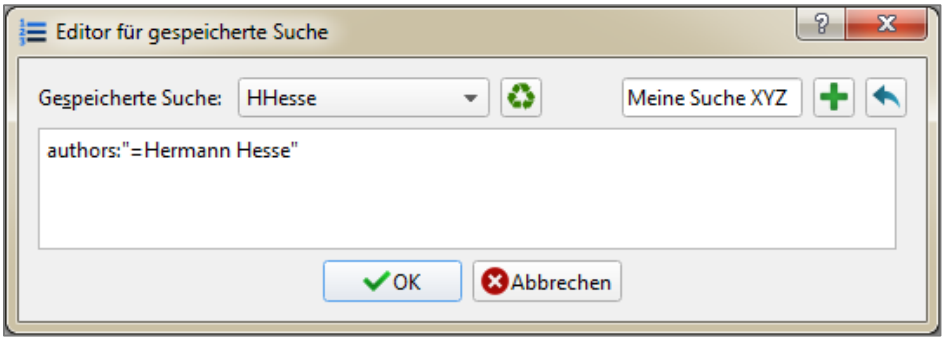
  - **5a – Gespeicherte Suche hinzufügen**
    Hat man eine Suche durchgeführt, die man speichern möchte, klickt man auf das Plus-Symbol. Im folgenden Beispiel wurde nach dem Autoren *„Hermann Hesse“* gesucht. Diese Suche wurde nun unter dem Begriff *HHesse* gespeichert:



    ….und erscheint dann als Suchbegriff….



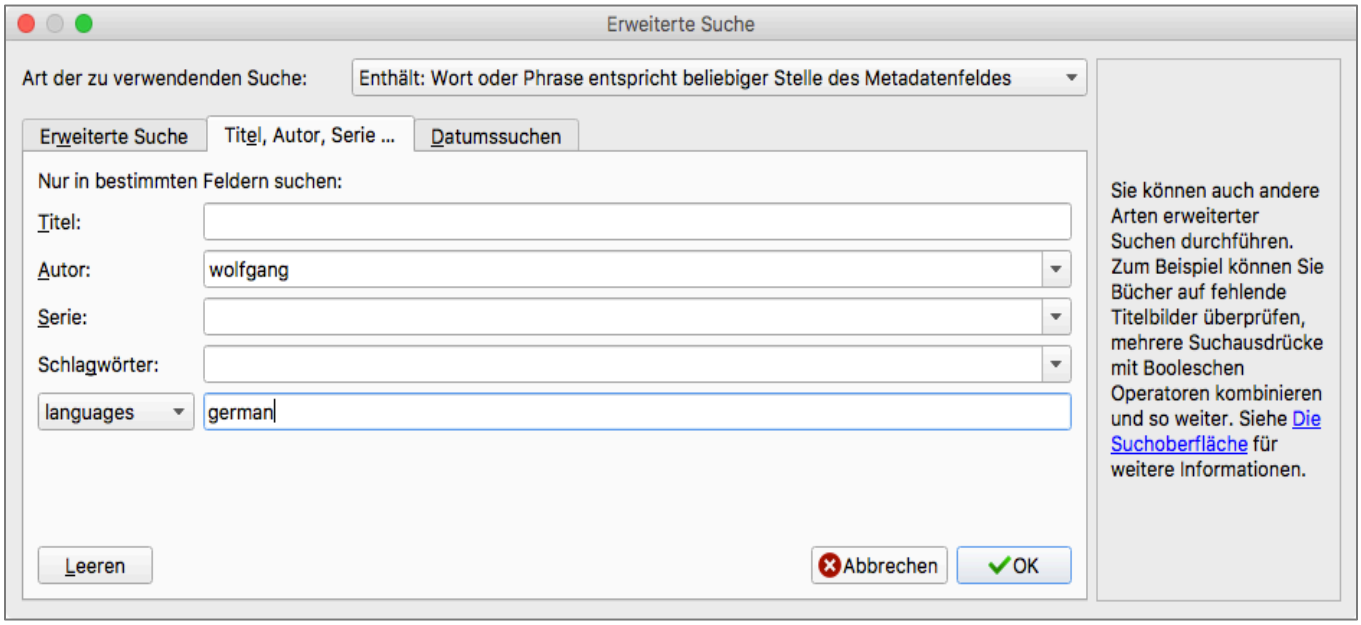
  - **5b – Get Saved search expression**
    Ich habe keine Ahnung, was diese Option bewirkt!
  - **5c – Gespeicherte Suchen verwalten**
    Beim Klick hierauf öffnet sich ein Fenster, in dem man die gespeicherten Suchen verwalten kann – also löschen, bearbeiten, neue hinzufügen….



Suchbegriffe und Suchsyntax

Verwendet man die Suche z.B. über die „Erweiterte Suche“ mit Klick auf das Lupensymbol links neben der Suchmaske, muss man sich über die Suchsyntax keine Gedanken machen. Calibre wandelt die Suche automatisch in die entsprechende Syntax um.

Sucht man z.B. nach einem Autoren mit dem Namen „Wolfgang“ und Bücher in deutscher Sprache, gibt man in der Suchmaske folgendes ein und bestätigt mit „OK“.



Die Suche wird dann automatisch wie folgt im Suchfeld eingetragen:

author:"wolfgang" and languages:"german "

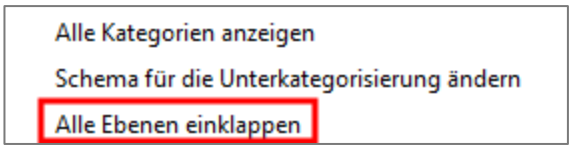
Man sieht bereits an dem Ausdruck, dass beide Bedingungen erfüllt sein müssen. Ändert man nun das **and** in ein **or**, dann werden alle Bücher angezeigt, dessen Autoren „Wolfgang“ im Namen haben, und es werden alle Bücher angezeigt, die in deutscher Sprache verfasst sind, da nur eine der Bedingungen erfüllt sein muss.

Weitere Informationen zur Suchsyntax erhält man unter folgendem Link.

Der Schlagwortbrowser

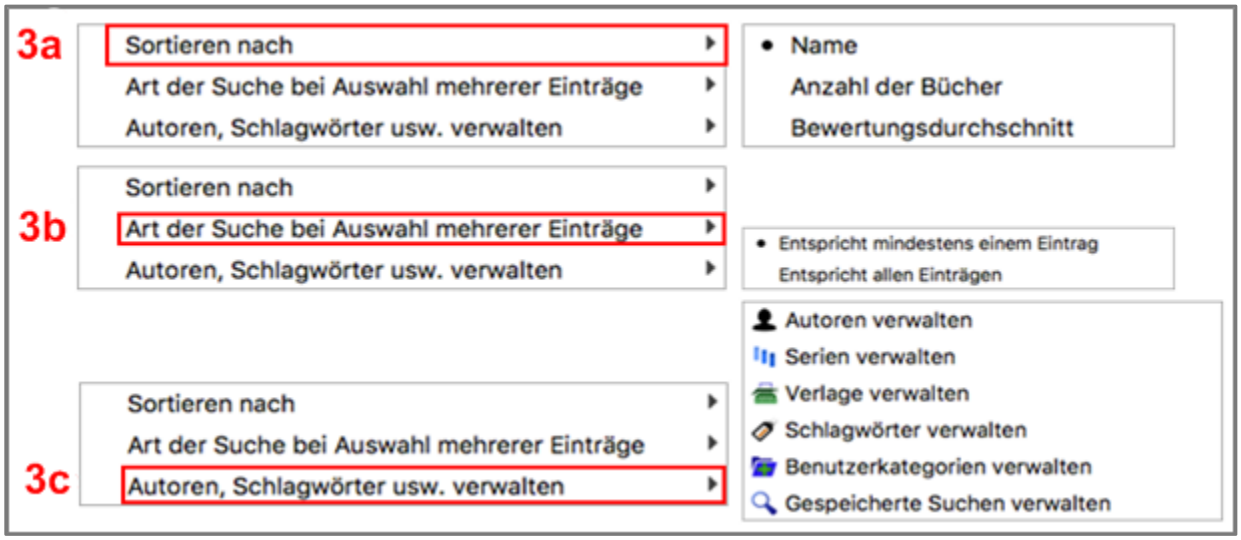
Der Schlagwortbrowser, der sich im linken Bereich des Buchregals und bietet die Möglichkeit, direkt über die Metadatenkategorien (Spalten) zu suchen, und zwar über vordefinierte Buttons, die in Calibre als "Kategorien" bezeichnet werden.

- 1 – Die Kategorien, nach denen man suchen kann
  - Ist links ein Pfeil zu sehen, sind in der Kategorie Metadaten vorhanden und man kann mit einem Klick auf den Pfeil die Kategorie auffächern.
  - Hat man mehrere Kategorien aufgefächert und möchte alle wieder einklappen, klickt man mit der rechten Maustaste auf irgendeine Kategorie und wählt dann den Menüpunkt „Alle Ebenen einklappen“ im Kontextmenü.

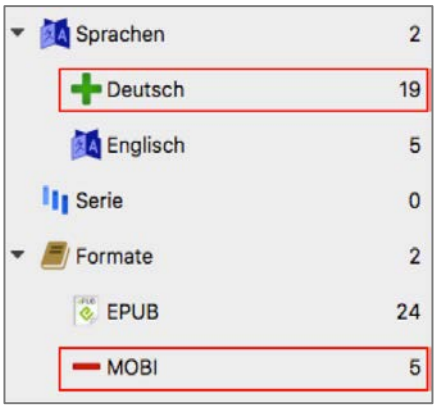


- 2 – Zeigt an, wie viele Einträge es je Kategorie gibt
  - In dem Beispiel gibt es 21 verschiedene Autoren, 2 verschiedene Sprachen und 58 verschiedene Schlagwörter.

- 3 – Konfiguration des Schlagwortbrowsers



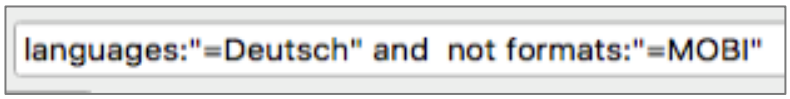
  - 3a – Sortierung innerhalb des Schlagwortbrowsers
    - Name
    - Anzahl der Bücher – Gibt es z.B. bei Autor von Johan Wolfgang Goethe die meisten Bücher in der Bibliothek wird dieser Autor zuerst angezeigt.
    - Bewertungsdurchschnitt – z.B. der Autor, dessen Bücher am besten bewertet wurden, wird zuerst angezeigt. Oder unter Verlag wird der Verlag mit den am besten bewerteten Büchern zuerst angezeigt.
  - 3b – Art der Suche bei Auswahl mehrerer Einträge



  - Klickt man auf eine Kategorie erscheint ein **Plus-Symbol** ✚, d.h. es werden alle Bücher angezeigt, die dieser Kategorie entsprechen.

    Klickt man ein weiteres Mal auf die Kategorie, erscheint ein **Minus-Symbol** ━, d.h. es werden alle Bücher angezeigt, die dieser Kategorie nicht entsprechen. Hier im Beispiel werden z.B. alle Bücher angezeigt, die nicht das MOBI-Format enthalten und in deutscher Sprache verfasst sind. Möchte man mehrere Filter – wie hier – anwenden, muss man bei der Auswahl die Ctrl-Taste (Windows) bzw. die cmd-Taste (Mac) gedrückt halten.
  - Klickt man ein drittes Mal auf die Kategorie, verschwinden die Symbole, und die Bücher werden nicht mehr nach dieser Kategorie gefiltert.

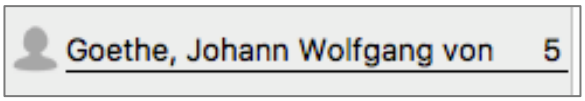
- Die Option „Art der Suche bei Auswahl mehrerer Einträge“ (wie im Beispiel alle deutschsprachigen Bücher und Bücher, die nicht das MOBI-Format enthalten) legt je nach Auswahl der Option folgendes fest:
  - Es muss nur eine der Bedingungen erfüllt sein (Entspricht mindestens einem Eintrag)
    Im Beispiel werden also alle deutschen Bücher angezeigt UND alle Bücher, die NICHT im MOBI-Format vorliegen.
  - Alle Bedingungen der Auswahl müssen erfüllt sein (Entspricht allen Einträgen)
    Im Beispiel werden alle deutschen Bücher angezeigt, die NICHT im MOBI-Format vorliegen. D.h. der Filter schränkt die Suche stärker ein.
- Man muss diese Option festlegen, bevor man mit der Auswahl von Kategorien (über Plus- bzw. Minus-Symbol) beginnt. Ändert man die Option nachträglich wird sie erst wirksam, sobald man eine Auswahl trifft.
- Möchte man alle gesetzten Filter im Schlagwortbrowser zurücksetzen, klickt man oben neben der Suchleiste auf das Zurücksetzen-Symbol
- Der Schlagwortbrowser ist im Prinzip nichts anderes als die grafische Umsetzung der Suchmaske. Denn alle Filter, die man hier setzt, könnte man ebenso gut mit Suchausdrücken erreichen, was jedoch weniger komfortabel ist. Das hier verwendete Beispiel sieht dann in der Suchmaske wie folgt aus:



- 3c – Autoren, Schlagwörter usw. verwalten
  - wird hier nicht näher erläutert und ist Bestandteil des Teils für Fortgeschrittene.
- **4 – Suche im Schlagwortbrowser**
  Klickt man unterhalb des Schlagwortbrowsers auf den Button „Suchen“, öffnet sich die Suchmaske des Schlagwortbrowsers.

Klickt man auf das ⊗-Symbol, schließt sich die Suchmaske wieder.

- Sucht man einen bestimmten Ausdruck im Schlagwortbrowser, verwendet man die Suchmaske. Gibt man z.B. den Namen eines Autors ein, fächert sich das Feld „Autoren“ auf und der entsprechende Eintrag wird mit einem Strich markiert:

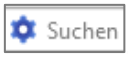


- Die Zahl rechts zeigt an, wie viele Bücher von diesem Autoren in der Bibliothek enthalten sind.
- Über das Dropdownmenü kann man sich die Suchhistorie anzeigen lassen.

- 5 – Mit einem Klick auf das Lupensymbol wird die Suche gestartet
  - Ebenso kann man einfach die Enter-Taste drücken, nachdem man den Suchbegriff eingegeben hat.

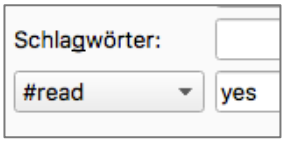
Nach eigenen Metadaten (Spalten) suchen

Hat man eigene Spalten definiert, wie z.B. „Gelesen“, möchte man natürlich auch danach suchen und filtern können.

Man beginnt am besten mit der erweiterten Suche, die man mit dem Zahnradsymbol in der Suchmaske aufruft 

.

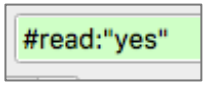
Hier wählt man nun im Dropdownfeld die Spalte mit dem jeweiligen Suchnamen aus. In diesem Falle handelt es sich um den Suchnamen #read. Eigene Spalten erkennt man immer an dem vorangestellten #-Zeichen.



Rechts davon trägt man dann den Wert ein, nach dem man sucht. In diesem Falle möchte man sich alle gelesenen Bücher anzeigen lassen. Man hat bei einer Spalte mit „Ja/Nein“-Kriterium 3 Werte zur Auswahl: yes, no und empty. Bei „empty“ werden alle Bücher angezeigt, die im Feld „Gelesen“ (#read) keinen Wert enthalten. Wobei leere Werte nur möglich sind, wenn man in den Einstellungen unter „Verhalten“ die entsprechende Option aktiviert hat.

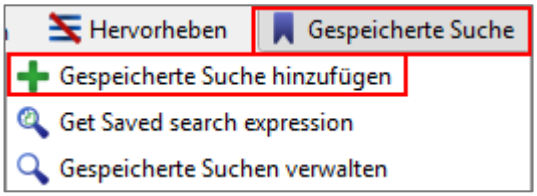
Hat man in der erweiterten Suche seine Angaben gemacht, bestätigt man mit „OK“.

In unserem Beispiel werden daraufhin alle Bücher angezeigt, bei denen im Feld „Gelesen“ ein Ja bzw. „yes“ enthalten ist. In der Suchmaske erscheint der entsprechende Suchausdruck:



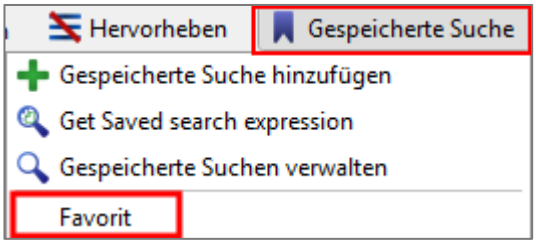
Suchen speichern und gespeicherte Suchen aufrufen und löschen

Wir führen das o.g. Beispiel fort und möchten nun die Suche aller gelesenen Bücher speichern, um diese jederzeit schnell aufrufen zu können. Dazu klickt man auf „Gespeicherte Suche“ und dann auf das Plus-Symbol:

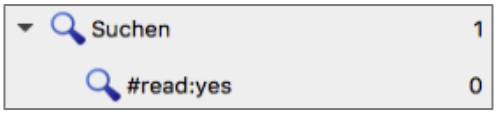


Damit wird die Suche gespeichert, sodass sie jederzeit über folgende Möglichkeiten aufgerufen werden kann.

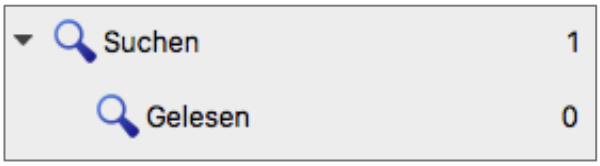
- Beim Klick auf „Gespeicherte Suche“ werden die Suchbegriffe unten angezeigt. Im folgenden Beispiel: „Favorit“

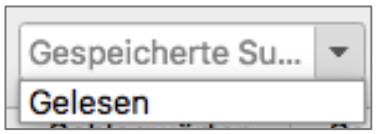


- Gespeicherte Suchen werden auch im Schlagwortbrowser mit einem Lupensymbol angezeigt (Manchmal ist hierzu zuvor ein Neustart erforderlich, auch wenn Calibre nicht dazu auffordert!)



- Wobei **#read:yes** nicht besonders schön als Suchbegriff ist. Man kann den Namen in „Gelesen“ ändern, indem man mit der rechten Maustaste auf den Eintrag klickt, sodass sich ein Kontextmenü öffnet, in dem man den Namen ändern kann.





- Bei gespeicherten Suchen bleibt der Zähler übrigens immer auf 0. Mehr dazu hier: ***Falsche Anzeige bei gespeicherten Suchen***

- Immerhin zeigt Calibre in der Infoleiste den richtigen Wert an.

Gespeicherte Suchen lassen sich wie folgt löschen:

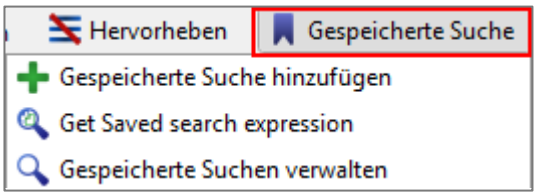
Man geht mit dem Mauszeiger in den Schlagwortbrowser zu dem Eintrag, den man löschen möchte und klickt dort rechts, um das Kontextmenü aufzurufen und bekommt dann eine Option, um die gespeicherte Suche zu löschen.

Weitere Erläuterungen zum Schlagwortbrowser sind im Teil 2 zu finden.

Gespeicherte Suche über Optimierung anpassen

Man kann den Button für „Gespeicherte Suchen“ über die **Optimierung** *„Gespeicherte Suchen“-Feld in Suchleiste anzeigen* wie folgt ändern:

Standard bei Calibre in den neueren Versionen ist ein einzelner Button „Gespeicherte Suche“. Wenn man darauf klickt, erscheinen die Schaltflächen.



Möchte man wieder den Button haben, wie er in früheren Calibre-Versionen üblich war,

dann muss man den Befehl *show_saved_search_box* von *False* auf *True* setzen.

```
# "Gespeicherte Suchen"-Feld in Suchleiste anzeigen

show_saved_search_box = True
```

Bücher über Calibre auf das Gerät laden

Wir kommen zum letzten Kapitel der Einführung in Calibre. Wir haben uns auf dem Rechner nun eine Datenbank mit Ebooks erstellt und möchten im letzten Schritt Bücher auf unser Lesegerät übertragen.

Man schließt das Gerät über USB an den Rechner an und wartet einen Moment bis Calibre das Gerät erkannt hat. Bei Readern der Marke Kobo muss man zunächst auf dem Reader bestätigen, dass man das Gerät mit dem Computer verbinden möchte.

Sobald Calibre das Gerät erkannt und die Inhalte des Readers geladen hat, wechselt die Symbolleiste in die Ansicht „Hauptsymbolleiste bei verbundenem Gerät“, was man auch an den neu angezeigten Symbolen erkennt, über die Aktionen bezüglich des Gerätes ausgeführt werden. Weiterhin wird im Buchregal eine weitere Spalte „Auf Gerät“ eingeblendet, die anzeigt, ob ein Buch auf dem Reader gespeichert ist.

	Auf Gerät	*Titel*	Autor(en)
1		Buddenbrooks: Verfall ein...	Thomas Mann
2		Der Untertan	Heinrich Mann
3		Faust: Der Tragödie erster...	Johann Wolfgang von Goethe
4		Über die Schönheit häßlic...	Max Brod
5	✓ Haupt	Faust: Eine Tragödie	Johann Wolfgang von Goethe
6	✓ Karte A	Faust: Der Tragödie zweit...	Johann Wolfgang von Goethe
7	✓ Haupt	Der Dichter in Dollarica	Ernst von Wolzogen

-

- Symbol für einen angeschlossenen Ebook Reader
-

- Symbol für ein angeschlossenes Smartphone oder Tablet
-

- Symbol für eine externe Speicherkarte
-

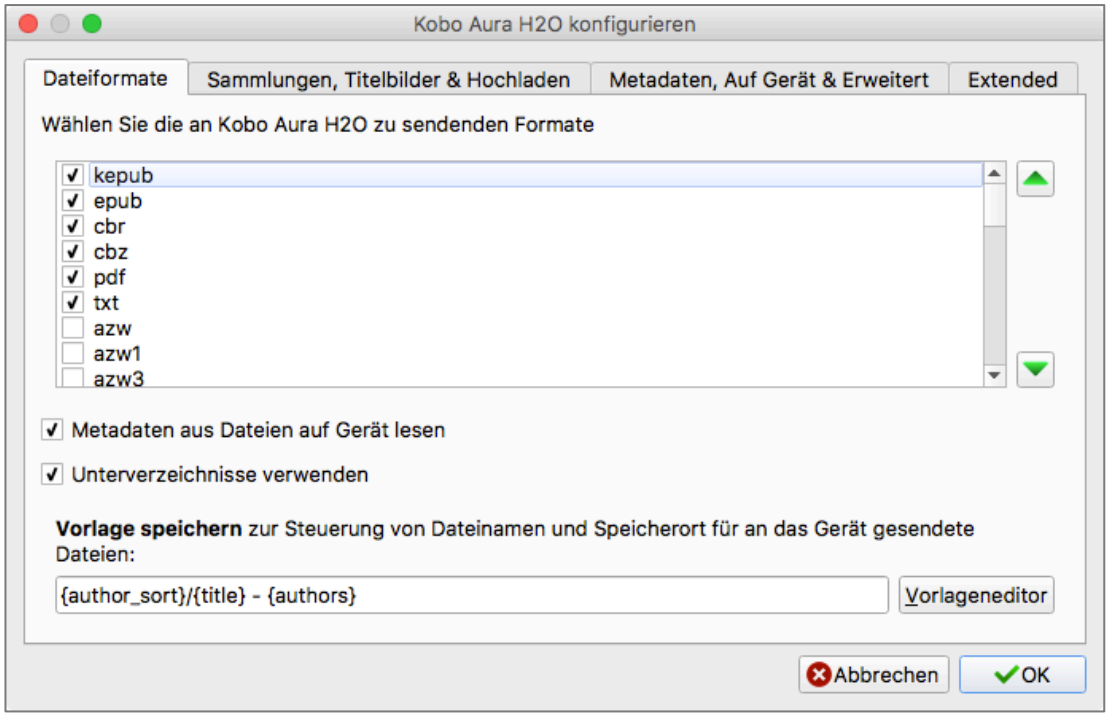
- Symbol für die Übertragung von Büchern an das Gerät
-

- Symbol für verbundenen Ordner (wird in Anleitung für Fortgeschrittene erläutert)

Möchte man sich alle Bücher anzeigen lassen, die auf dem Gerät gespeichert sind, kann man entweder die Liste nach „Auf Gerät“ sortieren lassen oder man legt sich hierfür eine Suche an, die man speichert. Der Suchausdruck hierfür lautet: **ondevice:true** (zeigt dann alle Bücher auf dem Gerät als auch auf der Speicherkarte an).

- Bücher auf Gerät anzeigen und Lesegerät konfigurieren
  - **Wenn man das erste Mal das Gerät mit Calibre verbindet:**
    Bevor man Bücher an das Gerät sendet, ruft man das Kontextmenü des Symbols mit Klick auf den Pfeil auf und wählt dort „Diese Gerät konfigurieren“

  - und legt dort die bevorzugten Formate in der Reihenfolge der Priorisierung fest

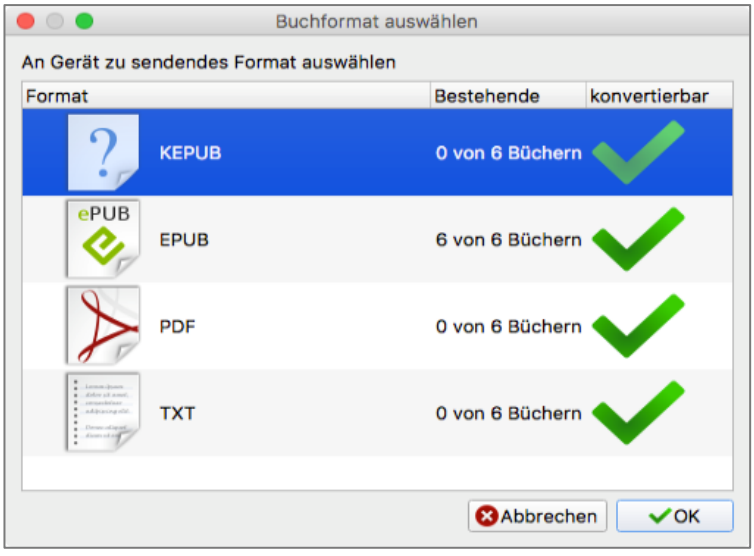


  - und bestätigt anschließend mit „OK“.’
    Dabei ist jedoch zu beachten, dass – in Anlehnung an dieses Beispiel – das bevorzugte kepub-Format nur dann an das Gerät übertragen wird, wenn in der Buchdatei das entsprechende Format vorhanden ist. Ansonsten wählt Calibre das nächste vorhandene Format, das man hier ausgewählt hat. Liegt das Buch jedoch in keinem der gewählten Formate vor (z.B. im mobi-Format), dann konvertiert Calibre das Buch automatisch in das Format, das zuerst in der Liste gewählt wurde (in diesem Beispiel das kepub-Format); dabei wird das konvertierte Format auch zur Bibliothek hinzugefügt.
  - Klickt man auf dieses Symbol wechselt die Bibliothek in die Geräteansicht und zeigt alle Bücher an, die auf dem Gerät gespeichert sind.

	In Bibliothek	*Titel*	Autor(en)
1	✓	Faust: Eine Tragödie	Johann Wolfgang vo...
2	✓	Woyzeck	Georg Büchner
3	✓	Der Dichter in Dollarica	Ernst von Wolzogen
4		screen_001	Unbekannter Autor

  - Man kann dann auch an den grünen Haken sehen, welche Bücher auch in der Bibliothek gespeichert sind.
  - In dieser Ansicht kann man Bücher vom Gerät löschen, indem man die zu löschenden Bücher auswählt und die „Zurück-Taste“ drückt. Danach erscheint ein Warndialog, den man bestätigen muss, um die Aktion auszuführen.

- Bücher an Gerät senden
  - Man wählt zunächst die Bücher aus der Bibliothek aus, die man auf das Gerät übertragen möchte und klickt dann auf das Symbol. Möchte man die ausgewählten Bücher jedoch auf die Speicherkarte des Gerätes übertragen, klickt man auf den Pfeil neben dem Symbol und wählt „Zur Speicherkarte A senden“.
  - Man kann übrigens auch festlegen, welcher Speicherort bevorzugt verwenden werden soll. Möchte man lieber die Bücher grundsätzlich auf die Karte senden, klickt man auf den Pfeil neben dem Symbol und wählt „Standardübertragungsart festlegen“ und wählt dann „Zur Speicherkarte A senden“. Klickt man danach auf den Button „An Gerät senden“ werden die ausgewählten Bücher auf die Speicherkarte des Gerätes übertragen.
  - Möchte man ein bestimmtes Format an den Reader senden, dann wählt man im Kontextmenü des Symbols „Bestimmtes Format senden an“ und dann den Speicher an den es gesendet werden soll. Dann öffnet sich ein Fenster, in dem man das Format auswählt und mit „OK“ bestätigt.



  - Dieser Vorgang ist natürlich nicht erforderlich, wenn das bevorzugte Format bereits in der Buchdatei enthalten ist.

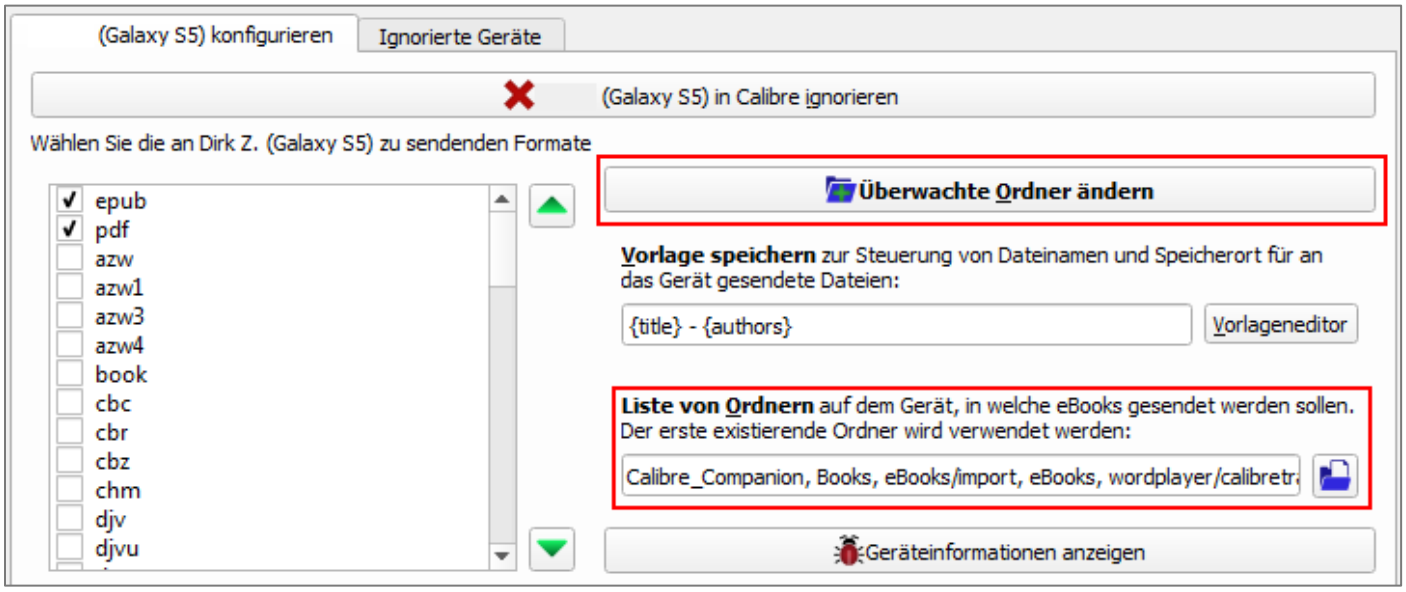
- Bücher auf Speicherkarte anzeigen (insofern der Reader Speicherkarten unterstützt und eine Karte eingelegt ist)
    - Eine Erläuterung dieses Symbols erübrigt sich, da es hier analog ist wie „Bücher auf Gerät anzeigen“

Wenn man die Bücher auf das Gerät übertragen hat, sollte man das Gerät auswerfen. Dazu klickt man auf das Kontextmenü (Pfeil) des „An Gerät senden“-Symbols und wählt dort „Dieses Gerät auswerfen“.

Konfiguration von Tablet und Smartphone

Bei der Konfiguration von Smartphones und Tablets ist zu berücksichtigen, dass es hier sinnvoll ist, den Ablageordner festzulegen. Diese Option heißt **"Überwachte Ordner ändern"**.

Man kann hier mehrere Ordner festlegen, in denen Calibre nach Ebook-Dateien sucht. In aller Regel verwendet man jedoch nur einen Ablageort. Wenn man hier z.B. einen Ort auf der externen Speicherkarte (falls das Gerät Speicherkarten unterstützt) angibt, dann sendet Calibre alle Bücher in diesen Ordner, wenn man die Bücher an den Hauptspeicher sendet (auch dann, wenn man die externe Karte als Speicherort festgelegt hat - diese gilt dann als Hauptspeicher).

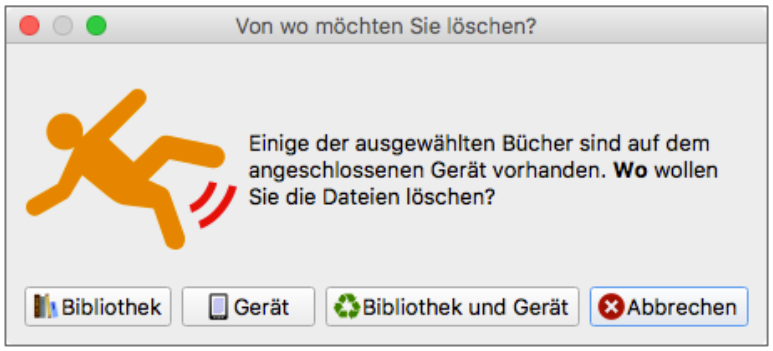


Bücher löschen

Ist man bei verbundenem Gerät im Bücherregal der Bibliothek und möchte Bücher löschen, die sowohl auf dem Gerät als auch in der Bibliothek enthalten sind, fragt Calibre, ob die Bücher auf dem Gerät, in der Bibliothek oder in beiden Quellen gelöscht werden sollen.

Man löscht Bücher übrigens beim Mac mit der Zurück-Taste und bei Windows mit der Entf-Taste.

Ebenso kann man das Löschen-Symbol verwenden:



http://calibre-tutorial.dzhome.de

calibre@dzhome.de

Calibre Anleitungen

Teil 1 – Grundlagen

Teil 2 – Fortgeschritten

Teil 3 – Anhang

Änderungsverzeichnis Teil 2 - Fortgeschritten

Datum	Änderungen
30.12.2016	Ersterstellung
14.01.2017	Zusammenführung der Anleitungen „Grundlagen“ & „Fortgeschritten“ sowie Verlinkung vieler Inhalte und weitere Querbezüge.
19.01.2017	Neues Kapitel: ***Bücher mit Hilfe von Konvertierung „bereinigen“***
23.01.2017	Weitere Ergänzungen im Kapitel ***Buchformate und Konvertierung von Büchern***
07.12.2017	Umfangreiche Überarbeitung, da sich seit der letzten Calibre-Version 2.76 – 3.12 einiges getan hat: • Suchleiste – Änderung der Schaltflächen für Suche und Gespeicherte Suchen • Schlagwortbrowser - Änderung der Schaltflächen für Suche • Änderung der Schaltflächen in der Fußzeile für das Layout der Bedienoberfläche (die Schaltflächen erscheinen nun beim Klick auf den Button „Layout“ • Einige Optimierungen wurden entfern und einige sind neu hinzugekommen Weitere Anpassungen
29.12.2017	Neue Kapitel Synchronisieren von Metadaten von Calibre zum Gerät
02.01.2018	Kleinere Anpassungen

Einführung Teil 2 - Fortgeschritten

Ich gehe davon aus, dass die Leser dieser Anleitung mit der Bedienung von Calibre ausreichend vertraut sind. Daher werde ich hier nicht so detailliert die einzelnen Schritte erläutern, wie ich dies im ersten Teil, den Grundlagen, getan habe.

Dafür werde ich hier mehr Hintergrundinformationen einfließen lassen und auch Tipps für den effizienten Umgang mit Büchersammlungen und der Metadatenverwaltung geben. Die Anleitung soll sich – wie bereits die Anleitung für Einsteiger – weitgehend an der Praxis orientieren.

Auch in diesem Teil wird es mir nicht möglich sein, auf alle Funktionalitäten von Calibre einzugehen. Wer tiefergehende Informationen, Tipps und Tricks benötigt, schaut bitte in den einschlägigen Foren nach Rat. Entsprechende Links finden sich im Anhang.

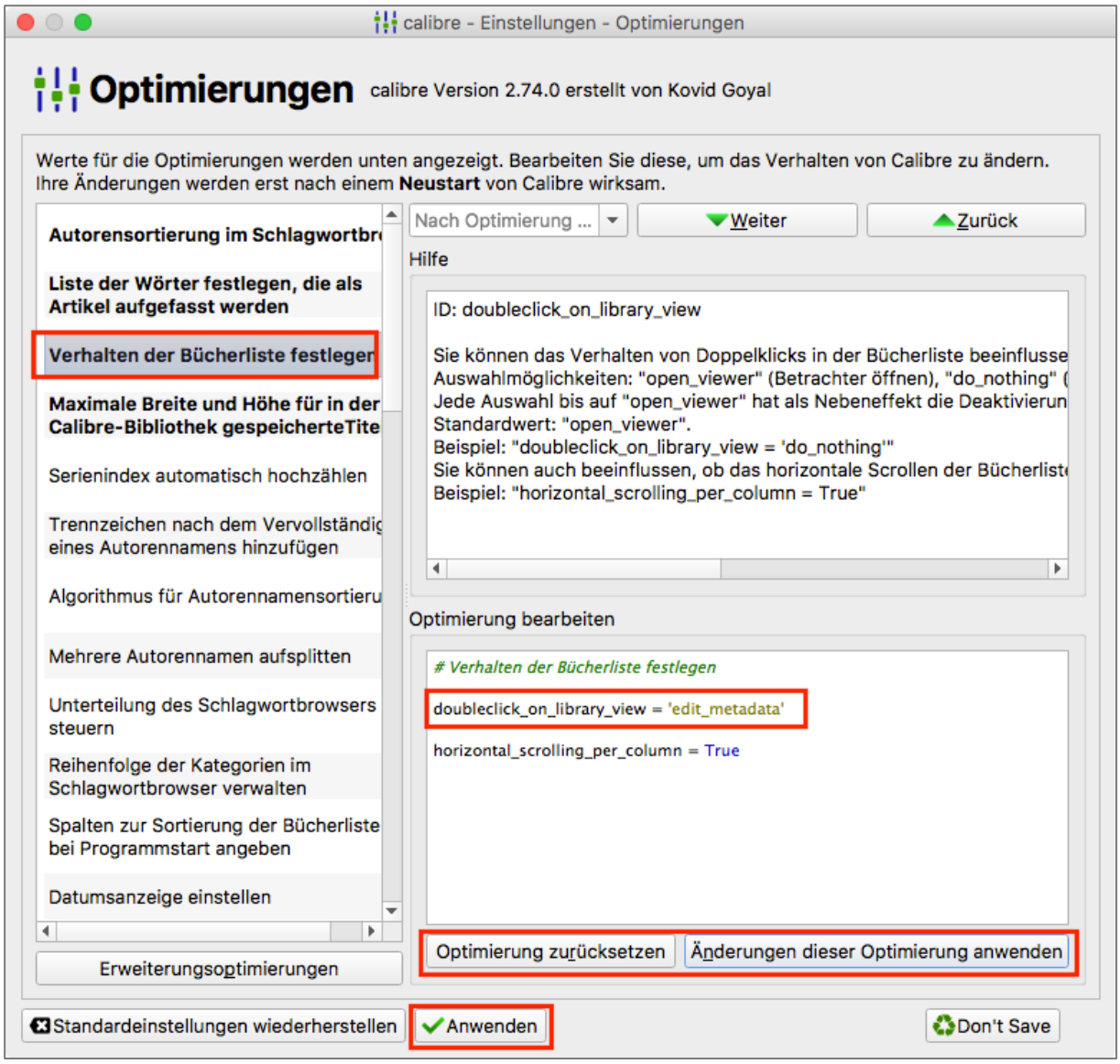
Optimierungen

Nicht alle Einstellungen in Calibre lassen sich über Optionsfelder steuern. Für manche Einstellungen muss man eine ebene tiefer gehen und mit Befehlen arbeiten. Die Rede ist hier von den sogenannten **„Optimierungen“**, die unter den Einstellungen zu finden sind.

Ruft man „Optimierungen“ auf, öffnet sich ein Fenster in dem links die konfigurierbaren Themen (hier „Optimierung“ genannt) stehen. Auf der rechten Seite ist oben ein Hilfe-Bereich zu sehen, in dem erläutert wird, worum es sich bei der gewählten Optimierung handelt und unterhalb des Hilfebereichs lassen sich die Optimierungen bearbeiten (programmieren, wenn man so will).

Oben rechts gibt es ein Suchfeld. Hier kann man gezielt nach Optimierungen suchen. In dieser Anleitung werde ich in den jeweiligen Kapiteln die Optimierungen beschreiben, die für das entsprechende Kapitel von Interesse sind. Alle sonstigen Optimierungen, die keinem bestimmten Kapitel zugeordnet sind, finden sich im Kapitel ***Sonstige Optimierungen***.

Eine Liste aller Optimierungen findet sich im Anhang: ***Optimierungen in einer Übersicht***



Links wird die Liste der Optimierungen angezeigt. Optimierungen, die verändert wurden erscheinen oben in der Liste und sind fett hervorgehoben.

Optimierungen übernehmen und zurücksetzen

Wichtig! Nachdem man im Bereich „Optimierung bearbeiten“ etwas geändert hat, muss man noch mit **„Änderungen dieser Optimierung anwenden“** klicken. Erst danach wird der ausgegraute Button „Anwenden“ aktiv, und man muss auch auf „Anwenden“ klicken, damit die Änderung übernommen wird. Danach erscheint wieder der Dialog, mit der Aufforderung Calibre neu zu starten. Erst danach wird die Änderung wirksam. Möchte man ggf. Änderungen, die man vorgenommen – und auch aktiviert hat – wieder zurücknehmen und den Standard wieder herstellen, klickt man auf **„Optimierung zurücksetzen“**.

Optimierung an einem Beispiel

Was soll bei einem Doppelklick auf ein Buch passieren? (s. obige Abbildung)

Standardmäßig ist Calibre so konfiguriert, dass sich bei einem Doppelklick auf ein Buch der Viewer öffnet.

Möchte man gerne eine andere Aktion ausführen, wählt man aus den Themen **„Verhalten der Bücherliste anpassen“** und ändert im Feld **„Optimierungen bearbeiten“** folgendes:

ALT: doubleclick_on_library_view = 'open_viewer'

NEU: doubleclick_on_library_view = 'edit_metadata'

Übrigens ist die Übersetzung hier nicht ganz eindeutig. Diese Optimierung wirkt sich auf das gesamte Bücherregal aus – unabhängig davon, ob man die Listenansicht oder die Coveransicht gewählt hat.

Weitere Möglichkeiten entnimmt man dem Hilfebereich oberhalb von **„Optimierung bearbeiten”**.

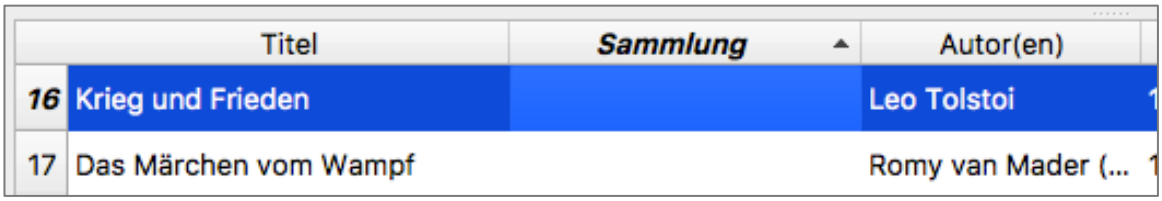
Unter „Hilfe“ ist sehr gut erläutert, welche Einstellungen man mit welchen Befehlen vornehmen kann.

Metadaten

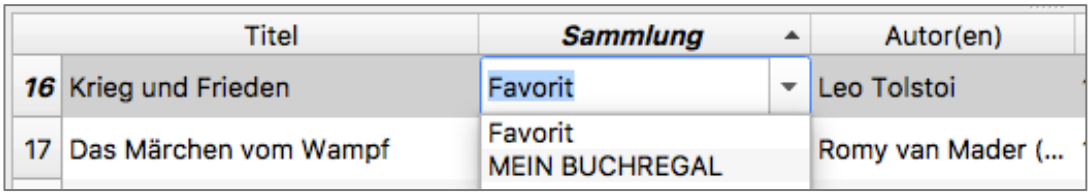
Die entsprechenden Einstellungen sind hier zusammengestellt.

Metadaten direkt im Buchregal bearbeiten

Ist man in der Listenansicht, kann man die Metadaten eines Buches auch direkt im Buchregal bearbeiten. Dazu wählt man das Buch und klickt mit dem Mauszeiger auf die Zelle, die man bearbeiten möchte – im folgenden Beispiel ist es die Bearbeitung der Spalte „Sammlung“ des Buches „Krieg und Frieden“.



Dann drückt man die Enter-Taste und kann die Zelle bearbeiten.



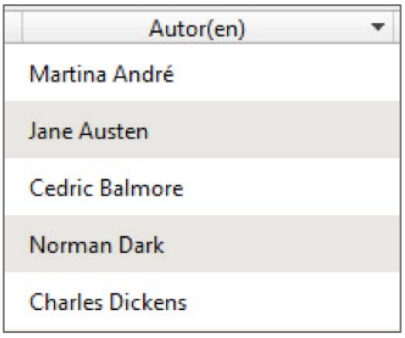
Sortierung von Autoren und Titeln

Es ist eine Frage des Geschmacks, wie man seine Metadaten dargestellt haben möchte. In den Grundeinstellungen von Calibre werden Autoren mit Vor- und Nachnamen angezeigt, aber nach Nachnamen sortiert. Bei der Sortierung von Titeln wird der Artikel hinten angestellt und bei der Sortierung nur nachrangig berücksichtigt.

Beispiele von Autoren- und Titelsortierung

Metadatum	Suchname	Darstellung	Beispiele
Autor(en)	authors	Vorname Nachname	Hermann Hesse
Autorensortierung	authors_sort	Nachname, Vorname	Hesse, Hermann
Titel	title	Titel in „normaler“ Schreibweise	Der Steppenwolf A Christmas Carol The end of the story
Titelsortierung	title_sort	Titel mit Artikel am Ende	Steppenwolf, Der Christmas Carol, A end of the story, The

Die Metadaten, die für die Sortierung zuständig sind (**authors_sort** / **title_sort**), können nicht als Spalte angezeigt werden, da sie nicht unabhängig von ihren „Eltern“ betrachtet werden können. Das Metadatum **authors_sort** legt lediglich fest, wie die Autorennamen zu sortieren sind, d.h. wie die Spalte **„Autor(en)“** sortiert werden soll. In der Grundeinstellung werden die Autoren nach ihrem Nachnamen sortiert aber mit Vor- und Nachnamen ausgegeben, wie in folgender Abbildung zu sehen ist.

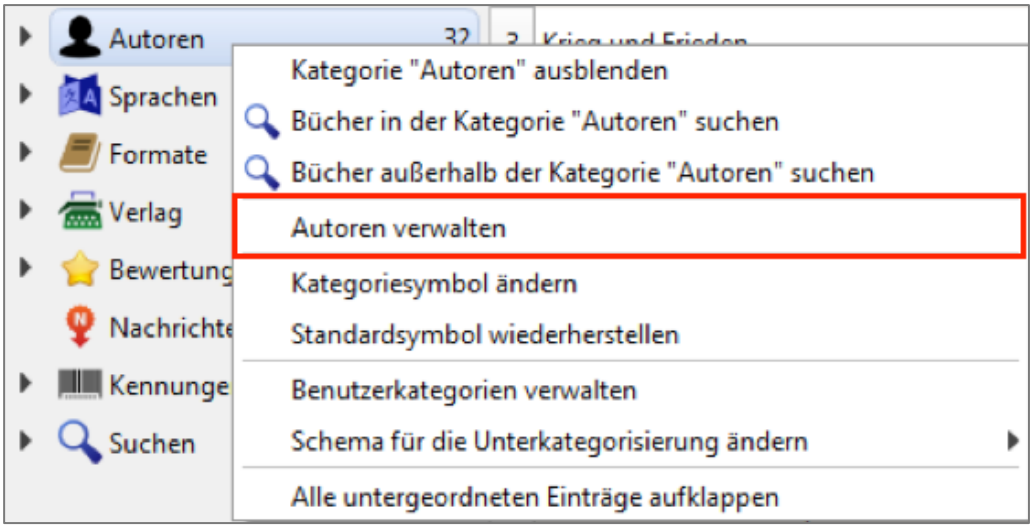


Möchte man die Sortierung ändern, sodass die Autoren nach deren Vornamen sortiert werden, muss man hierzu eine entsprechende Optimierung aufrufen, die im Folgenden erläutert wird.

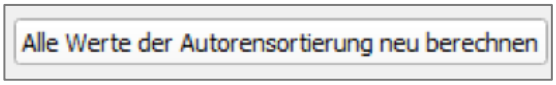
Autorensortierung ändern (nach Vornamen sortieren)

- In der Optimierungsliste folgende Optimierung aufrufen: **„Algorithmus für Autorennamenssortierung“**

- author_sort_copy_method = 'comma' ändern in 'copy'
- Der copy-Befehl kopiert den Anzeigenamen des Autors 1:1 in **author_sort**, sodass die Autoren nach dem Anzeigennamen (also Vorname Nachname) sortiert werden.
- „Änderungen dieser Optimierung anwenden“ und anschließend auf Anwenden klicken.
- Calibre neu starten
- Damit die Änderungen wirksam werden, muss man die Autorenliste aktualisieren lassen.
- Rechtsklick auf **„Autoren“** im Schlagwortbrowser und dort **„Autoren verwalten auswählen“**



- Und dann auf den folgenden Button „Alle Werte der Autorensortierung neu berechnen“ klicken



- Zum Schluss mit OK bestätigen

Die Anzeige der Autorennamen im Bücherregal kann nicht geändert werden! Aber die Anzeige im Schlagwortbrowser kann geändert werden.

Mehrere Autorennamen aufsplitten

Über die Optimierung **„Mehrere Autorennamen aufsplitten“** kann man einstellen, wie dieses Aufsplitten erfolgen soll. Hier sollte man nichts ändern, da die Standardeinstellung der Aufsplittung mehrerer Autoren mit dem &-Symbol in Ordnung ist und ich nicht wüsste, warum man das ändern sollte. Wer sich mit „regex“ nicht auskennt, sollte hier die Finger davon lassen.

Wer dennoch mehr über regex und „reguläre Ausdrücke“ erfahren möchte, schaut am besten hier nach:

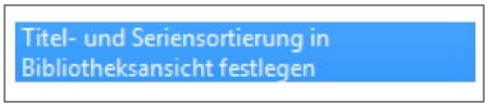
https://manual.calibre-ebook.com/de/regexp.html#id17

https://docs.python.org/2/library/re.html

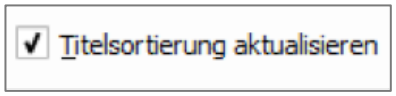
Titelsortierung ändern

Möchte man auch Artikel in der Titelsortierung berücksichtigen, kann man dies wie folgt ändern:

- In der Optimierungsliste folgende Optimierung aufrufen: **„Titel- und Seriensortierung in Bibliothekenansicht festlegen“**



- title_series_sorting = 'library_order' ändern in 'strictly_alphabetic'
- **„Änderungen dieser Optimierung anwenden“** und anschließend auf „Anwenden“ klicken.
- Calibre neu starten
- Damit die Änderungen wirksam werden, muss man die Titelsortierung aktualisieren lassen, was in den folgenden Schritten erläutert wird.
- Alle Bücher auswählen, deren Titelsortierung entsprechend der neuen Vorgaben aktualisiert werden sollen.
- Den Metadateneditor aufrufen mit E oder dem entsprechenden Symbol
- Dann wählt man die Option **„Titelsortierung aktualisieren“** und bestätigt mit OK



- Nach dieser Änderung wird z.B. der Titel „A Christmas Carol“ als A sortiert und nicht als C (Christmas Carol, A).

Titelsortierung - Artikel festlegen

Über die Optimierungen kann man auch festlegen, welche Worte als Artikel gelten.

Dazu ruft man **"Liste der Wörter festlegen, die als Artikel aufgefasst werden"** auf und sucht sich die Sprache, für welche die Artikel festgelegt werden sollen.

Das sieht dann in deutscher Sprache wie folgt aus:

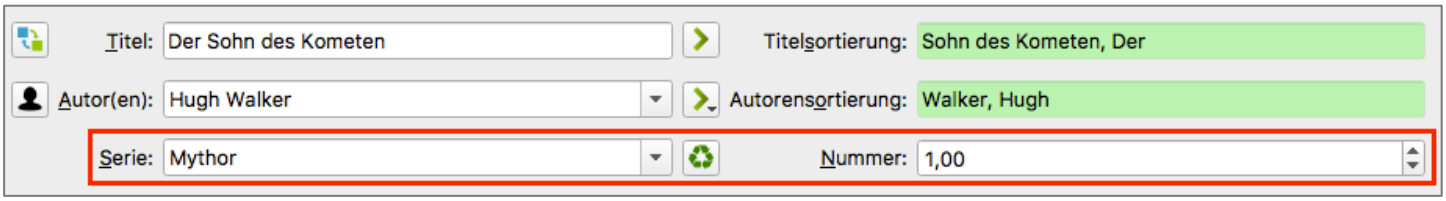
'deu': ('Der\\s+', 'Die\\s+', 'Das\\s+', 'Den\\s+', 'Ein\\s+', 'Eine\\s+', 'Einen\\s+', 'Dem\\s+', 'Des\\s+', 'Einem\\s+', 'Eines\\s+')

Was hier zu ändern ist, erklärt sich von selbst.

Serien und deren Sortierung in der Bibliothek und auf dem Reader

In den Grundlagen bin ich auf Serien nicht eingegangen, weil Buchserien und deren Übertragung auf den Reader etwas mehr Erläuterung bedürfen.

Buchserien gibt es oftmals bei Science Fiction und Fantasy-Romanen. Die Metadaten eines Buches einer Serie sehen z.B. wie folgt aus:



	Titel	Autor(en)	Serie
1	Der Sohn des Kometen	Hugh Walker	Mythor [1]
2	Die Flotte der Caer	Horst Hoffmann	Mythor [2]

Anhand dieser Metadaten kann man Serien ganz einfach sortieren, wenn man die Bücher in der Chronologie der Serie lesen möchte.

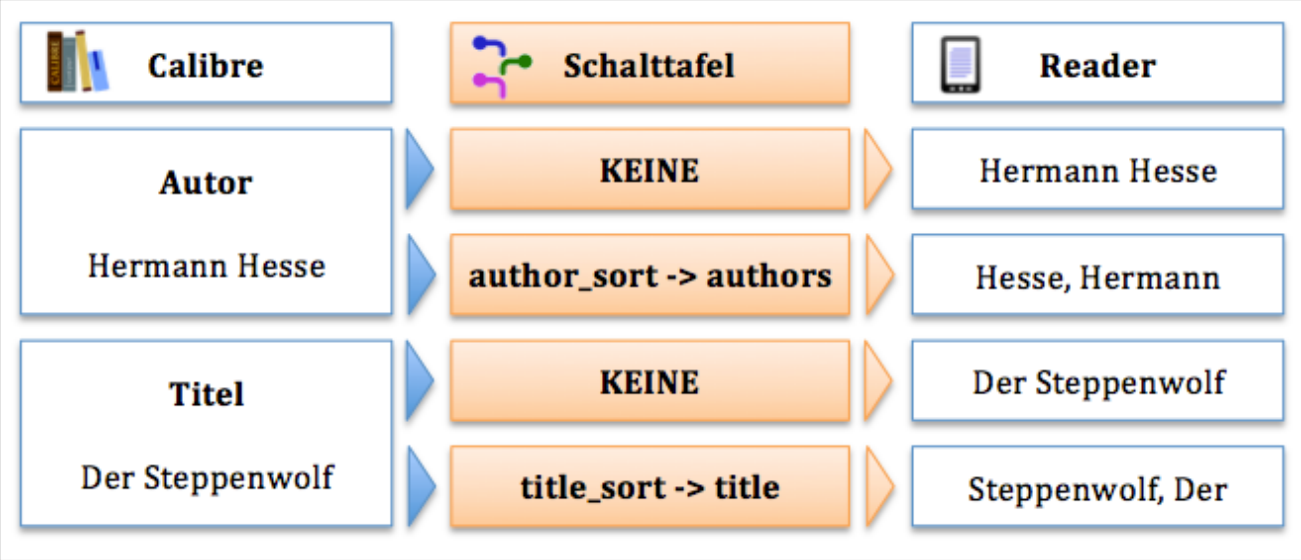
Überträgt man die Bücher einer Serie jedoch auf den Reader, geht diese Sortierung in aller Regel verloren, da die viele Reader nicht in der Lage sind, Bücher nach Serien zu sortieren. Aber auch hierfür hat Calibre eine Lösung, die ich im nächsten Kapitel erläutere.

Die Metadatenschalttafeln

Mit Hilfe der Metadatenschalttafeln lässt sich einstellen, in welcher Form die Metadaten aus einer Calibre Bibliothek auf den Reader übertragen werden. Betroffen dabei sind im Allgemeinen zwei Metadatenkategorien (Spalten), die sich konfigurieren lassen:

- Autoren (authors)
- Titel (title)

Am einfachsten ist das Prinzip der Metadatenschalttafeln in grafischer Form zu erläutern.



Hat man eine Metadatenschalttafel eingerichtet, so gilt diese nur für die aktive Bibliothek. Eine aktive Schalttafel hat keinerlei Auswirkungen auf die Metadaten in Calibre. Die Schalttafeln sind ausschließlich dazu bestimmt, um die Art der Metadatenvergabe auf dem Reader zu konfigurieren.

Am nachfolgenden Beispiel erläutere ich, wie man eine Metadatenschalttafel sinnvoll einsetzen kann.

Die Metadatenschalttafeln – am Beispiel von Serien erläutert

Update 22.02.2017: Inzwischen können auch die Kobo-Reader **seit Firmwareversion 4.3.8842** nach Serien sortieren. Dennoch erläutere ich am Beispiel von Serien, wie man die Metadatenschalttafeln nutzen kann; z.B. für Geräte, bei denen eine Sortierung nach Serien nicht möglich ist.

Da ich momentan nur einen Ebook Reader der Marke Kobo zur Hand habe, beschreibe ich am Beispiel eines Kobo-Readers, was es mit den Metadatenschalttafeln auf sich hat. Man kann das Beispiel aber auch leicht auf Reader anderer Marken übertragen.

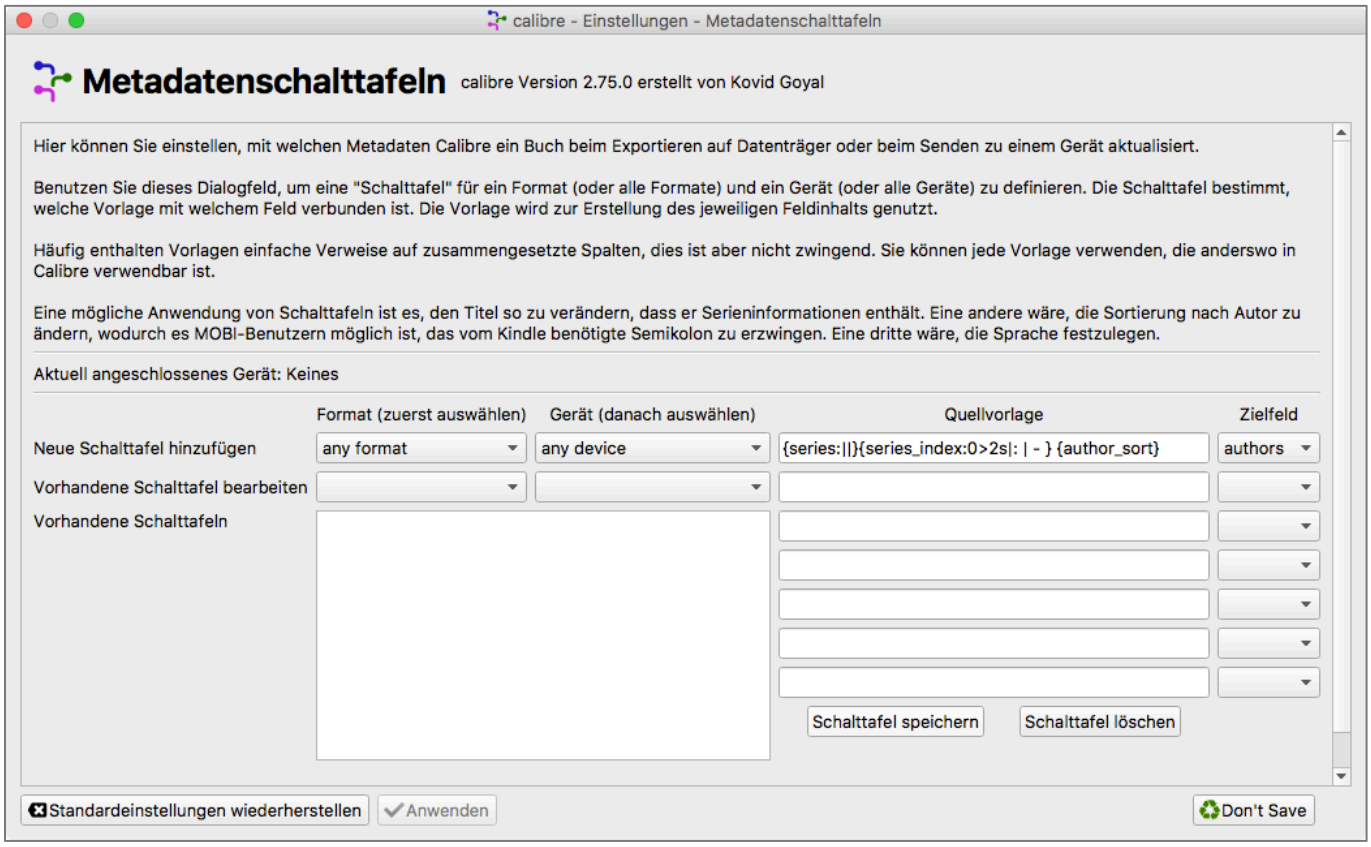
Ich habe hier eine Buchserie „Mythor“ von 4 Bänden und diese sinnigerweise nach der Chronologie der Serie sortiert, sodass die ersten vier Bände der Serie in der richtigen Reihenfolge erscheinen.

	Titel	Autor(en)	Serie
1	Der Sohn des Kometen	Hugh Walker	Mythor [1]
2	Die Flotte der Caer	Horst Hoffmann	Mythor [2]
3	Die goldene Galeere	Ernst Vlcek	Mythor [3]
4	Der wahnsinnige Xandor	Ernst Vlcek	Mythor [4]

Der Ebook Reader von Kobo kann jedoch nicht nach Serien sortieren:

D.h. man hat keine Chance, dass die Serien in der richtigen Reihenfolge dargestellt werden. Da die Serien „Mythor“ sogar noch von verschiedenen Autoren geschrieben wurde, hilft es auch nicht nach dem Autoren zu sortieren, um zumindest die Serie in einer (wenn auch ungeordneten Reihenfolge) zusammen zu haben.

Um dieses Problem zu lösen, muss man sich der Metadatenschalttafeln bedienen, die man in den Einstellungen im Bereich „Importieren/Exportieren“



Man trägt hier zunächst ein, für welche Formate die Schalttafel angewendet werden soll. Ich habe hier **„any format“**, also für alle Formate, eingetragen. Dann kann man auswählen, für welches Gerät die Schalttafel angewendet werden soll. Auch hier ist es mir egal und habe **„any device“** angegeben.

Dann kommt der spannende Teil: die Quellvorgabe. Hier trägt man folgendes ein:

{series:||}{series_index:0>2s|: | - } {author_sort}

und gibt an, in welches Zielfeld dieser Ausdruck kopiert werden soll. Hier gibt man „authors“ an.

Der Ausdruck hat das Ergebnis: Serienname: Serienindex (2-stellig) – Autorensortierung

In unserem Beispiel wäre das dann: ***Mythor: 02 – Hoffmann, Horst***

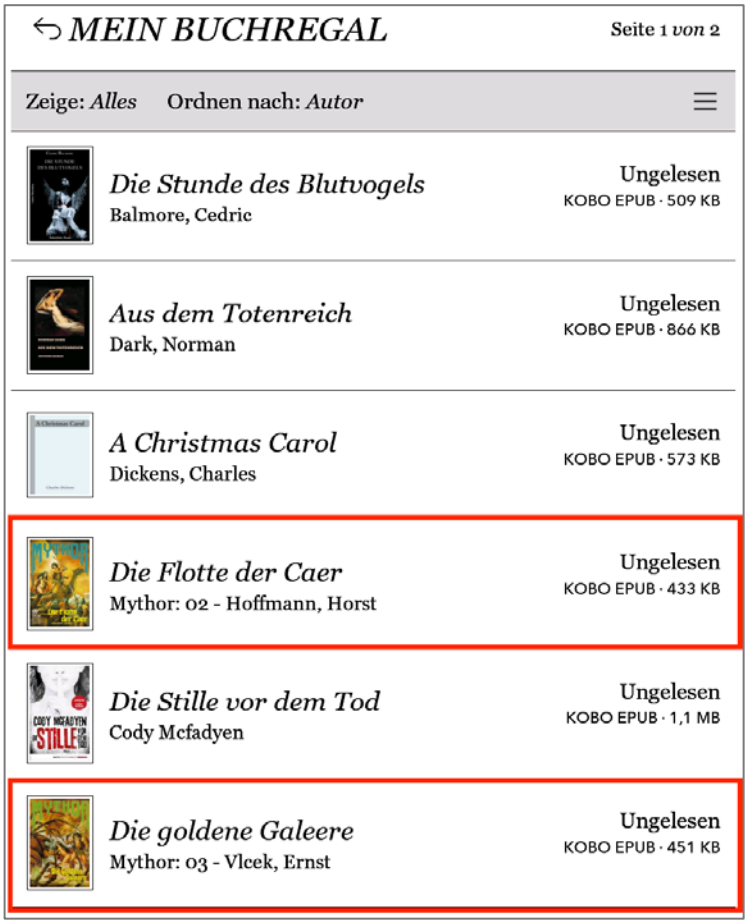
Mehr Informationen zu den Ausdrücken findet man **hier** und hier:

https://manual.calibre-ebook.com/de/template_lang.html

Hat man alle Eingaben gemacht, klickt man auf **„Schalttafel speichern“** und anschließend auf „Anwenden“.

Wichtig! Die Schalttafeln sind auf die aktuell aktive Bibliothek bezogen!

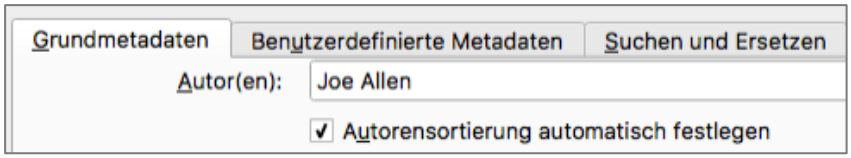
Anschließend überträgt man die Bücher auf den Reader. Dann werden die eingerichteten Schalttafeln (in diesem Falle nur eine) angewendet, und das Ergebnis sieht wie folgt aus:



Das ist nicht das, was wir erreichen wollten! Die Serie „Mythor“ ist weiterhin wild verstreut auf dem Reader dargestellt. **Was ist hier schief gelaufen?**

Das Problem ist, dass diese Vorgehensweise nur dann zum Erfolg führt, wenn es für eine Buchserie nur einen Autoren gibt. Denn auf dem Kobo Reader wird weiterhin nach Autor (dem Nachnamen des Autors) sortiert. Die Serienbezeichnung wird als weiteres Sortierungsmerkmal nur dann berücksichtigt, wenn es sich stets um ein- und denselben Autoren handelt.

Was kann man also tun? Es gibt hierfür eine Lösung, die zum Ziel führt. Man kann der Serie einen Autor zuweisen, also quasi einen „Dummy-Autor“. Das kann ein x-beliebiger Name sein.

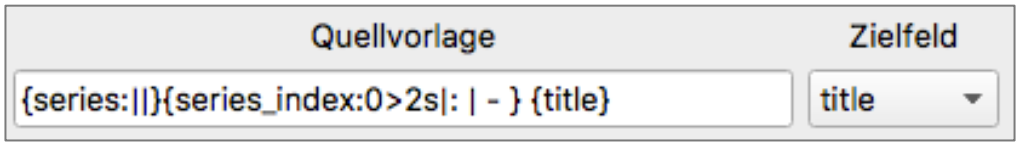


Man muss diese Autorenumbenennung vornehmen, BEVOR man die Bücher auf das Gerät überträgt. Dann erhält man folgendes Ergebnis:

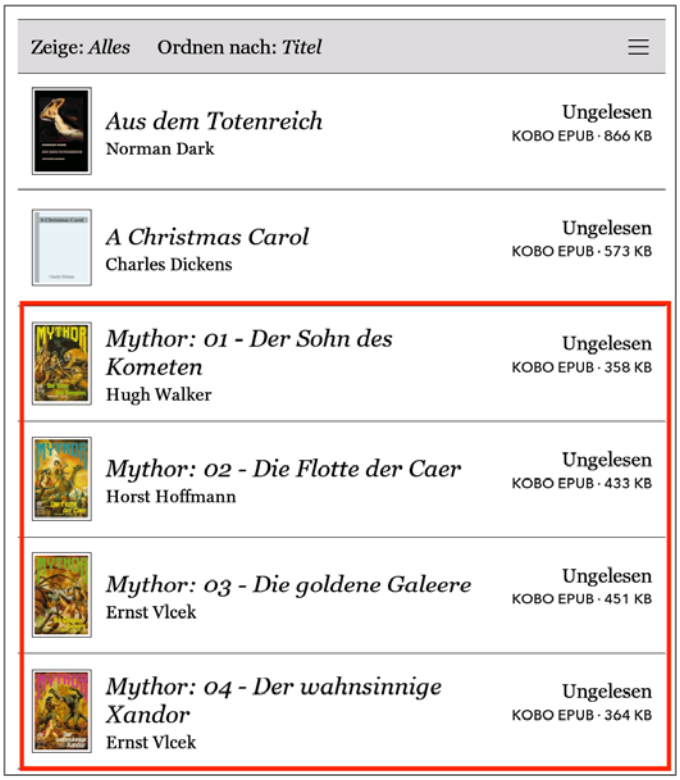
....und hat damit erreicht, dass die Serie „Mythor“ in der korrekten Reihenfolge auf dem Kobo Reader sortiert und angezeigt wird, wenn auch mit falschem Autorennamen.

Nicht wirklich eine Lösung?

Dann hätten wir noch die Möglichkeit, die Titelsortierung anzugehen.



...und hätten damit folgendes Ergebnis, in korrekter Sortierung mit korrekten Autoren und korrekten Titeln – alles prima! Sortierkriterium ist bei den Serien dann tatsächlich ***Mythor: xx*** und nicht der tatsächliche Titel, ansonsten dürfte „Der Sohn des Kometen“ nicht als erstes erscheinen.



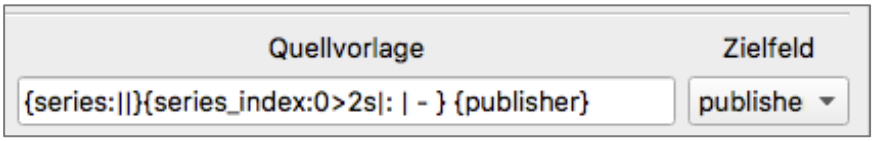
Warum mussten wir hier eigentlich nicht **title_sort** angeben?

{series:||}{series_index:0>2s|: | - } {**title**}

Das hätte an der Sortierung nichts geändert, sondern lediglich an der Darstellung der Titel. Dann würde bei „A Christmas Carol“ „Christmas Carol, A“ stehen – und das sieht ja nicht so schön aus.

Welche Möglichkeiten hätten wir, wenn man auf dem Kobo Reader auch nach Verlag sortieren könnte?

Dann würde unsere Metadatenschalttafel wie folgt aussehen:



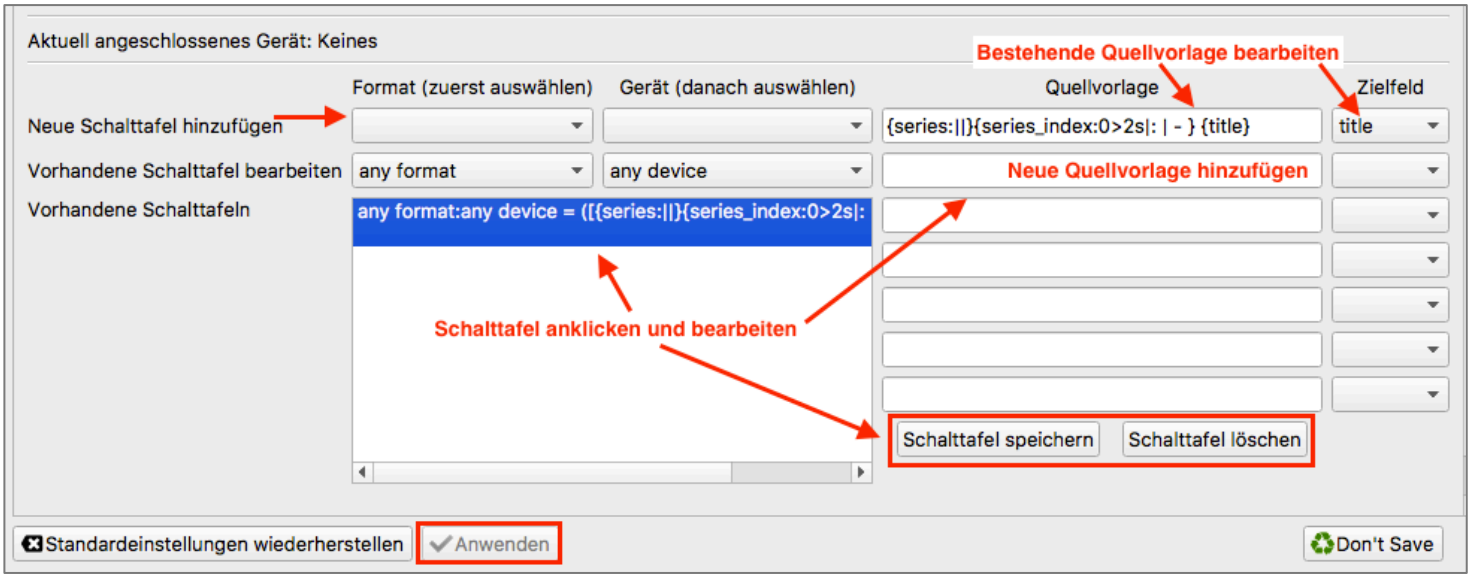
Das ist jetzt, bezogen auf die Reader von Kobo, reine Theorie, da man bei Kobo Readern nicht nach Verlagen sortieren kann. Aber vielleicht gibt es diese Option bei Readern anderer Marken, und dann wäre das eine echte Alternative.

Ich denke, an diesem Beispiel ist sehr deutlich geworden, welche Möglichkeiten man durch den Gebrauch der Metadatenschalttafeln hat.

Metadatenschalttafeln bearbeiten

Um Metadatenschalttafeln zu bearbeiten, wählt man diese aus und kann dann alle Daten bearbeiten (Format, Gerät, Quellvorlage, Zielfeld). Nach dem Bearbeiten muss man wieder auf „Schalttafel speichern“ und anschließend auf „Anwenden“ klicken. Man kann eine gespeicherte Schalttafel löschen, wenn man diese zuvor auswählt und dann auf „Schalttafel löschen“ und „Anwenden“ klickt.

Die beiden oberen Dropdownfeld benutzt man stets, um neue Metadatenschalttafeln hinzuzufügen.



Tipps zum Herunterladen von Metadaten

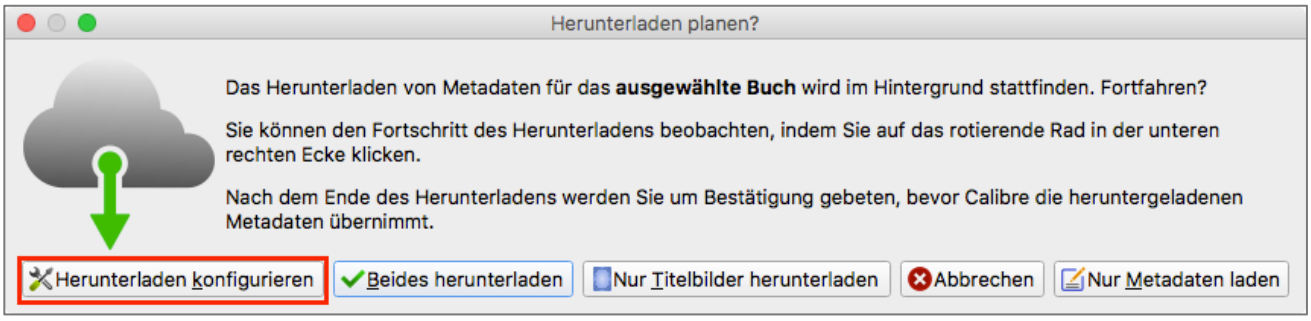
Die manuelle Metadatenvergabe ist sehr zeitaufwendig. Daher empfiehlt es sich, zunächst immer zu prüfen, ob man die Metadaten eines Buches aus dem Internet laden kann. In der Anleitung für Einsteiger bin ich zwar bereits auf das Thema eingegangen. Ich möchte es hier jedoch noch tiefer erläutern, da es hier einige Fallstricke gibt. Die Einstellungen sind hier zusammengestellt.

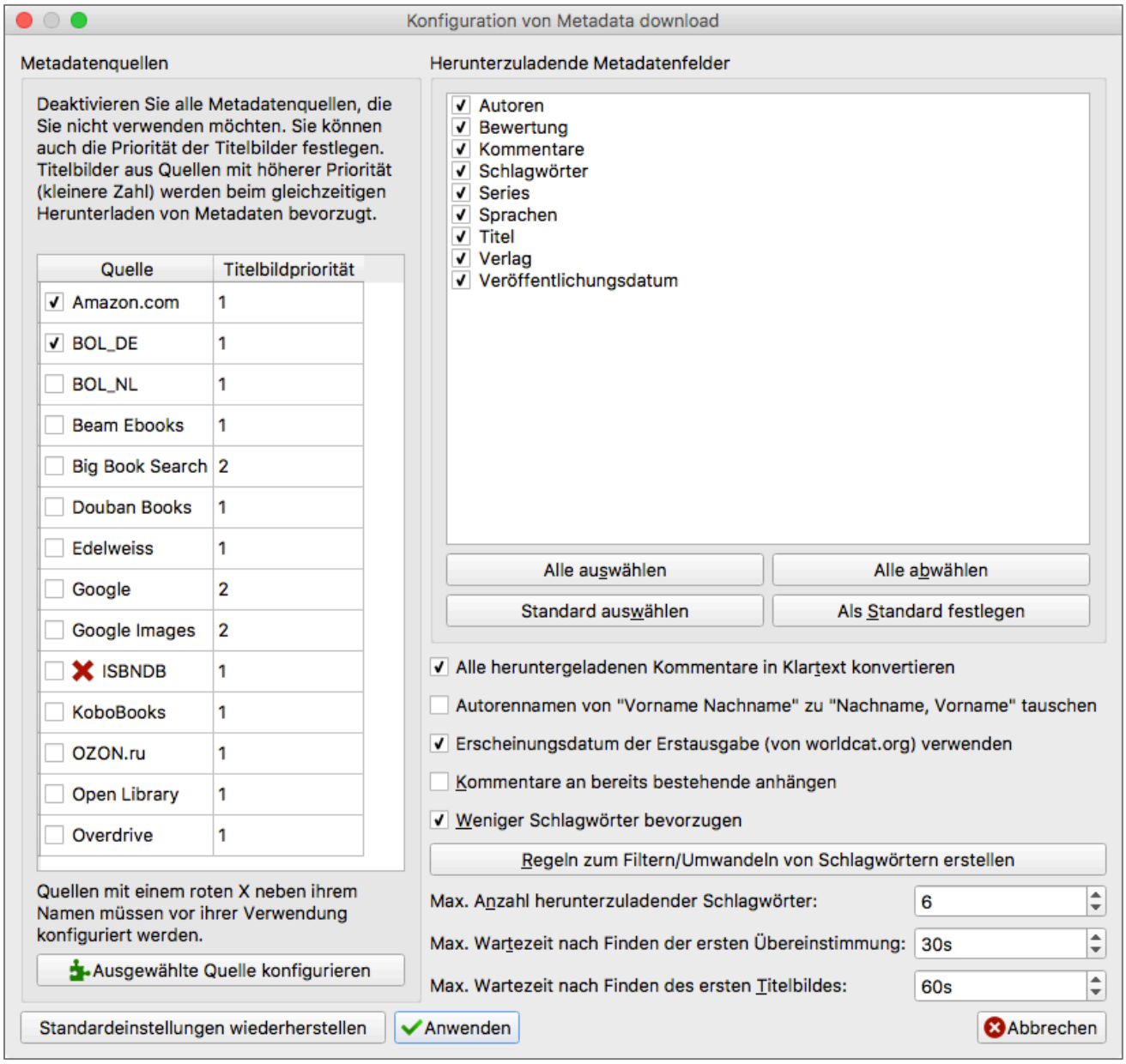
Grundsätzliches zur Metadatenvergabe

- Man sollte sich vorher darüber Gedanken machen, in welcher Form man seine Metadaten dargestellt haben möchte. Möchte man z.B. den Autorennamen stets mit Nachname, Vorname ausgegeben haben, dann kann man das entsprechend konfigurieren.
- Auch sollte man die Zahl an Schlagwörtern eingrenzen. Was nützt es, wenn man zu einem Buch 20 Schlagwörter hat.
- Die wichtigsten Metadaten müssen immer vorhanden sein, wenn man Metadaten aus dem Internet lädt. Denn an irgendetwas muss sich das System ja orientieren, um ein Buch richtig zuordnen zu können. Es sollte also der Autor und der Titel bereits eingetragen sein, und zwar in der korrekten Schreibweise, idealerweise sollte auch bereits die Sprache eingestellt sein.
- ISBN-Nummern sind Fluch und Segen zugleich. Denn es gibt viele verschiedene ISBN-Nummern, zudem noch Google- und Amazon-eigene sowie allerlei andere Identifikationsnummern. Ich habe es sogar schon öfter festgestellt, dass Metadaten erst dann korrekt runtergeladen werden konnten, nachdem ich die ID-Nummern komplett gelöscht habe. Am besten man verwendet ausschließlich ISBN.
- Je mehr Quellen man für den Download angibt, desto größer ist zwar die Wahrscheinlichkeit, dass Metadaten zum Buch gefunden werden, auf der anderen Seite dauert die Suche entsprechend länger. Und zudem gerät die Vergabe der Schlagwörter schnell in ein Chaos, wenn diese aus vielen verschiedenen Quellen bezogen werden. Am besten, man bezieht die Schlagwörter ausschließlich aus einer Quelle.
- Das Datum der Erstausgabe eines Buches ist auch eines der Metadaten, die man aus dem Internet laden kann. Idealerwiese wählt man hier das Datum der Erstausgabe eines Buches, was man in den Einstellungen angeben kann.

Herunterladen von Metadaten konfigurieren

Am schnellsten gelangt man zur Konfiguration mit dem Tastaturkürzel Ctrl+D (Windows) bzw. cmd+D beim Mac. Dazu muss vorher ein Buch ausgewählt werden.





Die einzelnen Einstellungen erläutere ich nicht, da sie weitgehend selbsterklärend sind.

Man sollte auch einen Blick auf die Konfiguration der einzelnen Quellen werfen. Jede Quelle hat oftmals noch individuelle Einstellungsmöglichkeiten.

Dazu wählt man eine Quelle aus und klickt auf **„Ausgewählte Quelle konfigurieren**“. Vor allem Amazon.com sollte man – wenn bevorzugt – auf Deutschland einstellen, sonst wird man sich schwer tun, Metadaten für deutsche Bücher auf Amazon.com zu finden.

Vorbereitungen zum Download

- Sicherstellen, dass die Grundmetadaten korrekt eingetragen sind
- Möglichst nur 1 ID-Nummer (z.B. ISBN) und nicht mehrere. Falls mehrere eingetragen sind, sollte man hier aufräumen. Wie das geht ist unten erläutert.
- Nicht zu viele Bücher auswählen.
- Ggf. Schlagwörter erstmal ausschließen und später über 1 Quelle nachladen.

„Suche & Ersetzen“ - ID’s (z.B. ISBN) mehrerer Bücher gleichzeitig löschen

Möchte man die ID-Bezeichnungen mehrerer Bücher gleichzeitig entfernen (was manchmal wirklich sinnvoll sein kann), muss man hierzu einen „Trick“ anwenden:

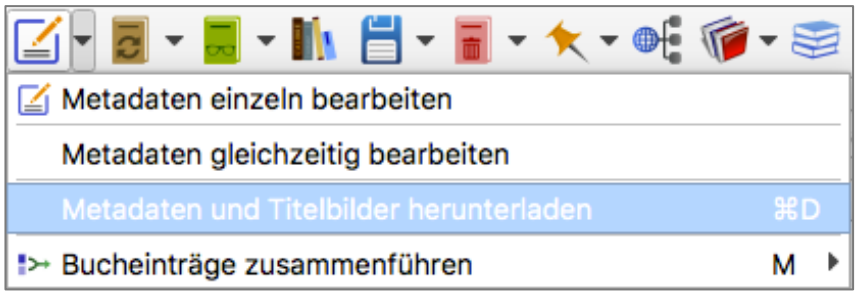
- Man wählt die Bücher aus und drückt „E“ auf der Tastatur
- Es öffnet sich das Fenster zum gleichzeitigen Bearbeiten der Metadaten mehrerer Bücher
- Man wechselt zum Registerreiter „Suchen und Ersetzen“
- Nun muss man sich für eine ID-Bezeichnung entscheiden, die man löschen möchte. In meinem Beispiel ist es ISBN (sollte man jedoch besser nicht löschen, sondern als einzige ID-Nummer beibehalten)

- Hat man alles so eingegeben, klickt man auf OK und die ISBN-Nummern der gewählten Bücher werden gelöscht.
- Am besten man speichert diese Einstellung unter dem Namen „ISBN löschen“, so wie in den grünen Markierungen oben zu sehen.
- Möchte man auch Amazon und anderen ID’s löschen, muss man den Vorgang wiederholen und unter Kennungstyp statt isbn „amazon“, „amazon_de“ oder „amazon_uk“ angeben. Es gibt eine ganze Menge verschiedenster ID’s. Auch hier sollte man die Suche speichern, sodass man diese jederzeit schnell über das Dropdownmenü „Suchen/Ersetzen laden“ aufrufen kann.

Klickt man übrigens auf „Anwenden“ statt auf „OK“, dann wird der Vorgang ausgeführt, und man gelangt anschließend wieder zurück zum Fenster. Beim Klick auf „OK“ wird der Vorgang ausgeführt und das Fenster geschlossen.

Download der Metadaten

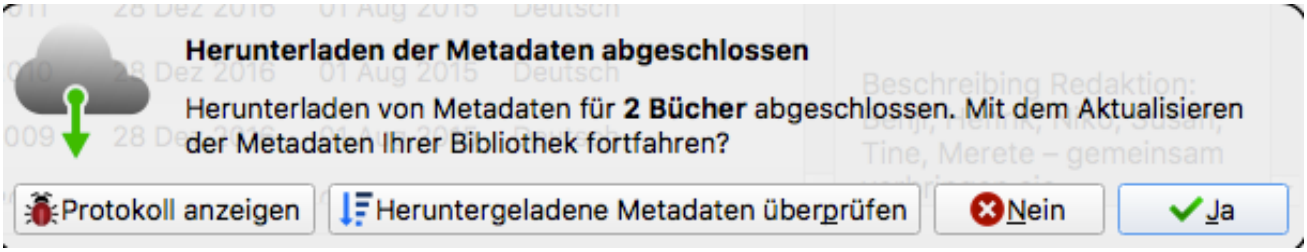
Man wählt die Bücher aus, zu denen die Metadaten geladen werden sollen und ruft das Metadaten-Download-Fenster auf, wie oben erläutert oder über das Symbol



Dann wählt man aus, welche Daten man runterladen möchte.

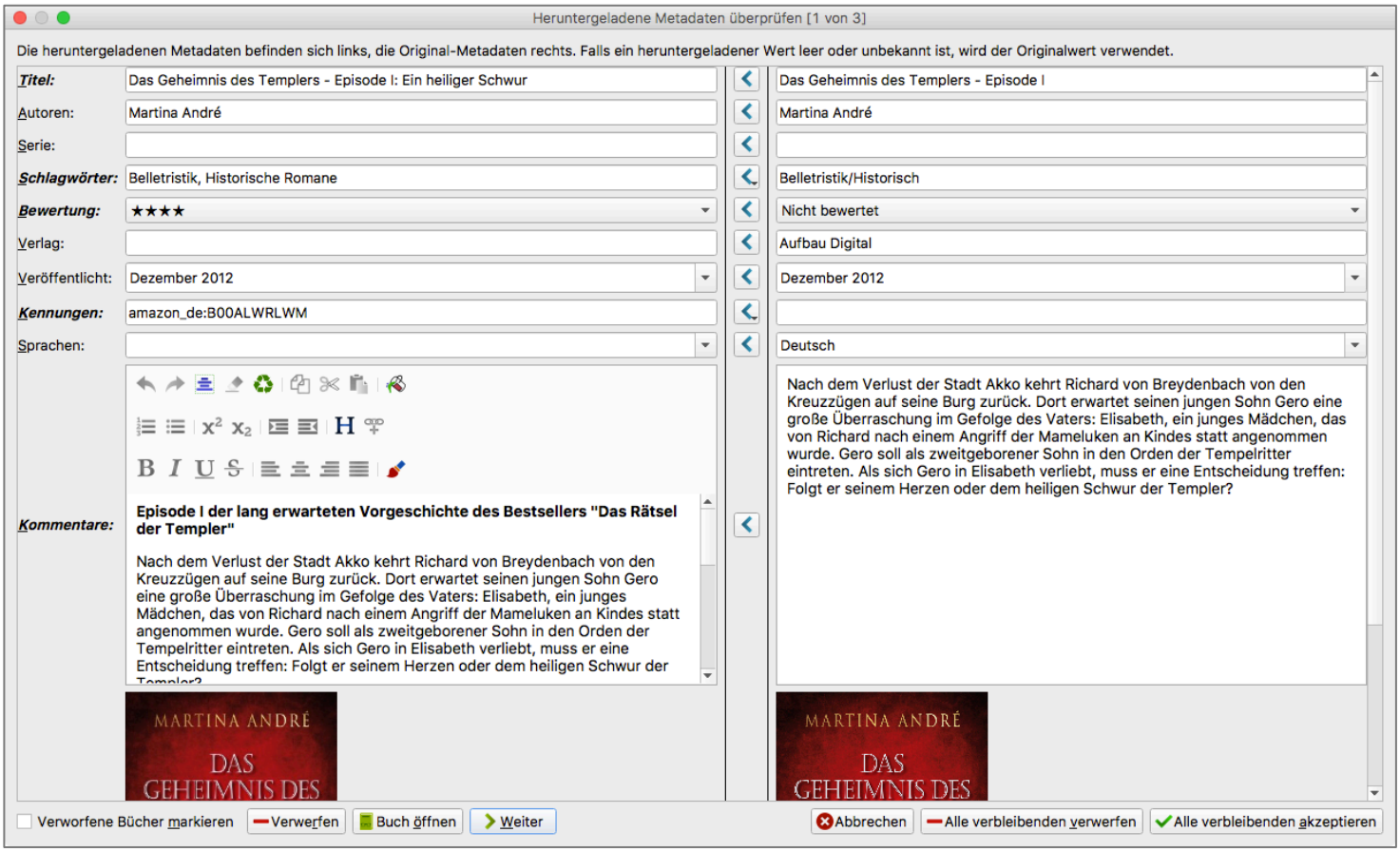
- Nur Metadaten herunterladen
- Nur Titelbilder herunterladen
- Beides herunterladen

Bei einem Klick auf einen der folgenden Buttons wird der Download gestartet. Wenn der Download abgeschlossen ist, öffnet sich ein weiteres Fenster und bietet die Möglichkeit, die Daten vorher zu prüfen, bevor man sie übernimmt. Möchte man das nicht, klickt man auf „Ja“ und die Metadaten werden für alle Bücher übernommen.



Heruntergeladene Metadaten überprüfen

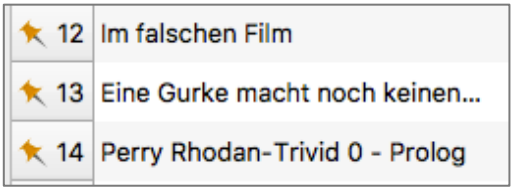
Hat man sich dazu entschieden, die Metadaten vorher zu überprüfen, bevor man sie übernommt, öffnet sich folgendes Fenster. Links sind die neuen Metadaten und rechts sind die Metadaten des Buches VOR dem Download.



Unten hat man nun folgende Optionen

Klickt man auf „Weiter“ akzeptiert man die Metadaten, wie sie im linken Fensterbereich zu sehen sind. Klickt man auf „Verwerfen“, werden die Metadaten nicht übernommen. Es empfiehlt sich, die verworfenen Bücher zu markieren, damit man weiß, dass man diese Bücher noch zu bearbeiten hat.

Die verworfenen Bücher werden dann mit einer „Stecknadel“ markiert:



Weiterhin hat man noch folgende Optionen:

Damit kann man Aktionen für die noch verbleibenden Bücher ausführen.

Möchte man einzelne Metadaten bearbeiten, dann kann man das im linken Fenster entweder händisch oder indem man auf einen der Pfeile klickt. Damit können Metadaten des „Originals“ übernommen werden.

Wurden zu bestimmten Metadaten keine Ergebnisse gefunden, bleiben diese Felder leer. Wenn es jedoch in der „Original“-Version (also rechts) bereits Metadaten gab, werden diese nicht gelöscht, sondern bleiben bestehen!

Umgang mit Schlagwörtern – das Chaos aufräumen

Möchte man bei den Schlagwörtern aufräumen, muss man das Chaos wohl erstmal komplett löschen und dann neu laden. Denn auch das neue Herunterladen der Metadaten zeigt im folgenden Beispiel was passiert:

Die Metadaten „Schlagwörter“ wurden neu geladen (links). Rechts stehen die „alten“ Metadaten aus der Originalversion. Es scheint, als würde das linke Feld der Schlagwörter 1:1 so übernommen. Dem ist aber nicht so.

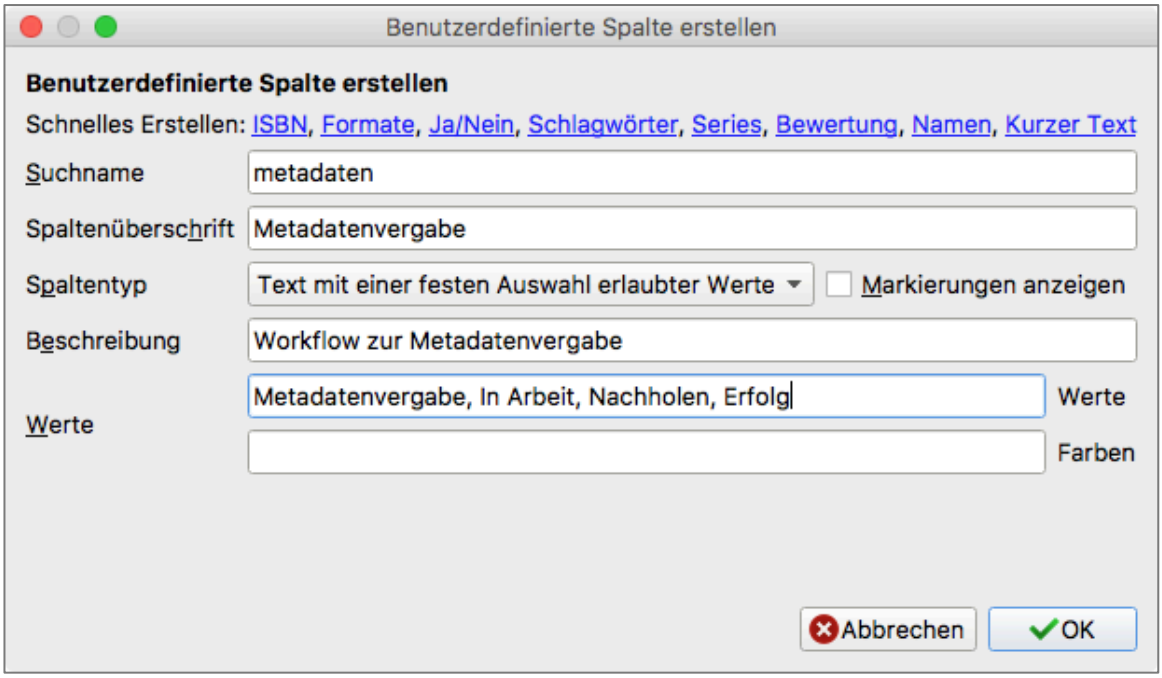
Da Calibre beim Laden von Schlagwörtern lediglich neu gefundene hinzufügt aber alte nicht löscht, hilft nur ein voriges Löschen aller Schlagwörter, bevor man mit dem Download beginnt.

Man löscht übrigens alle Schlagwörter mehrerer Bücher, indem man die Bücher auswählt, dann „E“ tippt und im Registerreiter „Grundmetadaten“ die Option „Alle entfernen“ neben dem Feld „Schlagwörter entfernen aktiviert“. Anschließend bestätigt man mit OK.

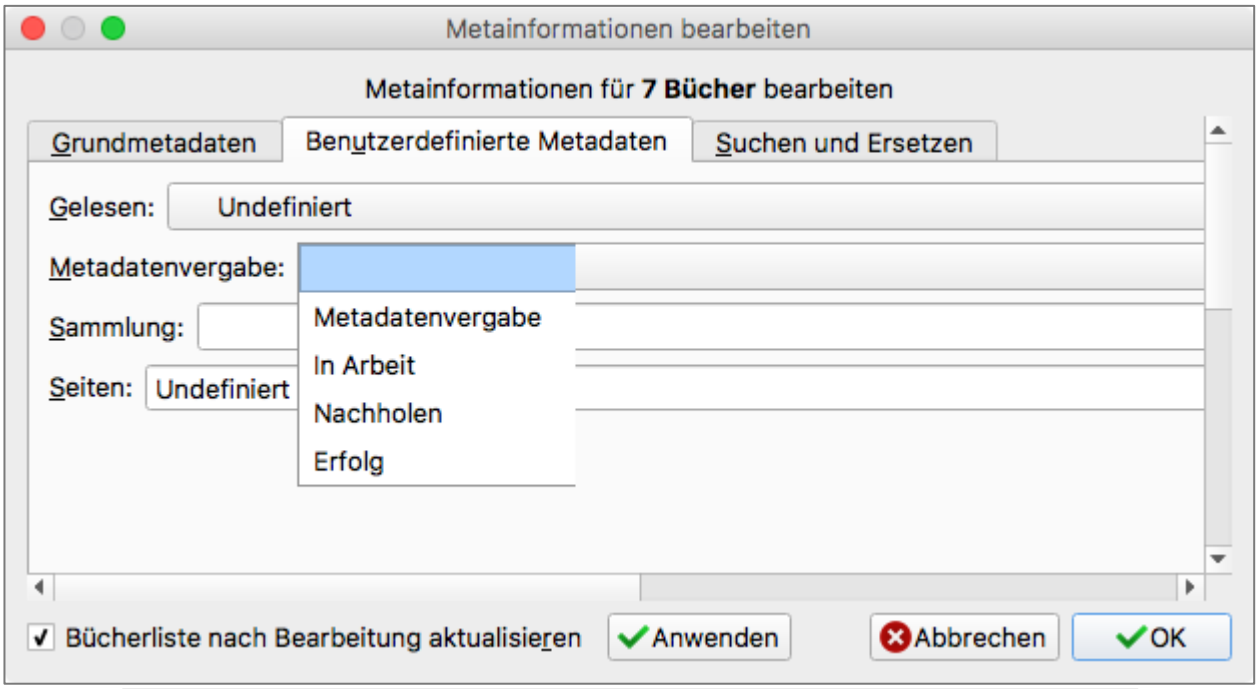
Vorschlag für einen Workflow zur Metadatenvergabe

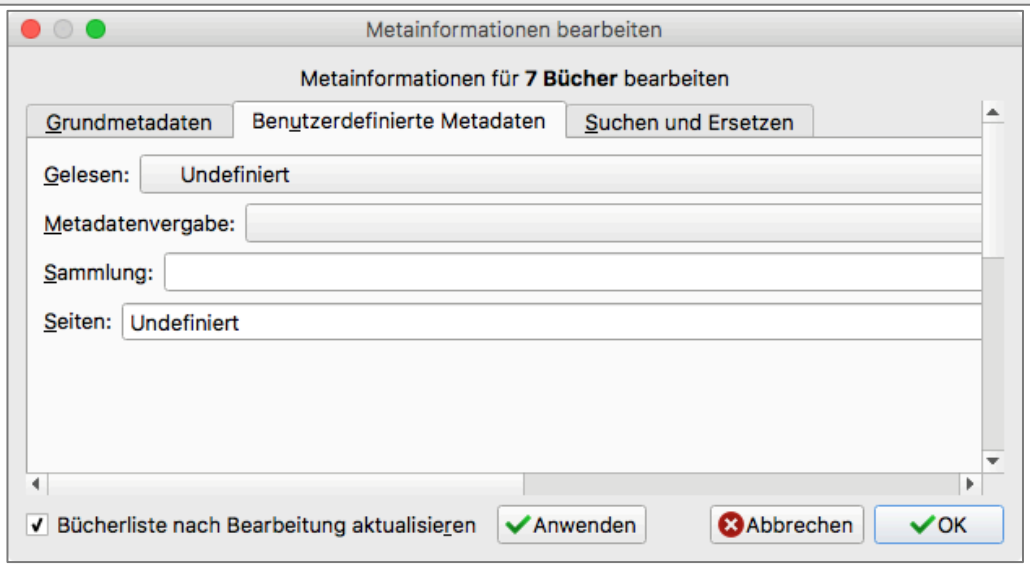
Hat man für eine große Buchsammlung Metadaten zu vergeben, ist ein einheitlicher Workflow zur Metadatenvergabe sinnvoll. Der nachfolgend skizzierte Workflow ist nur ein Beispiel:

- Identifizieren der Bücher zu denen Metadaten vergeben werden sollen.
- Erstellung einer eigenen Spalte, z.B. mit dem Namen „Metadatenvergabe“. Ich habe hier den Spaltentyp „Text mit einer festen Auswahl erlaubter Werte“ gewählt und folgende Werte zugewiesen:
    - Metadatenvergabe
    - In Arbeit
    - Nachholen
    - Erfolg



- Markierung der Bücher, die bearbeitet werden sollen und Vergabe der Bezeichnung „Metadatenvergabe“ in der neuen Spalte „Metadatenvergabe“.
- Konfiguration der Downloadquellen und der entsprechenden Einstellungen.
- Auswahl von einer Anzahl an Büchern (z.B. 100) aus der Liste und „In Arbeit“ in Spalte „Metadatenvergabe“ schreiben.





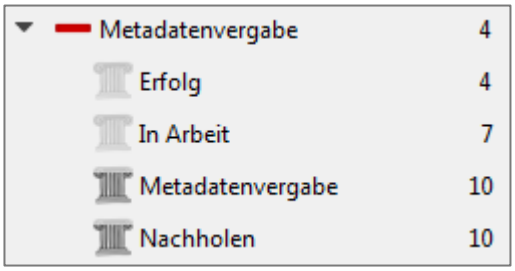
- Bereinigung / Prüfung der Metadaten VOR dem Download
  - Korrekte Titelbezeichnung
  - Korrekte Autorenbezeichnung
  - Unter ID idealerweise nur ISBN (es gibt ein Plugin zum Bezug der ISBN-ID – Extract ISBN) – s. Kapitel Erweiterung „Extract ISBN“
  - Falls bei Schlagwörtern Chaos herrscht, diese komplett löschen
- Metadaten idealerweise nur aus 1 Quelle (z.B. Amazon) beziehen, einschl. Schlagwörtern.
- Nach Download ggf. prüfen und korrigieren oder auf „Ja“ klicken und sofort übernehmen.
- Dann filtert man im Schlagwortbrowser nach „In Arbeit“ + „Keine Schlagwörter“ und erhält damit eine Liste der Bücher bei der die Metadatenvergabe entweder gar nicht oder nur unvollständig geklappt hat. Diese Liste wählt man aus und vergibt unter „Metadatenvergabe“ die Bezeichnung „Nachholen“.

- Dann filtert man im Schlagwortbrowser nach „In Arbeit“ + „Schlagwörter vorhanden“ und erhält damit eine Liste der Bücher bei der die Metadatenvergabe geklappt hat. Man wählt diese Bücher aus und vergibt unter „Metadatenvergabe“ die Bezeichnung „Erfolg“.

Damit hat man stets einen Überblick:

- In Arbeit – Welche Metadaten sind aktuell in Bearbeitung / Prüfung?
- Metadatenvergabe – Welche Bücher sind noch (erstmalig) zu bearbeiten?
- Erfolg – Welche Bücher sind abgeschlossen?
- Nachholen – Welche Bücher sind erneut zu prüfen? (ggf. mit Auswahl anderer Quellen)

Zudem hat man mit „Metadatenvergabe“ ist leer eine Liste aller Bücher, die nicht Gegenstand der Metadatenvergabe sind, weil diese ggf. bereits ausreichend verschlagwortet sind.

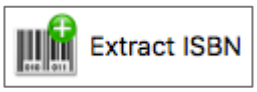


Die Spalte „Schlagwörter“ ist ein ganz guter Indikator, ob Metadaten für ein Buch geladen wurden. Manchmal wurden zwar alle Metadaten korrekt geladen, aber es gibt keine Schlagwörter zu dem Buch. Dann muss man diese entweder manuell vergeben oder man lässt die Schlagwörter leer.

Erweiterung „Extract ISBN“

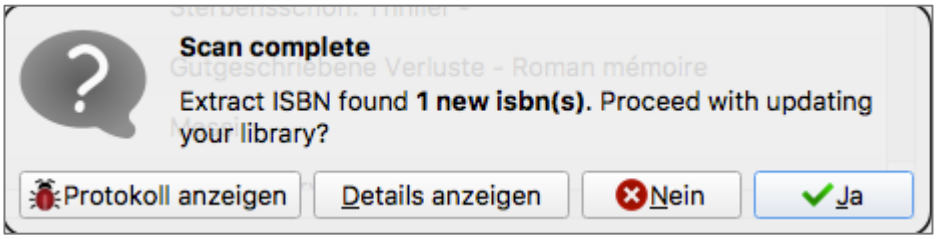
Eine nützliche Erweiterung für die Organisation der Metadaten ist „Extract ISBN“.

Nach der Installation und Neustart von Calibre steht ein neues Symbol zur Verfügung, das man zur Symbolleiste hinzufügen kann, insofern es nicht bereits automatisch hinzugefügt wurde.



Möchte man die ISBN-Nummer eines Buches automatisch zu den Metadaten hinzufügen, wählt man das Buch und klickt auf das Symbol.

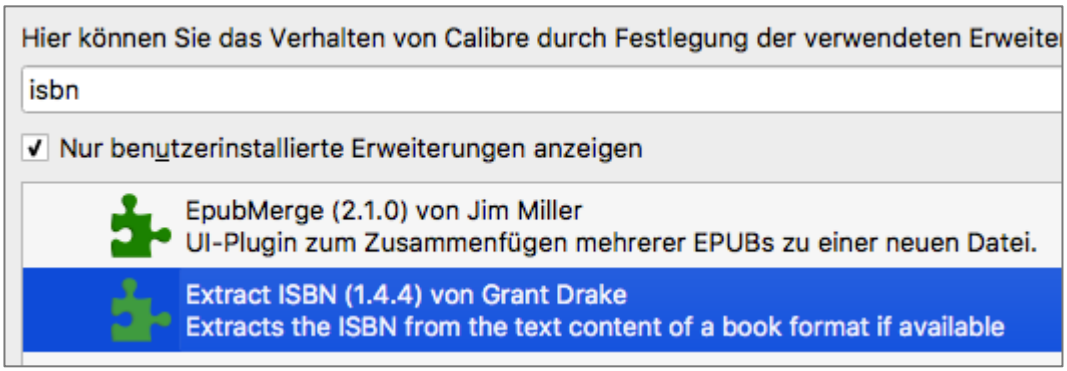
Wenn der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint rechts unten ein Fenster.



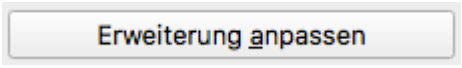
Will man die ISBN-Nummer hinzufügen klickt man auf „Ja“. Man kann natürlich auch mehrere Bücher auswählen und so in einem Durchgang die ISBN-Nummern vergeben lassen.

Die Erweiterung hat noch diverse Einstellungen, die man wie folgt aufrufen kann.

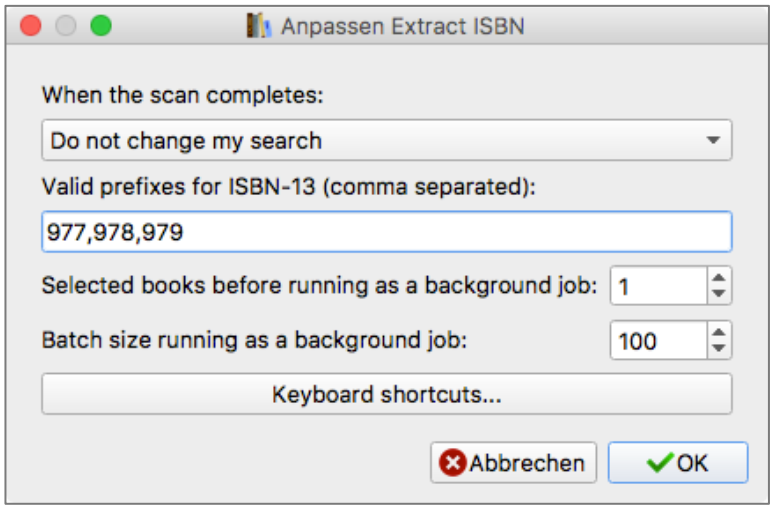
Man sucht in den Erweiterungen nach ISBN….



….markiert die Erweiterung und klickt dann auf „Erweiterung anpassen“.

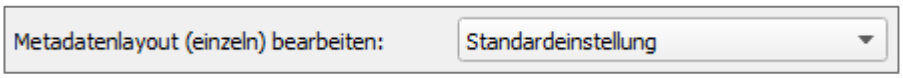


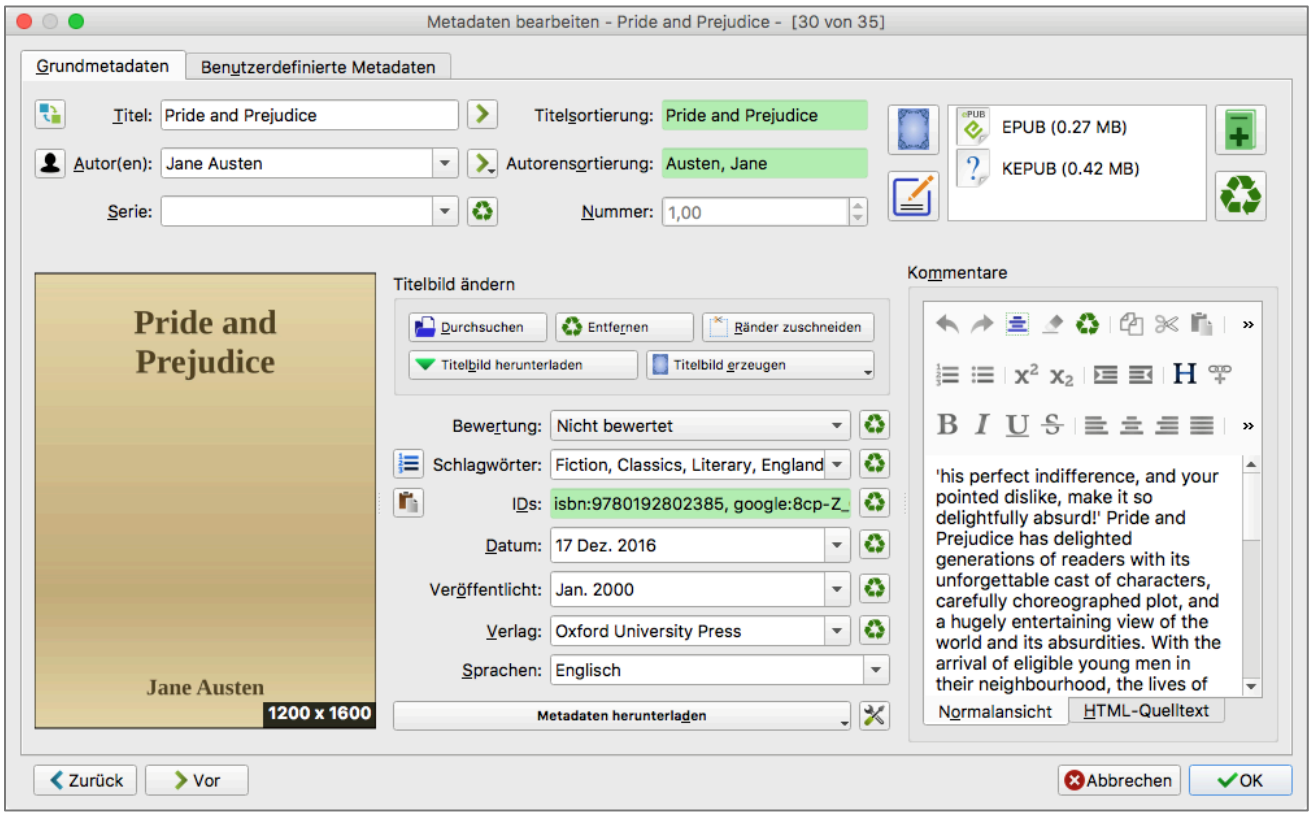
Daraufhin öffnet sich ein Fenster mit diversen Einstellungsmöglichkeiten.

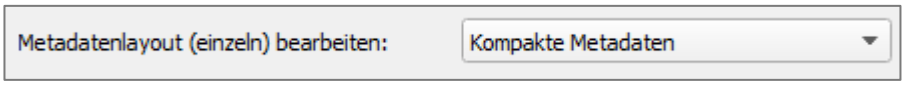


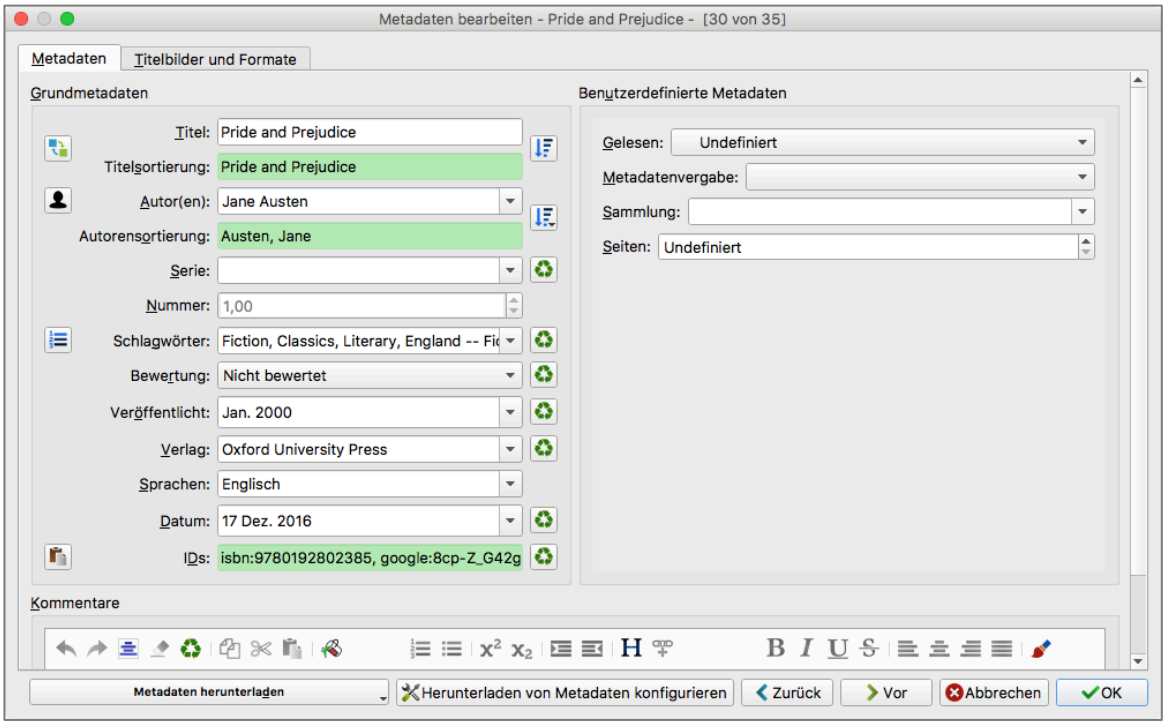
Layout des Metadateneditors ändern

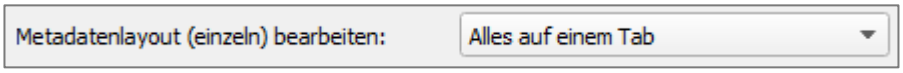
In den Einstellungen kann man unter „Verhalten“ aus drei verschiedenen Layouts des Metadateneditors auswählen. Das gilt jedoch nur bei Metadaten in der Einzelbearbeitung und nicht, wenn man mehrere Metadaten gleichzeitig bearbeitet.

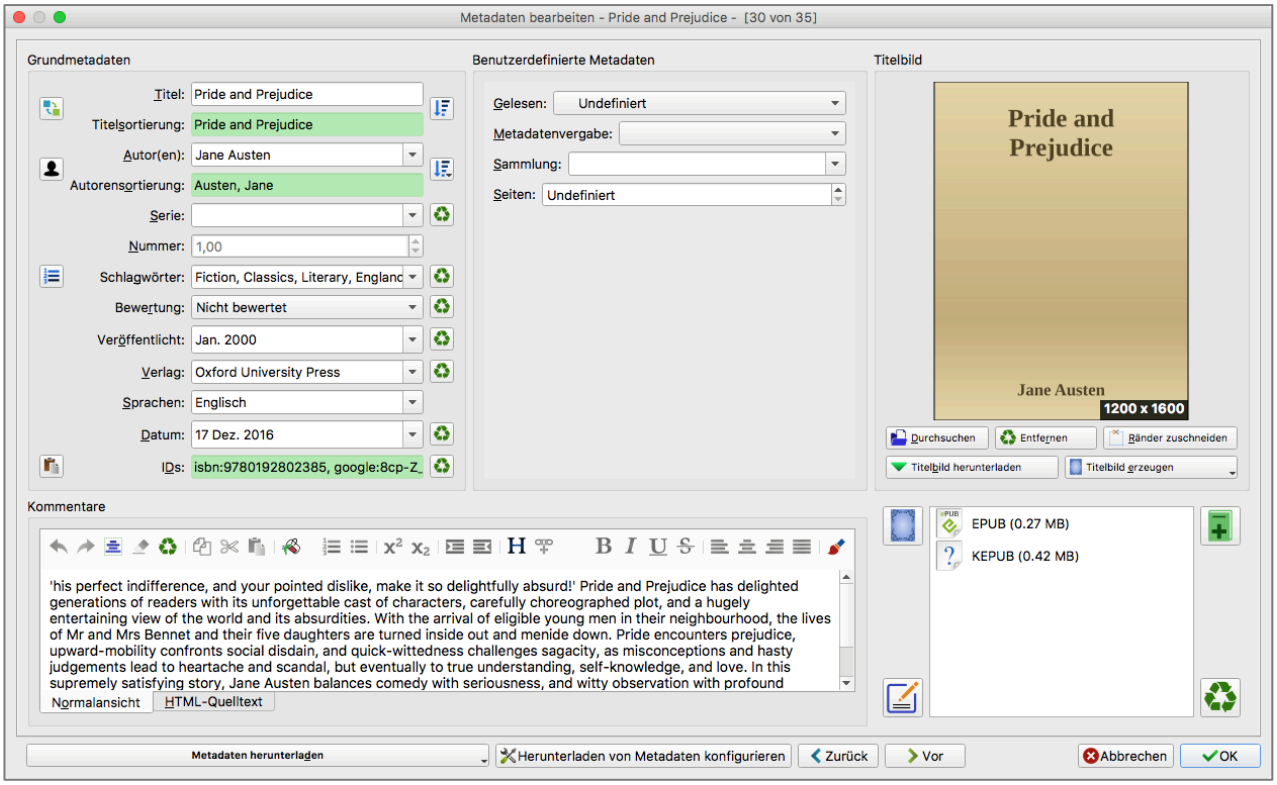





Metadatenlayout (einzeln) bearbeiten:
Kompakte Metadaten

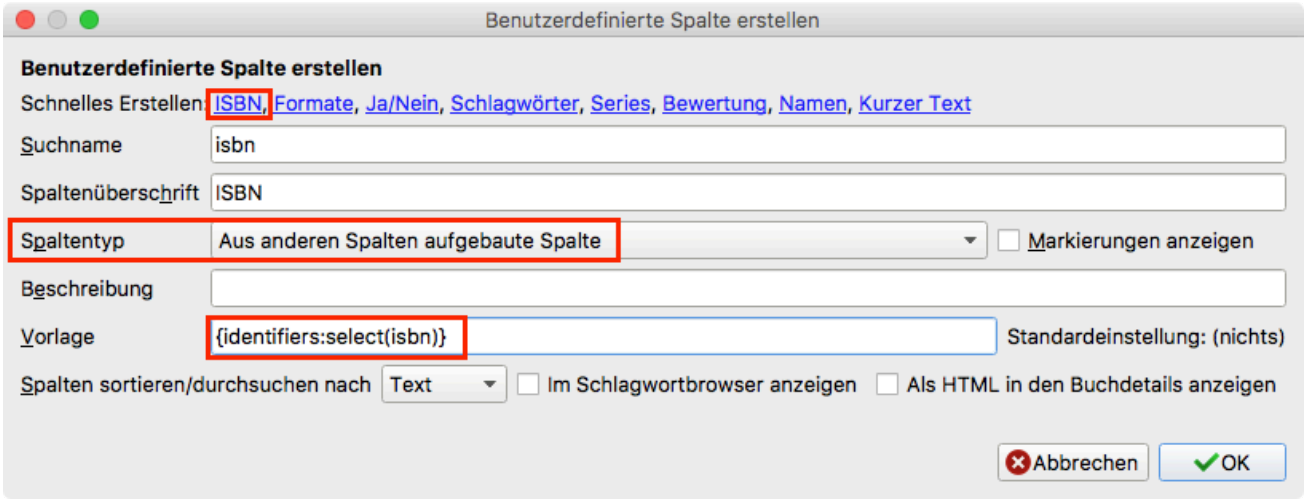

Metadaten bearbeiten - Pride and Prejudice - [30 von 35]
Metadaten
Titelbilder und Formate
Grundmetadaten
Titel: Pride and Prejudice
Titelsortierung: Pride and Prejudice
Autor(en): Jane Austen
Autorensortierung: Austen, Jane
Serie:
Nummer: 1,00
Schlagwörter: Fiction, Classics, Literary, England -- Fi
Bewertung: Nicht bewertet
Veröffentlicht: Jan. 2000
Verlag: Oxford University Press
Sprachen: Englisch
Datum: 17 Dez. 2016
IDs: isbn:9780192802385, google:8cp-Z_G42g
Benutzerdefinierte Metadaten
Gelesen: Undefiniert
Metadatenvergabe:
Sammlung:
Seiten: Undefiniert
Kommentare
Metadaten herunterladen
Herunterladen von Metadaten konfigurieren
Zurück
Vor
Abbrechen
OK


Metadatenlayout (einzeln) bearbeiten:
Alles auf einem Tab


Metadaten bearbeiten - Pride and Prejudice - [30 von 35]
Grundmetadaten
Titel: Pride and Prejudice
Titelsortierung: Pride and Prejudice
Autor(en): Jane Austen
Autorensortierung: Austen, Jane
Serie:
Nummer: 1,00
Schlagwörter: Fiction, Classics, Literary, England
Bewertung: Nicht bewertet
Veröffentlicht: Jan. 2000
Verlag: Oxford University Press
Sprachen: Englisch
Datum: 17 Dez. 2016
IDs: isbn:9780192802385, google:8cp-Z_
Benutzerdefinierte Metadaten
Gelesen: Undefiniert
Metadatenvergabe:
Sammlung:
Seiten: Undefiniert
Titelbild
Pride and Prejudice
Jane Austen
1200 x 1600
Durchsuchen
Entfernen
Ränder zuschneiden
Titelbild herunterladen
Titelbild erzeugen
Kommentare
'his perfect indifference, and your pointed dislike, make it so delightfully absurd!' Pride and Prejudice has delighted generations of readers with its unforgettable cast of characters, carefully choreographed plot, and a hugely entertaining view of the world and its absurdities. With the arrival of eligible young men in their neighbourhood, the lives of Mr and Mrs Bennet and their five daughters are turned inside out and menide down. Pride encounters prejudice, upward-mobility confronts social disdain, and quick-wittedness challenges sagacity, as misconceptions and hasty judgements lead to heartache and scandal, but eventually to true understanding, self-knowledge, and love. In this supremely satisfying story, Jane Austen balances comedy with seriousness, and witty observation with profound
Normalansicht
HTML-Quelltext
EPUB (0.27 MB)
KEPUB (0.42 MB)
Metadaten herunterladen
Herunterladen von Metadaten konfigurieren
Zurück
Vor
Abbrechen
OK

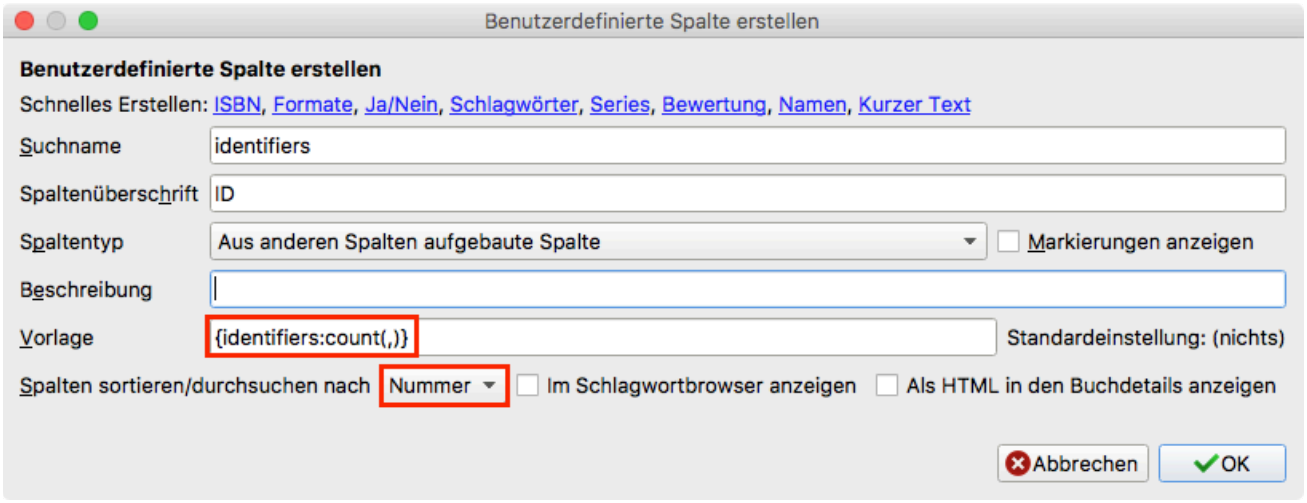
Eigene Spalten – Werte aus anderen Spalten übernehmen

Möchte man z.B. eine Spalte erstellen, welche die ISBN-Nummer eines Buches anzeigt, dann muss man den Weg über die Erstellung einer eigenen Spalte gehen.



Varianten der Vorlage:

- Anzahl der vorhandenen ID's *{identifiers:count(,)}*



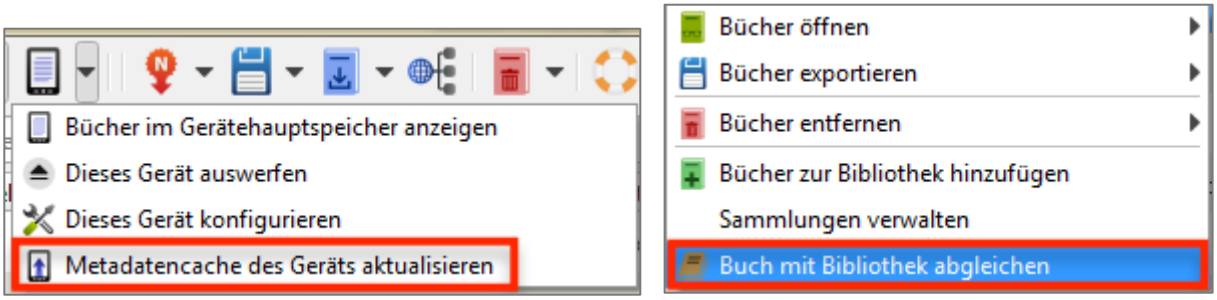
- Alle vorhandenen ID's *{identifiers}*

Um alle Bücher, die mindestens 1 ID enthalten aber keine ISBN-Nummer, anzeigen zu lassen, kann man folgenden Suchausdruck verwenden:

search:"=#identifiers:>=1" and not search:"=#isbn:true"

Synchronisieren von Metadaten von Calibre zum Gerät

Wenn man Bücher von Calibre auf ein Gerät überträgt, werden natürlich auch die Metadaten der Bücher mit übertragen. Ein nachträgliches Ändern der Metadaten auf dem Reader ist nicht möglich – auch wenn es eigentlich Funktionen in Calibre gibt, die genau das ermöglichen sollen; jedoch funktioniert das nicht so, wie es eigentlich sollte.

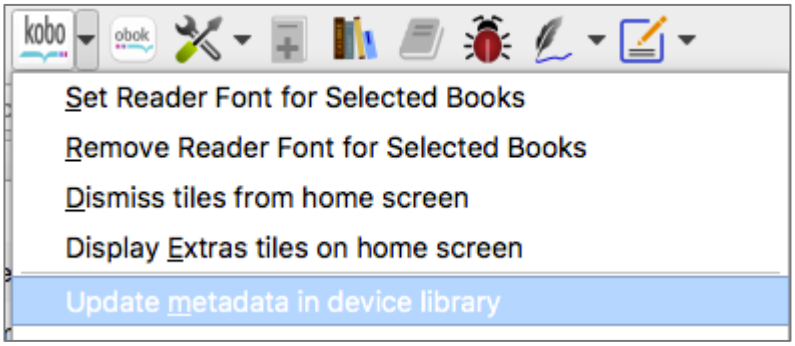


Der einzige Weg die Metadaten auf dem Gerät zu aktualisieren ist der, dass man die Bücher neu überträgt. Eine Ausnahme ist die Bezeichnung und Zuordnung von Sammlungen, die auch nachträglich aktualisiert werden können.

Abgleich der Metadaten für Reader von Kobo

Für Kobo-Reader gibt es ein Plugin, welches den Abgleich der Metadaten ermöglicht.

Kobo Utilities: https://www.mobileread.com/forums/showthread.php?t=215339



Filtern von Büchern

Benutzerkategorien und Unterkategorien

In den Grundlagen habe ich erläutert, wie man eigene Spalten (Metadaten) anlegen kann. Z.B. eigene Spalten zur Markierung von gelesenen Büchern oder von Favoriten.

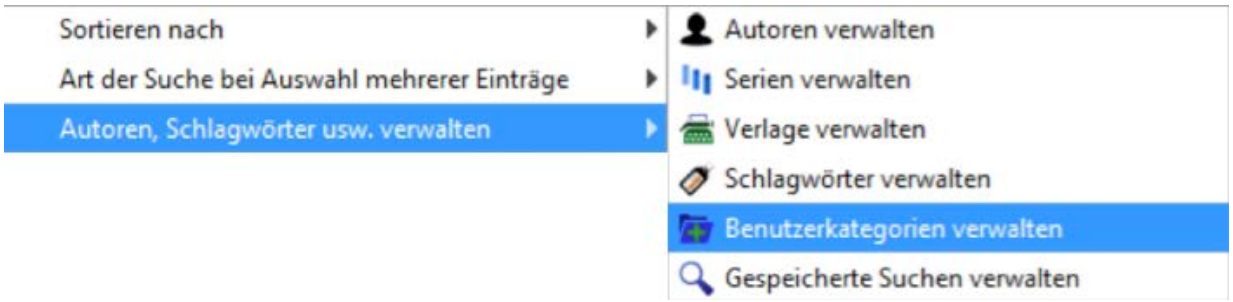
Was aber ist zu tun, wenn wir z.B. eine Liste aller bevorzugter Autoren oder Verlage erstellen wollen? Im Prinzip würde am einfachsten wie folgt vorgehen:

Man wählt aus dem Schlagwortbrowser den Autor, den man favorisiert und schiebt ihn in einen Ordner, der den Namen „Favorisierte Autoren“ trägt.

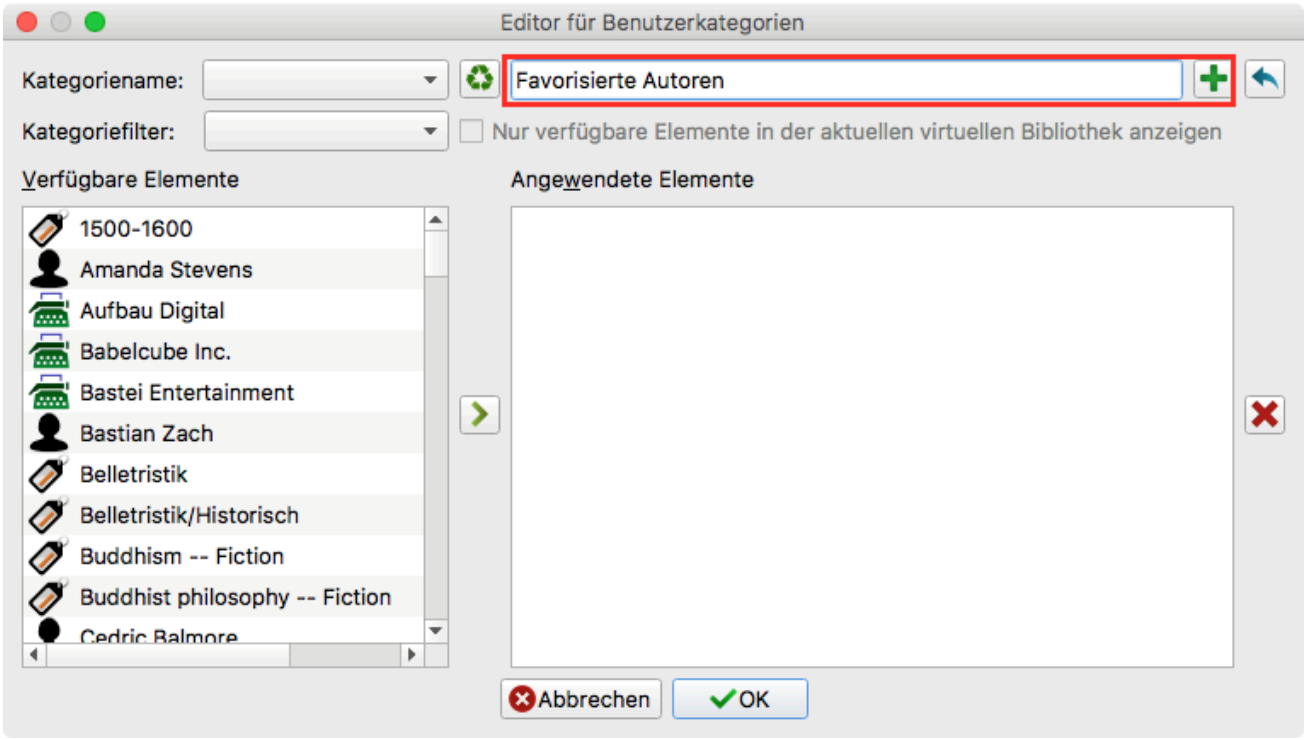
Für diesen Zweck eigenen sich die sogenannten Benutzerkategorien.

Man legte eine Benutzerkategorie wie folgt an:

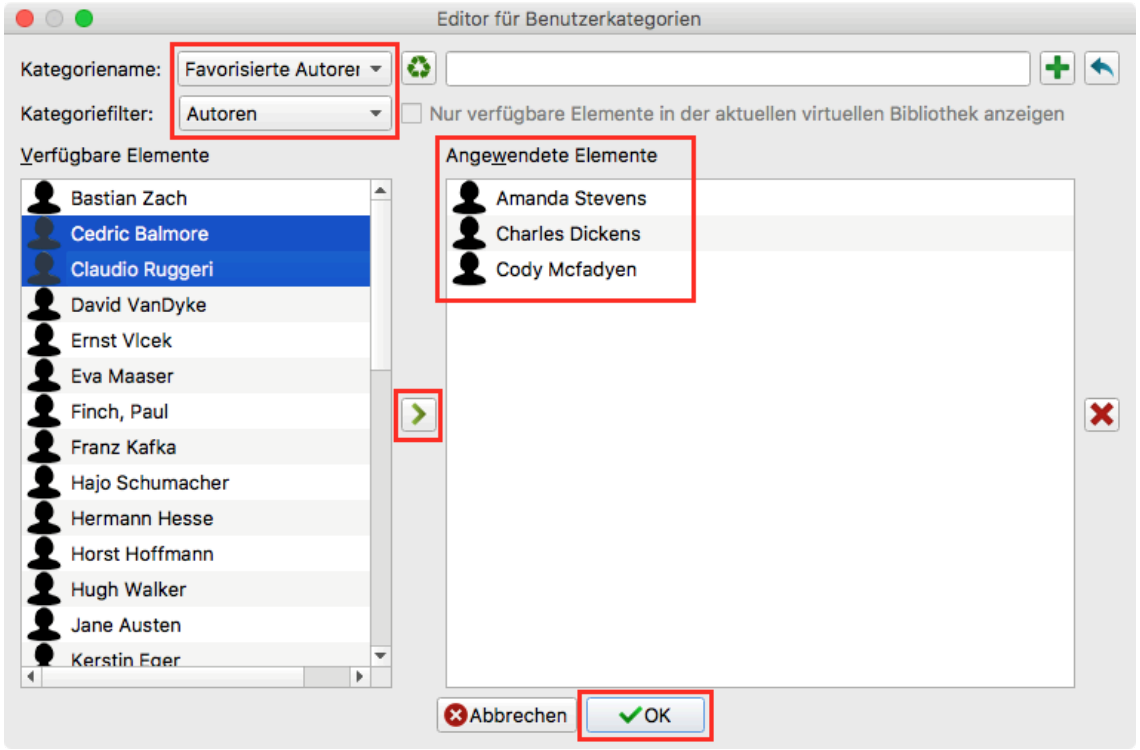
- Im Schlagwortbrowser ganz unten auf den Button **„Schlagwortbrowser anpassen“** klicken und über „Autoren, Schlagwörter usw. verwalten“ bis zum Menü **„Benutzerkategorien verwalten“** navigieren und darauf klicken.



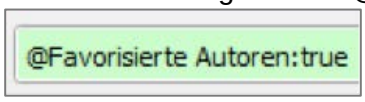
- Es öffnet sich der Editor für Benutzerkategorien, in dem man einen Namen für die anzulegende Benutzerkategorie anlegte; in diesem Falle „Favorisierte Autoren“



- Im nächsten Schritt wählt man im Dropdownmenü „Kategorienfilter“ die Kategorie aus, nach der gefiltert werden soll. Zur Verfügung stehen:
  - Autoren (wird in diesem Beispiel gewählt)
  - Serien
  - Verlage
  - Schlagwörter
- Daraufhin werden im linken Bereich „Verfügbare Elemente“ alle Autoren angezeigt. Hier wählt man nun die Autoren aus, die man filtern möchte und klickt auf das Pfeilsymbol , um die Autoren zu der Kategorie „Favorisierte Autoren“ hinzuzufügen.
- Zum Schluss bestätigt man mit OK

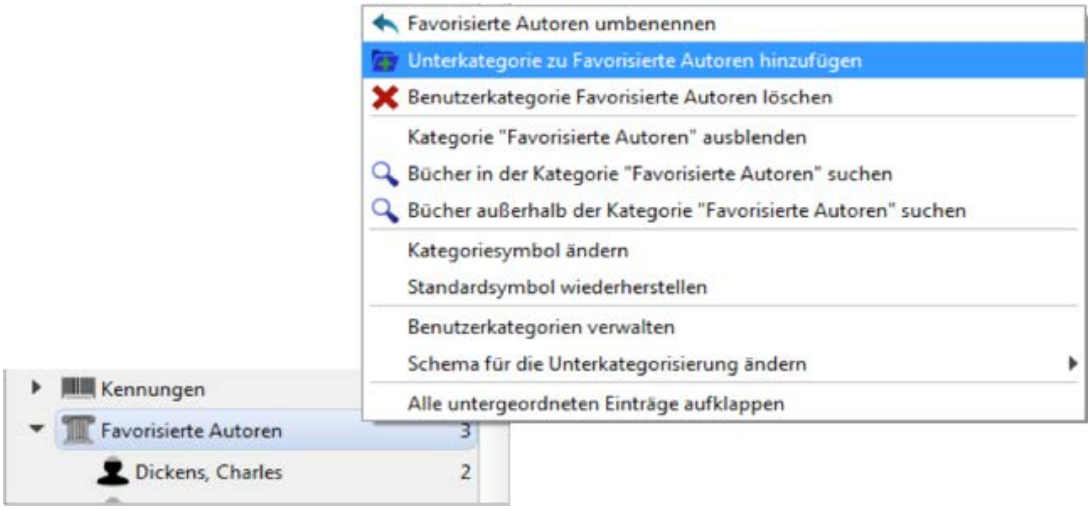


- Die neue Benutzerkategorie „Favorisierte Autoren“ erscheint daraufhin im Schlagwortbrowser wie folgt.

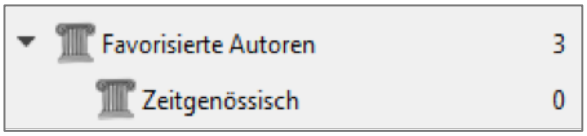
- Benutzerkategorien werden mit einem vorangestellten @-Symbol gekennzeichnet, was in der Suchleiste zu sehen ist: 

Um noch eine weitere Kategorisierung vornehmen zu können, kann man Benutzerkategorien sogenannte Unterkategorien hinzufügen. Wir fügen zur Benutzerkategorie „Favorisierte Autoren“ eine Unterkategorie mit dem Namen „Zeitgenössisch“ hinzu.

- Rechtsklick auf die Benutzerkategorie „Favorisierte Autoren“ und dann **„Unterkategorie zu Favorisierte Autoren hinzufügen“** auswählen.



- Wir vergeben den Namen „Zeitgenössisch“



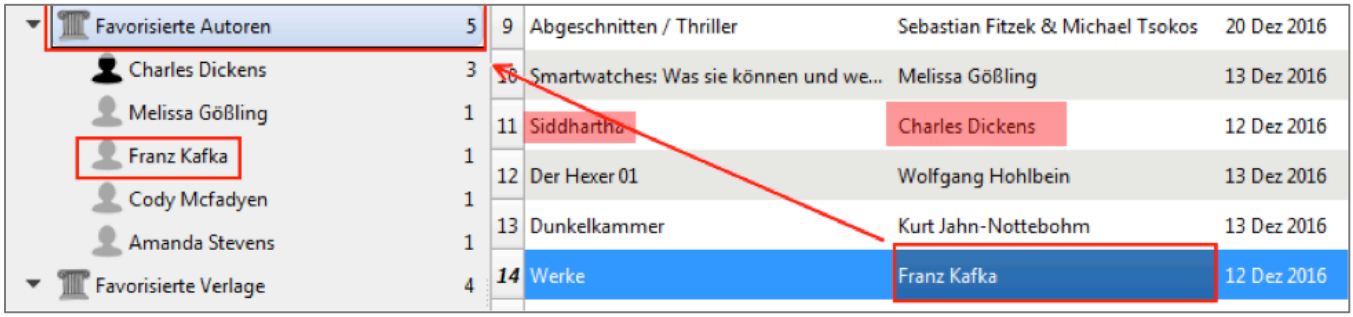
Wie man nun nach Benutzer- und Unterkategorien filtert ist im Kapitel ***Unterkategorien und wie man diese filtert*** erläutert.

Benutzer- und Unterkategorien „Werte“ zuweisen per Drag&Drop

Oben ist beschrieben, wie man den angelegten Benutzer- und Unterkategorien Werte, wie z.B. Autoren zuweisen kann.

Alternativ kann man auch Drag & Drop nutzen.

Dazu zieht man in der Listenansicht im Bücherregal, das Autorenfeld des Buches, das man zu „Favorisierte Autoren“ hinzufügen möchte bei gedrückter linker Maustaste auf die Benutzerkategorie „Favorisierte Autoren“.



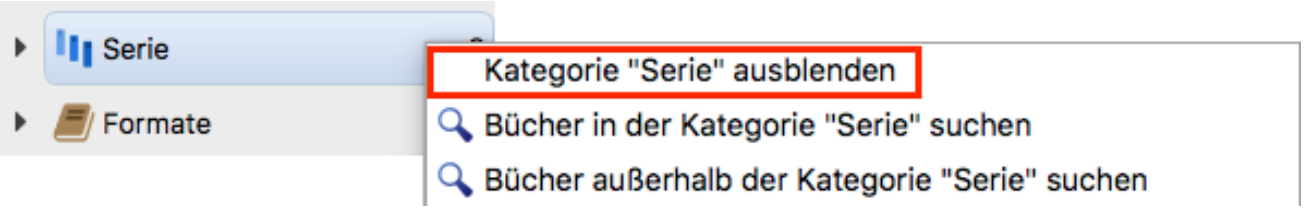
Was übrigens passiert, wenn man den Autor direkt auf ein Autorenfeld zieht, ist am Beispiel des Romans „Siddharta“ von *Hermann Hesse* zu sehen. Ich habe hier „Hermann Hesse“ nicht auf „Favorisierte Autoren“ gezogen, sondern auf „Charles Dickens“. Damit erhält „Siddharta“ den Autoren Charles Dickens zugewiesen. Man muss also schon aufpassen, dass man genau zielt.

Filter über den Schlagwortbrowser

Der Schlagwortbrowser bietet vielfältige Möglichkeiten, Bücher nach diversen Kriterien zu filtern. Die Metadaten im Schlagwortbrowser werden als Kategorien bezeichnet. Im Teil 1 habe ich bereits die Grundlagen des Schlagwortbrowsers erläutert. Hier geht es um weitere Möglichkeiten.

Kategorien ausblenden und wieder anzeigen

Man kann selbst entscheiden, welche Kategorien im Schlagwortbrowser angezeigt werden sollen. Wer z.B. keine Serien benötigt, kann diese mit einem Rechtsklick und „**Kategorie Serie ausblenden“** ausblenden.



Um die ausgeblendeten Kategorien wieder anzuzeigen, kann dies mit einem Rechtsklick im Bereich des Schlagwortbrowsers und Klick auf **„Alle Kategorien anzeigen“** erreichen.

Reihenfolge der Kategorien festlegen

Auch hier bedient man sich wieder der „Optimierungen“.

- „Optimierungen“ über die Einstellungen öffnen
- „Reihenfolge der Kategorie im Schlagwortbrowser verwalten“
- Und hier die Reihenfolge der Kategorien, z.B. wie folgt festlegen

```
tag_browser_category_order = {'languages': 3, 'rating': 6, 'publisher': 2, 'formats': 5, 'news': 7, 'authors': 1, 'itendifiers': 8, 'series': 4}
```

Autorensortierung im Schlagwortbrowser verwenden

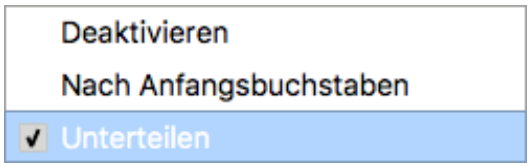
Als Standard werden die Autoren entsprechend ihrem Anzeigenamen ausgegeben, in aller Regel also „Vorname Nachname“. Sortiert wird jedoch nach Nachname. Wer das ändern möchte, tut das mit der Optimierung **„Autorensortierung im Schlagwortbrowser verwenden“** und ändert wie folgt:

categories_use_field_for_author_name = 'author' in 'author_sort'.

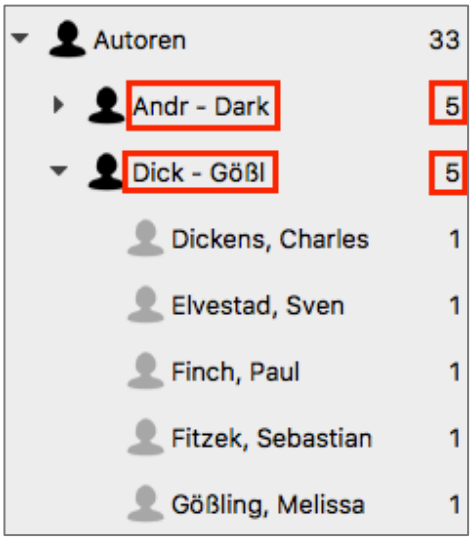
Unterteilen für eine bessere Übersicht

Hat man eine sehr umfangreiche Buchsammlung, kann die Liste einer Kategorie (z.B. Autoren) sehr lang sein. Denn es wird jeder einzelne Autor unterhalb der Kategorie „Autoren“ aufgefächert. Möchte man eine weitere Unterteilung haben, sodass die Liste etwas übersichtlicher und kompakter wird, kann man dies wie folgt einstellen:

- Rechtsklick im Bereich des Schlagwortbrowsers
- Schema für Unterkategorisierung ändern
- Unterteilen aktivieren



Als Ergebnis resultiert dabei eine Unterteilung wie folgt:



In diesem Beispiel erfolgt eine Unterteilung sobald es mehr als **5 Einträge** gibt. D.h. bei 100 Autoren gäbe es insgesamt 20 Unterteilungen.

Das lässt sich in den Einstellungen unter **„Erscheinungsbild einstellen“**.

Unterteilungen über Optimierungen anpassen

In dem o.g. Beispiel sieht man, dass die Autorennamen nach 4 Buchstaben gekürzt werden. Dies lässt sich mit der Optimierung **„Unterteilung des Schlagwortbrowser“** anpassen.

categories_collapsed_name_template = '{first.sort:shorten(**4**,,0)} - {last.sort:shorten(**4**,,0)}'

Weitere Hinweise zu dieser Optimierung finden sich im Hilfetext der Optimierung.

Unterteilungen - Kategorien ausschließen

Man kann in den „Einstellungen / Erscheinungsbild“ im Tab „Schlagwortbrowser“ Kategorien benennen, die nicht unterteilt werden sollen. Damit ist stets die automatische Unterteilung gemeint und nicht etwa selbst erstellte Unterkategorien! Man trägt hier einfach die Kategorie(n) ein, die nicht automatisch unterteilt werden sollen, wie z.B. authors, series

Kategorien mit hierarchischen Elementen

In den „Einstellungen / Erscheinungsbild“ im Tab „Schlagwortbrowser“ Kategorien mit hierarchischen Elementen benennen.

Trägt man hier z.B. **tags** (also Schlagwörter) ein, können diese hierarchisch strukturiert werden, wenn man folgende Schreibweise beachtet:

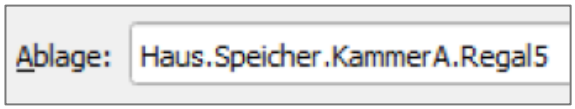
Man muss die einzelnen Schlagwörter mit einem Punkt (ohne Leerzeichen) voneinander trennen. Danach erfolgt die hierarchische Sortierung wie folgt:

Auf Anhieb fällt mir jetzt keine andere vordefinierte Kategorie ein, bei der diese Darstellung sinnvoll wäre. Man könnte sich aber auf diese Art z.B. eine eigene Spalte (die im Schlagwortbrowser ja auch als Kategorie gilt) erstellen, wie anhand folgenden Beispiels veranschaulicht.

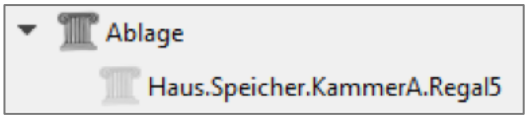
Nehmen wir an, wir möchten unsere Papierbücher verwalten und auch in der Datenbanqk eintragen, wo diese abgelegt sind. Dann erstellen wir uns eine eigene Spalte mit dem Suchnamen **wheretofind** und dem Anzeigenamen **Ablage**. Als Typ wählen wir **Kommagetrennter Text**:

Wir bestätigen mit OK

Im nächsten Schritt tragen wir bei einem Buch die Metadaten unter „Ablage“ z.B. wie folgt ein:

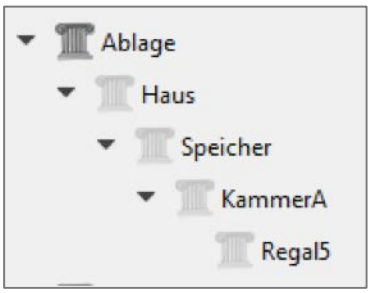


…und lassen sie uns im Schlagwortbrowser anzeigen:



Man sieht hier, dass eine hierarchische Unterteilung nicht vorgenommen wurde, weil Calibre erst noch mitgeteilt werden muss, dass die Spalte **#wheretofind** (eigene Spalten werden stets mit einem #-Symbol gekennzeichnet) hierarchisch aufzuteilen ist.

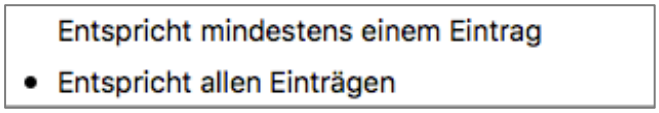
Danach erhalten wir folgendes Ergebnis. Es werden uns daraufhin alle Bücher angezeigt, die im Regal 5 der Kammer A im Speicher des Hauses abgelegt sind; vorausgesetzt natürlich, dass die Metadaten gepflegt sind.



Komplexe Filter vereinfachen

Sucht man z.B. regelmäßig nach Büchern, die einen komplexen Filter haben, zeige ich hier an einem Beispiel, wie man diesen vereinfachen kann.

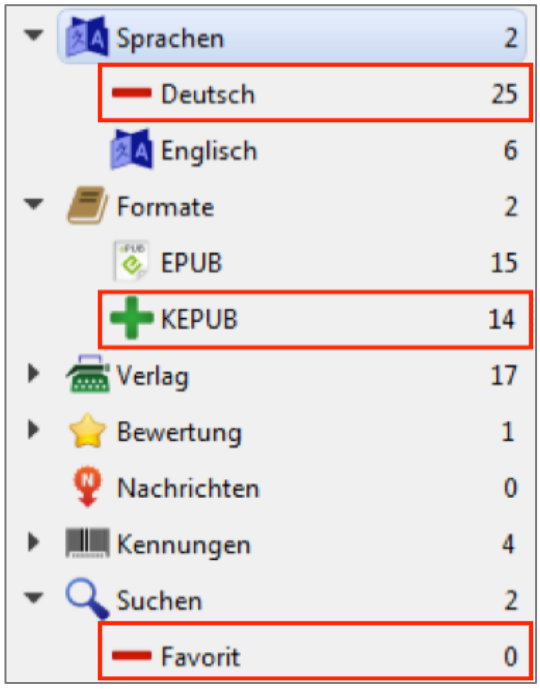
Zunächst stellen wir im Schlagwortbrowser ein, dass alle Bedingungen der Filter zutreffen müssen. Wie das geht, ist bereits in den Grundlagen erläutert.

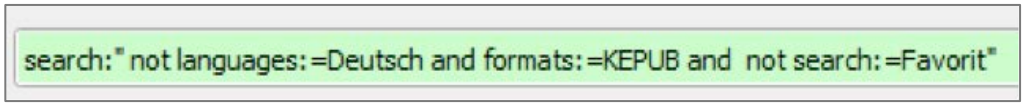


Dann wählen wir z.B. folgendes:

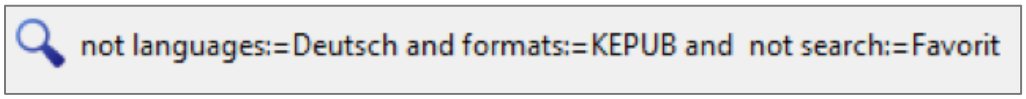
- Alle Bücher, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind
- Alle Bücher im KEPUB Format
- Alle Bücher, die nicht als Favorit gekennzeichnet sind

Bei der Auswahl von mehreren Kategorien muss man bei Windows die Ctrl-Taste und beim Mac die cmd-Taste gedrückt halten, während man die Filter (Plus / Minus) setzt.





Dieses Suchergebnis speichern wir und erhalten hierzu folgenden Eintrag im Schlagwortbrowser.

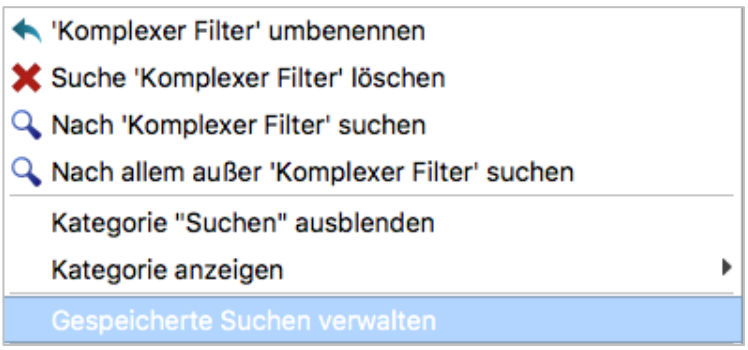


Diesen Filter benennen wir nun um, z.B. in „Komplexer Filter“

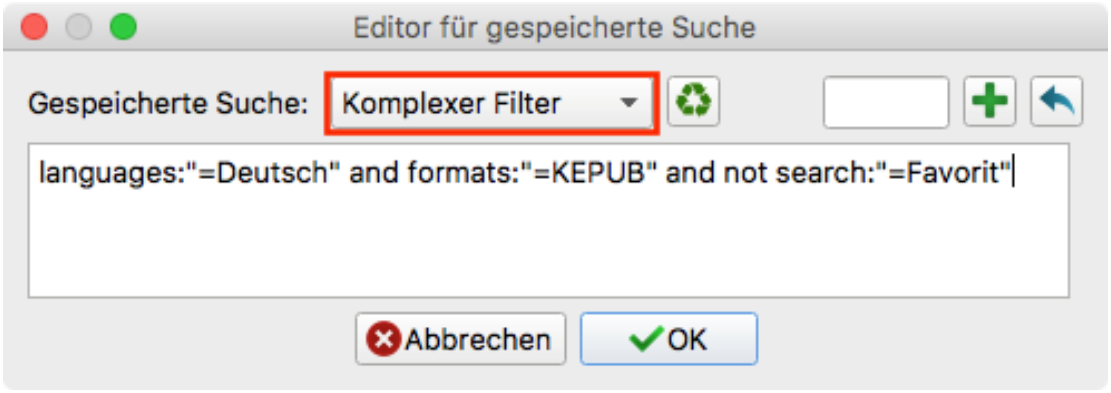
Der Nachteil der Umbenennung ist, dass wir nun nicht mehr nachvollziehen können, wonach genau gefiltert wird, denn im Suchfenster erscheint als Ausdruck **search:"=Komplexer Filter"**. Der Vorteil ist, dass der Name der Kategorie deutlich kompakter und nicht so sperrig ist.

Kann man dennoch herausfinden, wonach gefiltert wird? Die Antwort ist JA:

Einen Rechtsklick auf „Komplexer Filter“ und dann **„Gespeicherte Suchen verwalten“**.



Und dann sieht man den Suchausdruck von „Komplexer Filter“ im Fenster und kann so nachvollziehen, was genau bei Anwendung von „Komplexer Filter“ gefiltert wird.



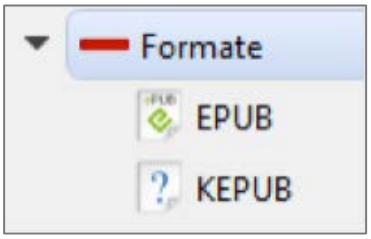
Über das Dropdownmenü „Gespeicherte Suche“ kann man übrigens alle gespeicherten Suchen aufrufen und nachträglich bearbeiten.

In diesem Beispiel ist die Namensgebung „Komplexer Filter“ etwas unglücklich. Man sollte natürlich einen Namen wählen, aus dem hervorgeht, wonach gefiltert wird.

Man kann natürlich auch diese gespeicherte Suche noch weiter verschachteln und mit anderen Filtern kombinieren.

"Leere Bücher" und wie man diese filtert

Möchte man wissen, welche Bücher keine Formate enthalten (also quasi leer sind), kann man das wie folgt filtern:

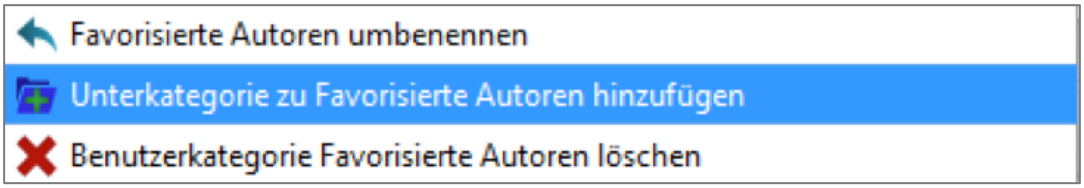


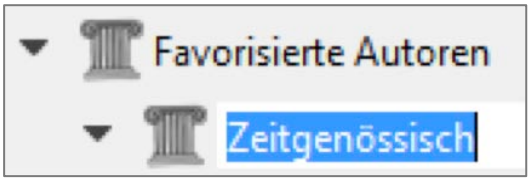
Unterkategorien und wie man diese filtert

Sind in einer Kategorie Unterkategorien enthalten, so erhält man weitergehende Filterfunktionen, die ich hier am Beispiel meiner angelegten Benutzerkategorie „Favorisierte Autoren“ erläutere.

Ich habe die Kategorie „**Favorisierte Autoren“** durch eine weitere Unterkategorie unterteilt:

- Rechtsklick auf die Benutzerkategorie „Favorisierte Autoren“
- Unterkategorie zu „Favorisierte Autoren“ hinzufügen
- Die neue Unterkategorie habe ich „Zeitgenössisch“ benannt





In dem u.s. Beispiel sind die Autoren

- Charles Dickens
- Cody Mcfadyen
- Amanda Stevens

zu den Favorisierten Autoren zugewiesen worden.

Die Autoren

- Hermann Hesse
- Kirsten Rick
- Kerstin Sjöberg

sind ebenfalls favorisierte Autoren, aber nochmals unterteilt in „Zeitgenössisch“.

Nun gibt es verschiedene Filtermöglichkeiten, die im Folgenden beschrieben sind.

Nur die Autoren anzeigen, die direkt der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind

- Einmal auf „Favorisierte Autoren“ klicken und das Plus-Symbol erscheint. In der Suchleiste erscheint: *@Favorisierte Autoren:true*
- Es werden also nur die Bücher der Autoren Charles Dickens, Cody Mcfadyen und Amanda Stevens angezeigt.

Alle Autoren anzeigen, die der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind, inkl. Unterkategorien, wie hier „Zeitgenössisch“

- Ein zweites Mal auf „Favorisierte Autoren“ klicken und ein Doppel-Plus-Symbol erscheint. In der Suchleiste erscheint: *@Favorisierte Autoren:.true* (der Unterschied liegt hier darin, dass nun ein Punkt dem true vorausgeht)
- Es werden also die Bücher der 6 favorisierten Autoren angezeigt.

Hinweis: Das Doppel-Plus-Symbol erscheint selbst dann, wenn es keine Unterkategorien gibt. Dann hat es exakt dieselbe Funktion wie das einfache Plus-Symbol.

Alle Autoren rausfiltern, die direkt der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind

- Ein drittes Mal auf „Favorisierte Autoren“ klicken und das Minus-Symbol erscheint. In der Suchleiste erscheint: *@Favorisierte Autoren:false*
- Es werden also alle Bücher angezeigt, mit Ausnahme der Bücher der Autoren *Charles Dickens, Cody Mcfadyen* und *Amanda Stevens*

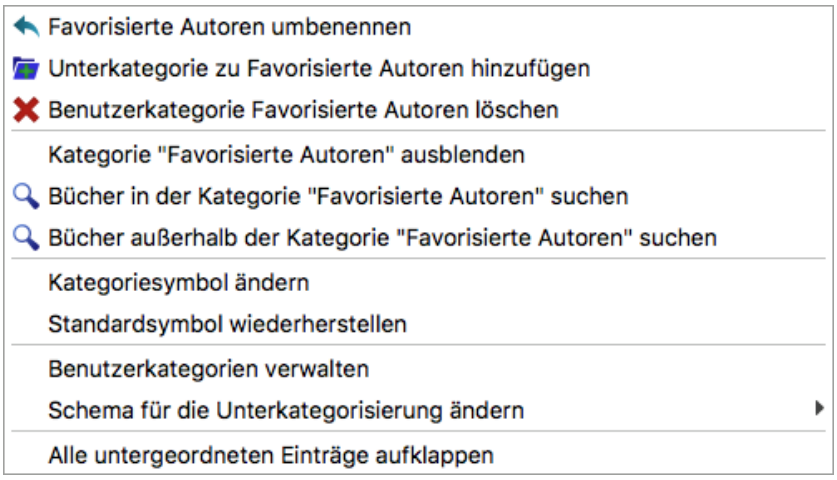
Alle Autoren rausfiltern, die der Kategorie „Favorisierte Autoren“ zugewiesen sind, inkl. Unterkategorien, wie hier „Zeitgenössisch“

- Ein viertes Mal auf „Favorisierte Autoren“ klicken und ein Doppel-Minus-Symbol erscheint. In der Suchleiste erscheint: *@Favorisierte Autoren:.false* (der Unterschied liegt hier darin, dass nun ein Punkt dem false vorausgeht)
- Es werden also alle Bücher angezeigt, mit Ausnahme der Bücher der 6 Autoren, die hier zu den „Favorisierten Autoren“ zugewiesen wurden.

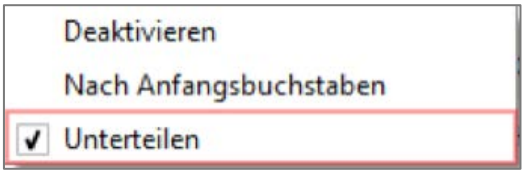
Hinweis: Das Doppel-Minus-Symbol erscheint selbst dann, wenn es keine Unterkategorien gibt. Dann hat es exakt dieselbe Funktion wie das einfache Minus-Symbol.

Weitere Einstellungen des Schlagwortbrowsers über das Kontextmenü

Macht man einen Rechtsklick auf eine Kategorie des Schlagwortbrowsers, erhält man noch weitere Konfigurationsmöglichkeiten. Im folgenden Beispiel habe ich das Kontextmenü einer Benutzerkategorie „Favorisierte Autoren“ aufgerufen (und erhalte damit auch Optionen, die ausschl. Benutzerkategorien vorbehalten sind).



- Kategorie umbenennen
- Unterkategorie hinzufügen (nur bei Benutzerkategorien)
- Benutzerkategorie löschen (nur bei Benutzerkategorien)
- Kategorie ausblenden
- Bücher der Kategorie suchen
- Bücher außerhalb der Kategorie suchen
- Kategoriensymbol ändern (es kann nur das Symbol der jeweils obersten Hierarchieebene geändert werden)
- Benutzerkategorie verwalten (nur bei Benutzerkategorien)
- Schema für Unterkategorisierung ändern (das betrifft ALLE Kategorien und nicht nur die gewählte Kategorie!!!)

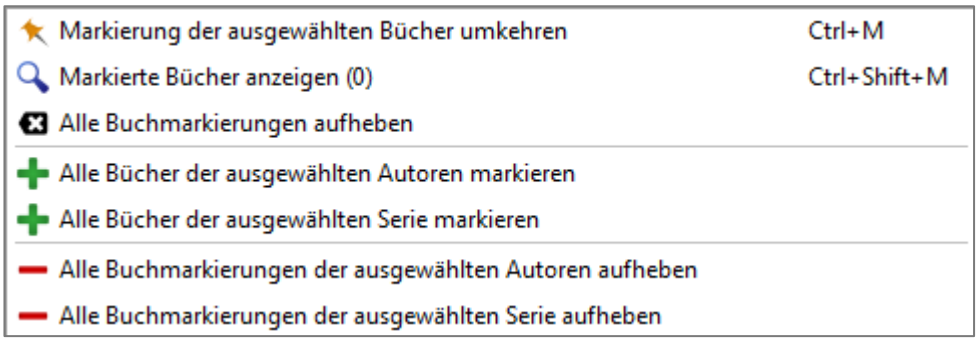


- Alle untergeordneten Einträge aufklappen

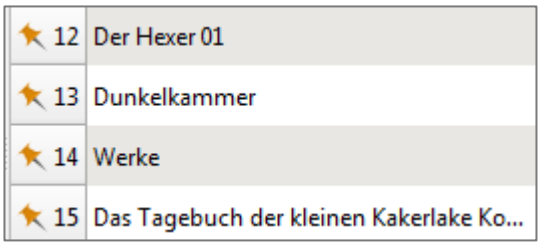
Markieren von Büchern mit der Stecknadel

In Calibre gibt es auch die Möglichkeit, Bücher mit einer Stecknadel **temporär** zu markieren. **Sobald man Calibre schließt, werden alle Markierungen zurückgesetzt!**

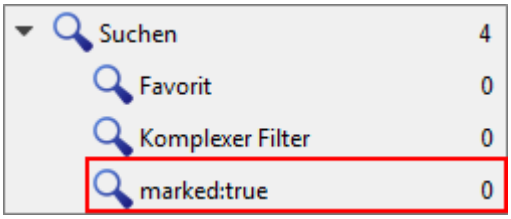
Klickt man auf den Pfeil im Symbol, öffnet sich ein Dropdownmenü mit weiteren Optionen.



Man markiert ein Buch mit der Stecknadel indem man es auswählt und auf das Symbol klickt oder das Tastaturkürzel Ctrl+M (Windows) bzw. cmd+M (Mac) eingibt. Die Markierung sieht dann wie folgt aus:



Möchte man sich die Bücher mit Markierungen anzeigen lassen, klickt man im Dropdwonmenü auf „Markierte Bücher anzeigen“. Man kann die Suche mit einem Klick auf das Lupensymbol abspeichern, wenn man möchte.



Die gespeicherte Suche bleibt übrigens auch nach dem Beenden von Calibre bestehen und wird nicht – wie die Markierungen mit der Stecknadel – entfernt.

Alle Bücher der ausgewählten Autoren / Serien markieren bzw. aufheben

Klickt man auf ein Buch, von dessen Autor es mehrere Bücher in der aktuellen Bibliothek gibt, dann kann man die Bücher dieses Autors schnell markieren, indem man auf „Alle Bücher der ausgewählten Autoren markieren“ anklickt. Analog kann man diese Auswahl mit Klick auf „Alle Buchmarkierungen der ausgewählten Autoren aufheben“ wieder entfernen.

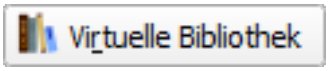
Klickt man auf ein Buch aus einer Serie und wählt „Alle Bücher der ausgewählten Serie markieren“, markiert Calibre entsprechend die gesamte Serie bzw. die Bände der Serie, die in der aktuellen Bibliothek vorhanden sind. Analog hebt man diese Auswahl mit Klick auf „Alle Buchmarkierungen der ausgewählten Serie aufheben“ wieder entfernen.

Doch auch hier gilt, dass auch diese Markierungen nach dem Beenden von Calibre komplett aufgehoben werden.

Virtuelle Bibliotheken

Eine virtuelle Datenbank ist im Prinzip nichts anderes als eine weitere Darstellungsart von gesetzten Filtern oder gespeicherten Suchen.

- Zunächst setzt man die Filter, wie man sie gerne hätte oder ruft die gespeicherte Suche auf, die man als virtuelle Bibliothek anlegen möchte.
- Dann klickt man auf den Button „Virtuelle Bibliothek“ links von der Suchleiste



- Es öffnet sich ein Menü und man wählt hier „Virtuelle Bibliothek erstellen“
- Dann öffnet sich folgendes Fenster

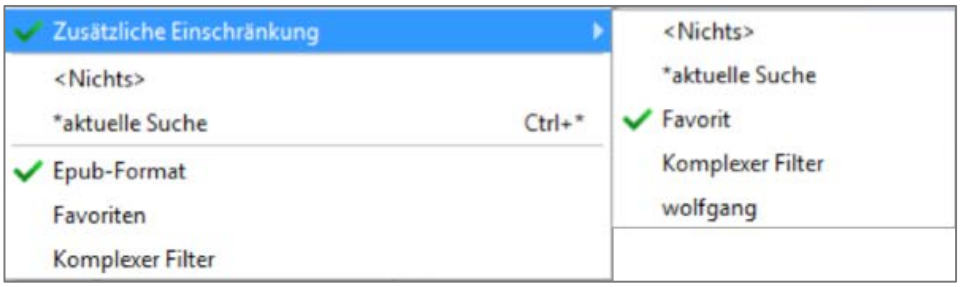
- Man sieht nun den Suchausdruck des gesetzten Filters und vergibt einen Namen für die virtuelle Bibliothek und bestätigt mit OK
- Man klickt nun wieder auf den Button „Virtuelle Bibliotheken“ und kann hier auf die erstellen Bibliotheken zugreifen, diese bearbeiten oder löschen. Ebenso kann man die virtuellen Bibliotheken als Tabs (Registerreiter) anzeigen lassen:

- Klickt man auf das -Symbol in einem Reiter, wird die virtuelle Bibliothek geschlossen. Schließt man alle virtuellen Bibliotheken auf diese Art, und blendet die virtuellen Bibliotheken anschließend aus und dann wieder ein, werden sie dennoch nicht als Reiter erscheinen, da man sie geschlossen hat. Um sie zu öffnen, muss man sie einzeln über den Button „Virtuelle Bibliotheken“ aufrufen indem man doppelt auf den Namen der virtuellen Bibliothek klickt:

Der grüne Haken zeigt übrigens an, welche virtuelle Bibliothek aktuell aktiv ist, also angezeigt wird.

- Der Tab „Alle Bücher“ ist keine virtuelle Bibliothek. Es ist die Bibliothek ohne gesetzte Filter und zeigt stets alle in der Bibliothek befindlichen Bücher an, daher kann dieser Tab auch nicht gelöscht oder anderweitig bearbeitet werden.
- Virtuelle Bibliotheken sind übrigens KEINE gespeicherten Suchen. Es ist lediglich eine andere Darstellungsart von gesetzten Filtern.
- Hat man keine virtuellen Bibliotheken erstellt, sollte man die Tabs ausblenden lassen, das sonst stets der Tab „Alle Bücher“ angezeigt wird und somit unnötig Platz vom Bildschirm wegnimmt.
- Verwendet man keine Tabs zur Darstellung der virtuellen Bibliotheken, erscheint der Name der aktuell aktiven virtuellen Bibliothek wie folgt:

- Beim Klick auf das rote Minus-Symbol wird die aktive Virtuelle Bibliothek (wie in diesem Beispiel mit dem Namen „Epub-Format“) geschlossen und man kehrt wieder zur Bibliothek „Alle Bücher“ zurück.
- Anders verhält es sich, wenn man Tabs nutzt und eine virtuelle Bibliothek aktiviert hat. Dann springt man beim Klick auf das Minus-Symbol einfach in die Bibliothek „Alle Bücher“ zurück – der Tab bleibt aber weiterhin geöffnet.
- Innerhalb der virtuellen Bibliothek kann man natürlich weiter filtern. Entweder über den Schlagwortbrowser oder über den Button „Virtuelle Bibliotheken“ / Zusätzliche Einschränkungen (zeigt alle gespeicherten Suchen, die man auf die virtuelle Bibliothek anwenden kann.



- Der Nachteil bei dieser Methode ist, dass man bei der Tab-Darstellung nicht sehen kann, dass hier noch eine Zusätzliche Einschränkung (nämlich, dass nur Bücher die als „Favorit“ gekennzeichnet wurden in der virtuellen Bibliothek angezeigt werden).
  Der Register-Reiter liefert einem diese Information nicht.

- Anders sieht es ohne Registerreiter aus, d.h. bei deaktivierter Tab-Darstellung:

- Man kann das umgehen, indem man nicht die Option **„Zusätzliche Einschränkungen“** nutzt, sondern den Schlagwortbrowser. Darüber kann man stets erkennen, dass weitere Einschränkungen vorgenommen wurden.

- **Wichtig!!!** Mit dem Button zum Zurücksetzen werden keine Virtuellen Bibliotheken zurückgesetzt, sondern lediglich alle Filter des Schlagwortbrowsers und in der Suchmaske zurückgesetzt. Hat man z.B. weitere Einschränkungen einer virtuellen Bibliothek über die Option „Zusätzliche Einschränkungen“ vorgenommen und klickt dann auf den Zurücksetzen Button, wird eine hier gesetzte Einschränkung NICHT zurückgesetzt!!!

Virtuelle Bibliothek beim Wechsel einer Bibliothek aufrufen

Die folgende Einstellung ist Bibliotheksbezogen.

Man kann in den Einstellungen unter „Verhalten“ eine virtuelle Bibliothek festlegen, die beim Wechsel in die betreffende Bibliothek aufgerufen werden soll.

Befindet man sich z.B. gerade in der Bibliothek „Mein Buchregal“ und ruft dann „Verhalten“ auf und ändert hier den Wert wie folgt:

Dann wird die Bibliothek „Mein Buchregal“ stets mit der virtuellen Bibliothek „Favoriten“ geöffnet, wenn man in diese wechselt oder Calibre beim Start die Bibliothek „Mein Buchregal“ öffnet.

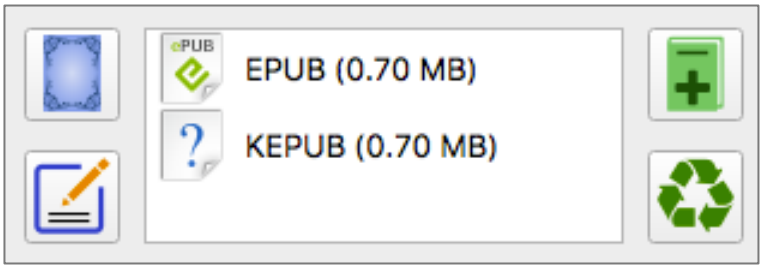
Möchte man das wieder entfernen, muss man sich in der Bibliothek „Mein Buchregal“ befinden, dann „Verhalten aufrufen“ und das leere Feld im Dropdownmenü auswählen.

Buchformate und Konvertierung von Büchern

In den Grundlagen habe ich bereits die Konvertierung von Büchern erläutert. Worauf ich jedoch bisher nicht eingegangen bin, ist die manuelle Konvertierung von Büchern.

Hinzufügen von Buchformaten über den Metadateneditor

Im Metadateneditor kann man sehen, welche Formate für ein Buch bereits vorliegen.



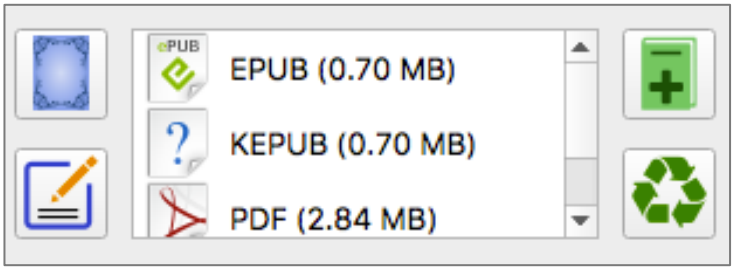
In diesem Beispiel verfügt das Buch über das Kepub- und das epub-Format. Möchte man nun ein weiteres Format hinzufügen, kann man dies direkt im Metadateneditor mit Klick auf das -Symbol für „Bücher hinzufügen“. Man kann dem Buch ein weiteres Format hinzufügen, vorausgesetzt, man hat das gewünschte Format bereits vorliegen. Möchte man in diesem Beispiel zu dem Buch das PDF-Format hinzufügen, benötigt man die PDF-Version dieses Buches, um es über den Metadateneditor hinzufügen zu können.

Hinzufügen von Buchformaten über Konvertieren

Falls das gewünschte Format nicht bereits vorliegt, wählt man das Buch (oder mehrere Bücher), dem man ein weiteres Format hinzufügen möchte, im Bücherregal aus und klickt auf das -Symbol für „Bücher konvertieren“.

Daraufhin öffnet sich das Fenster zum Konvertieren von Büchern und man wählt rechts oben das gewünschte Format aus und klickt anschließend auf OK.

Nach der Konvertierung kann man im Metadateneditor sehen, dass das PDF-Format dem Buch hinzugefügt wurde:



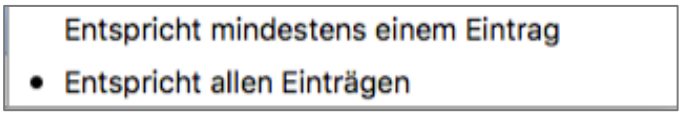
Entfernen von Buchformaten

Möchte man die Datenbank bereinigen und den Speicherverbrauch reduzieren, kann man alle nicht benötigten Formate löschen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass man keinesfalls alle Formate eines Buches löschen sollte, da man danach ein quasi „leeres Buch“ erhält, das lediglich aus seinen Metadaten besteht und keinen Inhalt mehr enthält.

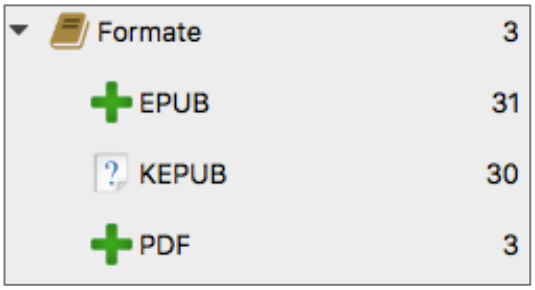
Formate aus mehreren Büchern löschen

Möchte man z.B. das PDF-Format aus allen Büchern entfernen, sollte man sicherstellen, dass das Buch außer dem PDF-Format noch zumindest das epub-Format enthält.

Zunächst stellt man im Schlagwortbrowser ein, dass die gesetzten Filter allen Einträgen entsprechen, d.h. dass alle gewählten Kriterien der Auswahl erfüllt sein müssen.



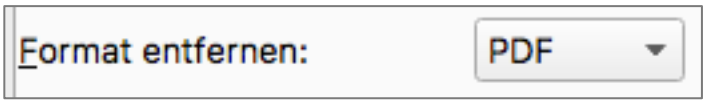
Dann wählt man im Schlagwortbrowser die PDF- und epub-Bücher aus. Es werden dann alle Bücher angezeigt, die beide Formate enthalten.



In diesem Falle sind es drei Bücher.

Man wählt die drei angezeigten Bücher aus und öffnet mit E den Metadateneditor. Da man mehrere Bücher ausgewählt hat, öffnet sich das Fenster zum gleichzeitigen Bearbeiten der Metadaten mehrerer Bücher.

Hier wählt man nun aus, welches Format man entfernen möchte.

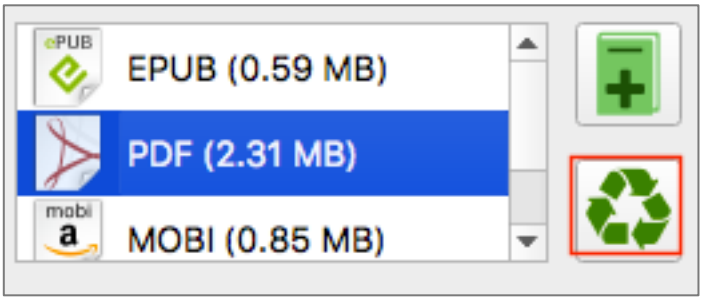


und bestätigt mit OK.

Damit wird das PDF-Format aus den gewählten Büchern gelöscht.

Formate aus einem einzigen Buch löschen

Um ein einzelnes Format zu löschen, wählt man das Buch aus und öffnet mit E den Metadateneditor. Anschließend wählt man das Format aus, das man löschen möchte und klickt auf den Löschen-Button wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Zum Schluss bestätigt man mit OK.



Man kann Buchformat immer nur einzeln löschen. Es ist nicht möglich mehrere Buchformat ein einem Rutsch zu löschen (zumindest nicht ohne der Verwendung einer Erweiterung).

Buchformate über Optimierung einschränken

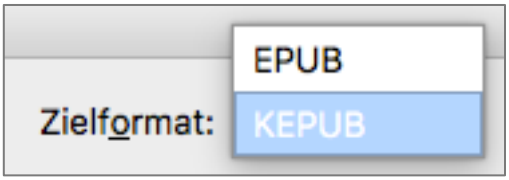
Calibre bietet eine ganze Fülle verschiedener Buchformate zur möglichen Konvertierung an. Möchte man die Auswahl einschränken, da man möglicherweise nur 2-3 Format benötigt, kann man dies mit der Optimierung **„Verfügbare Zielformate für die Konvertierung auswählen“** konfigurieren.

Anstatt **restrict_output_formats = None** kann man z.B. folgendes eingeben:

restrict_output_formats = ['EPUB', 'KEPUB']

Wie immer muss man die Änderungen der Optimierung übernehmen, mit „Anwenden“ bestätigen und Calibre neu starten, damit die Änderung wirksam wird.

Danach gibt es nur noch zwei Zielformate die man auswählen kann:



Bücher mit Hilfe von Konvertierung „bereinigen“

Manche Bücher haben von Verlagsseitig fest vorgegebene Einstellungen für Schriftarten, Seitenränder, Zeilenabstände, Textausrichtung etc., die sich über die Einstellungen des Lesegerätes nicht verändern lassen. Dann hilft meistens eine Konvertierung.

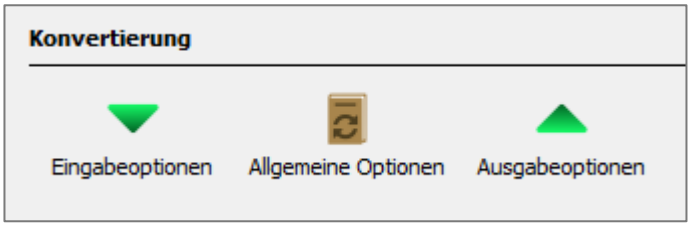
Hat man z.B. ein Ebook im ePub-Format bei dem dies zutrifft, kann man dieses zunächst in das MOBI-Format konvertieren. Anschließend löscht man das ePub-Format aus dem Buch und konvertiert dann das MOBI-Format zurück in das ePub-Format. Danach kann man das MOBI-Format löschen, und man hat als Ergebnis ein „bereinigtes“ ePub-Format, bei dem sich alle Einstellungen vornehmen lassen. Zumindest entspricht dieses Verfahren meinen Erfahrungen in der Praxis.

Im folgenden Kapitel habe ich ein Beispiel aus der Praxis, wie ich bei einem Buch, das sich nicht in den Blocksatz einstellen ließ, quasi „bereinigt“ habe, sodass es nach der Konvertierung möglich war.

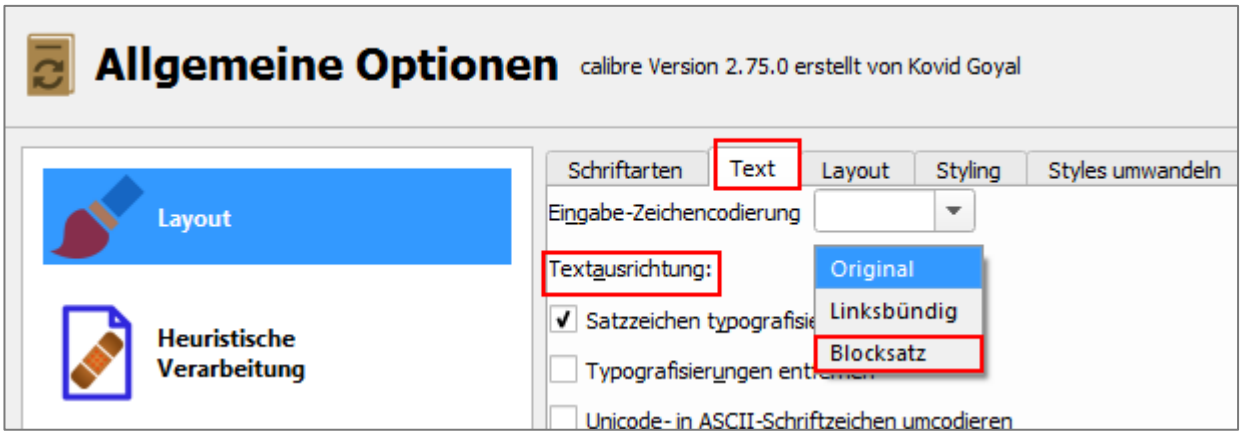
Möchte man auf Nummer sicher gehen, exportiert man das gesamte Buch zunächst auf die Festplatte, bevor man Formate aus dem Buch löscht.

Konvertierungseinstellungen

Die Optionen der Konvertierung sind dermaßen umfangreich, dass ich dieses Kapitel nur sehr oberflächlich behandeln werde. Selbstverständlich muss man die Einstellungen der Konvertierung vornehmen, bevor man ein Buch konvertiert.

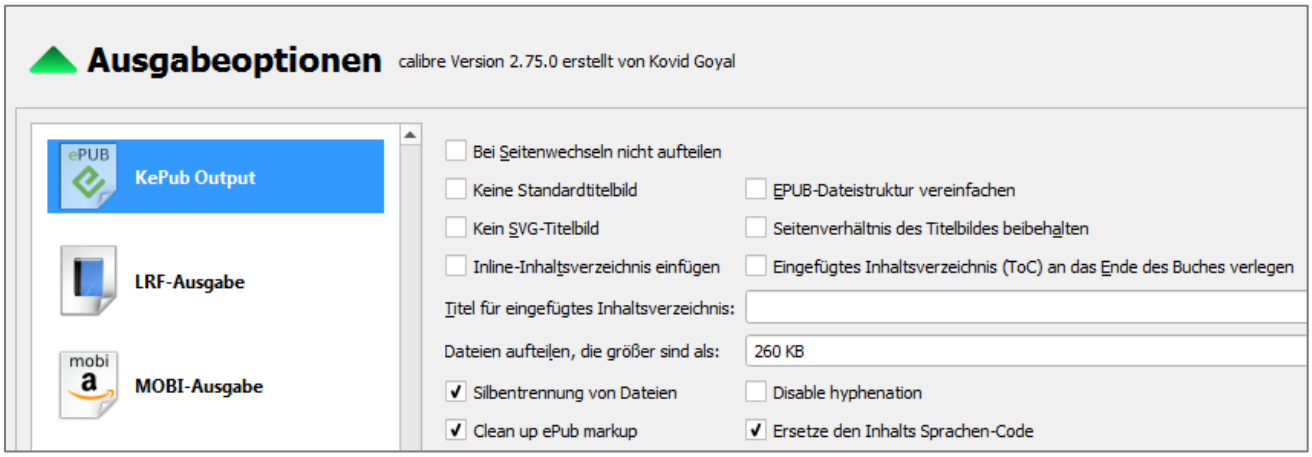


Aus der Praxis kann ich sagen, dass die Grundeinstellungen für die allermeisten Fälle nicht geändert werden müssen. Ich hatte jedoch bei einem Buch auf meinem Kobo H2O den Fall, dass ich die Textausrichtung nicht auf „Blocksatz“ umstellen konnte. Da half dann die folgende Einstellung:

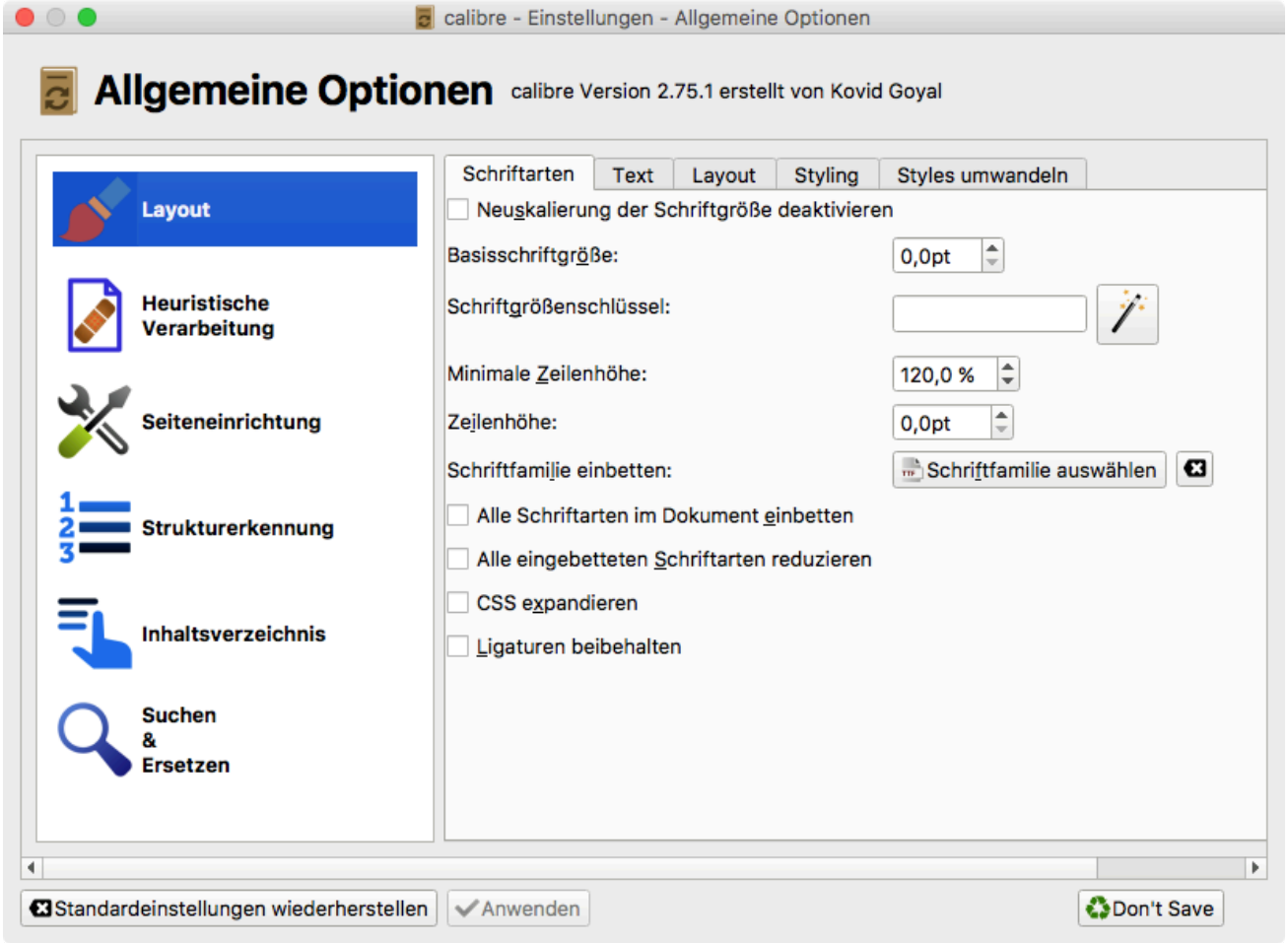


Wenn hier „Blocksatz“ eingestellt ist, heißt das nicht, dass man das Buch nur noch im Blocksatz lesen kann. Ich kann das Buch weiterhin in den Leseeinstellungen meines Kobo H2O auf „linksbündig“ stellen. Vor der Konvertierung mit diesen Einstellungen konnte ich die Textausrichtung überhaupt nicht ändern.

Weiterhin erwähnenswert sind auch die Ausgabeoptionen. So habe ich z.B. beim Kobo-eigenen KePub Output folgende Einstellungen (die ich übrigens nicht gesetzt habe, sondern die schon standardmäßig da waren).



Die Ausgabeoptionen wirken sich erst dann aus, wenn man ein Buch konvertiert. Möchte man z.B. die Silbentrennung in bestehenden Formaten ändern, muss man die Option zunächst deaktivieren und das Buch anschließend erneut konvertieren.

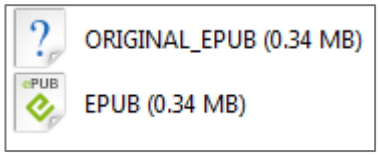


Klickt man hier auf **„Standardeinstellungen wiederherstellen“** wirkt sich dies auf ALLE Register einer gewählten Kategorie (wie z.B. Layout) aus, nicht jedoch auf die nicht gewählten Kategorien (Heuristische Verarbeitung, Seiteneinrichtung, etc.).

Originaldatei speichern, wenn in dasselbe Format konvertiert wird

Es kann durchaus sinnvoll sein, noch einmal in dasselbe Format zu konvertieren; z.B. dann, wenn man Konvertierungseinstellungen geändert hat, die man im Buch gerne übernehmen möchte.

Standardmäßig legt Calibre eine Kopie von der Originaldatei (wie im folgenden Beispiel zu sehen) an und überschreibt das Format nicht.



Über eine Optimierung mit dem Namen **„Originaldatei speichern, wenn in dasselbe Format konvertiert/perfektioniert wird“** kann dieses Verhalten geändert werden:

- save_original_format = True False – keine Sicherung!
- save_original_format_when_polishing = True False – keine Sicherung!

PDF Kopf- und Fußzeile entfernen

Wenn man ein bestehendes PDF-Dokument, das über Kopf- und Fußzeilen verfügt, mit Calibre als ePub umwandelt, dann werden auch die Kopf- und Fußzeilen übernommen.

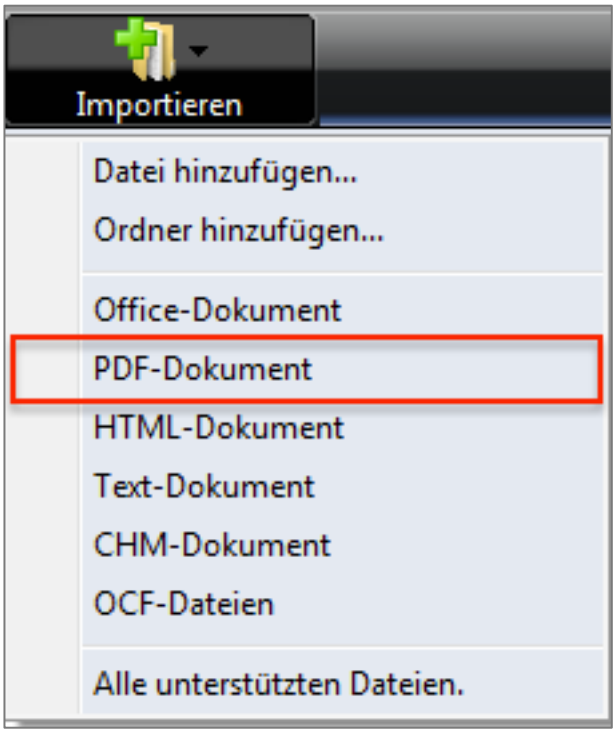
Um die Kopf- und Fußzeilen zu entfernen, bin ich auf folgenden Link im Internet gestoßen:

http://neoblogismus.de/bestes-ergebnis-beim-konvertieren-von-pdf-zu-ePub/2011/08/13

Das Programm ***Mobi Pocket*** wird nicht mehr weiter entwickelt. Es kann jedoch noch bei „**Computer Bild“** in der Version 6.2 herunter geladen werden.

http://www.computerbild.de/download/Mobipocket-Reader-901971.html

Wenn man Mobipocket in Windows installiert hat, startet man das Programm und importiert das PDF-Dokument in Mobipocket.



Damit wird es in das Mobi-Pocket-Format .prc umgewandelt.

Man findet das Dokument, indem man auf „eBooks“ geht und auf das Dokument einen Rechtsklick macht und dann „Ordner öffnen“ anklickt, indem man einen Rechtsklick darauf macht und dann “Ordner öffnen” wählt. Das prc-Dokument öffnet man nun in Calibre zur Konvertierung in ePub. Die Kopf- und Fußzeilen sind dann bereits entfernt. Man erhält als Ergebnis ein ePub ohne Kopf- und Fußzeilen.

Lesen und Bearbeiten von Büchern mit Calibre

Der Ebook Viewer von Calibre

Calibre hat einen eingebauten Reader. Eigentlich könnte dieses Kapitel ebenso gut Bestandteil der Grundlagen sein. Ich habe mich aber dazu entschieden, es im fortgeschrittenen Teil zu erläutern, da es für meine Begriffe keine besonders wichtige Funktion ist, da man seine Ebooks wohl lieber auf einem Ebook-Reader liest und nicht am Computer.

Um ein Buch zu öffnen, wählt man das Buch aus und tippt entweder V oder man klickt auf das -Symbol für „Bücher öffnen“.

Danach öffnet sich der E-book Viewer als separates Fenster, losgelöst von Calibre als eigene Anwendung. Man kann danach Calibre schließen und weiterhin das Buch im Viewer lesen.

Calibre speichert die Stelle an der man aufgehört hat zu lesen und springt im Buch automatisch an die Stelle, wenn man es erneut öffnet.

Klickt man bei dem Lesesymbol auf den kleinen Pfeil neben dem Symbol, hat man folgende Optionen und Informationen:

- Bücher öffnen (man kann auch mehrere Bücher gleichzeitig öffnen)
- Bücher in bestimmtem Format öffnen
- Zufällig ausgewähltes Buch öffnen – Calibre springt auf irgendein Buch in der Bibliothek und öffnet es
- Eine Liste der zuletzt geöffneten Bücher

  Möchte man die Anzahl der zuletzt geöffneten Bücher auf einen maximalen Wert festlegen, kann man dies mit der **Optimierung** **„Anzuzeigende Anzahl der zuletzt angesehenen Bücher“** konfigurieren. Da diese Optimierung sehr einfach und selbsterklärend ist, gehe ich hier nicht weiter darauf ein.
- Verlauf zuletzt geöffneter Bücher leeren

Der Ebook Editor von Calibre

Um ein Buch zu bearbeiten, klickt man auf das -Symbol für „Buch bearbeiten“ oder man drückt die Taste T.

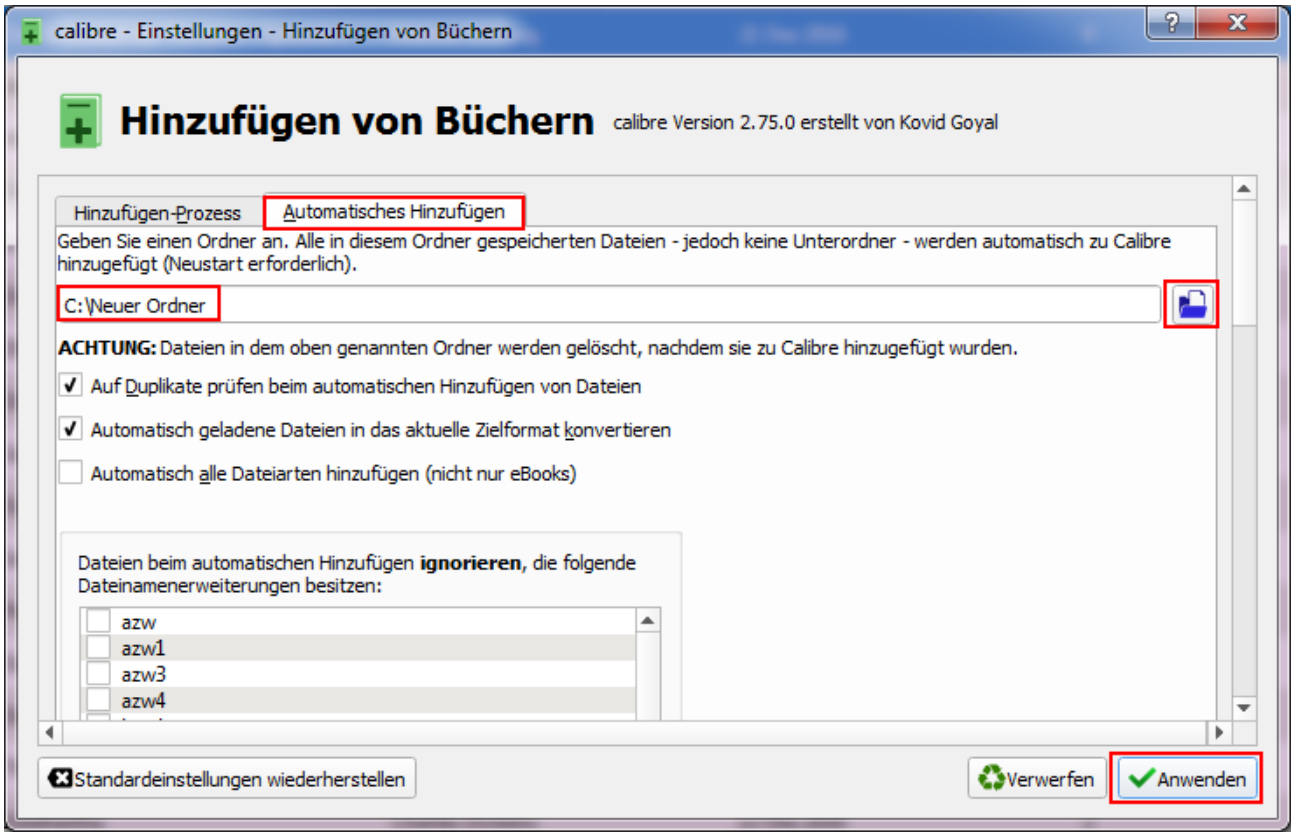
Daraufhin öffnet sich ein von Calibre losgelöstes Programm zur Bearbeitung von Ebooks.

Ich möchte in dieser Anleitung nicht näher auf das Thema der Buchbearbeitung eingehen, da dies den Rahmen dieser Anleitung sprengen würde.

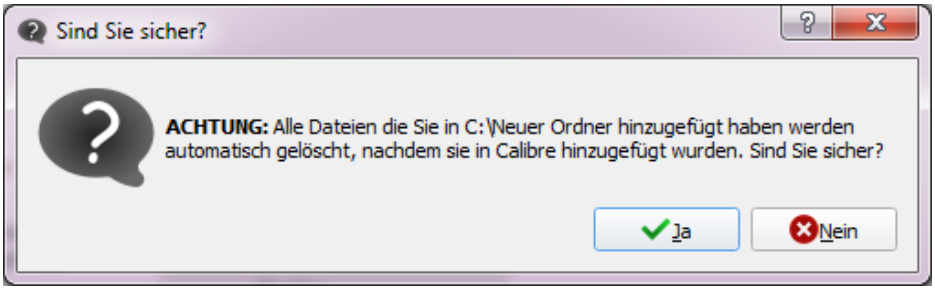
Bücher automatisch zu Calibre hinzufügen

Man kann in Calibre einen Ordner festlegen, der überwacht werden soll. Sobald in diesem Ordner neue Ebooks abgelegt werden, werden diese automatisch zu Calibre hinzugefügt – in die aktuell aktive Bibliothek. Wenn Calibre geschlossen ist, während ein neues Ebook in dem überwachten Ordner abgelegt wird, überträgt Calibre die neuen Inhalte kurz nach dem Start von Calibre.

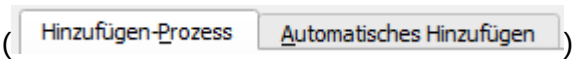
Man wählt in den Einstellungen **„Hinzufügen von Büchern“** und geht anschließend auf den Registerreiter **„Automatisches Hinzufügen“** und wählt hier den Ordner aus, aus dem Bücher automatisch hinzugefügt werden sollen.



Achtung! Der Ordner, den man angibt, muss leer sein. Calibre löscht ansonsten alle Daten in diesem Ordner!



Vorsicht bei der Verwendung von

. Damit werden die Einstellungen ALLER Register (

) zurückgesetzt und nicht nur die Einstellungen des aktiven Registers.

Bibliotheken

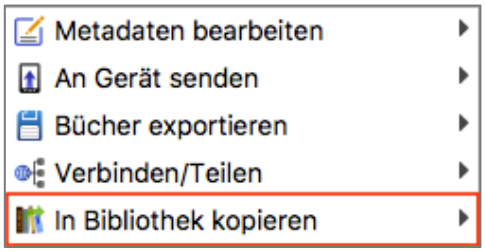
In den Grundlagen bin ich bereits recht umfangreich auf das Thema der Bibliotheken eingegangen. Hier geht es um weitere Möglichkeiten.

Bibliotheksbezogene Einstellungen

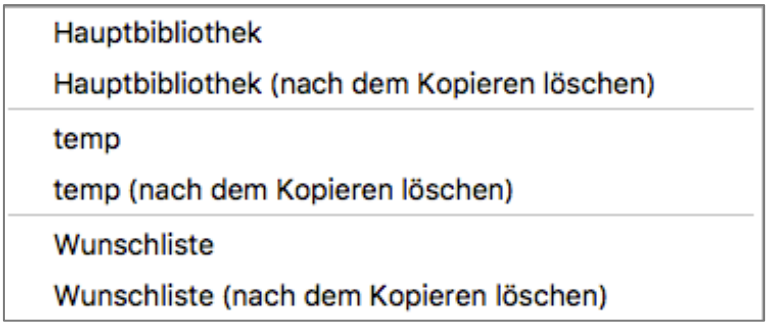
Manche Einstellungen in Calibre sind auf die aktuell aktive Bibliothek bezogen. D.h. wechselt man die Bibliothek, gelten für die Bibliothek in die man wechselt wieder andere Einstellungen. Ich erwähne das bei der Erläuterung der jeweiligen Einstellungen, wenn diese Bibliotheksbezogen sind. Zudem habe ich im Anhang eine Übersicht erstellt, in der alle Bibliotheksbezogenen Einstellungen zusammengefasst sind: ***Bibliotheksbezogene Einstellungen***

Bücher in andere Bibliotheken kopieren und verschieben

Möchte man Bücher von einer Bibliothek in eine andere kopieren oder verschieben, wählt man zunächst die Bücher aus, die man kopieren oder verschieben möchte und ruft mit einem Rechtsklick das Kontextmenü auf.

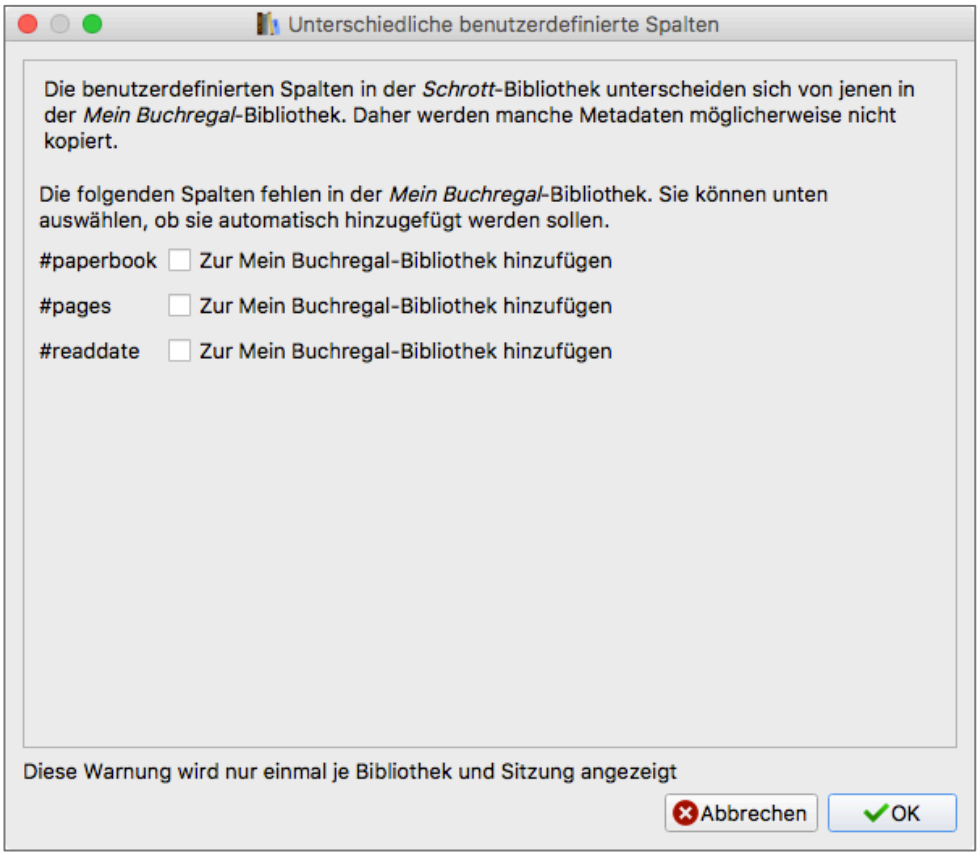


Man wählt dann **„In Bibliothek kopieren“** und sieht dann eine Liste aller vorhandenen Bibliotheken.



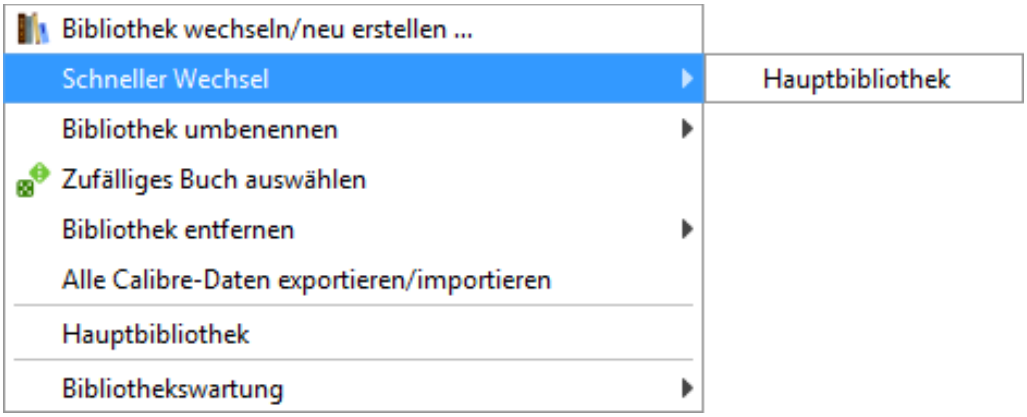
Möchte man die Bücher z.B. in die „Hauptbibliothek“ kopieren, wählt man hier nur „Hauptbibliothek“ aus. Möchte man die Bücher jedoch verschieben, dann wählt man „Hauptbibliothek (nach dem Kopieren löschen)“ aus.

Hat man in der Quellbibliothek eigene Spalten angelegt, die in der Zielbibliothek nicht vorhanden sind, fragt Calibre, ob diese mit übernommen werden sollen. Man muss dann einen Haken bei den Spalten setzen, die man mit übernehmen möchte. Dann werden diese Spalten in der Zielbibliothek angelegt und die Werte der kopierten Bücher in den Spalten übernommen.



Bibliotheken verwalten (wechseln, umbenennen, löschen)

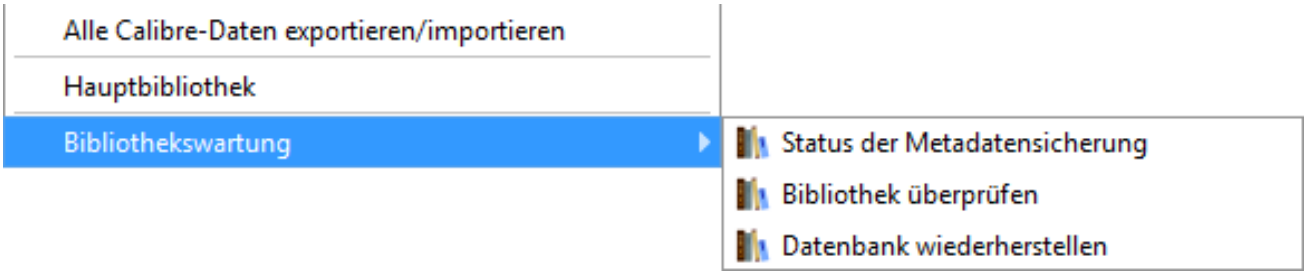
Klickt man auf das Bibliothekensymbol bekommt man eine ganze Latte an verschiedenen Optionen und Informationen angezeigt.



In meinem Beispiel habe ich die Bibliothek „Mein Buchregal“ aktiv. Daher taucht sich in der Liste nicht auf. Möchte ich z.B. die aktive Bibliothek „Mein Buchregal“ umbenennen, muss ich zuvor in eine andere Bibliothek wechseln, z.B. „Hauptbibliothek“ und bekomme dann auch die Möglichkeit die Bibliothek „Mein Buchregal“ umzubenennen.

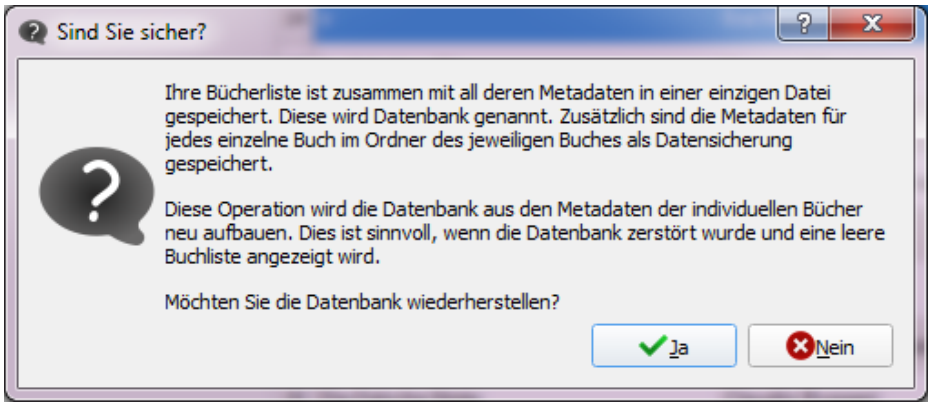
Genauso verhält es sich mit den Optionen „Bibliothek entfernen“ und „Schneller Wechsel“.

Bibliothekswartung (Metadatensicherung und Wiederherstellung)

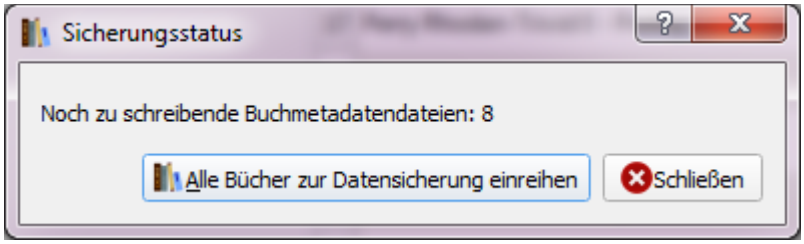


Die Sinnhaftigkeit dieser Optionen „Status der Metadatensicherung“ sowie „Datenbank wiederherstellen“ hat sich mir bisher nicht erschlossen.

Denn die Metadaten werden gesichert, sobald man etwas an den Metadaten einer Bibliothek ändert. D.h. wenn man nun einen bestimmten Sicherungszeitpunkt wiederherstellen möchte, was ja eigentlich Sinn und Zweck von Datensicherungen ist, funktioniert das in Calibre nicht, da die automatische Sicherung stets die alte Sicher überschreibt.



Löscht man z.B. in einer Bibliothek alle Schlagwörter aus den Büchern, dann beginnt sofort Metadatensicherung und die Metadaten mit den nicht mehr vorhandenen Schlagwörtern zu sichern. Möchte man dann die Schlagwörter wiederherstellen, funktioniert das nur für die Bücher, bei denen diese Metadatensicherung noch nicht abgeschlossen wurde (Calibre braucht einige Zeit, bis die Warteschlange abgearbeitet ist). Löscht man ein Buch, ist auch dieses nicht wieder herzustellen.



Man kann diese Optionen also getrost ignorieren. Denn sie bringen keinen Mehrwert. Aber vielleicht kann mich jemand eines Besseren belehren!?

Liste der Bibliotheken

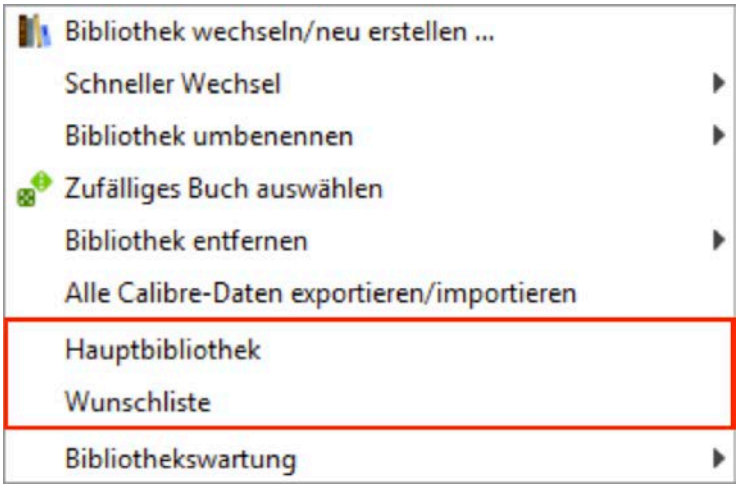
In dem o.g. Beispiel sieht man eine Liste der Bibliotheken, die jedoch nicht vollständig ist. Es werden nur bis zu fünf Bibliotheken angezeigt. Möchte man alle Bibliotheken sehen, zu denen man wechseln kann, muss man auf **„Schneller Wechsel“** klicken.

Liste über Optimierung alphabetisch sortieren

Die Liste der Bibliotheken bei Menü **„In Bibliothek kopieren“** und **„Schneller Wechsel“** sind normalerweise nach den am meisten verwendeten sortiert. Jedoch wird ab einer bestimmten Anzahl von Bibliotheken alphabetisch sortiert. Die Anzahl kann man hier einstellen. Der Standardwert sind zehn Bibliotheken.

Das kann man über die Optimierung **„Liste der Bibliotheken alphabetisch sortieren“** einstellen.

Allerdings betrifft das nie die Liste, die beim Klick auf den Bibliothek-Button direkt angezeigt wird (s. rote Umrandung im folgenden Bild). Hier werden stets maximal 5 Bibliotheken angezeigt und zwar die, die am häufigsten verwendet werden.

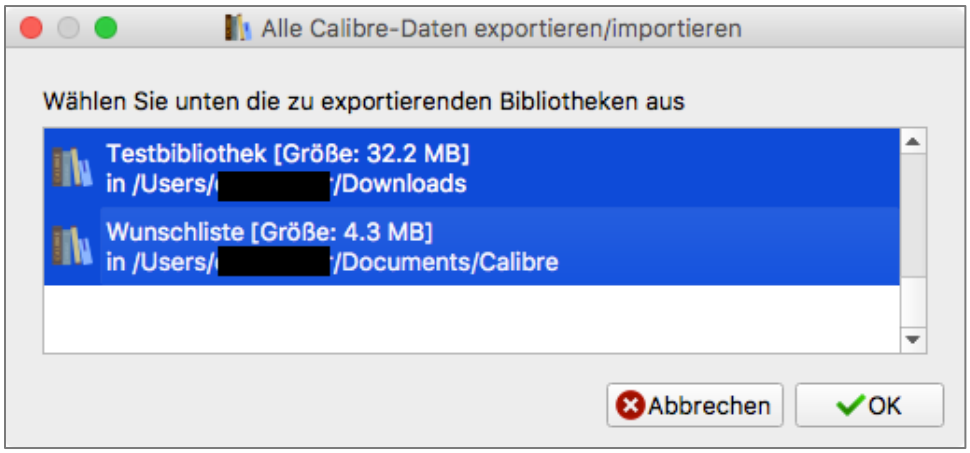


Bibliotheken und Einstellungen auf anderen Rechner umziehen

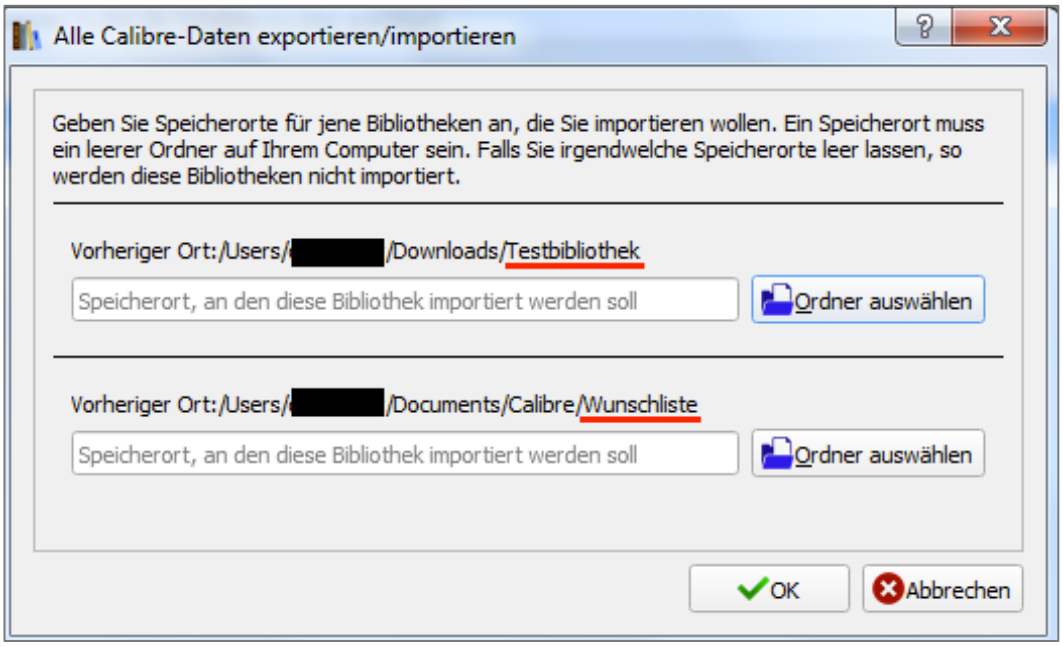
Möchte man eine oder mehrere Bibliotheken incl. Einstellungen und Büchern auf einen anderen Rechner übertragen, kann man diese exportieren und später in Calibre importieren. Dazu nutzt man die Funktion „Alle Calibre-Daten exportieren/importieren. Die Funktion erreicht man beim Klick auf das Bibliotheken Symbol .

Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Hat man mehrere Bibliotheken, wählt man zuvor aus, welche Bibliotheken man umziehen möchte. Man kann natürlich auch alle anwählen.



- Auch wenn man nur eine einzige Bibliothek exportiert, werden damit auch zugleich alle Einstellungen und Erweiterungen gesichert. Es ist also immer garantiert, dass auch die globalen Einstellungen von Calibre exportiert werden und nicht nur die Einstellungen der jeweiligen Bibliothek.
- Man darf nur in einen leeren Ordner exportieren. Der Ordner darf auch keinerlei Unterordner enthalten.
- Beim Importvorgang wählt man den Ordner, in dem sich die exportierten Daten befinden. Im nächsten Schritt muss man angeben, wo man die Bibliotheken speichern möchte.



- In dem o.g. Beispiel werden die Bibliotheken „Testbibliothek“ und „Wunschliste“ importiert werden. Man muss für jede einzelne Bibliothek den neuen Speicherort angeben – einen leeren Ordner und zum Schluss mit OK bestätigen.

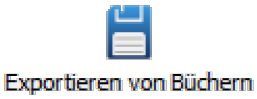
Bücher exportieren

In den Grundlagen habe ich beschrieben, wie man Bücher auf einen Reader überträgt. Das ist im Prinzip auch ein Exportieren von Büchern. In diesem Kapitel geht es darum, wie man Bücher aus Calibre auf der Festplatte oder einem anderen externen Medium speichert.

Die Exportfunktion einrichten

Bevor man Bücher exportiert, werfen wir einen Blick in die Einstellungen der Exportfunktion.

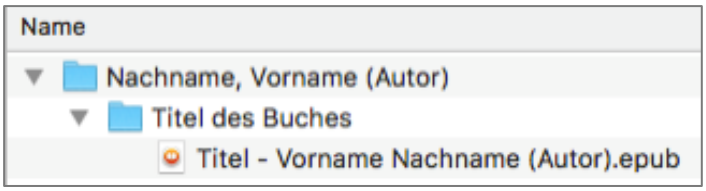
Dazu geht man in den Einstellungen im Bereich „Importieren/Exportieren“ auf den Menüpunkt „Exportieren von Büchern“.



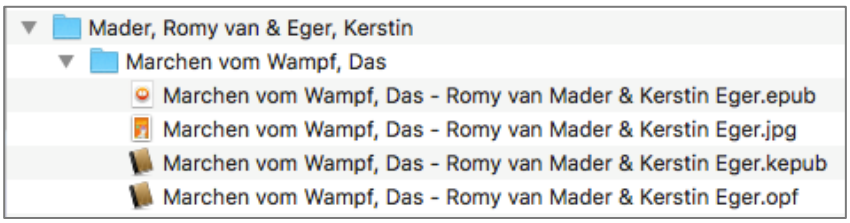
Die Einstellungen sind weitgehend selbsterklärend. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf **„Vorlage speichern“**. Hier kann man festlegen, wie die exportierten Bücher benannt und abgelegt werden sollen. Der Standardeintrag ist:

{author_sort}/{title}/{title} - {authors}

Das entspricht folgender Ablage



...und hier ein Beispiel, wenn zwei Autoren in den Metadaten benannt sind:



Was dabei auffällt ist, dass aus „Märchen“ „Marchen“ wird. Das liegt an der akitivierten Option **„Nicht-englische Zeichen in englische Entsprechungen umwandeln“**. Möchte man die deutsche Entsprechung verwenden, deaktiviert man diese Option.

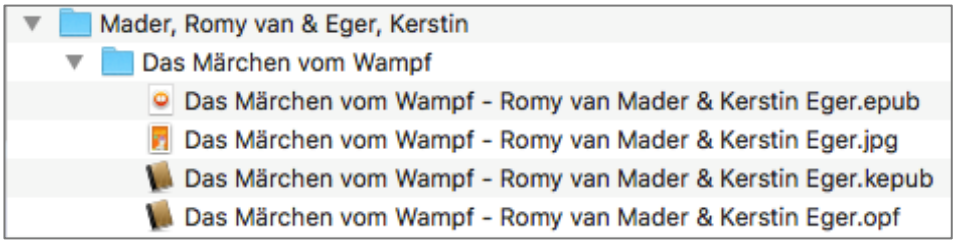
Möchte man den Titel in der Schreibweise des Titels und nicht in der Schreibweise der Titelsortierung ausgeben, muss man hierzu die entsprechende Optimierung anpassen.

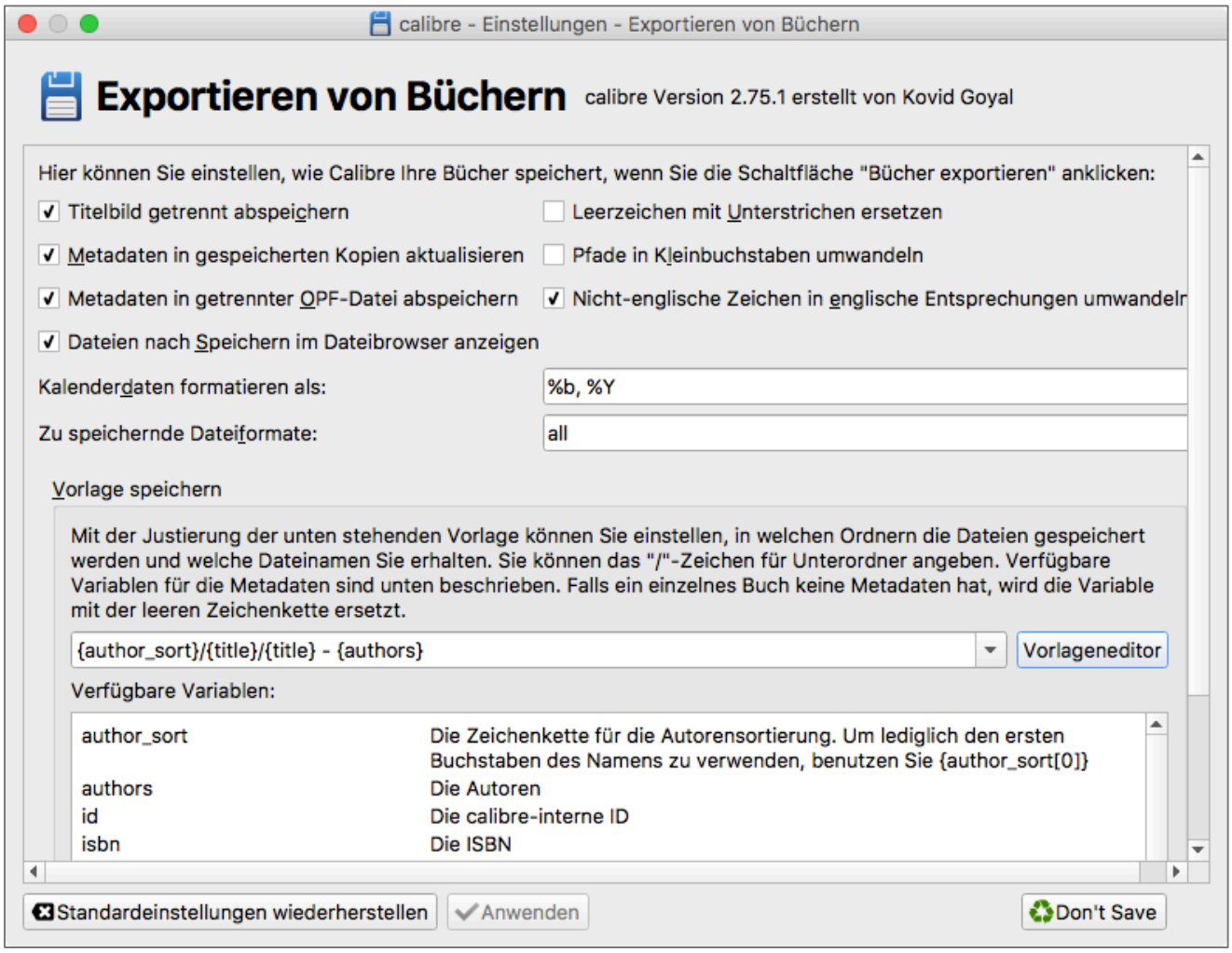
Dazu wählt man die Optimierung **„Titel- und Serienformatierung bei Benutzung in Vorlagen festlegen“** und ändert folgendes:

ALT: save_template_title_series_sorting = 'library_order'

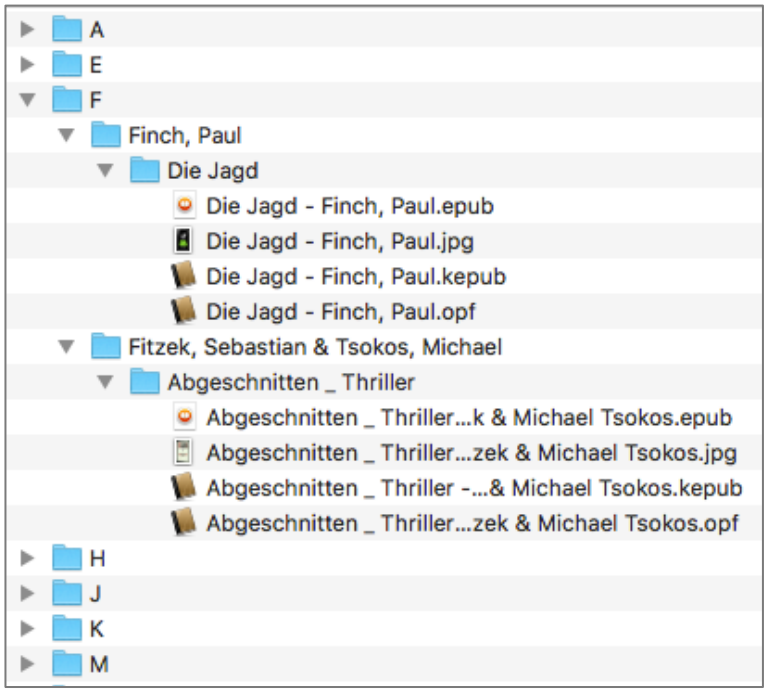
NEU: save_template_title_series_sorting = 'strictly_alphabetic'

Nach diesen Änderungen erhält man folgendes Ergebnis:





Um eine Struktur wie folgt zu erhalten....



...wählt man folgende Vorlage:

{author_sort[0]}/{author_sort}/{title}/{title} - {authors}

author_sort[0] gibt den ersten Buchstaben des Nachnamens des Autoren aus. Sind in dem Buch mehrere Autoren benannt, wird nach dem erstgenannten Autoren sortiert.

Die Exportfunktion nutzen

Nach der Einrichtung der Exportfunktion nutzt man diese ganz einfach, indem man die zu exportierenden Bücher auswählt und anschließend auf das Export-Symbol klickt. Anschließend wählt man den Ordner, in den die Bücher exportiert werden sollen.

Klickt man auf den Pfeil neben dem Symbol eröffnen sich weitere Optionen:

Entscheidet man sich für die Option „In einzelnes Verzeichnis exportieren“ wird die in den Einstellungen konfigurierte Ordnerstruktur der Vorlage ignoriert, nicht jedoch die Benennung des Dateinamens.

{author_sort[0]}/{author_sort}/{title}/**{title} - {authors}**

Wählt man in den Einstellungen **„Titelbild getrennt abspeichern“** und **„Metadaten in getrennter OPF-Datei abspeichern“**, werden beim Exportieren je Buch mindestens drei Dateien abgespeichert.

- Das Buch selbst im vorliegenden Format. Wenn das Buch mehrere Formate hat, wird für jedes Format eine separate Datei erstellt.
- Das Titelbild des Buches im jpg-Format
- Die Metadaten des Buches in einer sogenannten opf-Datei

Exportieren per Drag & Drop

Anders verhält es sich, wenn man Bücher per Drag & Drop exportiert, also wenn man Bücher im Buchregal von Calibre auswählt und dann in einen Ordner zieht. Dann wird lediglich das Buch im bevorzugten Zielformat abgespeichert. Falls das bevorzugte Zielformat nicht vorhanden ist, wird ein anderes vorhandenes Format abgespeichert.

News (Nachrichten) herunterladen

Beim Klick auf das Nachrichten-Symbol öffnet sich ein Fenster in dem man links die Sprache und unterhalb der Sprache die Quelle der zu beziehenden News angeben kann.

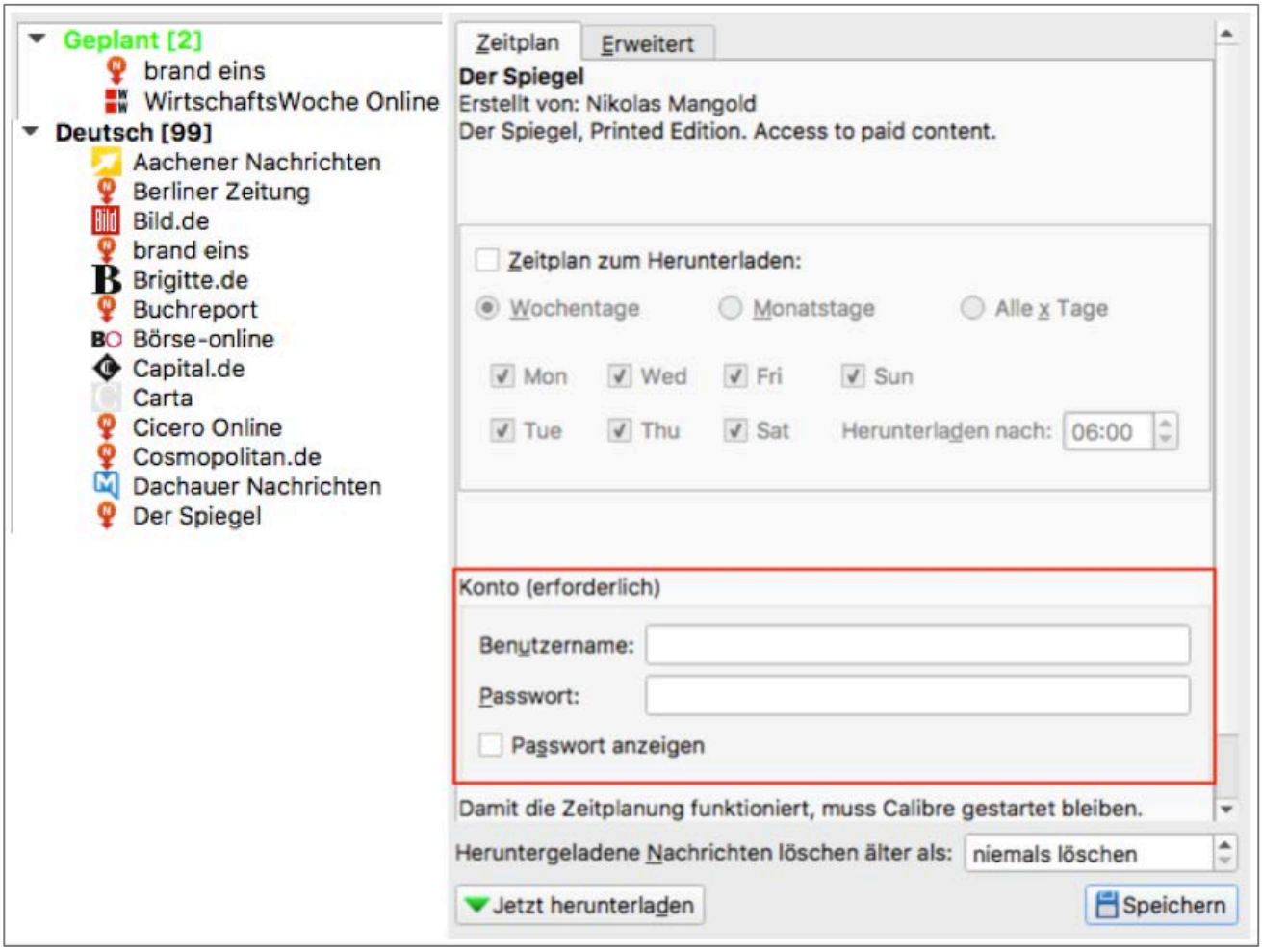
Im folgenden Beispiel gibt es 99 Quellen in deutscher Sprache. Wählt man eine Quelle aus, kann man im rechten Fenster einen Zeitplan einrichten, d.h. dass von dieser Quelle in regelmäßigen Abständen Nachrichten geladen werden sollen, oder man kann mit dem Button Jetzt herunterladen die Nachrichten aus der gewählten Quelle sofort herunterladen.

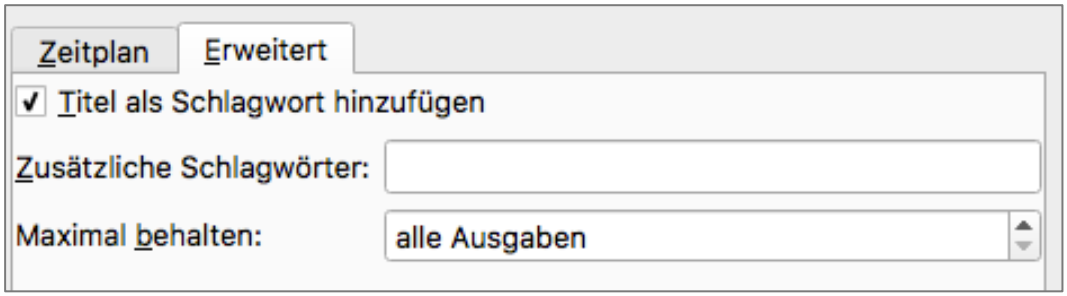
Falls im rechten Fenster der Hinweis erscheint, dass ein Konto erforderlich ist (z.B. Spiegel oder „Die Zeit“), kann man die Nachrichten nur runterladen, wenn man die Kontodaten eingibt. Denn manche Tageszeitungen haben ein kostenpflichtiges Abo.

Möchte man einen Zeitplan für eine Quelle einrichten, aktiviert man die Option „Zeitplan zum Herunterladen“ und wählt hier, an welchen Tagen die Nachrichten heruntergeladen werden sollen.

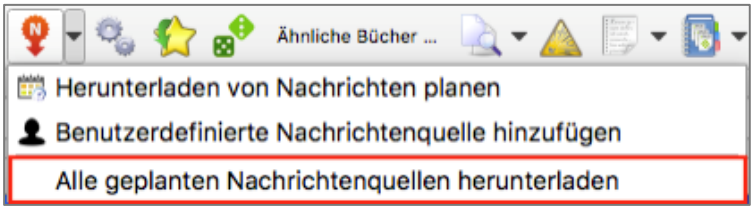
Man kann Nachrichten, die älter als X Tage sind, automatisch löschen lassen. Wählt man das Register „Erweitert“ kann man auch angeben, wie viele Ausgaben der jeweiligen Quelle maximal behalten werden sollen.

Quellen mit Zeitplan erscheinen in der Liste ganz oben unterhalb der Kategorie „Geplant“ mit Angabe der Anzahle der Zeitpläne in eckigen Klammern.



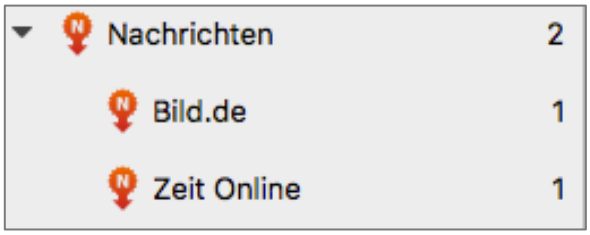


Möchte man News außerhalb der eingestellten Tage auf den Reader übertragen, wählt man einfach „Alle geplanten Nachrichten herunterladen“:



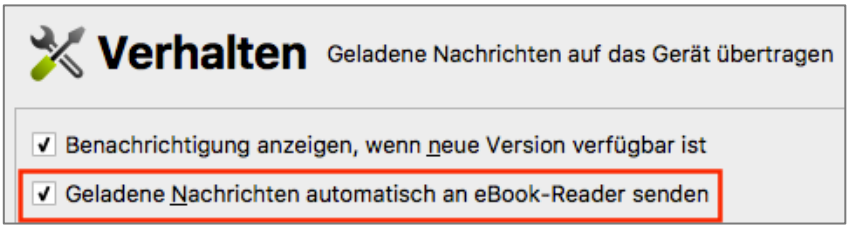
Calibre speichert die Nachrichten auf dem Reader in einem Ordner mit dem Namen „News“. Die News werden im bevorzugten Zielformat heruntergeladen. Zu empfehlen ist das epub-Format, wenn man die News auf einem dezidierten Lesegerät lesen möchte.

Die heruntergeladenen Nachrichten werden automatisch im Schlagwortbrowser entsprechend der Quelle zugeordnet:

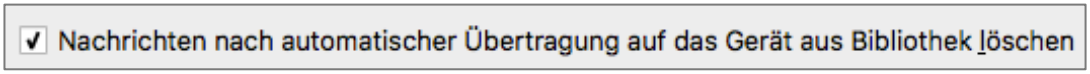


Nachrichten automatisch an den Reader übertragen

Möchte man, dass die Nachrichten automatisch an einen angeschlossenen Reader übertragen werden, wählt man in den Einstellungen unter „Verhalten“ folgende Option:



Und möchte man die Nachrichten nach der automatischen Übertragung auf das Gerät aus der Bibliothek löschen, kann man das mit Aktivierung der folgenden Option:



Schließt man den Reader an den Rechner, werden die Nachrichten, die bisher noch nicht auf den Reader übertragen wurden automatisch an den Reader gesendet, sodass man stets alle heruntergeladenen Nachrichten auf dem Reader hat.

Man kann mit Hilfe von Optimierungen festlegen, welcher Speicher des Readers bevorzugt für die Speicherung von Nachrichten verwendet werden soll.

Dazu wählt man die Optimierung **„Speicherort festlegen, an den heruntergeladene Nachrichten übertragen werden“** und kann nun folgendes einstellen:

- Hauptspeicher: send_news_to_device_location = 'main'
- Karte A: send_news_to_device_location = 'carda'
- Karte B: send_news_to_device_location = 'cardb'

Dabei ist es unerheblich, welcher Speicher bei der Konfiguration des Lesegerätes als bevorzugter Speicher gewählt wurde.

Nachrichten automatisch per Mail versenden

Man kann Calibre auch so einrichten, dass neue Nachrichten automatisch an eine gewünschte Mailadresse versendet werden. Wie das geht, ist hier erläutert.

Erweiterungen

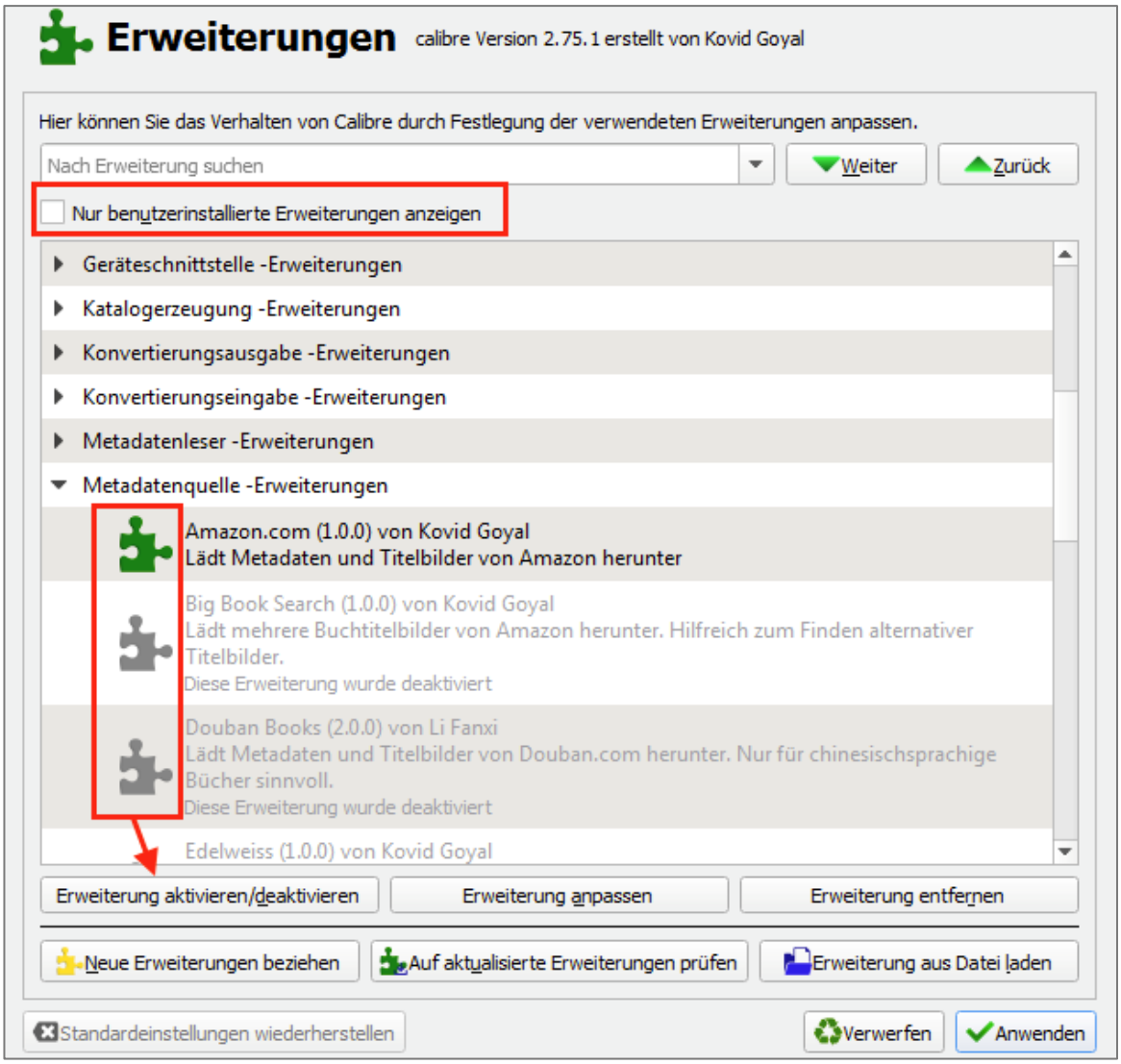
Für Calibre gibt es eine Vielzahl an Erweiterungen, welche die Funktionalität erweitern. Ich erläutere hier an Beispielen, wie man Erweiterungen in Calibre nutzen kann.

Eine Liste aller Erweiterungen findet sich hier***: http://plugins.calibre-ebook.com***

Der Umgang mit Erweiterungen

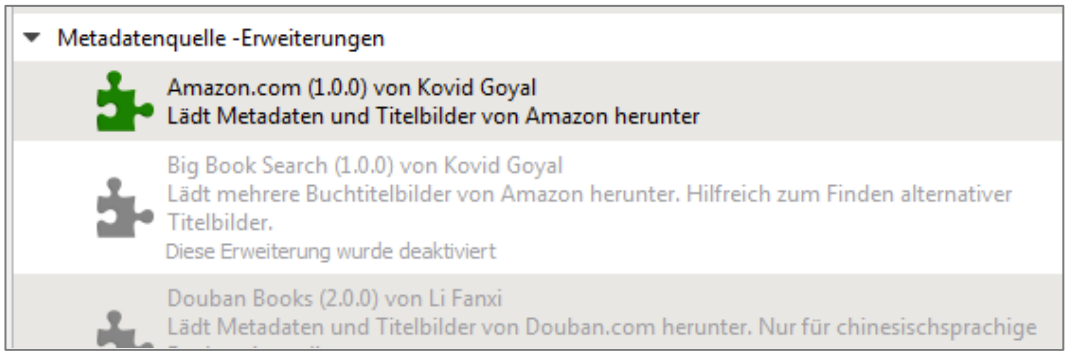
Die Erweiterungen öffnet man über „Einstellungen / Erweiterungen“ im Bereich „Erweitert“.

In Calibre sind bereits Erweiterungen installiert. Wenn man die Option „Nur benutzerinstallierte Erweiterungen anzeigen“ anklickt, sieht man anschließend, dass bei einem frisch installierten Calibre keine Erweiterungen verfügbar sind, da ja noch keine Erweiterungen installiert wurden.

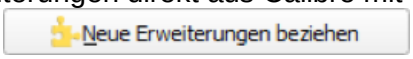


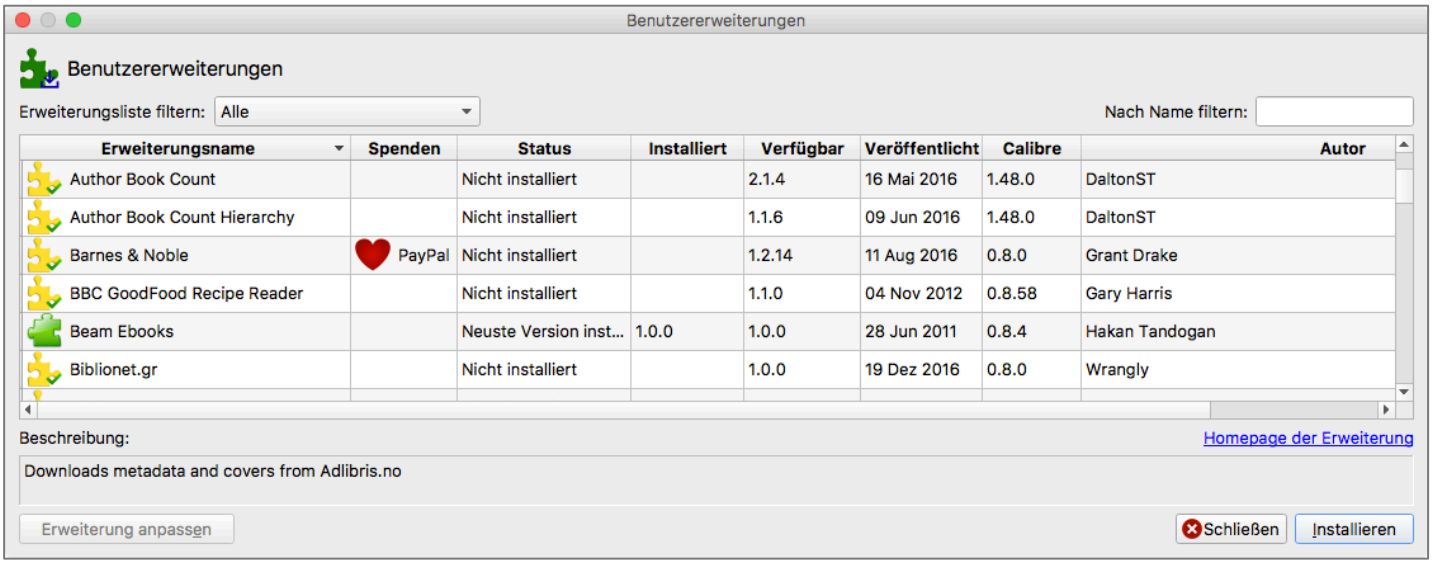
Die vorinstallierten Erweiterungen sind nicht alle aktiviert, was man an einem grauen Puzzleteil erkennt. Aktive Erweiterungen sind mit einem grünen Puzzleteil dargestellt. Um Erweiterungen zu aktivieren oder deaktivieren klickt man auf die Erweiterung und dann auf „Erweiterung aktivieren/deaktivieren“. Es lassen sich jedoch nicht alle Erweiterungen deaktivieren.

Möchte man z.B. die Quellen für den Download von Metadaten erweitern, kann man unter **„Metadatenquelle-Erweiterungen“** weitere Erweiterungen aktivieren:



Um **Erweiterungen zu installieren**, gibt es zwei Möglichkeiten.

- Man lädt sich eine Erweiterung aus dem Internet und fügt sie manuell mit dem Button „Erweiterung aus Datei laden“ hinzu.
- Man lädt Erweiterungen direkt aus Calibre mit einem Klick auf den Button „Neue Erweiterungen beziehen“ 



In diesem Beispiel werden alle Verfügbaren Erweiterungen angezeigt, da die Erweiterungsliste nach „Alle“ gefiltert ist. Die Bedeutung der Symbole ist hier erläutert:

- - Installiert und aktiviert (Filtern über „Installiert“)
- - Installiert und deaktiviert (Filtern über „Installiert“)
- - Neue Version verfügbar (Filtern über „Neue Version verfügbar)
- - Nicht installiert aber als Download verfügbar (Filtern über „Nicht installiert“)
- - Nicht installiert / Plattform nicht verfügbar (Filtern über „Nicht installiert“)

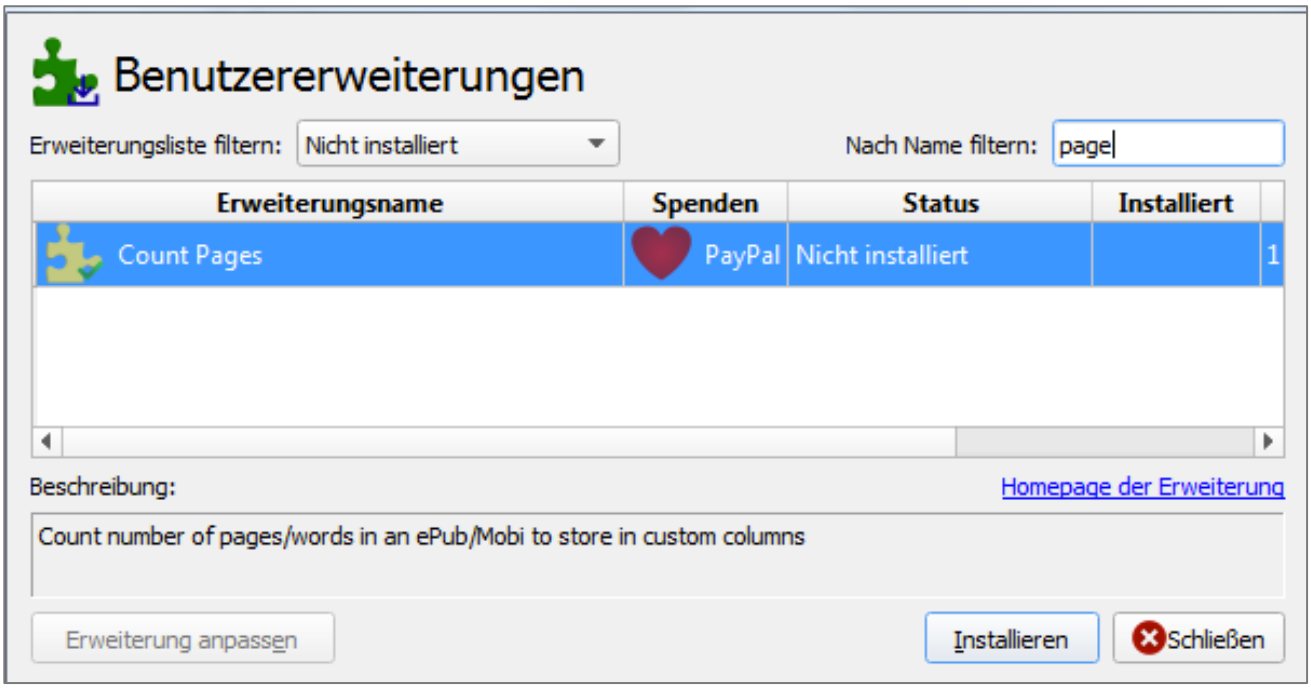
Klickt man auf eine Erweiterung, sieht man unten eine Beschreibung und rechts unten „Homepage der Erweiterung“ wo man sich mehr Informationen einholen kann.

Erweiterung installieren – „Page Count“ Seitenzahl auslesen

Eigentlich ist die Sinnhaftigkeit von Seitenzahlen bei Ebooks fraglich, da die Seitenzahl ja von vielen Faktoren abhängig ist (Schriftgröße, Displaygröße des Lesegeräts, Zeilenabstand, Seitenränder, etc.). Insofern kann eine berechnete Seitenzahl lediglich eine Orientierungsgröße sein.

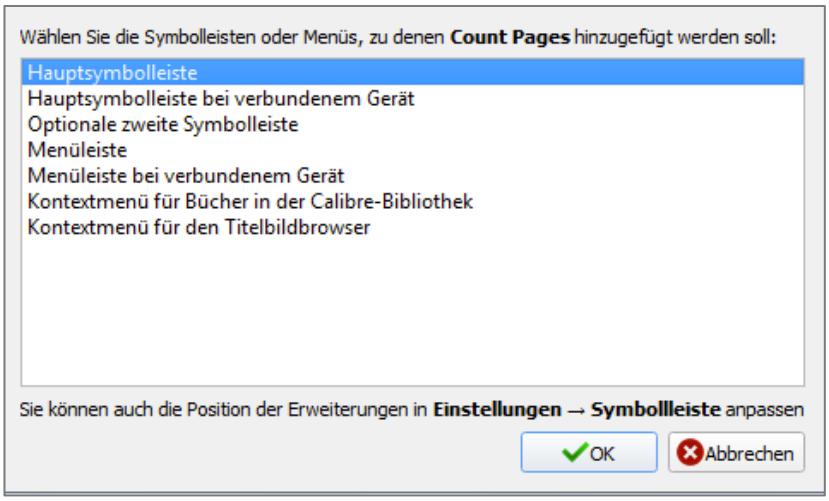
Calibre bietet von Hause aus keine Funktion, um die Seitenzahl eines Buches zu berechnen. Es gibt aber eine Erweiterung, mit der das möglich ist. Die Erweiterung heißt „Count Pages“.

Man klickt auf „Neue Erweiterungen beziehen“ und filtert dann nach „page“ und Erweiterungen die „Nicht installiert“ sind, wie in folgender Abbildung zu sehen.



Dann wählt man die Erweiterung aus und klickt auf „Installieren“. Anschließend folgt ein Warnhinweis, der auf das Risiko von Erweiterungen hinweist. Man bestätigt die Abfrage mit „Ja“.

Im nächsten Schritt erscheint ein Fenster, in dem man angibt, in welchen Symbolleisten das Symbol für „Count Pages“ erscheinen soll. Ich habe hier die „Hauptsymbolleiste“ ausgewählt. Man bestätigt mit OK. Danach muss man Calibre neu starten, damit die Erweiterung genutzt werden kann.

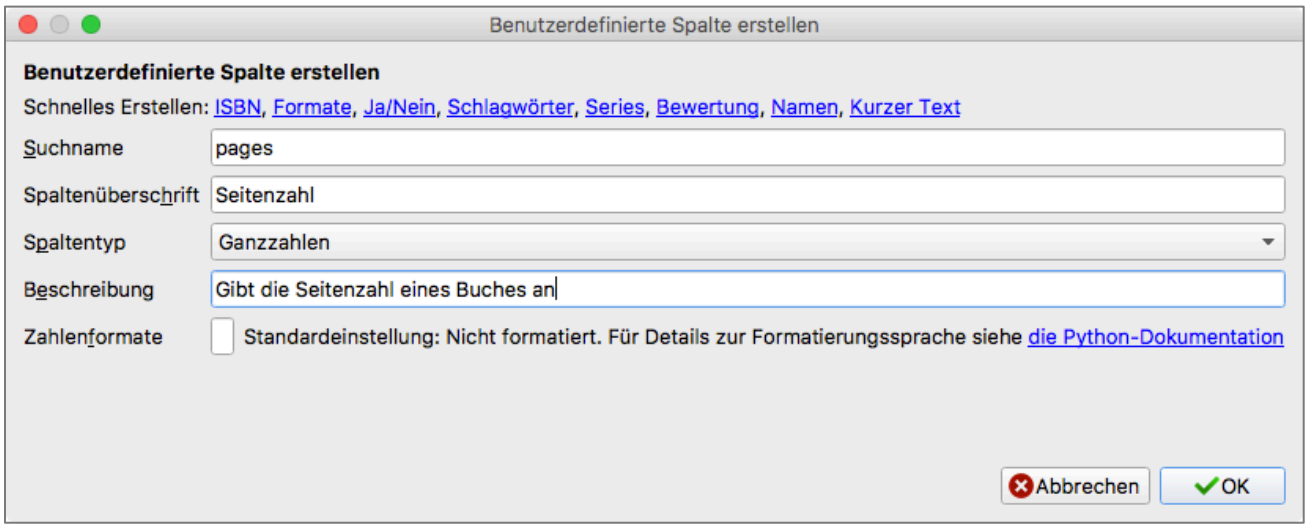


Dieses Fenster erscheint natürlich nur, wenn es zu der Erweiterung auch ein Symbol gibt, was nicht

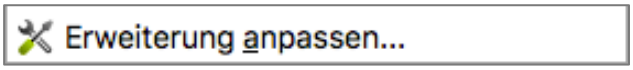
bei allen Erweiterungen der Fall ist.

Das neue Symbol sieht wie folgt aus:

Im nächsten Schritt muss man die Erweiterung konfigurieren, damit man sie nutzen kann. Es ist eine neue Spalte anzulegen, in der die Seitenzahlen ausgegeben werden.

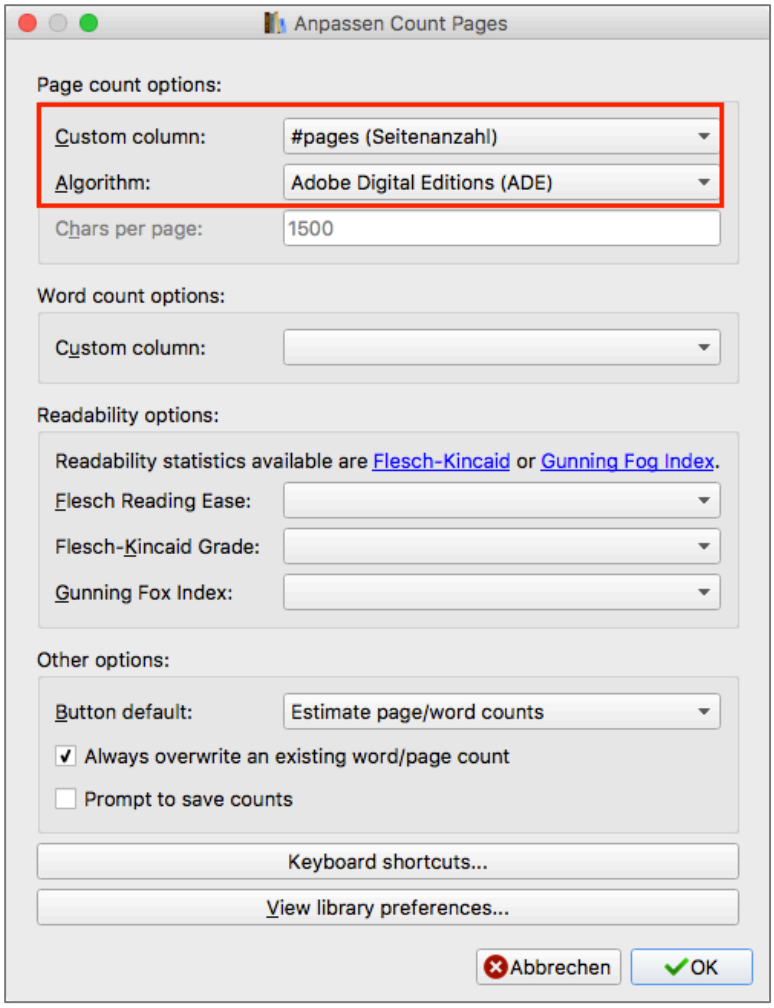


Dann klickt man auf den Pfeil rechts des Symboles und wählt „Erweiterung anpassen“



Hier gibt man nun die Spalte an, in der die Seitenzahl ausgegeben werden soll. In diesem Falle ist es die neu erstellte Spalte mit dem Suchnamen #pages.

Als Algorithmus wähle ich ***Adobe Digital Editions (ADE)***. Man kann natürlich auch einen anderen Algorithmus wählen, aber ich denke, dass sich dieser am besten eignet. **Bei diesem Algorithmus funktioniert das Zählen der Seiten nur, wenn das Buch im epub-Format vorliegt!** Möchte man auch die Wörter eines Buches auslesen, muss man hierfür eine weitere Spalte anlegen, z.B. #words und diese dann unter **„Word count options“** angeben.



Um die Seitenzahl eines Buches auszulesen, wählt man das Buch aus und klickt auf das Symbol . Dann beginnt Calibre die Seiten zu zählen und schreibt das Ergebnis in die entsprechende Spalte. Man kann auch mehrere Bücher auswählen, möchte man die Seitenzahlen von mehreren Büchern auslesen möchte.

OK. Danach kann man über die neue Erweiterung die Seitenzahlen eines Buches auslesen.

Neue Beta-Version von Page Count beseitigt Fehler

Das Plugin hat aktuell einen Fehler, der sich ausschließlich bei Calibre ab Version 2.76 in der Mac-Version (nicht Windows) auswirkt. Bei Auswahl des Algorithmus „ADE“ funktioniert das Zählen der Seiten nicht.

Es gibt jedoch bereits eine Beta-Version bei der der Fehler gefixt ist und die hier herunter geladen werden kann:

https://www.mobileread.com/forums/showpost.php?p=3454934&postcount=989

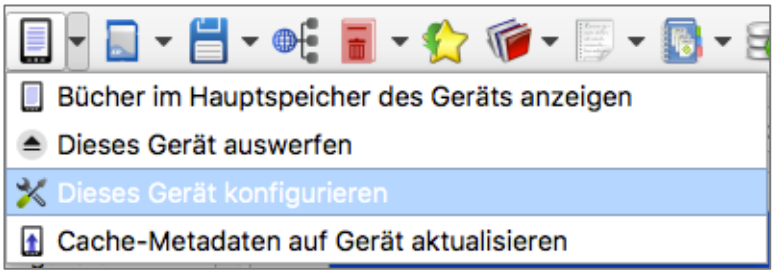
Sammlungen über Calibre erstellen und verwalten

Im Folgenden erläutere ich am Beispiel von Kobo Readern, wie man in Calibre Sammlungen erstellen und verwalten kann. Man kann das zwar auch direkt über den Reader selbst machen, es ist über Calibre aber wesentlich komfortabler.

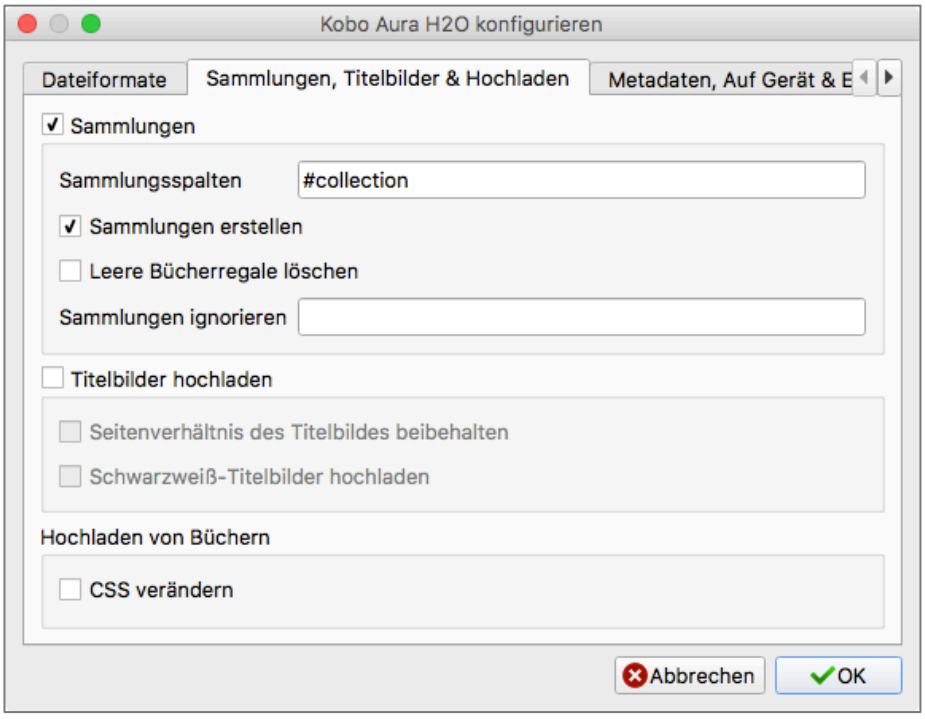
Zunächst erstellt man eine neue Spalte mit dem Suchnamen **#collection**.

Im nächsten Schritt konfiguriert man den Kobo Reader:

- Man verbindet den Reader mit dem Rechner
- In Calibre erscheint oben in der Menüleiste das Symbol für den Reader



- Man wählt unter dem Icon den Menüeintrag **„Dieses Gerät konfigurieren“**
- Hier wechselt man in den Registerreiter **„Sammlungen, Titelbilder & Hochladen“**

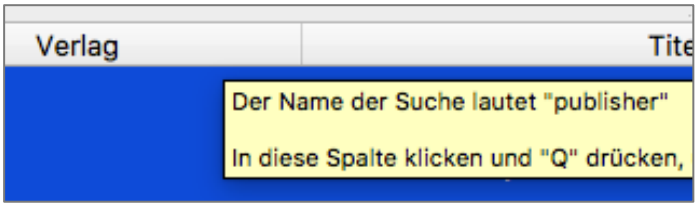


- Hier legt man nun fest aus welchen Spalten, Sammlungen erstellt werden sollen. Im meinem Beispiel habe ich die Spalte angegeben, die ich eigens für Sammlungen angelegt habe: #collection. Selbst erstellte Spalten müssen stets im Format #Suchname angegeben werden.
- Möchte man auch, dass Sammlungen aus den Schlagwörtern erstellt werden, ergänzt man den Eintrag noch um die Spaltenbezeichnung **tags** (das ist der Suchname von “Schlagwörter”).

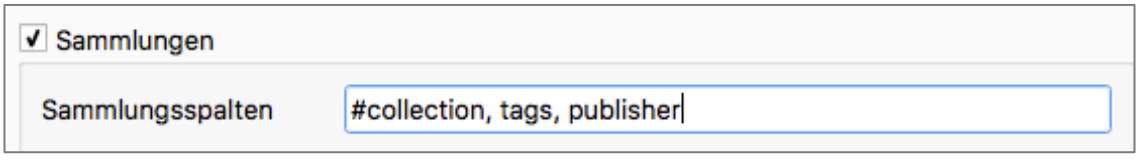
- Man kann natürlich noch weitere Kriterien heranziehen, um Sammlungen automatisch erstellen zu lassen. Möchte man z.B. auch die Sprache des Buches als Sammlung anlegen, dann ergänzt man den Eintrag um die entsprechende Spaltenbezeichnung **languages**. Die einzelnen Spaltenbezeichnungen sind mit einem Komma voneinander zu trennen.
- Man aktiviert die Option **„Sammlung erstellen“** und bestätigt mit OK.

Mit dieser Konfiguration werden zukünftig beim Übertragen von Büchern aus Calibre an den Reader automatisch Sammlungen aus den Spalten “Sammlung” und “Schlagwörter” erstellt.

Man kann aus jeder Spalte Sammlungen erstellen lassen. Möchte man wissen, wie der Suchname einer Spalte lautet, geht man in Calibre mit dem Mauszeiger auf die entsprechende Spalte, bis der Name angezeigt wird. Im folgenden Beispiel war der Mauszeiger auf der Spalte **„Verlag”** und zeigt an, dass der Suchname **„publisher”** lautet.



Möchte man auch eine Sammlung aus dem Namen des Verlages erstellen lassen, muss man dies in der Konfiguration entsprechend ergänzen.



Man kann anschließend diverse Bücher einer Sammlung hinzufügen, wie im folgenden Beispiel.

	Auf Gerät	Titel	Sammlung
1	✓ Haupt	Aus dem Totenreich	MEIN BUCHREGAL
2	✓ Haupt	A Christmas Carol	MEIN BUCHREGAL
3	✓ Haupt	Die Stunde des Blutvogels	MEIN BUCHREGAL
4	✓ Haupt	Die Stille vor dem Tod	MEIN BUCHREGAL
5	✓ Haupt	Der Sohn des Kometen	MEIN BUCHREGAL
6	✓ Haupt	Die Flotte der Caer	MEIN BUCHREGAL
7	✓ Haupt	Die goldene Galeere	MEIN BUCHREGAL
8	✓ Haupt	Der wahnsinnige Xandor	MEIN BUCHREGAL

Calibre als Server nutzen

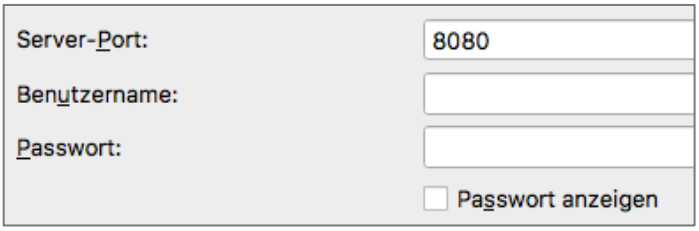
Calibre kann man im heimischen WLAN-Netzwerk so konfigurieren, dass man über einen Internetbrowser direkten Zugriff auf die aktuell aktive Bibliothek hat, und zwar von jedem Gerät aus, das mit demselben WLAN-Neztwerk verbunden ist. Theoretisch ist es auch möglich, außerhalb des WLAN-Netzwerkes über Internet auf die Calibre Bibliothek zuzugreifen. Es ist mir jedoch nicht gelungen, mein System so einzurichten, dass das auch funktioniert, weshalb ich hier nicht näher darauf eingehen werde. Zudem: Wer lässt schon seinen Rechner für einen Fernzugriff auf Calibre den ganzen Tag laufen?

Folgendes ist zu beachten:

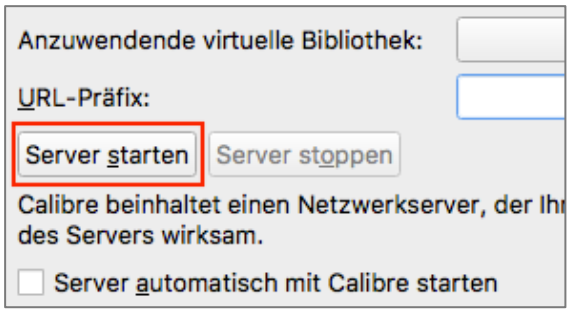
- Das funktioniert nur, wenn Calibre aktiv ist.
- Sobald der Computer in den Ruhezustand geht oder ausgeschaltet wird, hat man auch keinen Zugriff mehr.
- Man kann immer nur auf die aktuell aktive Datenbank zugreifen. Es gibt keine Möglichkeit über die Bedienoberfläche im Internetbrowser Bibliotheken zu wechseln. -> Stimmt nicht mehr!!!

Um den Calibre-Server zu konfigurieren geht man in den Einstellungen im Bereich „Versand“ auf **„Netzwerkserver“**.

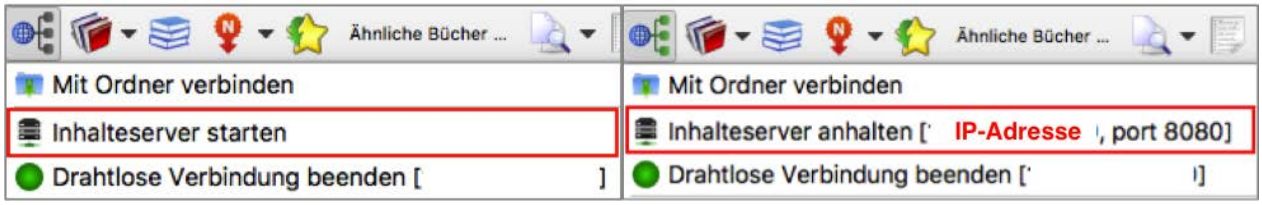
Daraufhin öffnet sich ein Fenster zur Konfiguration des Netzwerkservers. Da man sich im heimischen WLAN-Netzwerk befindet, braucht man nicht unbedingt ein Passwort und auch keinen Benutzernamen. Ich habe die Felder daher leer gelassen bzw. den Benutzername „calibre“ gelöscht.



Im nächsten Schritt kann man noch einstellen, welche der virtuellen Bibliotheken über die Weboberfläche von Calibre abrufbar sein soll und startet anschließend den Server.



Den Server kann man auch über das -Symbol für „Verbinden/Teilen“ gestartet werden. Bei einer Verbindung mit dem Server wechselt das Symbol – die drei grauen Punkte erscheinen grün:

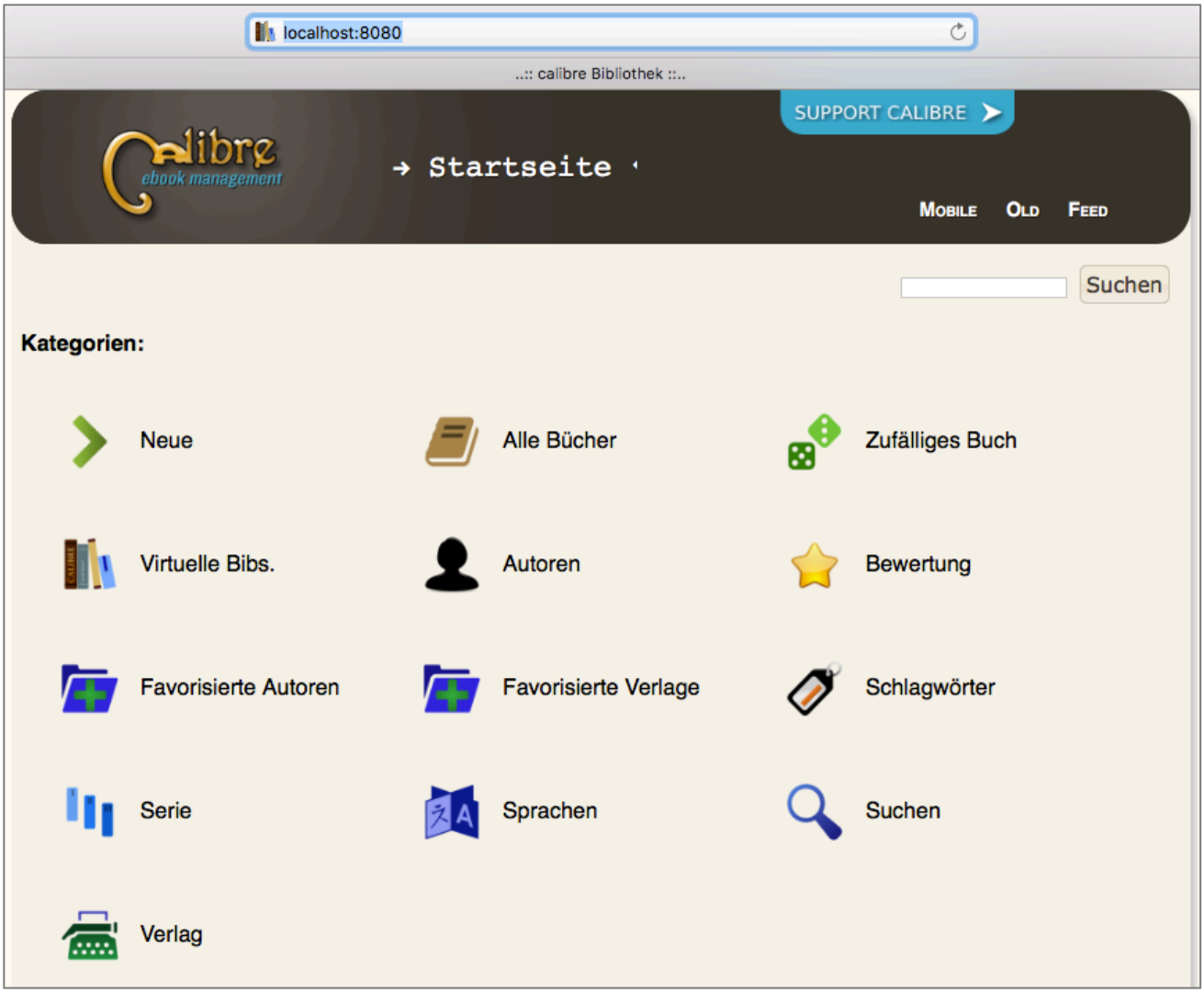


Die zu verwendende IP-Adresse zum Aufruf der Weboberfläche von Calibre entnimmt man im Dropdownmenü des Netzwerksymbols. Ich habe meine IP-Adresse aus Sicherheitsgründen hier in den Screenshots ausgeblendet.

Um dann auf Calibre zugreifen zu können, gibt man im Internetbrowser folgendes ein:

http://IP-Adresse:8080 (z.B. http://139.398.398.17:8080)

Vom Rechner auf dem Calibre läuft, kann man auch http://localhost:8080 verwenden.



Weitere Servereinstellungen über Optimierungen

Vorschaubildqualität festlegen

Mit der Optimierung **„Vom Inhalteserver benutzte Vorschaubildqualität festlegen“** kann man die im Browser angezeigte Vorschaubildqualität konfigurieren. Je höher der Wert, desto höher die Qualität und die Dateigröße der Bilder.

Die Optimierungseinstellungen sind weitgehend selbsterklärend.

Calibre App – Calibre Companion

Für Smartphones mit Android-System gibt es eine App namens „Calibre Companion“, die es ermöglicht, Bücher drahtlos aus der Calibre Bibliothek auf das Smartphone zu übertragen. Dabei werden auch die Metadaten zwischen Smartphone und Calibre abgeglichen. Markiere ich z.B. ein Buch in Calibre Companion als Gelesen und verbinde später das Smartphone mit Calibre, dann wird dieser Eintrag automatisch in der Calibre Bibliothek übernommen.

Die App kostet aktuell 3,99 Euro.

Es gibt aber auch eine kostenlose Demoversion.

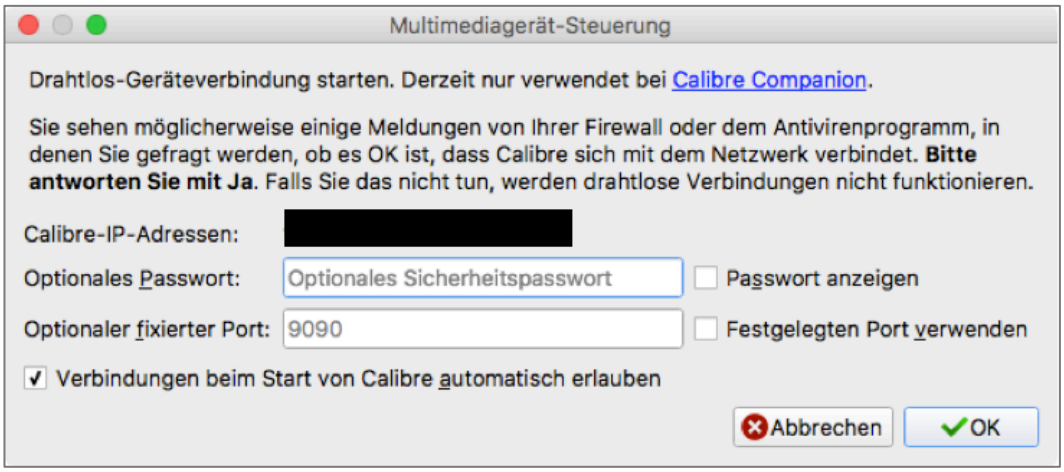
Ich empfehle die App, da man z.B. alle Bücher auf das Smartphone übertragen kann, die man auch auf dem Reader geseichert hat. So hat man stets einen sehr guten Überblick seiner Bücher und kann einfach Buchbeschreibungen lesen und sich Bücher raussuchen, die man lesen möchte. Zudem hat man die Bücher auch verfügbar, wenn man mal seinen Ebook Reader nicht dabei hat und kann dann auch ein Buch mal auf dem Smartphone lesen. Dazu benötigt man eine weiter App, eine App zum Lesen von Büchern. Hier empfehle ich den Moon Reader.

Calibre mit Calibre Companion als drahtloses Gerät verbinden

Bevor man Calibre Companion konfiguriert, sollte man erstmal eine Verbindung zwischen der App und Calibre herstellen. Denn bei der Verbindung erhält Calibre Companion die Information, welche eigenen Spalten in Calibre angelegt wurden.

Damit eine Verbindung möglich ist, muss sowohl das Smartphone (bzw. Tablet) als auch Calibre auf dem Computer über dasselbe WLAN-Netzwerk mit dem Internet verbunden sein. Das Smartphone darf nicht über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden sein!

In Calibre klickt man auf das Symbol **„Verbinden/Teilen“** und wählt dann **„Drahtlose Verbindung starten“**.



Danach öffnet sich ein Fenster, in dem man ein Passwort für die Verbindung eingeben kann. Ich halte das nicht für nötig, wenn man sich in einem gesicherten WLAN-Netzwerk befindet auf das Dritte keinen Zugriff haben. Sollte man jedoch in einem öffentlichen WLAN-Netzwerk sein, macht es Sinn, ein Passwort festzulegen.

Wenn man das Fenster mit OK bestätigt (unabhängig davon, ob man Einstellungen vorgenommen hat, startet die Verbindung. Hat man die Option **„Verbindung beim Start von Calibre automatisch erlauben“** aktiviert, wird die Verbindung nach jedem Start von Calibre automatisch aktiviert. Hat man diese Option deaktiviert, wird die Verbindung beendet sobald man Calibre schließt. Die Verbindung wird dann auch bei einem Neustart von Calibre nicht automatisch gestartet.

Man erkennt eine aktive Verbindung, indem man wieder auf das Symbol **„Verbinden/Teilen“** klickt. Dann sieht man im Menü einen grünen Punkt **„Drahtlose Verbindung beenden“**. Beim Klick darauf wird die Verbindung beendet.

In den eckigen Klammern wird die IP-Adresse des verbundenen Rechners angezeigt. Das habe ich natürlich übermalt, da ich die IP-Adresse meines Computers nicht veröffentlichen möchte.

Nun öffnet man die App Calibre Companion und tippt auf **„Verbinden“** und anschließend auf **„als drahtloses Gerät“**. Danach wird eine Verbindung zwischen Calibre Companion und Calibre hergestellt. Man erkennt die erfolgreiche Verbindung auch daran, dass die Symbole für angeschlossene Gräte in der Symbolleiste erscheinen.

- - Symbol für ein verbundenes Smartphone oder Tablet
- - Symbol für die Übertragung von Büchern auf das Gerät

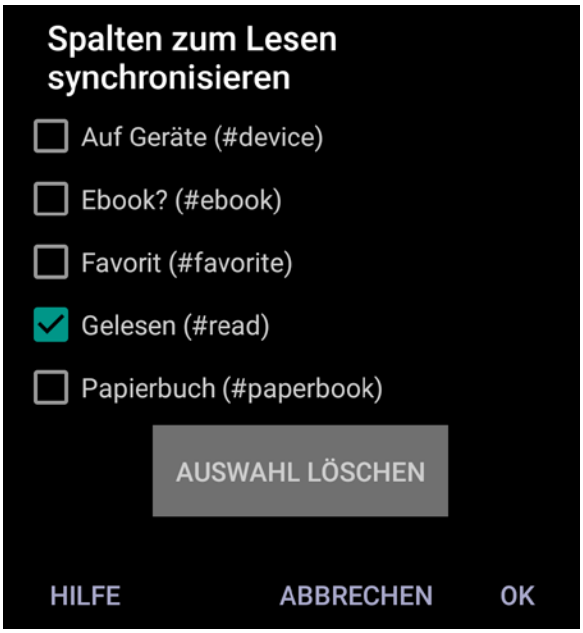
Bevor man Bücher auf das Smartphone überträgt, trennt man die Verbindung wieder, indem man in der App auf **„Trennen“** tippt oder das Gerät „auswirft“. Denn im nächsten Schritt müssen noch einige Einstellungen in der App vorgenommen werden.

Calibre Companion einrichten

Eigene Spalten für „Gelesen“ und „Gelesen-Datum“ einrichten

Hat man in Calibre eine Spalte „Gelesen“ (z.B. Suchname #read) angelegt, in der man mit Ja/Nein/leer angeben kann, ob man ein Buch gelesen hat, muss man Calibre Companion mitteilen wie der Suchname der Spalte lautet.

Das macht man über die Einstellungen von Calibre Companion im Menü **„Bücher als gelesen markieren“**. Hier gibt man unter „Spalten zum Lesen markieren“ an, in welcher Spalte man gelesene Bücher markiert. In unserem Beispiel ist es die Spalte „#read“.



Hat man auch eine eigene Spalte für das „Gelesen Datum“ (Suchname: #readdate) erstellt, muss man in Calibre Companion auch diese Information eintragen und zwar im Menü **„Synchronisiere die Spalte für das Gelesen-Datum“** und hakt hier die Spalte #readdate an.

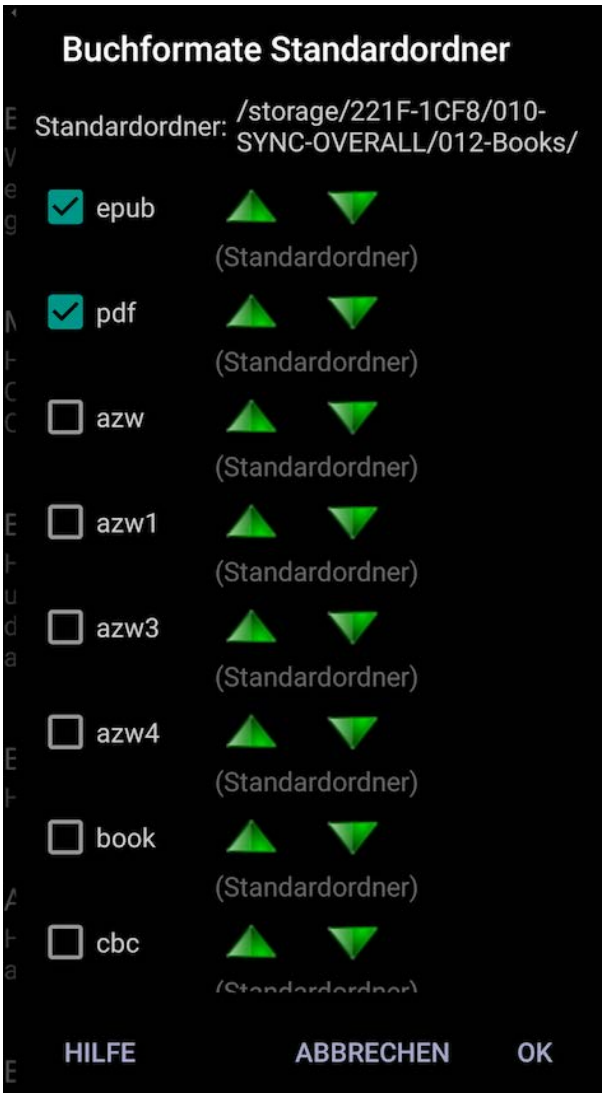
Weiterhin sollte man im Menü „Bücher als gelesen markieren“ die Option „Aktualisiere Gelesen-Datum, wenn Buch geöffnet wurde“ aktivieren.

Buchformat und Speicherordner

Im letzten Schritt der Einrichtung stellen wir ein, welche Buchformate verwendet werden sollen und wo die Bücher auf dem Smartphone gespeichert werden sollen. Das macht man im Menü **„Buchformate und Speicherordner“**.

Man gibt dann den Standardordner an, in dem die Bücher auf dem Smartphone gespeichert werden sollen und man wählt alle Formate aus, die man akzeptiert. Man kann die Reihenfolge der Formate mit den grünen Pfeilen ändern.

Hat man ein Buch in Calibre z.B. nur im kepub-Format vorliegen und hat epub und PDF in der Reihenfolge eingestellt, dann wird das Buch zunächst in Calibre in das epub-Format konvertiert bevor es an das Smartphone gesendet wird. Hat man PDF VOR epub eingestellt, dann wird das Buch in das PDF-Format konvertiert. Es wird immer nur 1 Format an Calibre Companion übertragen.



Damit wäre Calibre und Calibre Companion eingerichtet, und es können über die drahtlose Verbindung Bücher aus der Calibre Bibliothek an das Gerät gesendet werden.

Verbindung zum Content-Server (Inhalteserver)

Tippt man in der App auf „Verbinden“ wird stets gefragt, ob man Calibre Companion **als drahtloses Gerät** oder **zum Content Server** verbinden möchte. Wählt man zum Content Server hat man über Calibre Companion Zugriff auf die gesamte (aktive) Calibre Bibliothek und kann Bücher direkt aus der App auf das Smartphone herunterladen.

Der Netzwerk-Server muss natürlich vorher gestartet werden, damit Calibre Companion eine Verbindung aufbauen kann. Mehr dazu im Kapitel ***Calibre als Server nutzen***.

Fernzugriff auf Calibre über NAS und php-Server

Es gibt meines Wissens zwei Systeme, die über eine HTML-Schnittstelle den Zugriff auf eine Calibre Bibliothek erlauben.

- BicBucStriim von Rainer Völz
- COPS von Sébastien Lucas

Man kann die Systeme entweder auf einem NAS-System oder auf einem php-Webspace installieren. Möchte man mehrere Calibre Bibliotheken anbinden, muss man für jede Calibre Bibliothek eine separate Installation (z.B. über verschieden Subdomains) vornehmen.

Beide Systeme sind in der Bedienung und Konfiguration sehr einfach. Deutlich mehr Möglichkeiten bietet BicBucStriim, das sogar neben dem Admin-Account noch die Einrichtung weiterer Benutzer erlaubt. Für die Installation ist bei beiden Systemen keine SQL-Datenbank erforderlich.

Ich erläutere die Installation am Beispiel einer Fantasie-Domain mit dem Namen **calibre.fernzugriff-calibre.de**

System BicBucStriim

Sehr gute Erläuterung von einem Nutzer auf lesen.de:

http://www.lesen.net/forum/e-book-formate-software/calibre/11964-wie-mache-ich-eine-calibre-datenbank-der-familie-zugaenglich/

Und hier noch ein weiterer Link zum System:

http://textmulch.de/software/bicbucstriim-web-anwendung-fur-calibre-bibliotheken

Installationsanleitung

- Herunterladen des Systems als zip: http://projekte.textmulch.de/bicbucstriim/downloads/BicBucStriim-1.3.6.zip
- Hochladen der zip-Datei in das Hauptverzeichnis der (Sub-)Domain **calibre.fernzugriff-calibre.de**
- Entpacken der Zip-Datei (am besten über den FTP-Manager des Webtools für den Server)
- Löschen der Zip-Datei
- Umbenennen des Ordners **BicBucStriim-1.0.0** in **bbs**
- Übertragen einer Calibre-Bibliothek in den Ordner /bbs
    - Am einfachsten ist es, wenn man die Bibliothek zippt, und zwar ab der obersten Ordnerhierarchie der Bibliothek, z.B. **„Testbibliothek“**
    - Dann das Zip in den Ordner /bbs entpacken und das Zip anschließend wieder löschen. Man hat daraufhin z.B. folgenden Pfad zur Bibliothek: **/bbs/Testbibliothek/**
- Dann startet man das System mit http://calibre.fernzugriff-calibre.de/bbs
- Für die erste Anmeldung: Benutzer: admin / Passwort: admin
- Daraufhin öffnet sich der Administrationsbereich von BicBucStriim und man gibt hier das Calibre Bibliotheksverzeichnis wie folgt an:

- Alle anderen Angaben sind optional
- Man bestätigt mit speichern und anschließend oben auf „Start“ und kommt dann zu seiner Calibre Bibliothek.

Demoversion BicBucStriim

Zur Demonstration kann man sich das System unter folgendem Link anschauen:

http://calibre.dzhome.de/bbs

Nutzername: gast

Passwort: gast

System COPS

Das andere bekannte System nennt sich COPS:

http://blog.slucas.fr/en/oss/calibre-opds-php-server

Bei der folgenden Installationsanleitung gehe ich davon aus, dass die Calibre-Bibliothek, wie oben beschrieben, in den Ordner **/bbs/Testbiblio**thek übertragen wurde.

Installationsanleitung

- Herunterladen des Systems als zip:
  https://github.com/seblucas/cops/releases/download/1.0.1/cops-1.0.1.zip
- Hochladen der zip-Datei in das Hauptverzeichnis der (Sub-)Domain **calibre.fernzugriff-calibre.de**
- Entpacken der Zip-Datei (am besten über den FTP-Manager des Webtools für den Server). Das System wird direkt im Hauptverzeichnis der Subdomain installiert.
- Löschen der Zip-Datei
- Bearbeiten der Datei **config_local.php.example** mit einem Scripteditor (z.B. Notepad++ für Windows oder Brackets für Mac)
  - In Zeile 10 den Pfad zur Bibliothek eintragen:
    $config['calibre_directory'] = './bbs/Testbibliothek/';
  - Die Datei speichern und anschließend umbenennen in **config_local.php**
  - Die editierte Datei **config_local.php** muss sich im Hauptverzeichnis der Subdomain **calibre.fernzugriff-calibre.de** befinden.
- Damit wäre Cops installiert, das man über **http://calibre.fernzugriff-calibre.de** aufrufen kann.

Demoversion COPS

http://cops-demo.slucas.fr/index.php (keine Anmeldedaten erforderlich)

Bedienung und Verhalten von Calibre

In diesem Kapitel gebe ich weitere Hinweise zum Umgang mit Calibre bezüglich der Bedienung und diverser Einstellungen.

Schließen von Fenstern mit der Tastatur

Der Standard für das Schließen von Fenstern ist eigentlich Ctrl+W (Windows) bzw. cmd+W (Mac). Bei Calibre kann man Fenster schnell schließen, indem man die „**ESCAPE“-Taste** drückt.

Calibre beenden und neu starten

Am schnellsten beendet man Calibre mit dem Tastaturkürzel Ctrl+Q (Windows) bzw. cmd+Q (Mac). Für den Neustart gibt es das Kürzel Ctrl+R bzw. cmd+R oder ein Klick auf das folgende Symbol:

Spalten zur Sortierung der Bücherliste bei Programmstart angeben

Calibre merkt sich, nach welcher Spalte man die Bibliothek sortiert hat und sortiert die Liste wieder genauso beim nächsten Programmstart. Möchte man aber eine Grundeinstellung konfigurieren, dass z.B. bei jedem Programmstart nach „Datum“ sortiert wird, kann man das über eine Optimierung einstellen.

Die Optimierung heißt sinnigerweise **„Spalten zur Sortierung der Bücherliste bei Programmstart angeben“**.

- Standardeinstellung: sort_columns_at_startup = **None**
- Sortierung nach Datum (absteigend): sort_columns_at_startup = **[('date',1)]**
- Sortierung nach Datum (aufsteigend): sort_columns_at_startup = **[('date',0)]**

Was das Besondere an dieser Optimierung ist, ist die Möglichkeit Sortierprioritäten festzulegen. Möchte man z.B. in erster Instanz nach Autoren sortieren und in zweiter Instanz nach dem Titel, dann muss man hierfür die Optimierung verwenden.

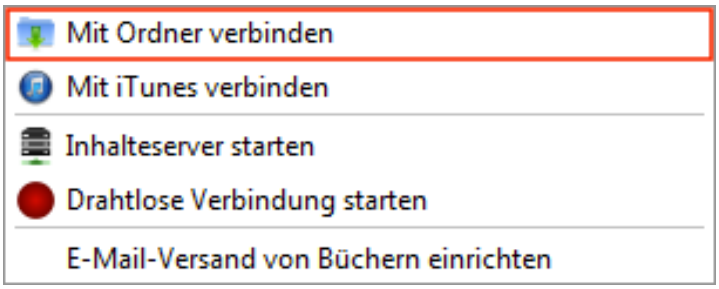
- Sortierung nach Autor in erster Instanz
  und nach Titel in zweiter Instanz: sort_columns_at_startup = **[('authors',0),('title',0)]**
- Sortierung nach Autor in erster Instanz (aufsteigend)
  und nach Datum der Veröffentlichung (absteigend) in zweiter Instanz:

  sort_columns_at_startup = **[('authors',0),('pubdate',1)]**

Calibre mit einem Ordner verbinden

Man kann Calibre auch mit einem Ordner verbinden, in dem sich Ebooks befinden, ohne dass die Bücher in Calibre übertragen werden. Vielleicht möchte man seine Ordnerstruktur wie sie ist gerne beibehalten und Calibre einfach nur dazu nutzen, um sich einen Überblick über die Ebooks zu verschaffen – ohne diese in Calibre einlesen zu müssen. Allerdings sind die Möglichkeiten der Darstellung nur sehr eingeschränkt.

Klickt man auf das „Verbinden/Teilen“-Symbol öffnet sich ein Untermenü.



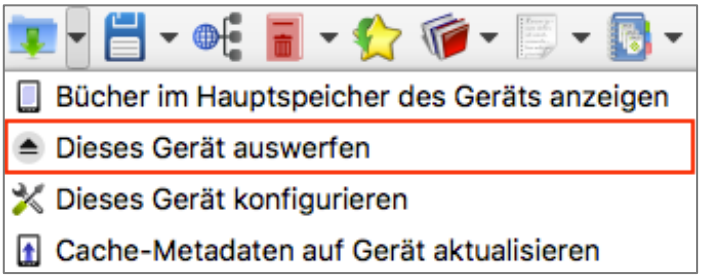
Hier wählt man den Menüpunkt „Mit Ordner verbinden“ und wählt im Dateimanager den Ordner aus, den man „als Gerät“ mit Calibre verbinden möchte.

Wenn man einen Ordner mit sehr vielen Ebooks das erste Mal mit Calibre verbindet, dauert das Einlesen der Daten ggf. sehr lange. Das gilt aber nur für das erste Verbinden. Die Daten lädt Calibre in einen Cache-Speicher, der dann beim nächsten Start wieder zur Verfügung steht. Beim nächsten Start geht das Einlesen der Daten des Ordners dann schon deutlich schneller.

Man kann übrigens mit dieser Methode auch Unterordner einlesen lassen. Wenn man die oberste Ordnerhierarchie angibt, reicht das aus – vorausgesetzt bei den Daten der nächsten Ebene handelt es sich um Ebooks.

Calibre verbindet sich mit dem angegebenen Ordner so, als würde es sich um ein externes Gerät handeln. In der Symbolleiste erscheint ein Ordnersymbol.

Während Calibre mit dem Ordner in Verbindung ist, kann man kein weiteres „Gerät“ mit Calibre verbinden. Dazu muss man den Ordner zunächst „auswerfen“.



Mit Ordner verbinden über Optimierung

Alternativ kann man über die Optimierung **„Ordner festlegen, mit dem Calibre sich beim Start verbinden soll“** Calibre mit einem Ordner verbinden. Hier legt man den Pfad des Ordners fest, mit dem sich Calibre verbinden soll.

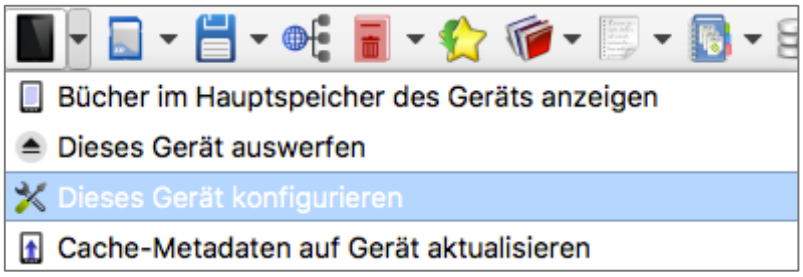
auto_connect_to_folder = '' (Standard)

auto_connect_to_folder = 'C:\\users\\dasbinich\\Downloads\\Buecher' (Windows)

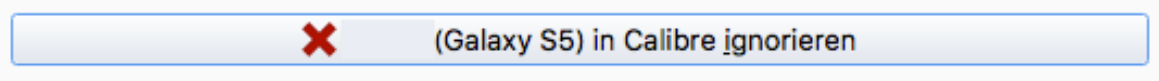
auto_connect_to_folder = '/Users/dasbinich/Downloads/Buecher' (Mac)

Geräte ignorieren

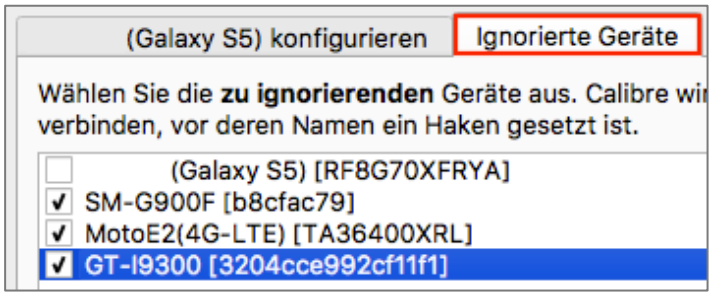
Wenn Calibre aktiv ist und man ein Gerät per USB oder drahtlos mit dem Computer verbindet, dann versucht Calibre eine Verbindung zum Gerät herzustellen. Wenn man das bei bestimmten Geräten nicht möchte, kann man Geräte „ignorieren“. Dazu muss man das Gerät, das man ignorieren möchte, zunächst mit Calibre verbinden. Dann geht man unter dem Gerätesymbol auf „Dieses Gerät konfigurieren“...



...und klickt auf den Button



Wechselt man in den Reiter „Ignorierte Geräte“, kann man auch andere Geräte ignorieren.



Möchte man ein Gerät ignorieren muss man es mit dem Haken auswählen und anschließend mit OK bestätigen. Danach wird man aufgefordert Calibre neu zu starten.

Möchte man – auch bei nicht verbundenem Gerät – sehen, welche Geräte man ignoriert hat, geht man dazu in den Einstellungen unter „Versand“ auf **„Ignorierte Geräte“**....

...und kann hier ignorierte Geräte wieder freigeben, indem man den Haken entfernt und mit OK bestätigt.

Wenn bei einem Gerät den Haken entfernt hat, verschwindet es gänzlich aus der Liste. Man kann es dann erst wieder ignorieren, indem man es neu anschließt und entsprechend konfiguriert.

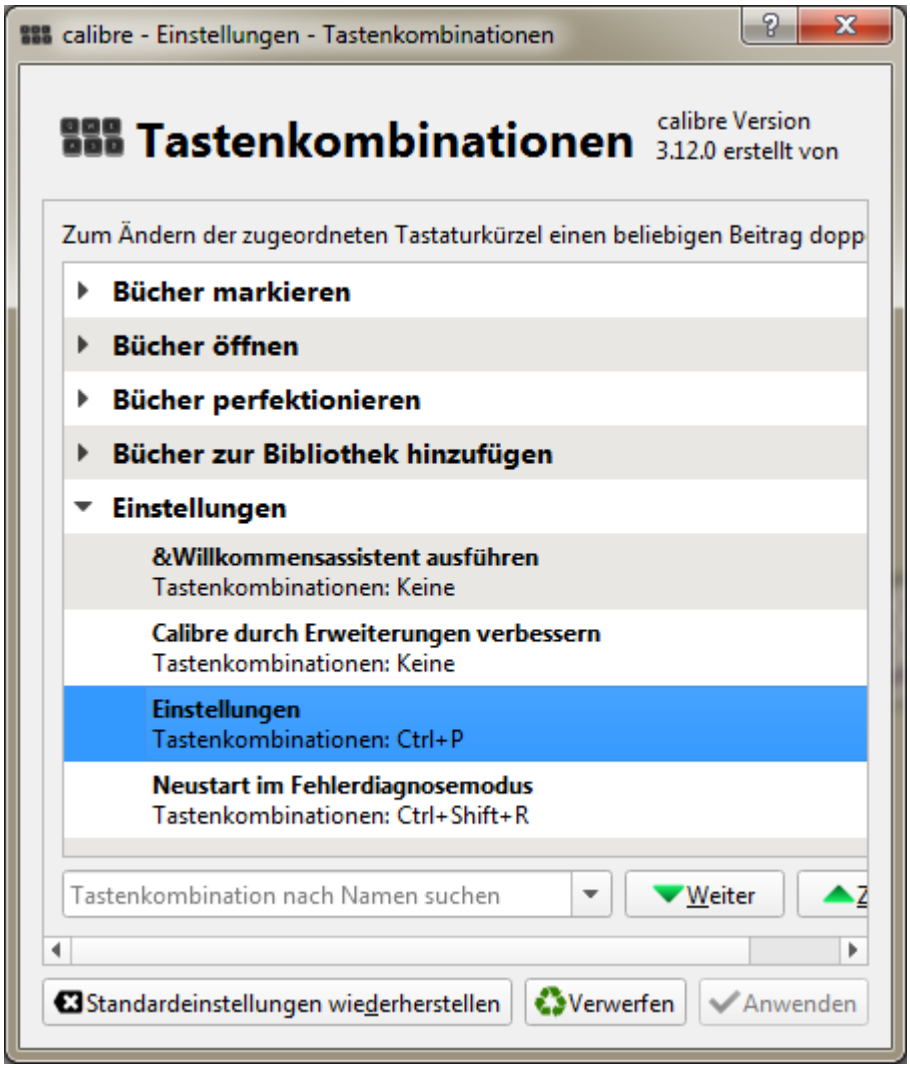
Klickt man auf „Standardeinstellungen wiederherstellen“ werden alle ignorierten Geräte aus der Liste entfernt, aber beim nächsten Start sind sie wieder in der Liste. Von daher erschließt sich mir der Sinn dieses Buttons an dieser Stelle nicht.

Tastaturkürzel konfigurieren über das Menü „Tastenkombinationen“

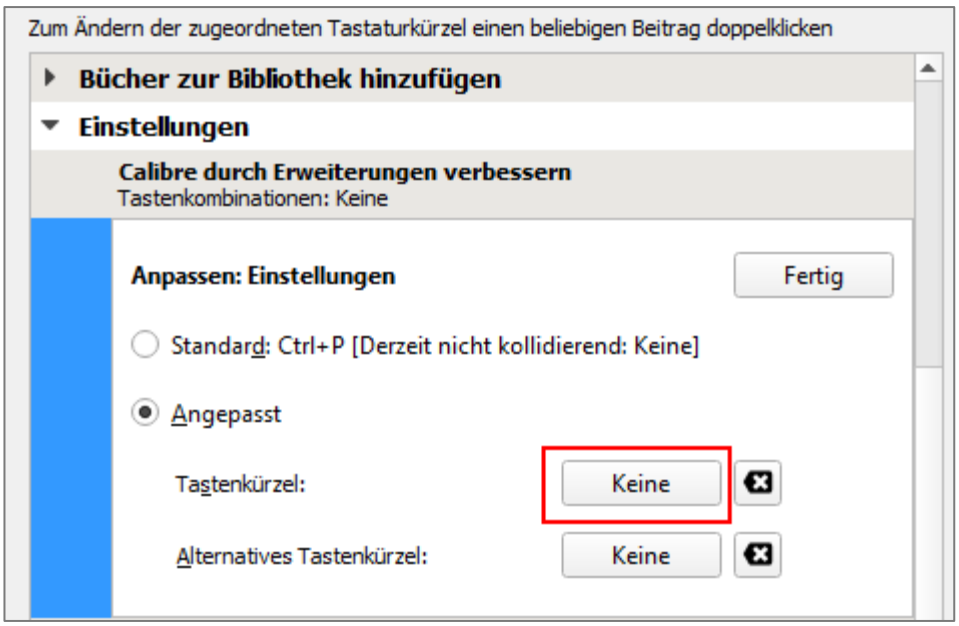
Am schnellsten lässt sich Calibre über Tastaturkürzel bzw. Tastaturkombinationen, sog. Shortcuts bedienen. Viele Befehle sind bereits mit einem Shortcut belegt. Die Liste aller Befehle mit zugeordneten Shortcuts kann unter den Einstellungen im Bereich **„Erweitert“** und dann **„Tastenkombinationen“** eingesehen und konfiguriert werden. Eine Liste aller Tastenkombinationen findet sich hier.

Im folgenden Beispiel habe ich „Einstellungen“ ausgewählt, welches standardmäßig den Shortcut Ctrl+P (beim Mac cmd+P) zugeordnet ist.

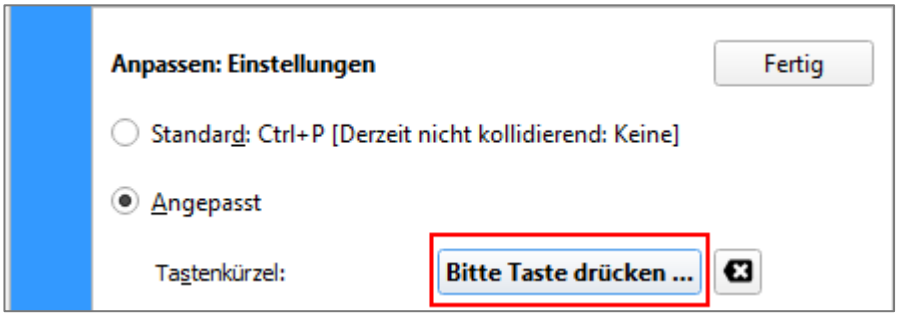
Unten ist auch ein Suchfeld, in dem man nach Befehlen suchen kann.



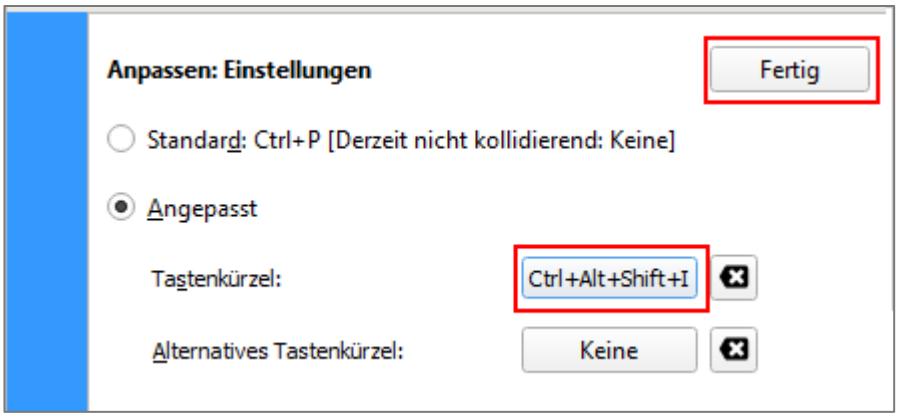
Möchte man anstatt Ctrl+P einen anderen Shortcut für das Aufrufen der Einstellungen haben, dann klickt man doppelt auf „Einstellungen“ (wie oben markiert), und es öffnet sich folgendes Fenster.



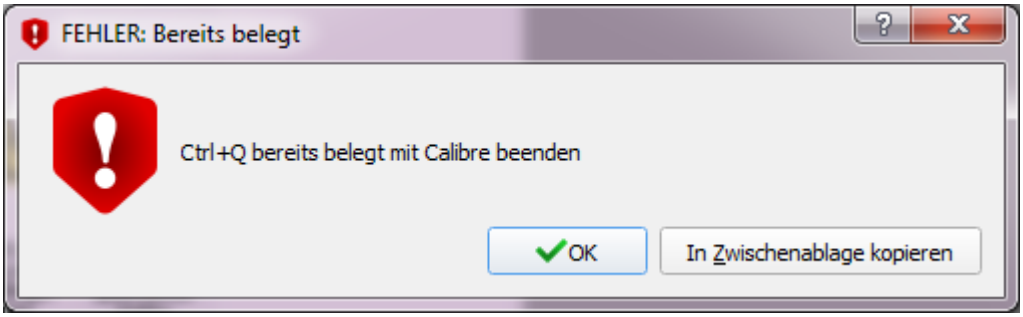
Man wählt hier „Angepasst“ und klickt unter „Tastenkürzel“ auf den Button „Keine“, woraufhin eine Meldung im Button erscheint: „Bitte Taste drücken …“.



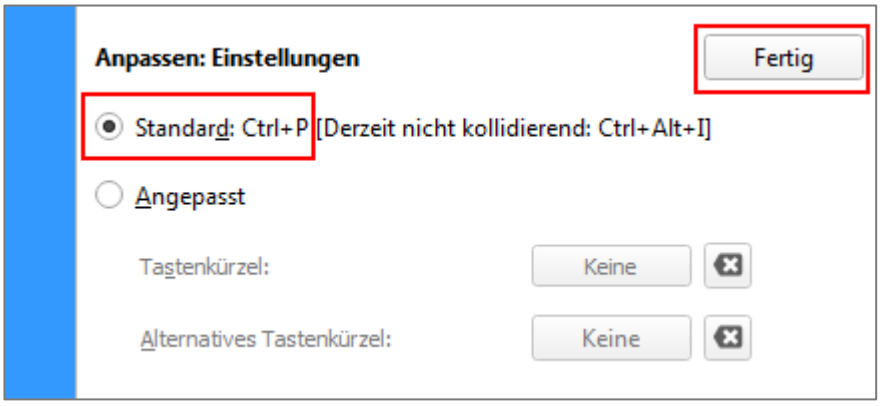
Man betätigt nun die Tastenkombination, die man „Einstellungen“ zuweisen möchte. In diesem Beispiel habe ich **Ctrl+Alt+Shift+I** gedrückt. Wenn Calibre den Befehl korrekt übernommen hat, dann erscheint das neue Tastenkürzel in dem Button, nämlich genauso wie man die Tasten gedrückt hat. Zum Bestätigen klickt man anschließend auf „Fertig“ und zum Schluss noch auf „Anwenden“.



Falls man jedoch eine Tastenkombination gedrückt hat, die bereits belegt ist, erscheint eine Fehlermeldung.



Man kann die Standardeinstellung jederzeit wieder herstellen, indem man statt „Angepasst“ auf „Standard“ klickt, dann mit „Fertig“ bestätigt und zum Schluss auf „Anwenden“ klickt.



Möchte man alle Tastaturkürzel zurücksetzen auf die Standardeinstellungen, klickt man auf „Standardeinstellungen wiederherstellen“ und bestätigt mit „Anwenden“.

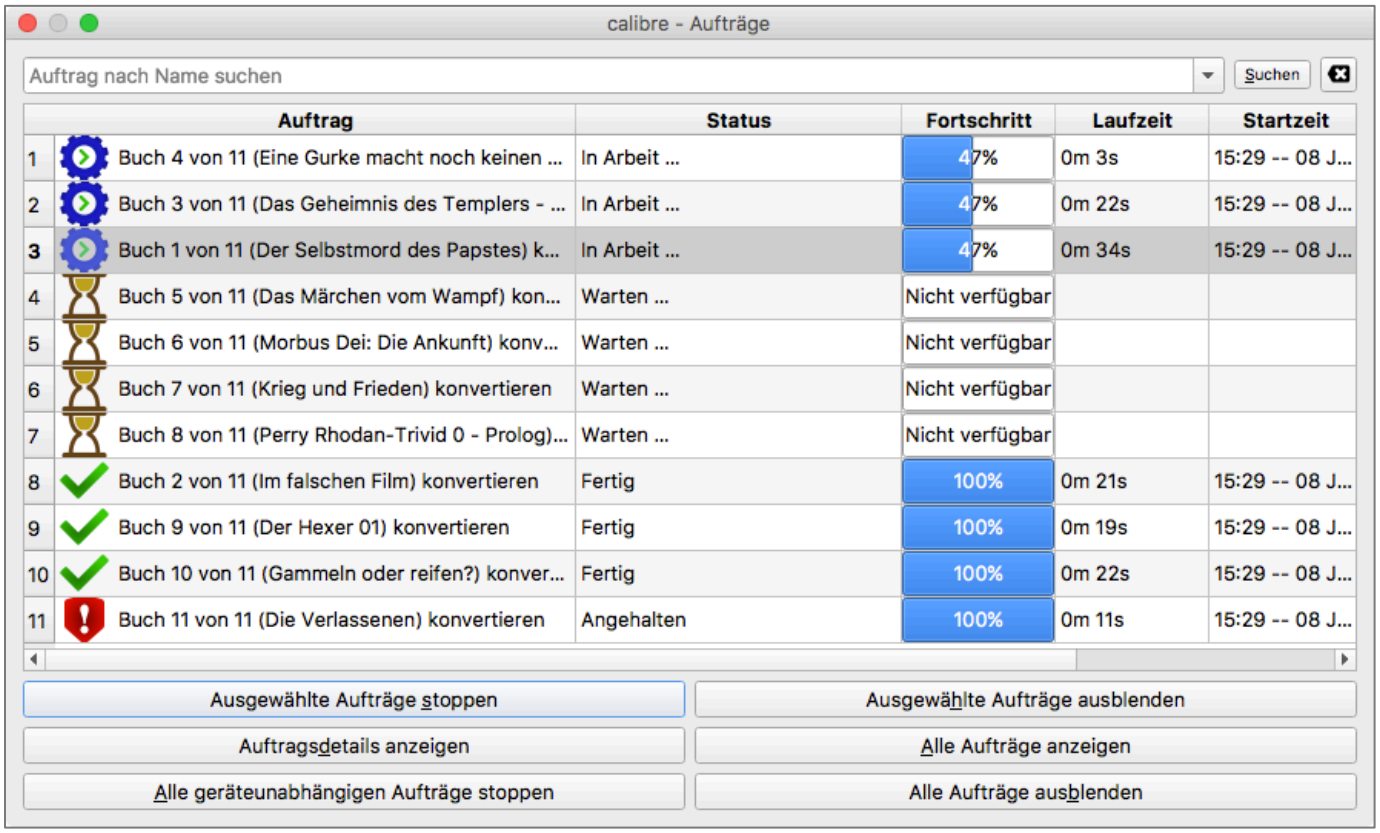
Eine Übersicht der Tastatkurkürzel ist im Anhang zu finden: Tastaturkürzel

Aufträge

Rechts unten in der Infoleiste wird die Anzahl der in der Warteschlange befindlichen Aufträge angezeigt.

Während Aufträge abgearbeitet werden, kann nicht auf die Einstellungen von Calibre zugegriffen werden.

Wenn man auf „Aufträge“ klickt, öffnet sich das Protokoll der Aufträge, wie im folgenden Bild zu sehen ist.



Bedeutung der Symbole:

- - Auftrag wird gerade bearbeitet
- - Auftrag befindet sich in der Warteschlange
- - Auftrag ist erfolgreich abgeschlossen
- - Auftrag konnte nicht abgeschlossen werden
  - Aufgrund von diversen Problemen
  - Der Auftrag wurde manuell gestoppt

Möchte man weitere Details zu einem Auftrag, wählt man den entsprechenden Auftrag aus und klickt auf „Auftragsdetails anzeigen“.

Die Historie der abgearbeiteten oder gestoppten Aufträge bleibt stets in dem Fenster solange gespeichert bis man Calibre beendet. Möchte man die Historie löschen, klickt man auf „Alle Aufträge ausblenden“.

Erscheinungsbild

Das Erscheinungsbild bietet eine Fülle an verschiedensten Konfigurationsmöglichkeiten. Ich werde hier nicht auf jede einzelne Option eingehen, da vieles selbsterklärend ist. Ich beschränke mich darauf, die interessantesten Optionen näher zu beleuchten.

Bücher in der Listenansicht farblich hervorheben und mit Symbolen versehen mit anhand von Regeln

Man kann anhand diverser Kriterien (Regeln) festlegen, dass in Calibre bestimmte Metdatenfelder farblich und/oder durch individuelle Symbole hervorgehoben werden.

Bei der Erstellung von Regeln werden auch eigene Spalten berücksichtigt. **Nicht zuletzt deshalb sind erstellte Regeln stets Bibliotheksbezogen**, d.h. die erstellten Regeln gelten nur für die gerade aktive Bibliothek.

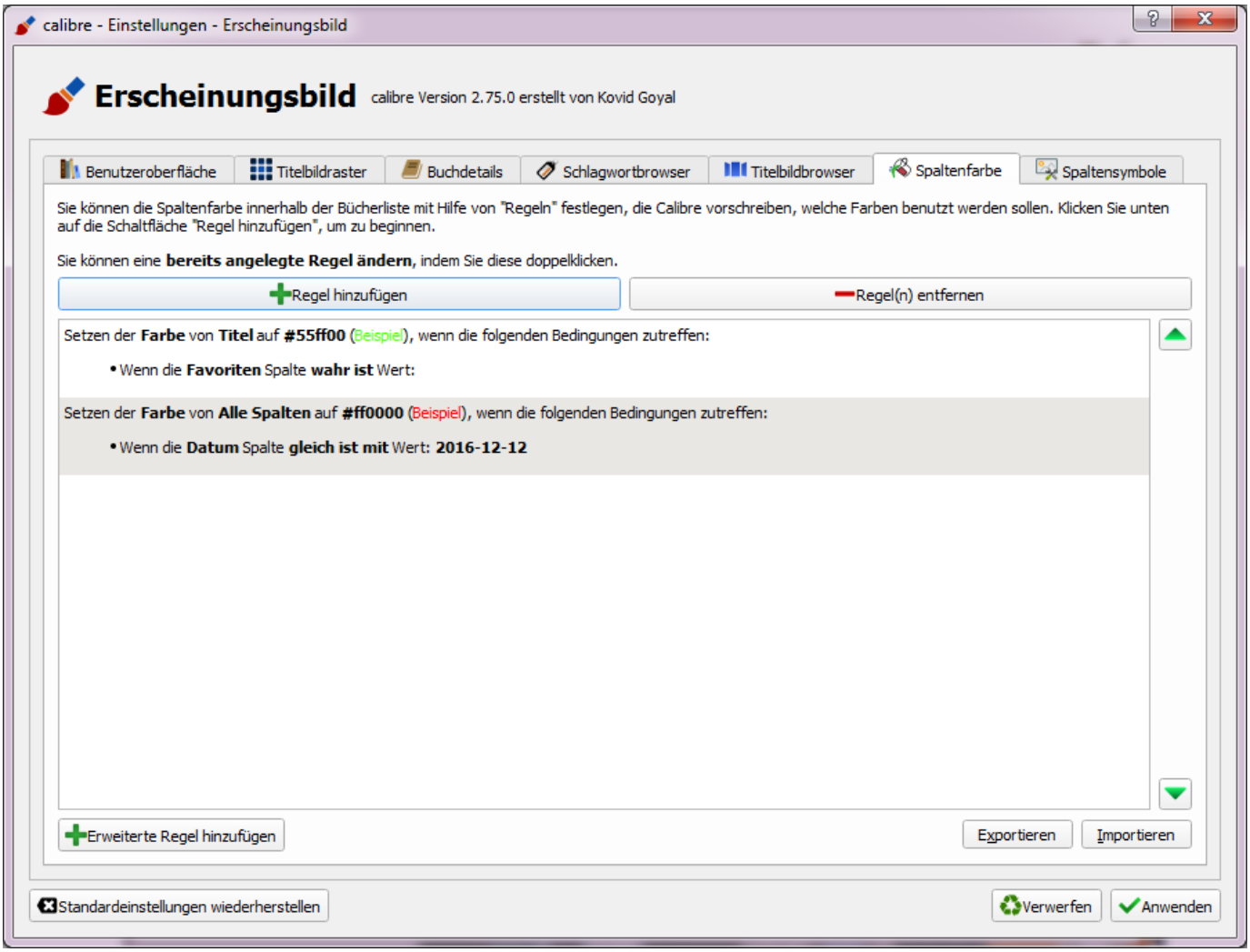
In den folgenden Beispielen habe ich folgende Regeln für die **Spaltenfarbe** (entspricht der Listenansicht im Buchregal) definiert:

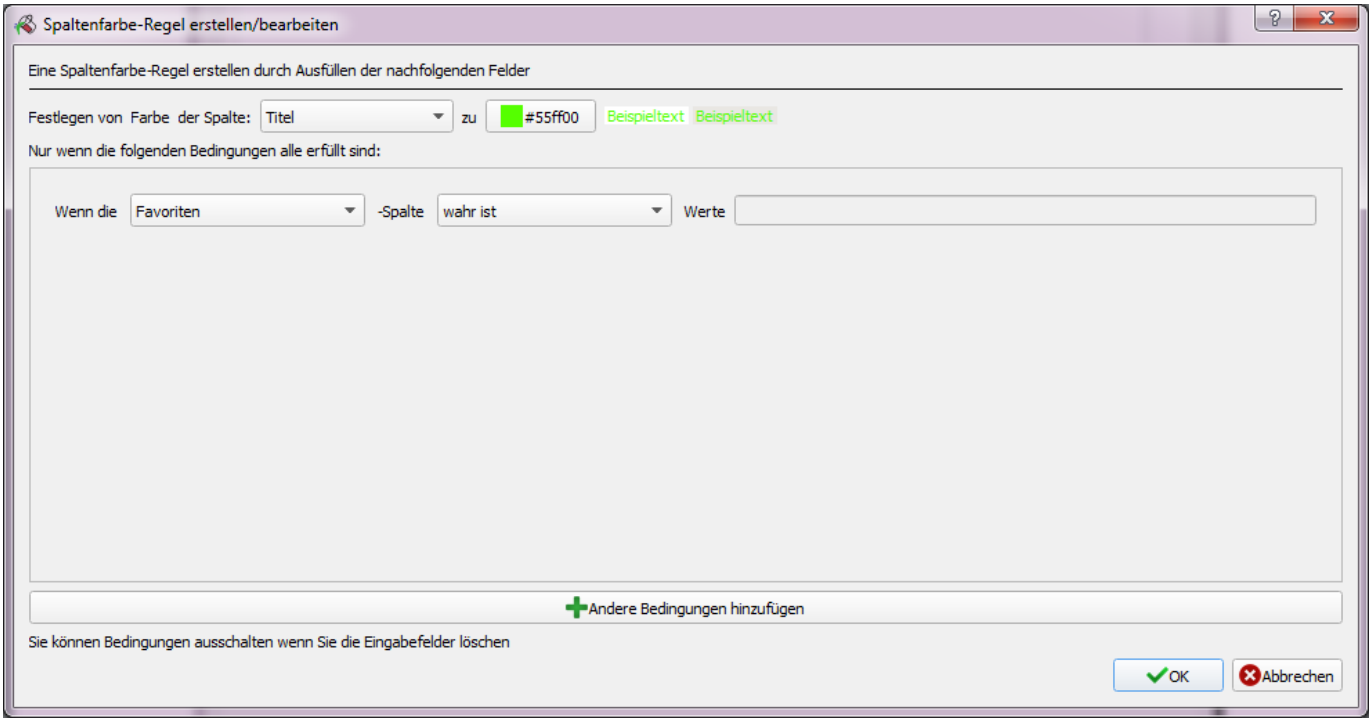
1. Färbe den Titel eines Buches grün, wenn das Buch als Favorit (eigene Spalte mit Ja/Nein/leer-Kriterium) gekennzeichnet wurde, also mit Ja bzw. True
2. Färbe alle Spalten eines Buches rot, wenn das Buch dem Datum 12.12.2016 entspricht.

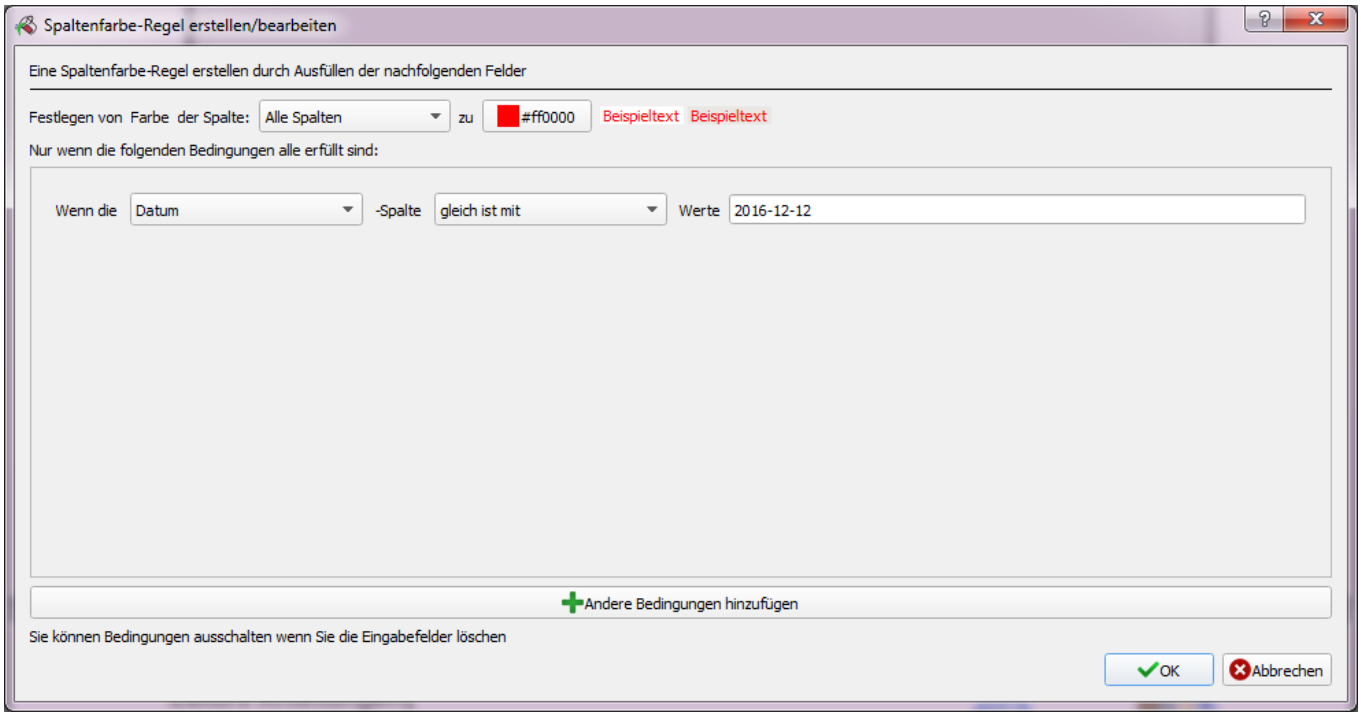
Dabei gilt hier die Priorität entsprechend der Reihenfolge der Regeln. Regel 1 hat also Priorität vor Regel 2.

Die nachfolgenden Screenshots geben Aufschluss darüber, wie die Definition der Kriterien erfolgte. Möchte man eine Regel ändern, kann man darauf doppelt klicken, woraufhin sich die Regel öffnet und bearbeitet werden kann.

Die Priorität (also die Reihenfolge) der Regeln kann verändert werden, indem man eine Regel auswählt und mit den seitlichen Pfeilen verschiebt.


calibre - Einstellungen - Erscheinungsbild
Erscheinungsbild
calibre Version 2.75.0 erstellt von Kovid Goyal
Benutzeroberfläche
Titelbildraster
Buchdetails
Schlagwortbrowser
Titelbildbrowser
Spaltenfarbe
Spaltensymbole
Sie können die Spaltenfarbe innerhalb der Bücherliste mit Hilfe von "Regeln" festlegen, die Calibre vorschreiben, welche Farben benutzt werden sollen. Klicken Sie unten auf die Schaltfläche "Regel hinzufügen", um zu beginnen.
Sie können eine bereits angelegte Regel ändern, indem Sie diese doppelklicken.
Regel hinzufügen
Regel(n) entfernen
Setzen der Farbe von Titel auf #55ff00 (Beispiel), wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:
• Wenn die Favoriten Spalte wahr ist Wert:
Setzen der Farbe von Alle Spalten auf #ff0000 (Beispiel), wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:
• Wenn die Datum Spalte gleich ist mit Wert: 2016-12-12
Erweiterte Regel hinzufügen
Exportieren
Importieren
Standardeinstellungen wiederherstellen
Verwerfen
Anwenden


Spaltenfarbe-Regel erstellen/bearbeiten
Eine Spaltenfarbe-Regel erstellen durch Ausfüllen der nachfolgenden Felder
Festlegen von Farbe der Spalte: Titel
zu #55ff00
Beispieltext Beispieltext
Nur wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind:
Wenn die Favoriten -Spalte wahr ist Werte
Andere Bedingungen hinzufügen
Sie können Bedingungen ausschalten wenn Sie die Eingabefelder löschen
OK
Abbrechen



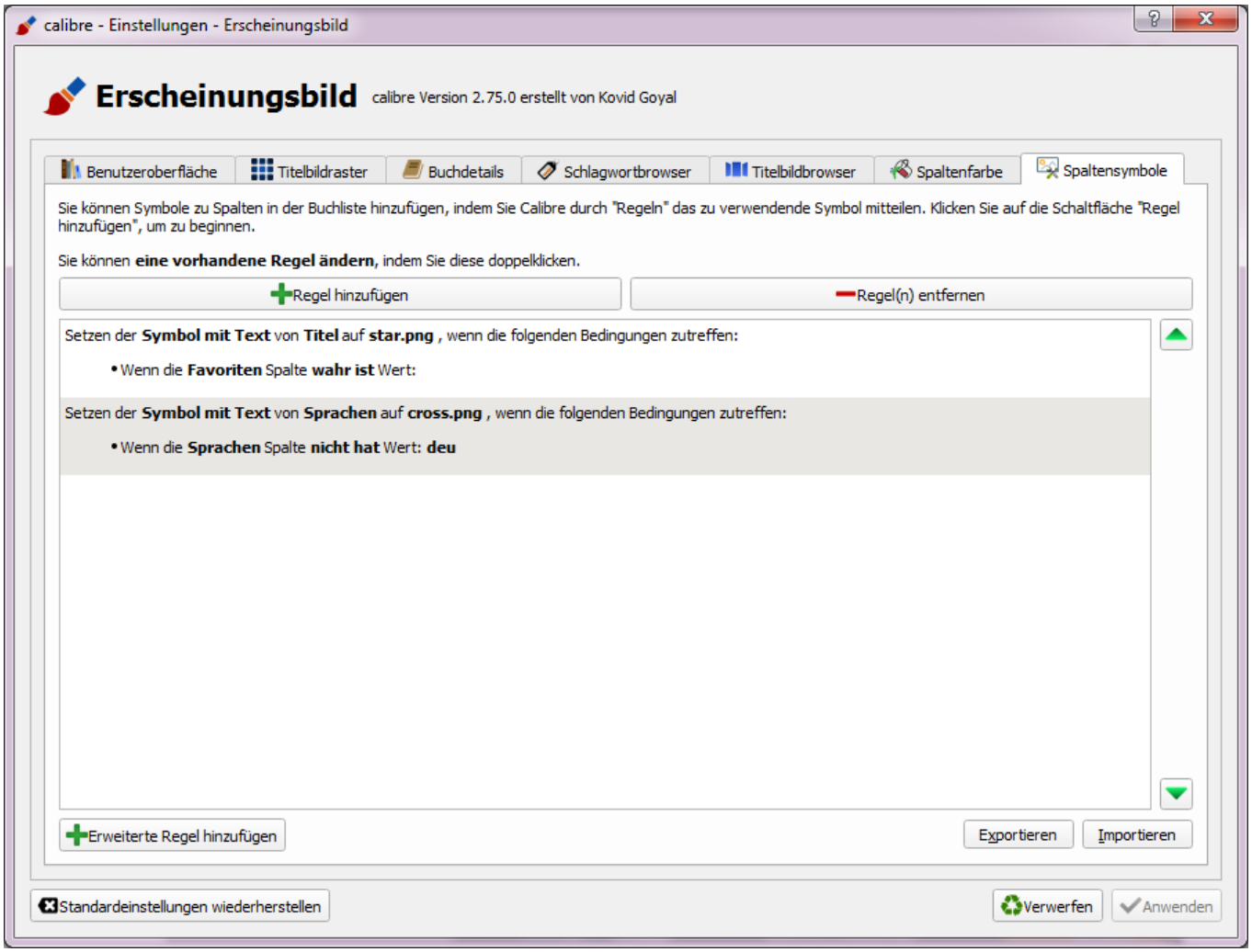
In den folgenden Beispielen habe ich folgende Regeln für **Spaltensymbole** (entspricht der Listenansicht im Buchregal) definiert:

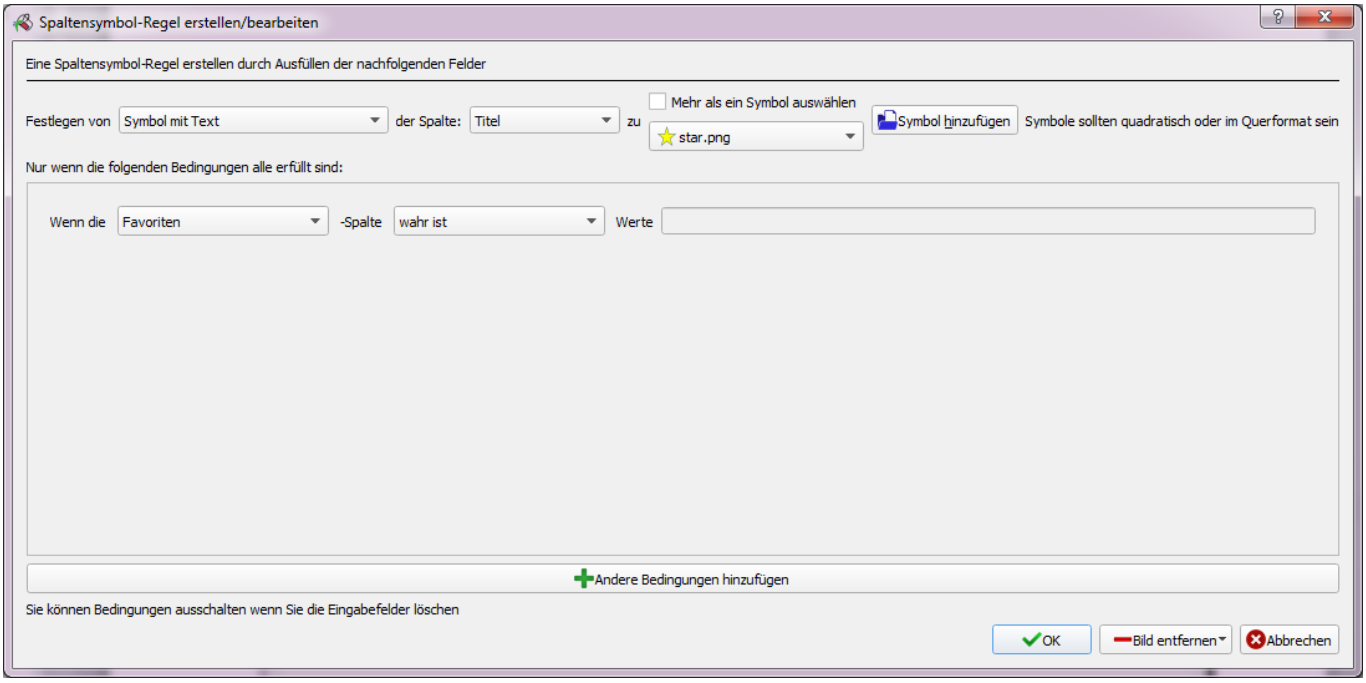
1. Setze in die Spalte „Titel“ ein ⭐-Symbol (selbst erstellt), wenn das betreffende Buch als Favorit gekennzeichnet ist.

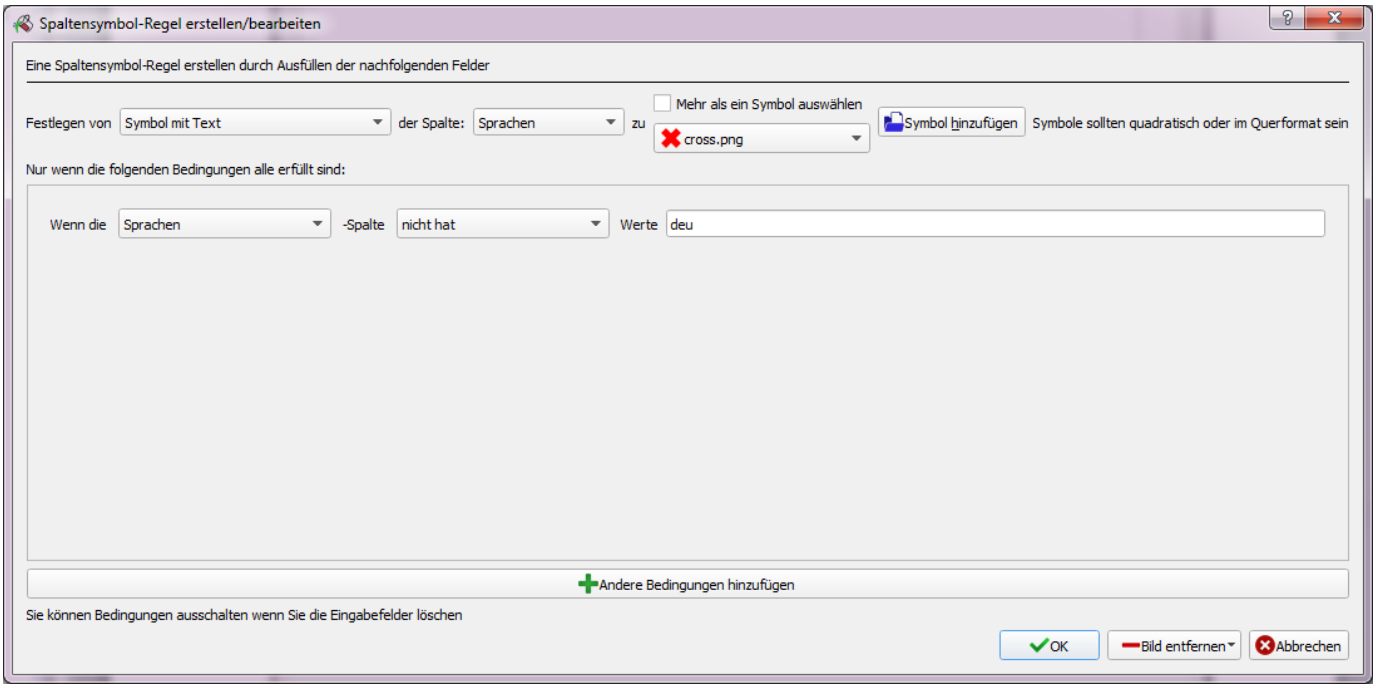
2. Setze in die Spalte „Sprachen“ ein ✖-Symbol (selbst erstellt), wenn das betreffende Buch nicht in deutscher Sprache verfasst ist.

Auch hier spielt die Reihenfolge der Regeln eine entscheidende Rolle und entscheidet über die Priorität. Es können zwar je Regel mehrere Symbole in eine Spalte gesetzt werden; es geht jedoch nicht, dass zwei Regeln jeweils ein Symbol (also zwei Symbole) in ein und dieselbe Spalte eines Buches setzen.

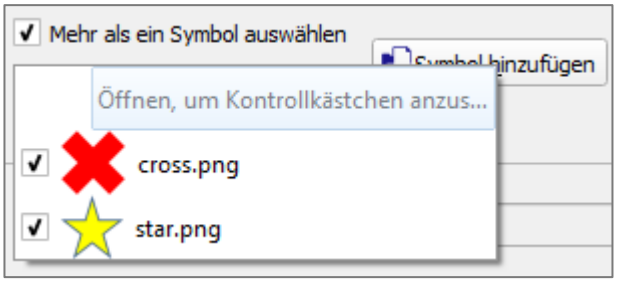
Die folgenden Screenshots zeigen, wie die Regeln erstellt wurden.


calibre - Einstellungen - Erscheinungsbild
Erscheinungsbild
calibre Version 2.75.0 erstellt von Kovid Goyal
Benutzeroberfläche
Titelbildraster
Buchdetails
Schlagwortbrowser
Titelbildbrowser
Spaltenfarbe
Spaltensymbole
Sie können Symbole zu Spalten in der Buchliste hinzufügen, indem Sie Calibre durch "Regeln" das zu verwendende Symbol mitteilen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Regel hinzufügen", um zu beginnen.
Sie können eine vorhandene Regel ändern, indem Sie diese doppelklicken.
Regel hinzufügen
Regel(n) entfernen
Setzen der Symbol mit Text von Titel auf star.png , wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:
• Wenn die Favoriten Spalte wahr ist Wert:
Setzen der Symbol mit Text von Sprachen auf cross.png , wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:
• Wenn die Sprachen Spalte nicht hat Wert: deu
Erweiterte Regel hinzufügen
Exportieren
Importieren
Standardeinstellungen wiederherstellen
Verwerfen
Anwenden

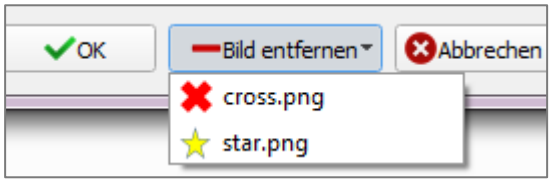

Spaltensymbol-Regel erstellen/bearbeiten
Eine Spaltensymbol-Regel erstellen durch Ausfüllen der nachfolgenden Felder
Festlegen von
Symbol mit Text
der Spalte:
Titel
zu
Mehr als ein Symbol auswählen
star.png
Symbol hinzufügen
Symbole sollten quadratisch oder im Querformat sein
Nur wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind:
Wenn die
Favoriten
-Spalte
wahr ist
Werte
Andere Bedingungen hinzufügen
Sie können Bedingungen ausschalten wenn Sie die Eingabefelder löschen
OK
Bild entfernen
Abbrechen



Wählt man die Option „Mehr als ein Symbol auswählen, kann man auch mehrere Symbole gleichzeitig hinzufügen.



Symbole kann man rechts unten mit „Bilder entfernen“ löschen.



Das Ergebnis in der Listenansicht

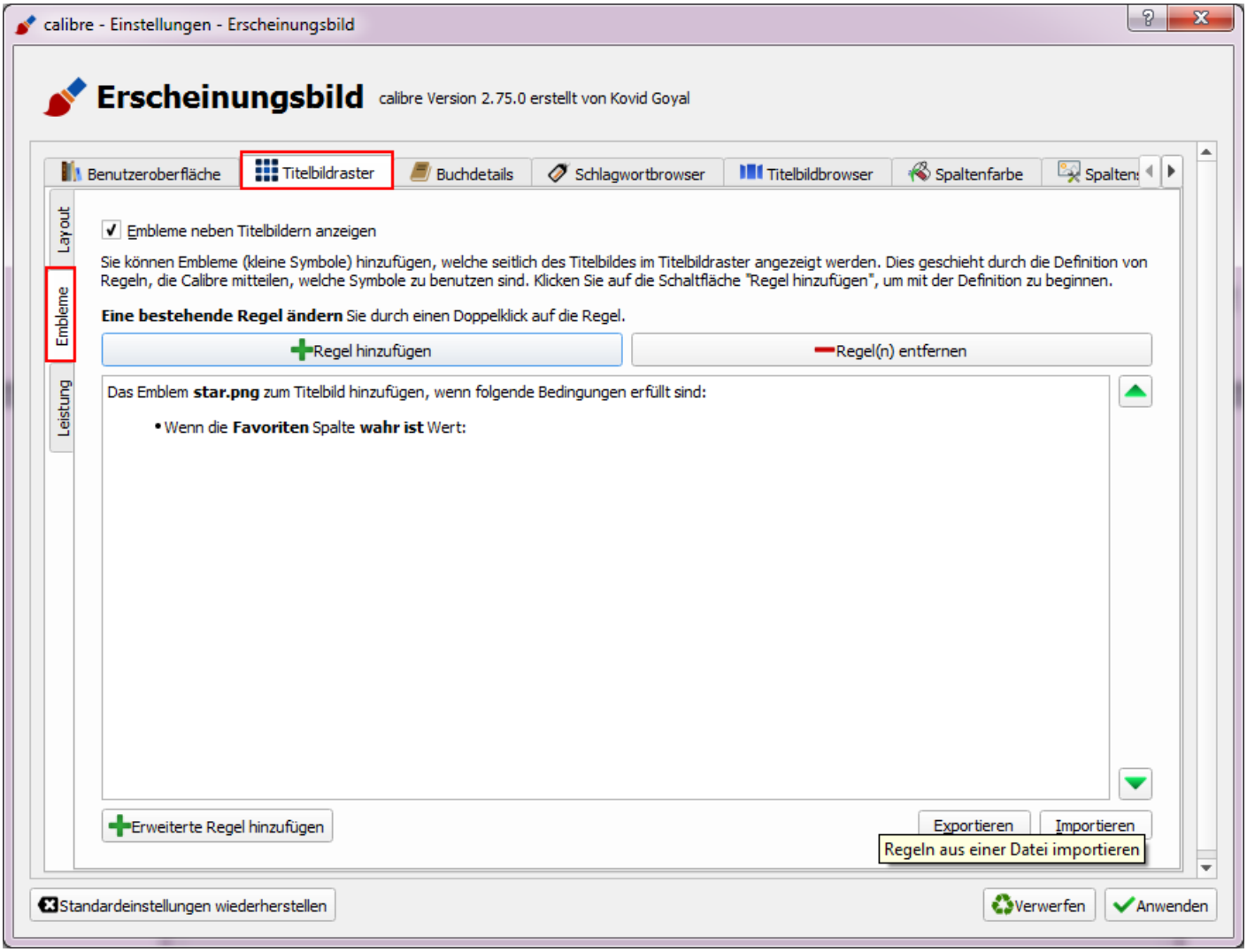
	Titel	Autor(en)	Datum	Größe (MB)	Sprachen
1	Pride and Prejudice	Jane Austin	12 Dez 2016		Englisch
2	Die Stunde des Blutvogels	Matthias Bauer & Leo Tolstoi	13 Dez 2016	0.3	Deutsch
3	Aus dem Totenreich	Norman Dark	12 Dez 2016		Deutsch
4	A Christmas Carol in Prose	Charles Dickens	13 Dez 2016	0.6	Englisch
5	A Christmas Carol	Charles Dickens	12 Dez 2016		Englisch
6	Siddhartha	Charles Dickens	12 Dez 2016		Englisch

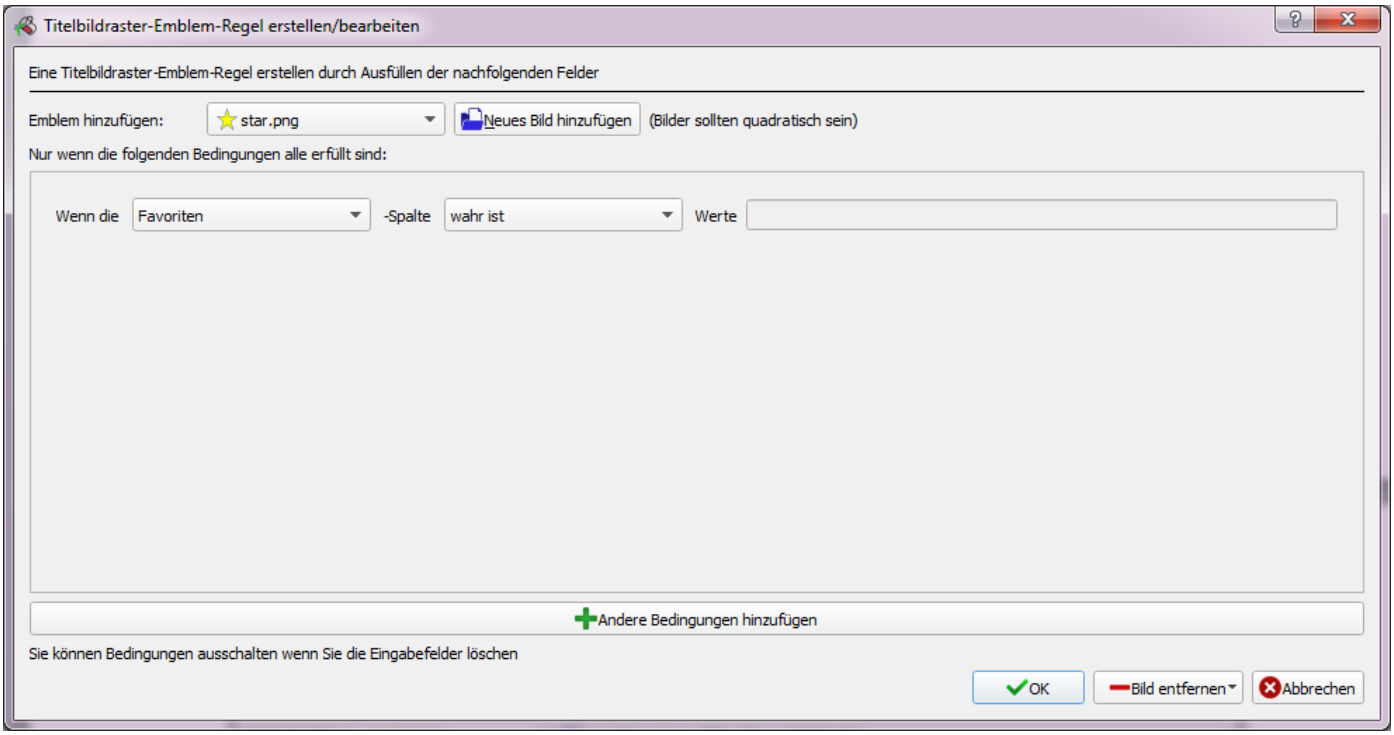
Bücher in der Rasteransicht mit Symbolen versehen

Die Einstellung der Rasteransicht (Titelbildraster) verfügt über drei seitliche Registerreiter mit weiteren Einstellungen (Layout, Embleme und Leistung).

Die Symbole, die man Titelbildern hinzufügen kann, werden in als „Embleme“ bezeichnet. Entsprechend ist der seitliche Registerreiter „Empbleme“ auszuwählen, um die entsprechenden Regeln hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu entfernen.

Ich habe im foglenden Beispiel eine Regel erstellt, die das Titelbild eines Buches, das als Favorit gekennzeichnet ist, mit einem Stern versehen wird.





Das Ergebnis in der Rasteransicht

Weitere Möglichkeiten mit erweiterten Regeln

Das Fenster zum Erstellen und Bearbeiten von Regeln enthält unten links noch einen Button für „Erweiterte Regeln hinzufügen“.

Darüber können noch komplexere Regeln definiert werden, worauf ich hier aber nicht näher eingehe.

Zudem gibt es rechts unten noch zwei Buttons für das Exportieren und Importieren von Regeln.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass ein Exportieren von Regeln, welche Bedingungen enthalten die auf „eigene Spalten“ bezogen sind, wenig sinnvoll ist; insbesondere dann, wenn die Bibliothek in welche die Regel importiert werden soll, diese „eigenen Spalten“ nicht enthält. Denn die „eigenen Spalten“ werden nicht mit exportiert.

Regeln, die jedoch keine „eigenen Spalten“ enthalten können problemlos exportiert und in andere Bibliotheken importiert werden.

Versenden von Büchern via E-Mail

Man kann Bücher aus der Calibre Bibliothek auch direkt per Mail versenden.

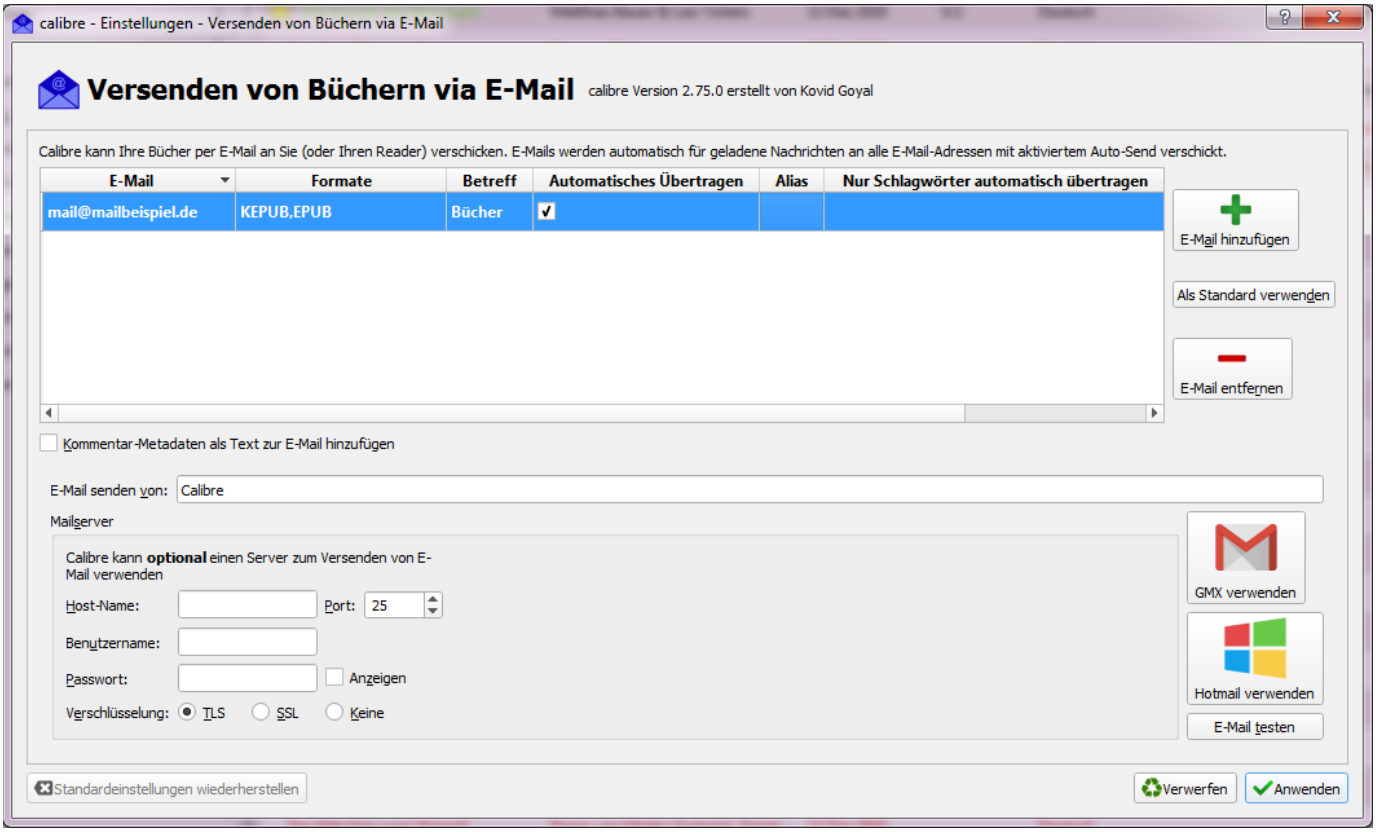
Versenden von Büchern via E-Mail

Mail konfigurieren

Dazu gibt man im oberen Feld die Mailadresse an, an die ein Buch verschickt werden soll. Man kann auch festlegen, welche Formate geschickt werden soll. Das erste passende Format wird versendet. **Setzt man einen Haken bei „Automatisches Übertragen“, werden neu eingegangene Nachrichten automatisch per Mail versandt.**

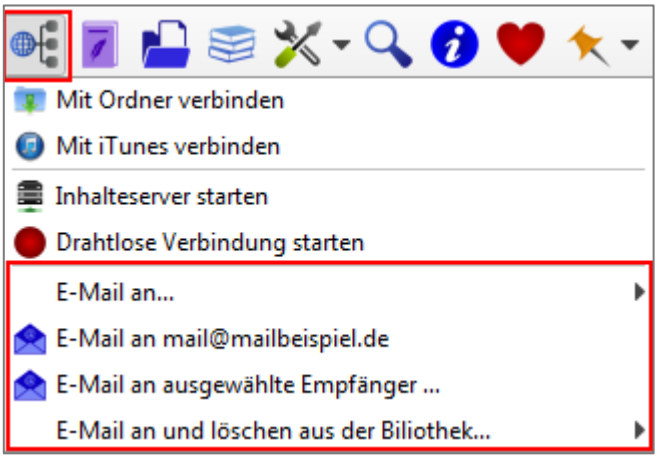
Die Verbindungsdaten des Mailservers von dem aus Bücher bzw. Nachrichten verschickt werden sollen, sind entsprechend einzutragen.

Hat man ein Kindle-Reader von Amazon, kann man eine Kindle-Mailadresse angeben, die für einen Kindle-Reader bei Amazon konfiguriert werden kann, sodass ein zu versendendes Buch bzw. eine Nachricht direkt auf den Kindle-Reader gesendet wird.



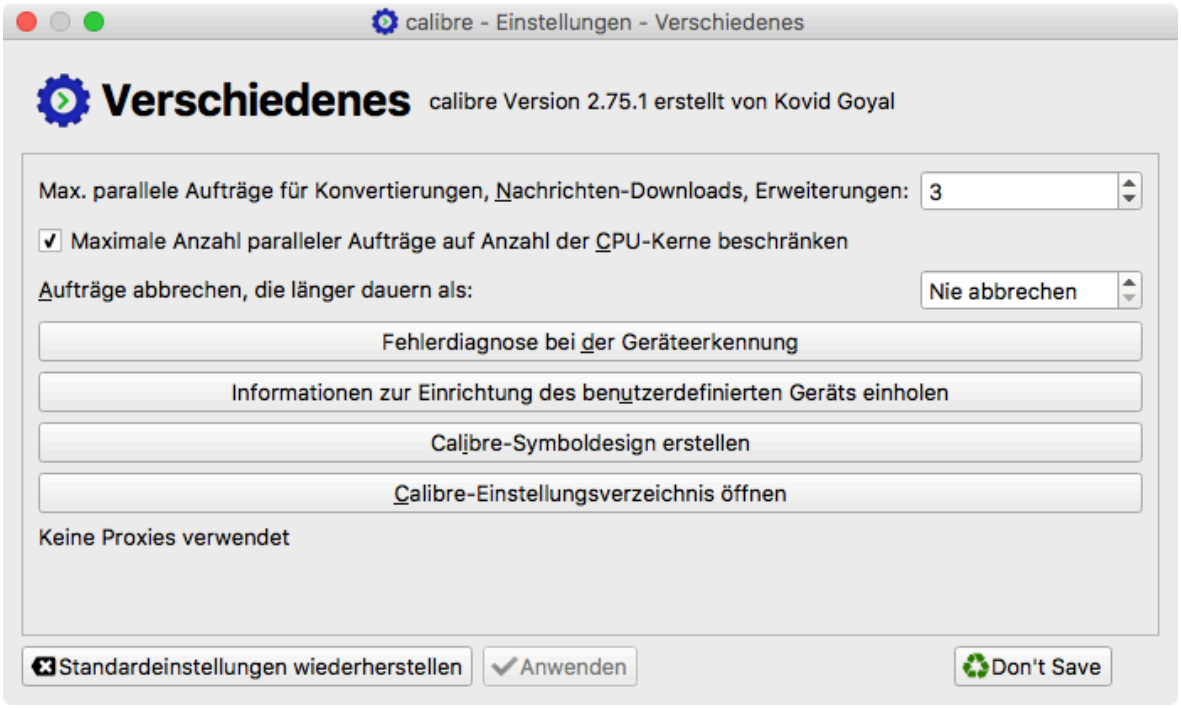
Versand

Man wählt das zu sendende Buch oder Nachricht aus und klickt auf das Netzwerk-Symbol . Daraufhin erhält man die im nachfolgenden Bild angezeigten Optionen. Der Rest ist selbsterklärend.



Verschiedenes

Alles, was in keine andere Kategorie passt, ist unter „Verschiedenes“ zu finden. Interessant hier sind eigentlich nur zwei Funktionen.



Einstellungsverzeichnis öffnen

Im Einstellungsverzeichnis von Calibre ist die gesamte Konfiguration von Calibre abgelegt. Daher kann es sehr nützlich sein, hier einen schnellen Zugriff zu haben.

Leistung und parallele Aufträge

Calibre kann mehrere Aufträge parallel ausführen, was unter Umständen – je nach Rechnerleistung – den Rechner ins Schwitzen bringen kann. Daher kann man hier die Anzahl paralleler Aufträge einschränken.

Die hier eingetragene Zahl wird jedoch ignoriert, wenn man den Haken bei **„Maximale Anzahl paralleler Aufträge auf Anzahl der CPU-Kerne beschränken“** gesetzt hat.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Der Vollständigkeit halber erwähne ich in diesem Kapitel noch weitere Einstellungen auf die ich nicht oder nur sehr oberflächlich eingehe. Ich behalte mir vor, diese ggf. zu späterer Zeit tiefergehend zu erläutern.

Vorlagen und Vorlagefunktionen

Ich denke mal das kniffeligste in Calibre sind die sog. Vorlagefunktionen. Im Folgenden erläutere ich, was es damit auf sich hat.

Was sind Vorlagen?

Vorlagen in Calibre sind in der Programmsprache Python entwickelte Funktionen, welche nichts anderes tun als Metadaten aus Büchern in bestimmter Form auslesen.

Vorlagen werden stets in geschweiften Klammern {Funktion} angegeben. Eine Funktion kann mehrere Argumente enthalten, die in Klammern angegeben werden {Befehl(Argument 1,Argument 2)}.

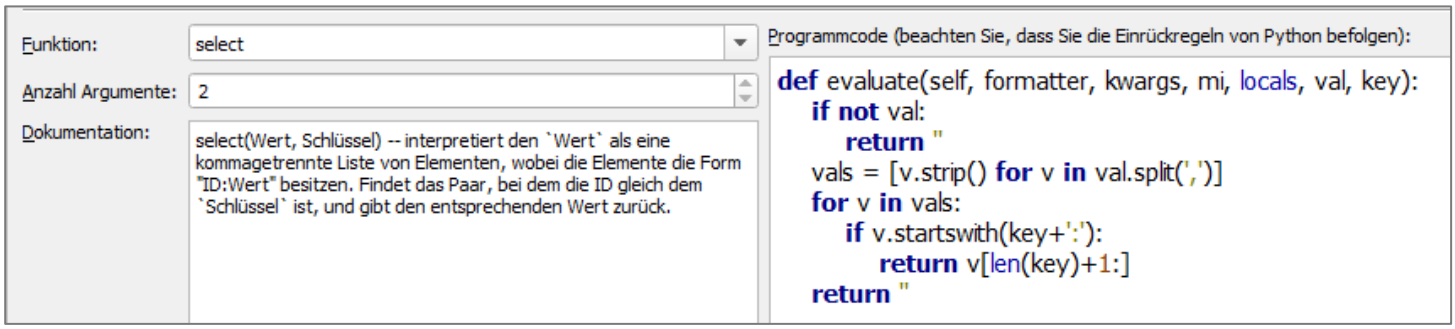
Gibt man in eckigen Klammern direkt den Suchnamen einer Spalte ein, wird der Wert der entsprechenden Spalte ausgelesen. Das ist die einfachste Form einer Vorlage.

Beispiele

- *{identifiers}* – Gibt alle ID's eines Buches in kommagetrennter Form aus
- *{identifiers:select(isbn)}* – Gibt die ISBN ID eines Buches aus
- *{identifiers:count(,)}* – Gibt die Anzahl der ID's eines Buches aus

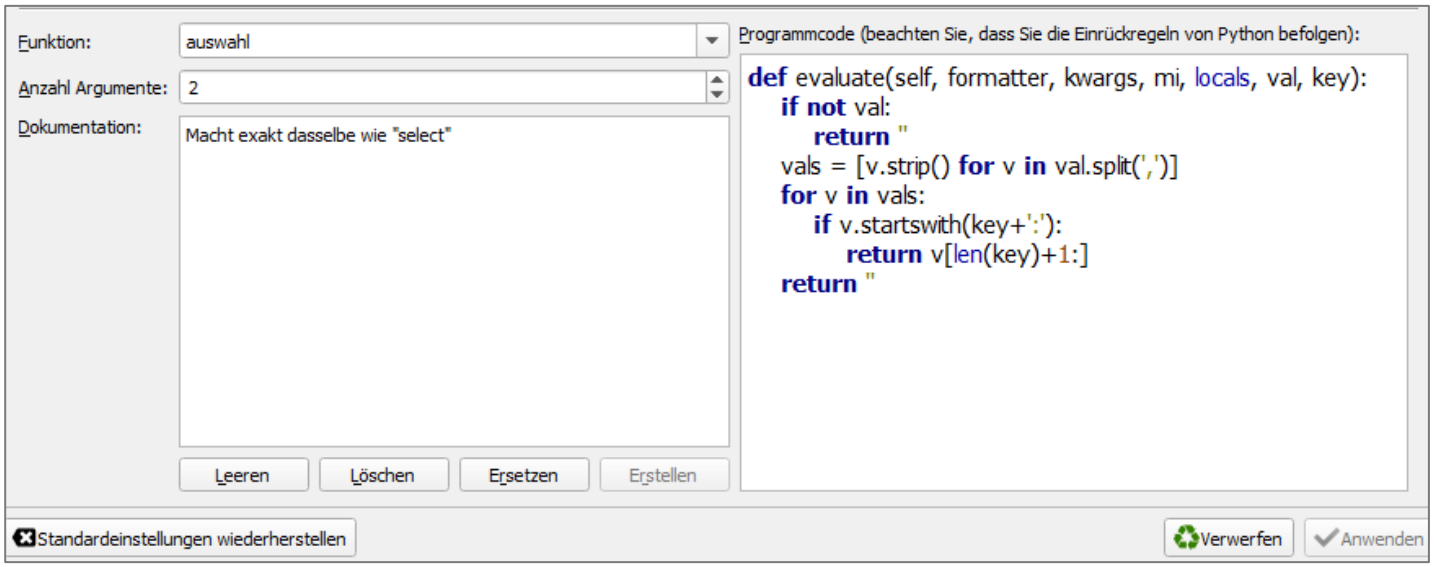
Was kann der Vorlageneditor?

Über „Vorlagenfunktionen" ruft man den Vorlageneditor auf. Über das Dropdownfeld „Funktion" kann man auf alle in Calibre bereits erstellten Funktionen zugreifen. Zu jeder Funktion werden die Anzahl der Argumente, eine Dokumentation sowie der Programmcode angezeigt.



Eigene Vorlagen bzw. Funktionen erstellen

Ist man der Programmiersprache Python mächtig, könnte man eigene Funktionen erstellen.



Im obigen Beispiel habe ich eine neue Funktion „auswahl“ erstellt, die exakt dieselben Angaben wie „select“ enthält.

Dann kann man über die Vorlage *{identifiers:auswahl(isbn)}* die ISBN-ID eines Buches auslesen, genauso wie dies mit der Originalvorlage *{identifiers:select(isbn)}* möglich ist.

Um eine neue Funktion zu erstellen, wählt man im Dropdownmenü ein leeres Feld, trägt die Anzahl der Argumente ein sowie den Programmcode und klickt zum Schluss auf „Erstellen“ und dann auf „Anwenden“

Man kann hier übrigens nichts kaputt machen, denn die Originalvorlagen können weder bearbeitet noch gelöscht werden.

Erläuterung zu den Vorlagefunktionen (übernommen aus Calibre)

Hier können Sie Funktionen hinzufügen und entfernen, die in der Vorlagenverarbeitung angewandt werden. Eine Vorlagefunktion wird in Python geschrieben. Sie liest Informationen aus Büchern, verarbeitet diese und gibt sie als Zeichenkette aus. Funktionen, die hier definiert werden, können in Vorlagen auf die gleiche Weise verwendet werden, wie eingebaute Funktionen. Die Funktion muss evaluate genannt werden und muss die unten stehende Signatur aufweisen.

evaluate(self, formatter, kwargs, mi, locals, eigene Parameter) → eine Unicode-Zeichenkette zurückgeben

Die Parameter der Funktion "evaluate" sind:

- **formatter:** Die Instanz der Formatierung, die verwendet wird, um die aktuelle Vorlage auszuwerten. Sie können diese Funktion nutzen, um die rekursive Vorlagenauswertung anzuwenden.
- **kwargs:** Ein Wörterbuch der Metadaten. In diesem Wörterbuch sind Feldwerte.
- **mi:** Eine Metadateninstanz. Verwendet, um Feldinformationen zu erhalten. Dieser Parameter kann in manchen Fällen "None" sein, wenn z. B. Vorlagen ausgewertet werden, die sich nicht auf Bücher beziehen.
- **locals:** Die lokalen Variablen werden durch die aktuelle Programmvorlage zugewiesen.
- **eigene Parameter:** Hier müssen ein oder mehrere gültige Parameter eingegeben werden. Die Anzahl muss mit dem Wert im Eingabefeld "Anzahl Argumente" übereinstimmen, es sei denn, das Argumentfeld hat einen Wert von -1 (variable Anzahl oder Argument), in diesem Fall muss das letzte Argument *args (Argumente) sein. Zumindest ein Argument ist erforder-

lich. Das ist normalerweise der Wert des Feldes, welches gerade angewandt wird. Beachten Sie beim Schreiben im einfachen Vorlagemodus, dass Nutzer nicht über dieses erste Argument verfügt. Stattdessen wird es vom Formatierungsprogramm zugeführt.

Die folgenden Beispielfunktionen prüfen den Wert des Feldes. Wenn das Feld nicht leer ist, wird der Feldwert ausgegeben, ansonsten der Wert EMPTY (Leer).

Name: my_ifempty

Anzahl Argumente: 1

Dokumentation: my_ifempty(val) -- gibt val aus, wenn er nicht leer ist, sonst die Zeichenkette 'EMPTY'

Programmcode: def evaluate(self, formatter, kwargs, mi, locals, val):

if val:

return val

else:

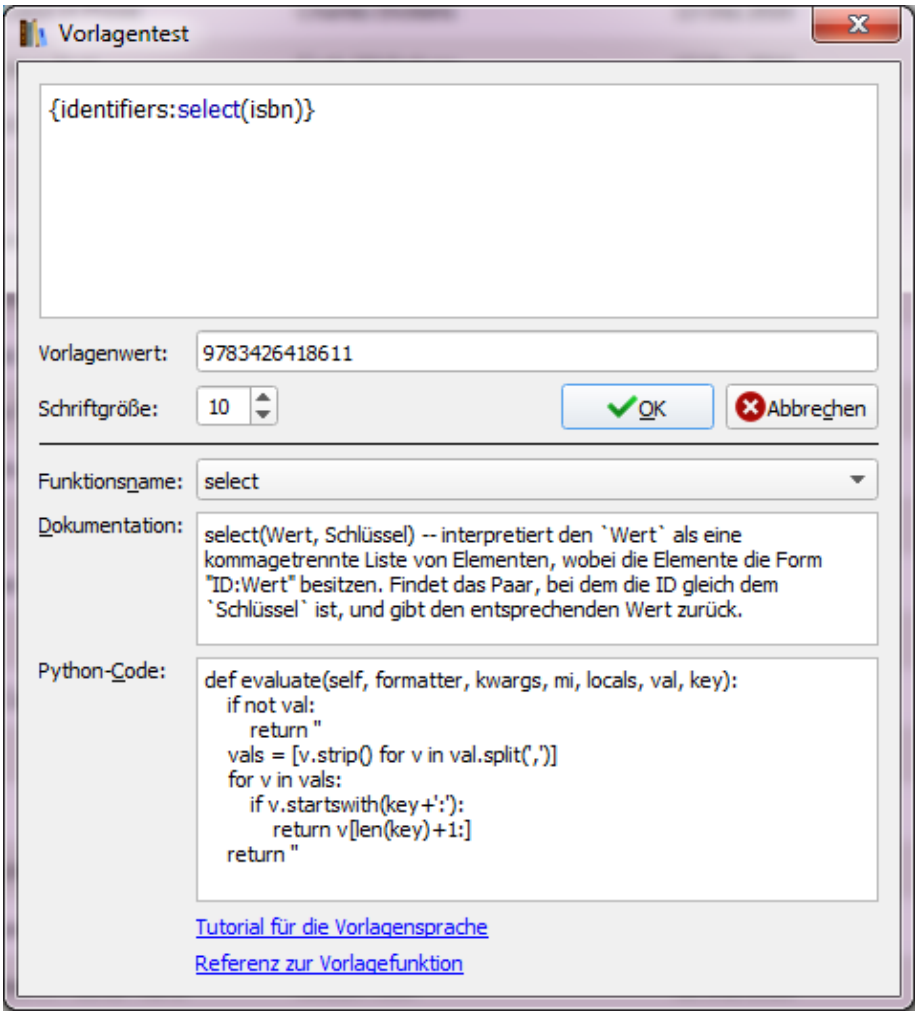
return 'EMPTY'

Diese Funktion kann in allen der drei Vorlagenprogrammmodi aufgerufen werden:

- Einzelfunktionsmodus: *{tags:my_ifempty()}*
- Vorlageprogrammmodus: {tags:'my_ifempty($)'}
- Allgemeiner Programmmodus: program: my_ifempty(field('tags'))

Vorlagefunktionen testen

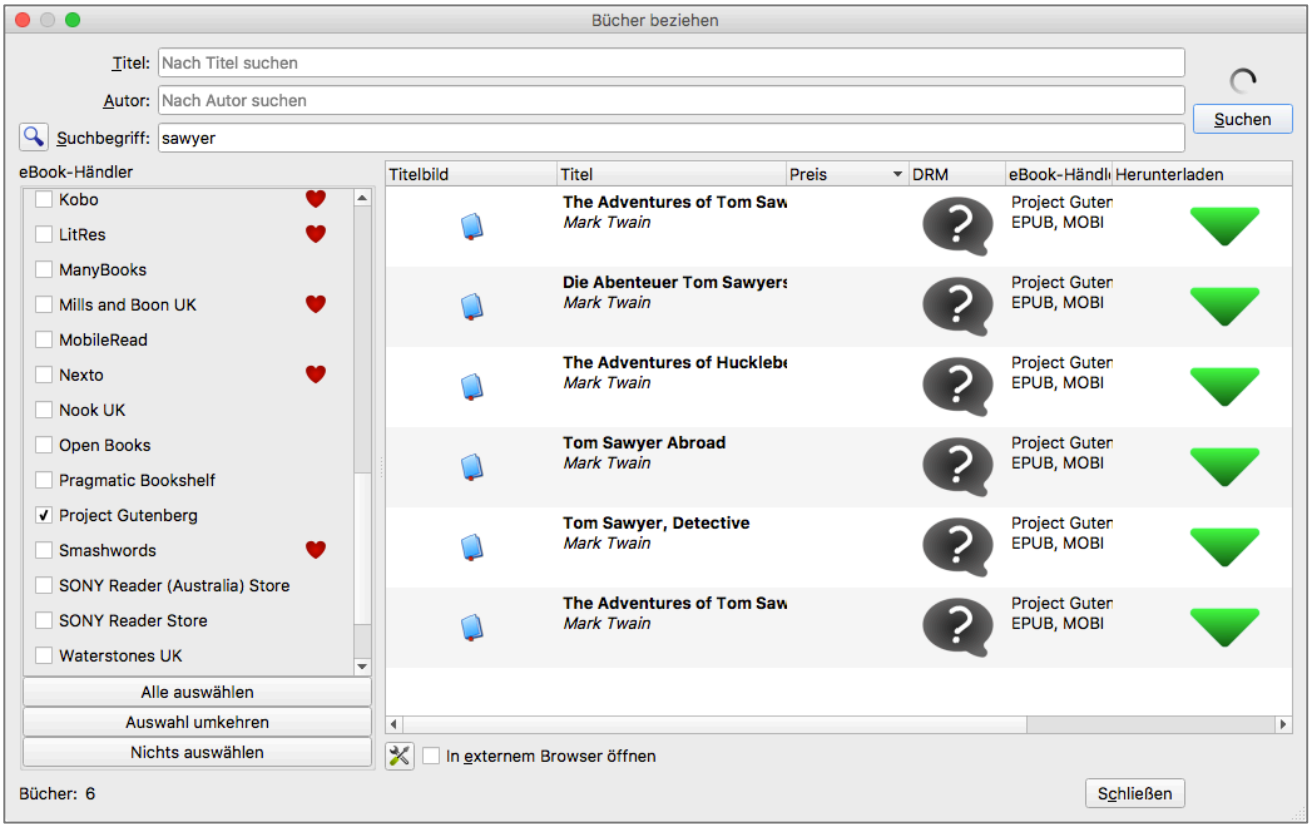
Möchte man schnell prüfen, welche Informationen eine bestimmte Vorlage aus einem gewählten Buch entnimmt, nutzt man den Vorlagentester, der mit dem Käfer-Symbol aufgerufen wird .


Vorlagentest
{identifiers:select(isbn)}
Vorlagenwert:
9783426418611
Schriftgröße:
10
OK
Abbrechen
Funktionsname:
select
Dokumentation:
select(Wert, Schlüssel) -- interpretiert den `Wert` als eine kommagetrennte Liste von Elementen, wobei die Elemente die Form "ID:Wert" besitzen. Findet das Paar, bei dem die ID gleich dem `Schlüssel` ist, und gibt den entsprechenden Wert zurück.
Python-Code:
def evaluate(self, formatter, kwargs, mi, locals, val, key):
if not val:
return ''
vals = [v.strip() for v in val.split(',')]
for v in vals:
if v.startswith(key+':'):
return v[len(key)+1:]
return ''
Tutorial für die Vorlagensprache
Referenz zur Vorlagefunktion

Bücher beziehen

Man kann über Calibre auch Bücher über das Internet laden. Dazu gibt es das Symbol für „Bücher beziehen“. Alternativ kann man auch die G-Taste drücken, um das Fenster für das Beziehen von Büchern zu öffnen.

Im folgenden Beispiel habe ich als Quelle „Project Gutenberg“ gewählt. Hier kann man kostenlos und ohne Anmeldung Bücher beziehen. Alle in Calibre angegebenen Quellen sind völlig legal. Für viele braucht man jedoch einen Account.



Ich habe als Suchbegriff einfach mal „sawyer“ angegeben. Daraufhin sucht Calibre in der Datenbank von „Project Gutenberg“ nach allen Büchern, die zu dem Suchbegriff passen und listet sie auf.

Klickt man auf einen Eintrag doppelt, öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem man das herunterzuladende Format auswählt und bestätigt mit OK.

Klickt man unten auf das Werkzeug-Symbol, kann man die eBook-Händler auswählen, die links in der Liste aufgeführt werden sollen.

Eine erweiterte Suche erhält man, wenn man auf das Lupensymbol Suchbegriff: klickt.

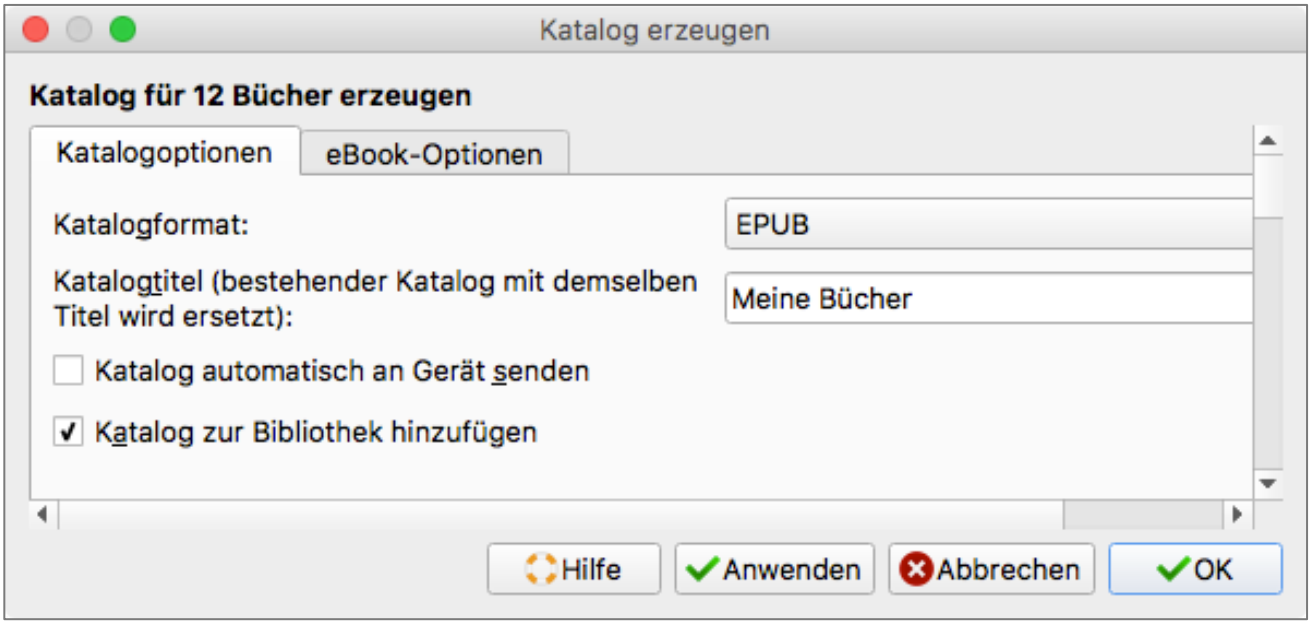
Wenn man ein Buch auf diese Weise herunterlädt, wird es nach dem Download automatisch zur aktuell aktiven Bibliothek hinzugefügt. Bei manchen Händlern öffnet sich ein separates Fenster und man kann ein Buch dann direkt darüber herunterladen (z.B. bei MobileRead) oder man muss sich mit einem Account anmelden und ggf. bezahlen, um ein Buch herunterladen zu können

Leider kann man hier nicht nach Sprachen suchen. Es ist nicht möglich alle deutschen Bücher zu filtern.

Buchkatalog erstellen

Man sich in Calibre einen Katalog über eine Buchsammlung erstellen lassen. Dazu wählt man die Bücher aus, die man in einem Katalog zusammenstellen lassen möchte und klickt auf das Symbol für „Katalog erstellen“.

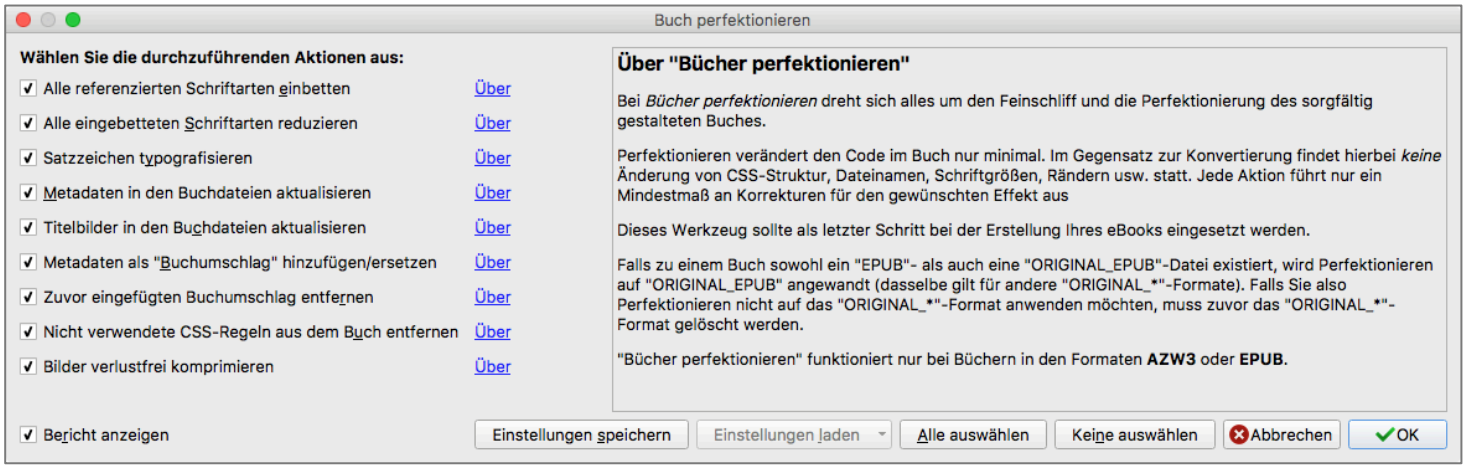
Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in dem man diverse Einstellungen vornehmen kann.



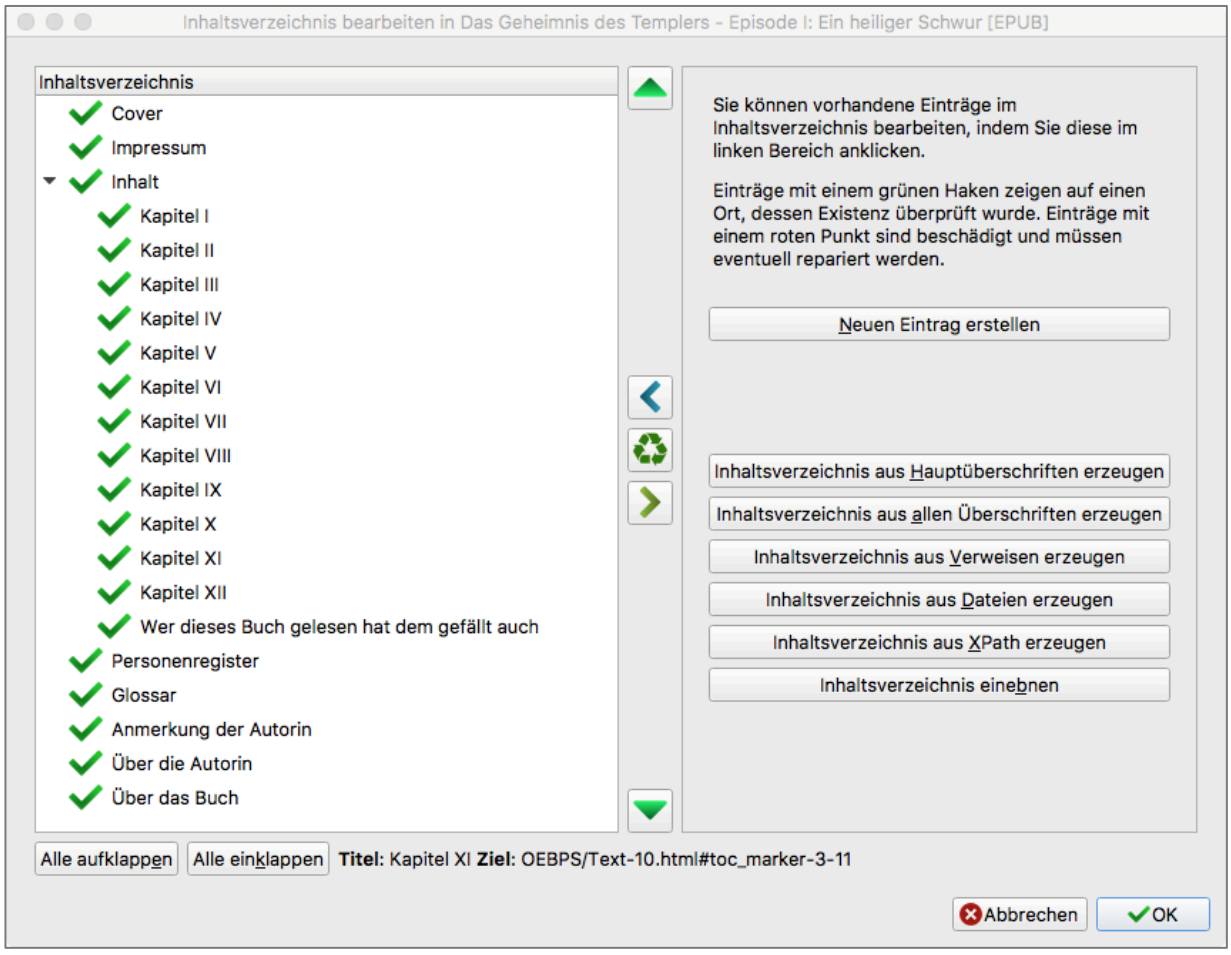
Hat man die Einstellungen vorgenommen, klickt man auf OK, und der Katalog wird erstellt und zur Bibliothek hinzugefügt (falls die entsprechende Option aktiviert ist, wie im Beispiel gezeigt).

Die Erstellung des Katalogs stützt sich auf die Metadaten der Bücher. Es ist also wichtig, dass man die Metadaten vorher gepflegt hat, bevor man einen Katalog erstellt.

Bücher perfektionieren



Inhaltsverzeichnis bearbeiten



Sonstige Optimierungen

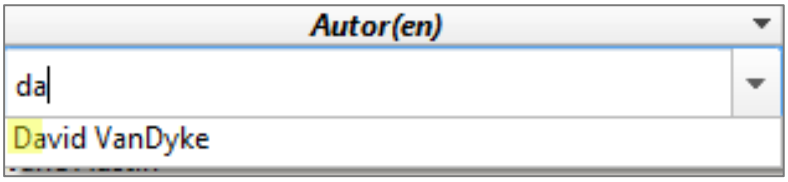
In diesem Kapitel erläutere ich Optimierungen, die in anderen Kapiteln nicht erläutert wurden.

Eine Liste aller Optimierungen findet sich hier: ***Optimierungen in einer Übersicht***

Abschlussmodus beim Bearbeiten von Autoren, Schlagwörtern, etc.

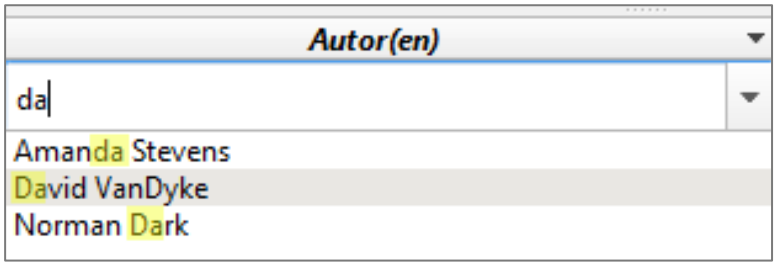
Was es mi dieser Optimierung auf sich hat, lässt sich am besten am folgenden Beispiel erläutern.

completion_mode = 'prefix'



Mit **prefix** als Wert für ***completion_mode*** findet Calibre bei Eingabe von „da“ nur alle Autoren, die mit da beginnen (hier im Beispiel deren Vornamen, weil in der Listenansicht von Calibre die Autoren mit Vorname Nachname ausgegeben werden). Groß-/Kleinschreibung bleibt unberücksichtigt.

completion_mode = 'contains'



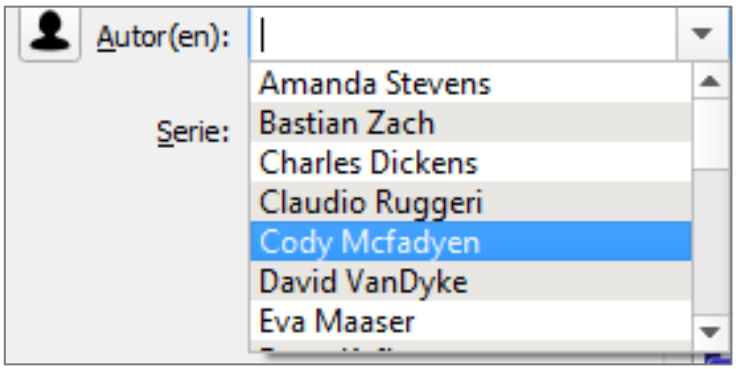
Mit **contains** als Wert für ***completion_mode*** findet Calibre alle Autoren, die ein „da“ enthalten.

Trennzeichen nach dem Vervollständigen eines Autorennamens hinzufügen

Was es mi dieser Optimierung auf sich hat, lässt sich am besten am folgenden Beispiel erläutern.

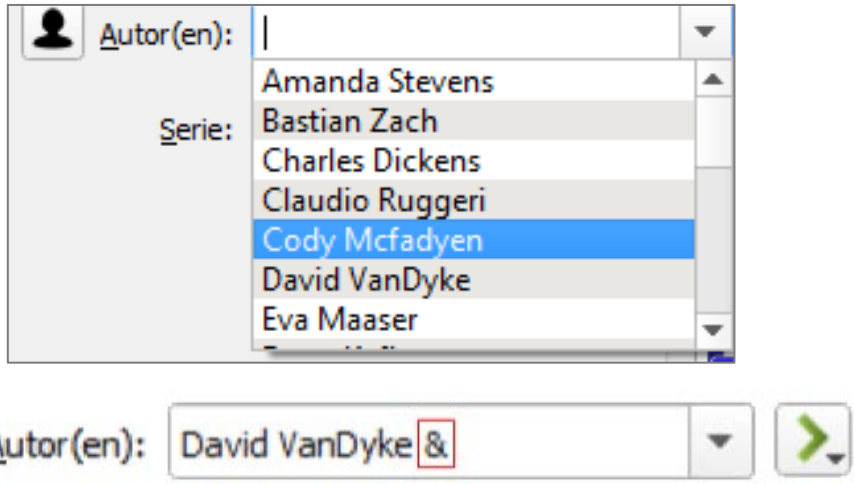
authors_completer_append_separator = False

Wählt man im Autorenfeld aus einer Dropdownliste einen bereits in den Metadaten enthaltenen Autorennamen und fügt ihn hinzu, wird kein &-Zeichen hinten angestellt. D.h. es wird nicht davon ausgegangen, dass man dem Feld Autoren noch weitere Autoren hinzufügen möchte. Denn mehrere Autoren werden mit einem &-Symbol voneinander getrennt.



authors_completer_append_separator = True

Anders verhält es sich, wenn man den Wert von ***authors_completer_append_separator*** auf **True** setzt. Nach dem Auswählen eines Autors aus der Liste wird im Anschluss ein &-Symbol hinten angestellt, damit man weitere Autoren hinzufügen kann, ohne das &-Symbol manuell eingeben zu müssen.



Als eBook zu behandelnde Bilddateitypen bei Ablegen im Buchdetailsbereich

Zieht man ein Bild in den Bereich „Buchdetails“ wird das Bild als Titelbild des gewählten Buches übernommen. Es wird jedoch erst als Titelbild des Buches gespeichert, wenn man die Metadaten in das Buchformat schreibt. Dazu klickt man auf das Symbol mit der Feder:

Mit dieser Optimierung kann man festlegen, welche Dateitypen auf diese Art als Bild erkannt werden. Die Erweiterung ist gut dokumentiert und bedarf keiner weiteren Erläuterung.

http://calibre-tutorial.dzhome.de

calibre@dzhome.de

Calibre Anleitungen

Teil 1 – Grundlagen

Teil 2 – Fortgeschritten

Teil 3 – Anhang

Änderungsverzeichnis Teil 3 - Anhang

Datum	Änderung
14.01.2017	Anhang vollständig überarbeitet
23.01.2017	Verlinkung Optimierung Nr. 31 sowie Ergänzung der Hyperlinks
07.12.2017	Umfangreiche Überarbeitung, da sich seit der letzten Calibre-Version 2.76 – 3.12 einiges getan hat: • Suchleiste – Änderung der Schaltflächen für Suche und Gespeicherte Suchen • Schlagwortbrowser - Änderung der Schaltflächen für Suche • Änderung der Schaltflächen in der Fußzeile für das Layout der Bedienoberfläche (die Schaltflächen erscheinen nun beim Klick auf den Button „Layout“ • Einige Optimierungen wurden entfern und einige sind neu hinzugekommen Weitere Anpassungen

Hyperlinks zu Calibre

Hilfestellung und Foren

https://calibre-ebook.com/help

http://www.lesen.net/forum/e-book-formate-software/board60-calibre/

Anleitungen und Workshops

Englischsprachige Anleitungen

https://manual.calibre-ebook.com/

http://www.mobileread.com/forums/showthread.php?t=118558

http://www.mobileread.com/forums/showthread.php?t=118596

Deutschsprachige Anleitungen

http://calibre-tutorial.dzhome.de

https://manual.calibre-ebook.com/de/

http://allesebook.de/calibre/

https://papierlos-lesen.de/app/calibre/

http://www.lesen.net/forum/e-book-formate-software/calibre/13458-calibre-grundlagen/

http://www.lesen.net/forum/e-book-formate-software/calibre/13457-calibre-erste-schritte-anleitungen-und-workshops/

http://www.lesen.net/forum/e-book-formate-software/calibre/15314-calibre-workshops/

Blogs, Foren und andere Hyperlinks

Kobo Tweaks

http://kobo-tweaks.dzhome.de

Blogs & Foren zum papierlosen Lesen

- allesebook.de
- lesen.net
- papierlos-lesen.de
- mobileread.com

Blogs zu Literatur

- Buzzaldrin's Bücher
- Fünf Bücher
- Literaturwelt. Das Blog.
- Buchkolumne von Karla Paul
- Literaturschock

Ebook Bezugsquellen - kostenlos und legal

Hier gibt es eine gute Zusammenstellung von Internetseiten die kostenlose Ebooks (meistens im ePub-Format) anbieten und das ganz legal!

http://literatur-community.de/magazin/buecher-ebooks/tipp-ebooks-kostenlos-downloaden-ohne-anmeldung/

Störungsbeseitigung

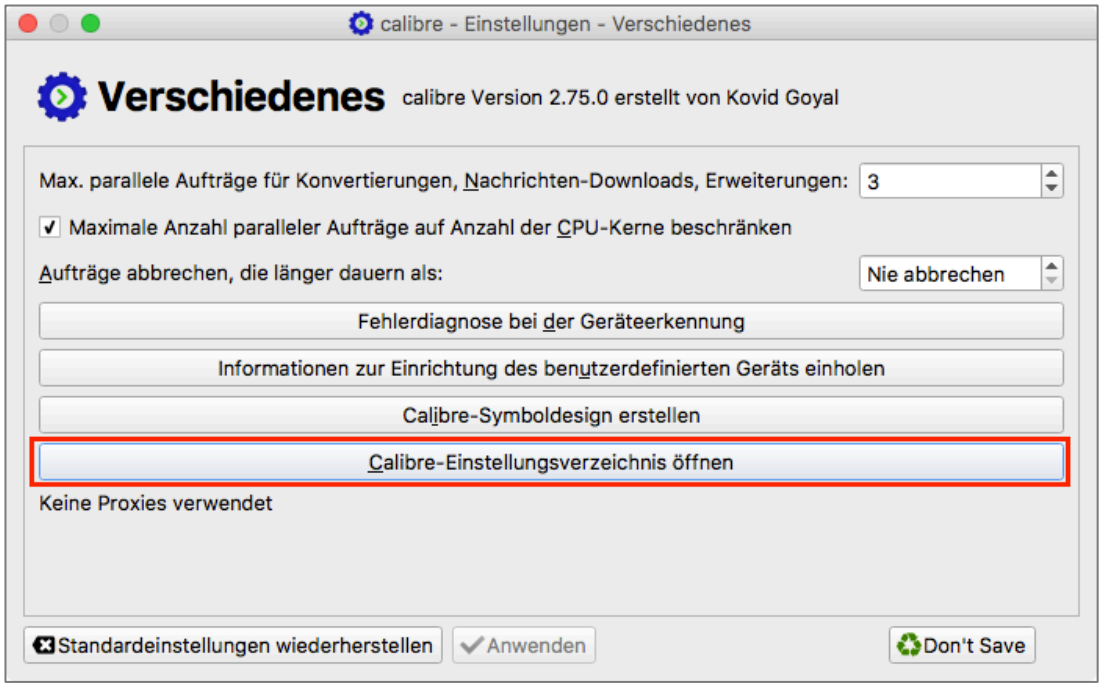
Fehler bei Kommunikation mit Readern von Kobo

Wenn es bei Kobo Readern zu Fehlern in der Kommunikation mit dem Gerät kommt, sollte der Reader vom Computer getrennt und erneut angeschlossen werden. Oftmals funktioniert es beim zweiten Mal.

Wenn das auch nicht hilft, sollten folgende Dateien im Einstellungsordner von Calibre gelöscht werden:

- device_drivers_KOBOTOUCH.py
- device_drivers_KOBOTOUCHEXTENDED.py

Man erreicht den Einstellungsordner, indem man in den Einstellungen auf „Verschiedenes“ klickt und hier den Button „Calibre-Einstellungsverzeichnis öffnen“ klickt.



Danach Calibre einfach neu starten.

WICHTIG! Löscht man diese Dateien, muss der Kobo-Reader neu konfiguriert werden, da in diesen Dateien die Konfigurationseinstellungen gespeichert sind.

Wie das geht ist hier beschrieben: ***Konfiguration von Tablet und Smartphone***

Downgrade von Calibre

Es kann vorkommen, dass es nach der Installation eines Updates von Calibre zu neuen Fehlern kommt. Dann hat man die Möglichkeit, eine ältere Version von Calibre zu installieren.

Bei Windows muss man zunächst Calibre deinstallieren, wenn man eine ältere Version installieren möchte. Dabei werden keine Einstellungen, keine Plugins und auch keine Bibliotheken bzw. Bücher gelöscht.

Beim Mac ist das einfacher. Hier ersetzt man einfach die neue Version durch die alte.

Aktuelle Fehler in Calibre

Fehler in Calibre können hier angezeigt und gemeldet werden:

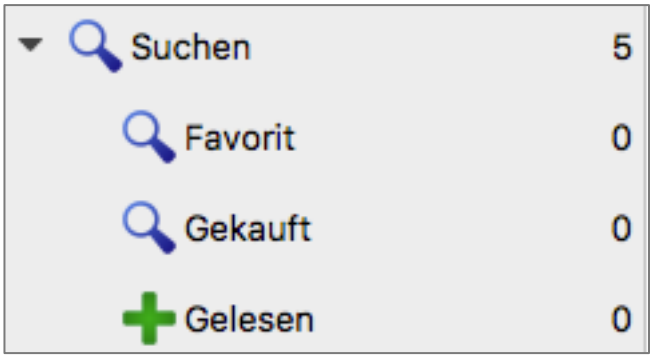
https://calibre-ebook.com/bugs

Weitere Erläuterungen dazu finden sich hier:

https://calibre-ebook.com/bugs

Falsche Anzeige bei gespeicherten Suchen (Status: wird nicht gefixt)

Hat man in Calibre eine Suche gespeichert, wie z.B. „Gelesen“ für gelesene Bücher und möchte sich über den Schlagwortbrowser alle gelesenen Bücher anzeigen lassen, dann zeigt Calibre hier einfach eine „0“ an, unabhängig davon, wie viele gelesene Bücher wirklich vorhanden sind.



In dem hier gezeigten Beispiel müssten in meinem Falle 6 gelesene Bücher angezeigt werden.

Mehr dazu siehe hier.

Bug Report: https://bugs.launchpad.net/calibre/+bug/1652648

Status: Der Entwickler Kovid Goyal hat auf den Bug Report geantwortet. Der Fehler wird nicht beseitigt, da die Umsetzung zu ressourcenintensiv ist.

Optimierungen in einer Übersicht

In der folgenden Tabelle habe ich die in Calibre zur Verfügung stehenden Optimierungen zusammengestellt. Wenn ich in der Anleitung auf eine der Optimierungen eingegangen bin, kann man den Optimierungsnamen anklicken, und gelangt so in das entsprechende Kapitel. Die Beschreibung (Hilfe) habe ich aus Calibre herauskopiert und ein wenig formatiert zur besseren Lesbarkeit.

Wie mit Optimierungen umzugehen ist, ist im Kapitel erläutert.

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
1	Serienindex automatisch hochzählen *(series_index_auto_increment)*	Algorithmus für die Zuordnung eines Serienindexes bei einem neu zu einer bestehenden Serie hinzugefügten Buch. Neue, durch diese Optimierung zugeordnete Serienindizes sind immer ganzzahlige Werte, außer wenn ein konstanter, nicht-ganzzahliger Wert angegeben ist. **Mögliche Werte sind:** • "next" - Erster verfügbarer, ganzzahliger Wert größer als der größte, bereits existierende Wert • "first_free" - Erster verfügbarer, ganzzahliger Wert größer als 0 • "next_free" - Erster verfügbarer, ganzzahliger Wert größer als der kleinste, bereits existierende Wert • "last_free" - Erster verfügbarer, ganzzahliger Wert kleiner als der größte, bereits existierende Wert. • Größten, bereits existierenden Wert + 1 zurückgeben, falls kein freier Wert gefunden wird. • "const" - Immer den Wert 1 zuordnen • "no_change" - Den Serienindex nicht ändern • Eine Zahl - Immer diesen Wert verwenden. Die Zahl steht nicht in Anführungszeichen. Beachten Sie, dass hier verwendet werden kann. **Beispiele:** • series_index_auto_increment = 'next' • series_index_auto_increment = 'next_free' • series_index_auto_increment = 16.5 Setzen Sie die Optimierung "use_series_auto_increment_tweak_when_importing" auf "True", um die oben genannten Werte beim Importieren/Hinzufügen von Büchern anzuwenden. Wenn diese Optimierung auf "False" gesetzt ist (Standardeinstellung), dann wird der Serienindex auf 1 gesetzt, falls während des Imports nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt wird. Wenn die Optimierung auf "True" gesetzt ist, dann wird der Serienindex anhand der Einstellung "series_index_auto_increment" festgelegt. Beachten Sie, dass die Optimierung "use_series_auto_increment_tweak_when_importing" nur verwendet wird, wenn während des Imports kein Wert zur Verfügung gestellt wird. Falls der importierende Reguläre Ausdruck einen Wert für "series_index" erzeugt oder falls Sie Metadaten von Büchern lesen und die Importerweiterung einen Wert erzeugt, dann wird dieser Wert unabhängig von den Einstellungen der Optimierung verwendet.
2	Trennzeichen nach dem Vervollständigen eines Autorennamens hinzufügen *(authors_completer_append_separator)*	Sollte das Abschlusstrennzeichen am Ende des Textes angefügt werden, beginnt automatisch ein neuer Abschlussvorgang für Autoren. Kann entweder **True** oder **False** sein
3	Algorithmus für Autorennamensortierung *(author_sort_copy_method)*	Dieser Algorithmus wird verwendet, um author (Autor) zu author_sort (Autorensortierung) zu kopieren. **Mögliche Werte sind:** • invert: "fn ln" → "ln, fn" verwenden (ln=Nachname, fn=Vorname) • copy : author zu author_sort ohne Veränderung kopieren • comma : 'copy' verwenden, falls ein der Name ein ',' enthält, ansonsten 'invert' verwenden • nocomma : "fn ln" → "ln fn" (ohne das Komma)

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
		Wenn diese Optimierung verändert wird, muss der author_sort Wert, der mit jedem Autor gespeichert wird neu berechnet werden. Dazu wählen Sie mit einem Rechtsklick auf einen Autor im linken Fensterbereich 'Autoren verwalten' aus, und klicken Sie auf 'Alle Werte der Autorensortierung neu berechnen'. Die Suffixe von Autorennamen sind Wörter, die ignoriert werden, wenn sie am Ende eines Autorennamens auftreten. Die Groß-/Kleinschreibung von Suffixen wird ignoriert und anhängende Punkte automatisch behandelt. Das Gleiche gilt für Präfixe. Die Autorennamen-kopieren-Wörter sind eine Reihe von Wörtern, die - falls sie in einem Autorennamen auftreten - die automatisch erzeugte Autorensortierung-Zeichenfolge identisch zum Autorennamen erstellen. Das bedeutet, dass eine Zeichenfolge wie "Acme Inc." zu "Acme Inc." anstatt "Inc., Acme" sortiert wird.
4	Mehrere Autorennamen aufsplitten *(authors_split_regex)*	Standardmäßig teilt Calibre eine mehrere Autorennamen beinhaltende Zeichenkette bei Et-Zeichen ("&") und den Wörtern "and" und "with" (englisch für "und" und "mit"). Durch Ändern des regulären Ausdrucks unten können Sie das Aufteilen anpassen. Zusätzlich zu Et-Zeichen werden Zeichenketten an der Position geteilt, an der sie mit dem angegebenen regulären Ausdruck übereinstimmen. **Standard:** r'(?i),?\s+(and|with)\s+'
5	Autorensortierung im Schlagwortbrowser verwenden *(categories_use_field_for_author_name)*	Legen Sie fest, welches Autorenfeld in der Schlagwörterleiste (die Liste von Autoren, Serien, Verlage usw. auf der linken Seite) angezeigt wird. Die Auswahlmöglichkeiten sind "author" (Autor) und "author_sort" (Autorensortierung). Diese Optimierung wirkt sich nur auf die Anzeige innerhalb der "Autoren"-Kategorie in der Schlagwörterleiste und im Inhalteserver aus. Beachten Sie, dass bei Auswahl von "author_sort" Namen möglicherweise in der Liste doppelt angezeigt werden. Während "author"-Namen garantiert einzigartig sind, besteht eine solche Garantie für "author_sort" nicht. Die Anzeige von Duplikaten zerstört nichts, könnte aber zu etwas Verwirrung führen. Bei Verwendung von "author_sort" wird der Name des Autors im Tooltip angezeigt. **Beispiele:** • categories_use_field_for_author_name = 'author' • categories_use_field_for_author_name = 'author_sort'
6	Unterteilung des Schlagwortbrowsers anpassen *(categories_collapsed_name_template)*	Beim Unterteilen des Schlagwortbrowsers wird das Format des Unterkategorie-Labels von einer Vorlage festgelegt: categories_collapsed_name_template bei der Sortierung nach Name, categories_collapsed_rating_template bei der Sortierung nach Bewertung und categories_collapsed_popularity_template nach Beliebtheit. Es gibt zwei Variablen, die in der Vorlage verfügbar sind: first und last. Die Variable 'first' ist das Anfangselement in der Unterkategorie und die Variable 'last' ist das Endelement in der Unterkategorie. Beide Variablen sind 'objects'; sie haben verschiedene Werte, die sie durch einen Suffix erhalten. **Beispiel:** first.name für eine Autor-Kategorie wird der Name des Autors. **Die verfügbaren Unter-Werte sind:** • name: der druckbare Name des Elements • count: die Zahl der Bücher, auf die dieses Element verweist • avg_rating: die durchschnittliche Bewertung aller Bücher, auf die das Element verweist • sort: der "Sortierwert". Bei Autoren ist es author_sort für den Autor

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
		• category: die Kategorie (z. B. Autor, Serien) welche das Element beinhalten. Beachten Sie, dass das "r'" vor "{" notwendig ist, wenn es Schrägstriche (\ Zeichen) in der Vorlage gibt. Es stört auch nicht, es einfach dort zu belassen, selbst wenn es keine Schrägstriche gibt.
7	Reihenfolge der Kategorien im Schlag-wortbrowser verwalten *(tag_browser_category_order)*	Ändern Sie die folgende Einstellung zur Änderung der Reihenfolge, in der die Kategorien innerhalb des Schlagwort-browsers angezeigt werden. Elemente sind nach ihrem Suchnamen benannt und werden unter Verwendung der angegebenen Zahl sortiert. Der Suchname '*' steht für alle Namen, die sonst nicht erscheinen. Zwei Namen mit dem selben Wert werden anhand der Standardsortierung angeordnet; wird ebenfalls verwendet, wenn die Einstellung leer ist. **Beispiel:** tag_browser_category_order = {'series':1, 'tags':2, '*':3} **Ergebnis:** Sortierung nach Serien, Tags, dann alles andere in Standardreihenfolge.
8	Spalten zur Sortierung der Bücherliste bei Programmstart angeben *(sort_columns_at_startup)*	Geben Sie einen Satz von Spalten an der festlegt, wie beim Start von Calibre sortiert werden soll. Dieses Argument ist None, wenn der gespeicherte Sortierverlauf verwendet wird. Ansonsten ist es eine Liste von Spalten, paarweise sortiert. "Spalte" ist der Anzeige/Suchname, der im Tooltip der Spalte zu finden ist. Die Reihenfolge ist: 0 für aufstei-gend und 1 für absteigend Zum Beispiel wird durch das Setzen von [('authors',0),('title',0)] nach dem Titel innerhalb der Autoren sortiert.
9	Datumsanzeige einstellen *(gui_pubdate_display_format)*	Für das Erscheinungsdatum und den Zeitstempel (Datum) zu verwendendes Format. Eine Zeichenkette steuert die Darstellung des Erscheinungsdatums innerhalb der grafischen Benutzeroberfläche • d: der Tag als Zahl ohne führende Null (1 bis 31) • dd: der Tag als Zahl mit führender Null (01 bis 31) • ddd: der abgekürzte, lokalisierte Wochentagsname (z. B. "Mon" bis "Son") • dddd: der volle, lokalisierte Wochentagsname (z. B.: "Montag" bis "Sonntag") • M: der Monat als Zahl ohne führende Null (1 bis 12) • MM: der Monat als Zahl mit führender Null (01 bis 12) • MMM: der abgekürzte, lokalisierte Monatsname (z. B. "Jan" bis "Dez") • MMMM: der volle, lokalisierte Monatsname (z. B. "Januar" bis "Dezember") • yy: das Jahr als zweistellige Zahl (00 bis 99) • yyyy: das Jahr als vierstellige Zahl • h: die Stunden ohne eine führende Null (0 bis 11 bzw. 0 bis 23, abhängig von am/pm) • hh: die Stunden mit einer führenden Null (00 bis 12 bzw. 00 bis 23, abhängig von am/pm) • m: die Minuten ohne eine führende Null (0 bis 59) • mm: die Minuten mit einer führenden Null (00 bis 59) • s: die Sekunden ohne eine führende Null (0 bis 59) • ss: die Sekunden mit einer führenden Null (00 bis 59) • ap: Verwendung einer 12-Stunden-Uhr anstatt einer 24-Stunden-Uhr, wobei "ap" durch die lokalisierte Zeichen-kette für "am" oder "pm" ersetzt wird

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
		• AP: Verwendung einer 12-Stunden-Uhr anstatt einer 24-Stunden-Uhr, wobei "AP" durch die lokalisierte Zeichenkette für "AM" oder "PM" ersetzt wird • iso: das Datum mit Uhrzeit und Zeitzone. Muss das einzige angegebene Format sein. **Ist z. B. das Datum 9 Jan 2010 gegeben, werden die folgenden Formate angezeigt:** • MMM yyyy → Jan 2010 • yyyy → 2010 • dd MMM yyyy → 09 Jan 2010 • MM/yyyy → 01/2010 • d/M/yy → 9/1/10 • yy → 10 **Standarddarstellung des Erscheinungsdatum**, falls nicht festgelegt: MMM yyyy **Standarddarstellung des Zeitstempels**, falls nicht festgelegt: dd MMM yyyy **last_modified_display_format** (Darstellungsformat für "Zuletzt bearbeitet"), falls nicht festgelegt: dd MMM yyyy
10	Titel- und Seriensortierung in Bibliothekenansicht festlegen *(title_series_sorting)*	Regeln der Titel und Seriensortierung in der Bibliotheksansicht. Falls auf 'library_order' gesetzt, wird das Titelsortierungsfeld anstelle des Titels verwendet. Es sei denn, Sie haben das Titelsortierungsfeld manuell bearbeitet, dann werden führende Artikel wie Der/Die/Das und Ein(e) ignoriert. Falls auf 'strictly_alphabetic' gesetzt, werden Titel sortiert, wie sie sind (Sortierung nach Titel anstatt Titelsortierung) **Beispiele:** • Mit library_order wird "The Client" unter 'C' sortiert. • Mit strictly_alphabetic wird das Buch unter 'T' sortiert. Diese Kennzeichnung betrifft alle Anzeigen in der Calibre-Bibliothek. Es hat keinen Einfluss auf die Geräte. Des weiteren werden Buchtitel, die vor der Änderung dieser Kennzeichnung hinzugefügt wurden ihre bisherige Sortierreihenfolge beibehalten, bis der Titel bearbeitet wird. Klicken Sie doppelt auf einen Titel und drücken Sie die Eingabetaste, ohne eine Änderung vorzunehmen. Das reicht aus, um die Sortierung zu ändern.
11	Titel- und Seriensortierung bei Benutzung in Vorlagen festlegen *(save_template_title_series_sorting)*	Steuern, wie Titel- und Seriennamen formatiert werden, wenn auf Datenträger gespeichert oder an ein Gerät gesendet wird. Das Verhalten hängt davon ab, wie die Felder verarbeitet werden. Wenn der Titel verarbeitet wird, dann ist die Optimierung auf 'library_order' (Bibliothek-Sortierung) gesetzt, der Titel wird durch title_sort (Titel-Sortierung) ersetzt. Wenn er auf 'strictly_alphabetic' (streng alphabetisch) gesetzt ist, dann wird der Titel nicht verändert. Wenn Serien verarbeitet werden, dann wird bei der Einstellung von 'strictly_alphabetic' die Serie ohne Änderungen gesetzt. **Beispiel:** • Wenn die Optimierung auf library_order gesetzt ist, wird "The Lord of the Rings" zu "Lord of the Rings, The". • Wenn die Optimierung auf strictly_alphabetic gesetzt ist, wird "The Lord of the Rings" verwendet. Beachten Sie, dass die Formatierungsfunktion raw_field den Basiswert für Titel und Serie ausgeben wird, ohne Berücksichtigung der Einstellungen dieser Optimierung.

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
12	Liste der Wörter festlegen, die als Artikel aufgefasst werden *(per_language_title_sort_articles)*	Liste der Wörter festlegen, die beim Erstellen von Titelsortierungen als Artikel betrachtet werden. Die Artikel sind sprachabhängig. Standardmäßig nutzt Calibre eine Kombination aus englischen Artikeln und Artikeln der in der Benutzeroberfläche verwendeten Sprache. Zusätzlich können unter Umständen Artikel der Sprache des Buches verwendet werden. Sie können die Artikel für eine Sprache durch Bearbeiten von per_language_title_sort_articles ändern oder eine neue Sprache hinzufügen. Um Calibre zum Verwenden einer anderen Sprache als jener der Benutzeroberfläche zu zwingen, bearbeiten sie default_language_for_title_sort. Für Deutsch muss beispielsweise der Wert "deu" festgelegt werden. Ein Wert "None" führt dazu, dass die Sprache der Benutzeroberfläche verwendet wird. Die Einstellung title_sort_articles wird ignoriert (nur aus Kompatibilitätsgründen vorhanden).
13	Ordner festlegen, mit dem Calibre sich beim Start verbinden soll *(auto_connect_to_folder)*	Festlegen eines Ordners, mit dem sich Calibre beim Starten verbinden soll, wenn connect_to_folder (mit Ordner verbinden) verwendet wird. Dabei muss es sich um einen vollen Pfad zum Ordner handeln. Wenn der Ordner beim Start von Calibre nicht existiert, wird er ignoriert. Wenn im Pfad '\' Zeichen sind (wie in Windows Pfaden), müssen sie verdoppelt werden. **Beispiel:** • auto_connect_to_folder = 'C:\\Users\\someone\\Desktop\\testlib' • auto_connect_to_folder = '/home/dropbox/My Dropbox/someone/library'
14	Umbenennungsregeln für SONY-Sammlungen festlegen *(sony_collection_renaming_rules)*	
15	Sortierregeln für SONY-Sammlungen festlegen *(sony_collection_sorting_rules)*	
16	Anwendung von Schlagwörtern steuern, wenn Bücher in eine andere Bibliothek kopiert werden *(add_new_book_tags_when_importing_books)*	Setzen Sie diesen Wert auf True, um sicherzustellen, dass Schlagwörter, die beim Hinzufügen eines Buches hinzugefügt werden sollen, beim Kopieren von Büchern in eine andere Bibliothek auch übertragen werden.
17	Vom Inhalteserver angezeigte bzw. nicht angezeigte Metadatenfelder festlegen *(content_server_will_display)*	• content_server_will_display ist eine Liste von benutzerdefinierten Feldern, die angezeigt werden sollen. • content_server_wont_display ist eine Liste von benutzerdefinierten Feldern, die nicht angezeigt werden sollen. • wont_display hat Priorität über will_display. Der besondere Wert '*' bedeutet, dass alle benutzerdefinierten Feldern gemeint sind. Der Wert [] bedeutet "keine Einträge". **Standards:** • content_server_will_display = ['*'] • content_server_wont_display = []

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
		Beispiele: Um nur die benutzerdefinierten Feldern #mytags und #genre anzuzeigen: • content_server_will_display = ['#mytags', '#genre'] • content_server_wont_display = [] • um alle Felder, ausgenommen von #mycomments anzuzeigen: • content_server_will_display = ['*'] • content_server_wont_display['#mycomments']
18	Maximale Anzahl von Sortierebenen festlegen *(maximum_resort_levels)*	Setze die maximale Anzahl von "Sortierungsleveln", die Calibre benutzen soll um die Bibliothek nach bestimmten Ereignissen, wie Suchen oder Anschluss von Geräten, neu zu sortieren. Jedes Sortierungslevel beeinträchtigt die Leistung. Wenn die Datenbank groß ist (Tausende von Büchern), ist die Beeinträchtigung spürbar. Wenn Sie kein Interesse an mehrstufiger Sortierung haben und einen Leistungseinbruch verspüren, dann reduzieren Sie den Wert dieser Optimierung.
19	Auswählen, ob Datumsangaben unter Verwendung sichtbarer Felder sortiert werden *(sort_dates_using_visible_fields)*	Datumsangaben enthalten ein Datum und eine Zeit. Zum Sortieren werden alle Felder benutzt, unabhängig davon, was angezeigt wird. Setzen Sie diese Optimierung auf True, um nur die Felder zu benutzen, die gerade angezeigt werden.
20	„Fuzz“-Wert für den Titelbildzuschnitt *(cover_trim_fuzz_value)*	Dieser Wert wird für die "Fuzz"-Distanz beim Zuschneiden eines Titelbildes verwendet. Farben innerhalb dieser Reichweite werden als gleich angesehen. Die Entfernung wird in absoluten Intensitätseinheiten angegeben.
21	Verhalten der Bücherliste anpassen *(doubleclick_on_library_view)*	Sie können das Verhalten von Doppelklicks in der Bücherliste beeinflussen. **Auswahlmöglichkeiten:** • "open_viewer" (Betrachter öffnen) • "do_nothing" (nichts tun) • "edit_cell" (Zelle bearbeiten) • "edit_metadata" (Metadaten bearbeiten). Jede Auswahl bis auf "open_viewer" hat als Nebeneffekt die Deaktivierung der Bearbeitung eines Feldes per Einfachklick. **Standardwert:** "open_viewer". **Beispiel:** "doubleclick_on_library_view = 'do_nothing'" Sie können auch beeinflussen, ob das horizontale Scrollen der Bücherliste per Spalte ("True") oder per Pixel ("False") durchgeführt wird. Standard ist per Spalte. **Beispiel:** "horizontal_scrolling_per_column = True"
22	Beim Sortieren zu verwendete Sprache *(locale_for_sorting)*	Diese Optimierung wird die Sortierung festlegen, um die Sortierreihenfolge in einer festgelegte Sprache zu verwenden. Das könnte nützlich sein, wenn Sie Calibre mit englischer Oberfläche nutzen, aber die Sortierung in der Sprache haben möchten, die Sie vorzugsweise nutzen. Stellen Sie die Optimierung auf den gewünschten ISO 639-1 Sprachcode, in Kleinbuchstaben Sie können die Liste der unterstützten Sprachen unter folgender Adresse finden:

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
		http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/iseries/v5r3/topic/nls/rbagsicusortsequencetables.htm **Standard:** locale_for_sorting = '' -- verwendet die Sprache der Calibre-Oberfläche **Beispiel:** locale_for_sorting = 'fr' -- Sortierung nach französischen Regeln. **Beispiel:** locale_for_sorting = 'nb' -- Sortierung nach norwegischen Regeln.
23	Anzahl der Spalten für benutzerdefinierte Metadaten im „Metadaten bearbeiten“-Dialog *(metadata_single_use_2_cols_for_custom_fields)*	Gibt an ob ein oder zwei Spalten verwendet werden sollen, wenn Metadaten für ein einzelnes Buch bearbeitet werden. Wenn der Wert True ist, werden die Felder in zwei Spalten dargestellt. Bei False wird eine Spalte verwendet.
24	Reihenfolge der benutzerdefinierten Spalte(n) in „Metadaten bearbeiten“ *(metadata_edit_custom_column_order)*	Steuert die Reihenfolge, in der benutzerdefinierte Spalten in "Metadaten bearbeiten" (einzeln und mehrere gleichzeitig) dargestellt werden. Die aufgeführten Spalten in diesem Kniff werden zuerst in der vorgesehenen Reihenfolge angezeigt. Alle Spalten die nicht aufgeführt sind, werden danach in alphabetischer Reihenfolge gelistet. Beachten Sie, dass dieser Kniff die Größe der Bearbeiten-Widgets nicht ändert. Wenn Sie Kommentar-Widgets in die Liste einfügen, kann das zu seltsamen Abständen im "Zwei Spalten" Modus führen. Geben Sie eine kommagetrennte Liste mit benutzerdefinierten Feldschlagwörtern ein, wie in metadata_edit_custom_column_order = ['#genre', '#mytags', '#etc']
25	Anzahl der Wartesekunden, bevor E-Mails versendet werden *(public_smtp_relay_delay)*	Anzahl der Wartesekunden, bevor E-Mails bei Verwendung öffentlicher E-Mail-Server wie GMX/Hotmail/Gmail versendet werden. **Standard ist 5 Minuten.** Das Heruntersetzen dieses Werts kann den Spam-Filter des Servers auslösen, sodass der E-Mail-Versand scheitert. Änderungen werden erst nach einem Neustart von Calibre wirksam. Weiterhin kann die Liste der Hosts, die von Calibre als öffentliche Mailserver angesehen werden, hier angepasst werden. Jeder Mailserver, der mit einem der in der folgenden Liste angegebenen Suffixe endet, wird als öffentlicher E-Mail-Server behandelt.
26	Maximale Breite und Höhe für in der Calibre-Bibliothek gespeicherte Titelbilder *(maximum_cover_size)*	Alle Titelbilder in der Calibre-Bibliothek werden bei unverändertem Seitenverhältnis auf diese Maximalgröße skaliert. Hierdurch werden Verlangsamungen durch extrem große Titelseiten vermieden
27	Speicherort festlegen, an den heruntergeladene Nachrichten übertragen werden *(send_news_to_device_location)*	Beim automatischen Übertragen von heruntergeladenen Nachrichten auf ein verbundenes Gerät wird Calibre diese standardmäßig zum Hauptspeicher senden. Hier kann kontrolliert werden, wohin genau die Nachrichten gesendet werden sollen. Erlaubte Werte sind "main", "carda", "cardb". Beachten Sie, dass die Dateien zum Speicherort mit dem meisten freien Platz gesendet werden, falls am ausgewählten Speicherort zu wenig Speicherplatz zur Verfügung steht.
28	Vereinte Symbolleiste in macOS *(unified_title_toolbar_on_osx)*	Wenn Sie diese Option einschalten und Calibre neu starten, wird die Symbolleiste mit der Titelleiste vereint, wie bei macOS-Programmen üblich. Diese Option hat jedoch noch verschiedene Fehler. Zum Beispiel kann es vorkommen, dass sich die Breite der Symbolleiste verdoppelt. Es können noch einige andere Fehler auftreten. Sie aktivieren diese Option auf eigene Gefahr!

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
29	Originaldatei speichern, wenn in dasselbe Format konvertiert/perfektioniert wird *(save_original_format)*	Wenn Calibre eine Konvertierung ins gleiche Format (z. B. von EPUB zu EPUB) vornimmt, wird zuvor die Originaldatei gesichert. Im Fall einer schlechten Konvertierung können so die Einstellungen verändert und die Konvertierung erneut ausgeführt werden. Die Einstellung save_original_format = False verhindert die Sicherung der Originaldatei. Auch für "Bücher perfektionieren" gibt es diese Einstellung. Bei save_original_format_when_polishing = False wird keine Originaldatei gesichert.
30	Anzuzeigende Anzahl der zuletzt angesehenen Bücher *(gui_view_history_size)*	Rechtklicken der Schaltfläche "Bücher öffnen" zeigt eine Liste der zuletzt angesehenen Bücher. Stellen Sie hier ein, wie viele angezeigt werden sollen.
31	Schriftgröße und Buchdetails der Benutzeroberfläche ändern *(change_book_details_font_size_by)*	Passt die Schriftgröße an, in der die Bucheigenschaften in der Seitenleiste dargestellt sowie die Kommentare im Metadaten-Bearbeitungsdialog angezeigt werden. Setzen Sie eine positive oder negative Zahl ein, um die Schriftgröße zu erhöhen oder zu verringern.
32	Standardformat bei Benutzen der Funktion „Buch entpacken“ *(default_tweak_format)*	Die Funktion "Buch entpacken" von Calibre ermöglicht die direkte Bearbeitung eines Buchformates. Wenn mehrere Formate zur Verfügung stehen, wird Calibre Ihnen eine Auswahl von Formaten anbieten, voreingestellt wird Ihr bevorzugtes Zielformat, wenn es verfügbar ist. Setzen Sie diese Optimierung auf einen bestimmten Wert wie "EPUB" oder "AZW3", um dieses Format standardmäßig anstatt Ihrer normalen Zielformateinstellungen zu verwenden. Setzen Sie den Wert auf "remember" (erinnern), um das Format zu verwenden, das Sie das letzte Mal bei Nutzung der Funktion "Buch entpacken" gewählt haben. **Beispiele:** • default_tweak_format = None (Zielformat verwenden) • default_tweak_format = 'EPUB' • default_tweak_format = 'remember'
33	Keine Vorauswahl beim Bearbeiten von Autoren, Schlagwörtern, Serien, usw. *(preselect_first_completion)*	Dies bedeutet, dass Sie Änderungen vornehmen und die Eingabetaste drücken können, und Ihre Änderungen werden nicht von passenden Vorschlägen überschrieben. Wenn Sie jedoch die Autovervollständigung benutzen möchten, drücken Sie vor der Eingabetaste die Tabulatortaste, um einen Vorschlag auszuwählen. Welche Technik Sie bevorzugen, hängt von dem Zustand der Metadaten in Ihrer Bibliothek und Ihrem persönlichen Bearbeitungsstil ab.
34	Abschlussmodus beim Bearbeiten von Autoren, Schlagwörtern, Serien usw. *(completion_mode)*	Standardmäßig zeigt Calibre alle Kandidaten an, die mit dem bereits eingegebenen Text beginnen. Alternativ können Sie Calibre alle Kandidaten anzeigen lassen, die den bereits eingegebenen Text beinhalten. Legen Sie hierfür den Wert von "completion_mode" auf "contains" fest. Beispielsweise entsprechen der Eingabe von "asi" sowohl "Asimov" als auch "Quasimodo", während bei der Standardeinstellung nur "Asimov" der Eingabe entspricht.
35	Beim Sortieren Zahlen innerhalb des Texts erkennen *(numeric_collation)*	Das bedeutet, wenn Textfelder (wie z. B. Titel) bei der Sortierung den Text "Buch 2" haben, wird dieser vor dem nächsten Text "Buch 100" angeordnet. Wenn Sie dieses Verhalten wünschen, setzen Sie numeric_collation = True. Beachten Sie, dass es zu Problemen mit Texten kommen kann, die ein wenig kürzer sind und mit einer Zahl beginnen.

Nr.	Optimierungsname (ID)	Beschreibung / Hilfe
36	Liste der Bibliotheken alphabetisch sortieren *(many_libraries)*	Die Liste der Bibliotheken bei Menü "In Bibliothek kopieren" und "Schneller Wechsel" sind normalerweise nach den am meisten verwendeten sortiert. Jedoch wird ab einer bestimmten Anzahl von Bibliotheken alphabetisch sortiert. Die Anzahl können Sie hier einstellen. Der Standardwert sind zehn Bibliotheken.
37	Verfügbare Zielformate für die Konvertierung auswählen *(restrict_output_formats)*	Die Liste von verschiedenen Zielformaten im "Konvertieren"-Dialog beschränken. **Beispiel:** Wenn Sie nur von EPUB zu AZW3 konvertieren möchten, setzen Sie folgende **Beschränkung:** restrict_output_formats = ['EPUB', 'AZW3']. **Der Standardwert** "None" lässt alle verfügbaren Formate zu.
38	Vom Inhalteserver benutzte Vorschaubildqualität festlegen *(content_server_thumbnail_compression_quality)*	Die Qualität eines Vorschaubildes wird hauptsächlich von der Kompressionsqualität beim Erstellen beeinflusst. Legen Sie einen höheren Wert fest, um die Qualität zu verbessern. Beachten Sie, dass Vorschaubilder bei besserer Qualität deutlich größer werden. **Der Wert kann zwischen 50 und 99 liegen**
39	Als eBook zu behandelnde Bilddateitypen bei Ablegen im Buchdetailsbereich *(cover_drop_exclude)*	Normalerweise wird jede Bilddatei eines Calibre bekannten Formats, die auf dem Buchdetailsbereich abgelegt wird, als Titelbild verwendet. Falls Sie manche Bildtypen als eBook speichern wollen, so können Sie diese Optimierung festlegen. **Beispiele:** cover_drop_exclude = {'tiff', 'webp'}
40	„Gespeicherte Suchen“-Feld in Suchleiste anzeigen *(show_saved_search_box)*	In den neueren Versionen von Calibre wird nur eine Schaltfläche zum Hinzufügen von gespeicherten Suchen angezeigt. Wer gerne wieder die Darstellung der älteren Calibre-Versionen hätte, setzt diesen Wert von False auf True.

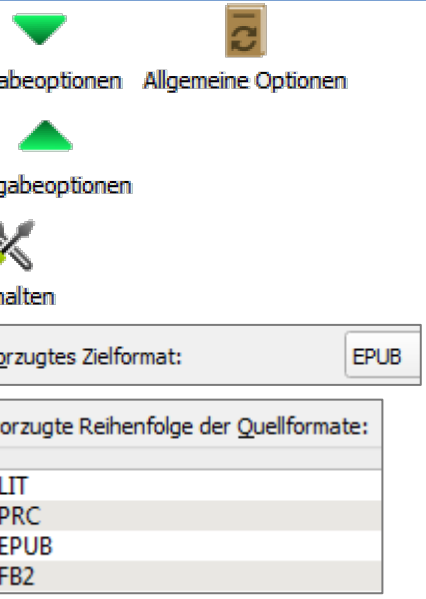
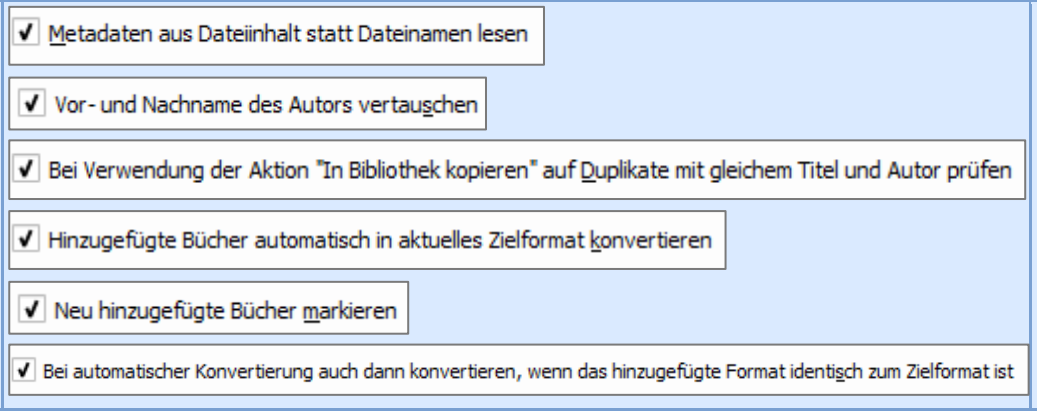
Bibliotheksbezogene Einstellungen

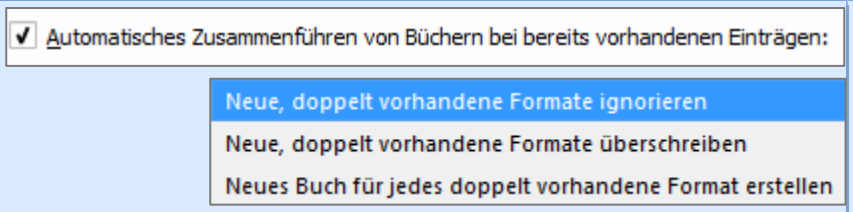
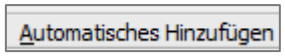
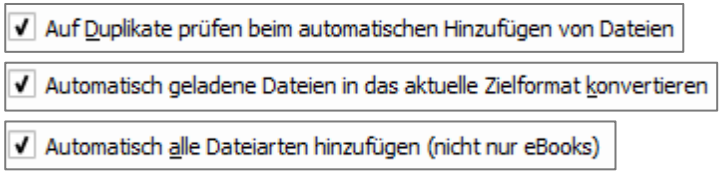
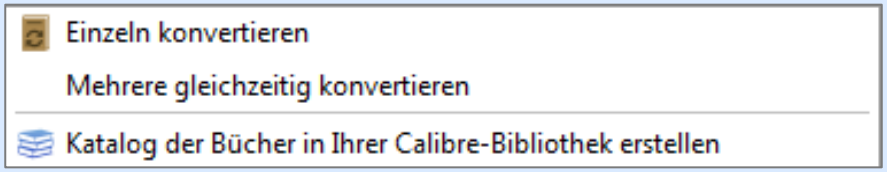
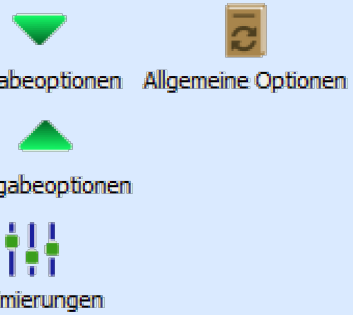
Wie im Kapitel ***Bibliotheksbezogene Einstellungen*** erläutert, habe ich hier alle mir bekannten Bibliotheksbezogenen Einstellungen zusammengestellt.

Kategorie	Konfiguration / Einstellung
Benutzeroberfläche (was direkt über die Oberfläche eingestellt werden kann)	Folgende Konfigurationen, die sich direkt in der Benutzeroberfläche vornehmen lassen. • Angezeigte Spalten und deren Sortierung und Reihenfolge • Alle gespeicherten Suchen • Ausgeblendete Kategorien im Schlagwortbrowser • Eigene Spalten im Schlagwortbrowser • Virtuelle Bibliotheken
Benutzeroberfläche ***Erscheinungsbild***	**Titelbildraster** • Embleme (Regeln) **Buchdetails** • Alle Einstellungen unter „Angezeigte Metadaten auswählen“ **Spaltenfarbe** • Komplettes Register **Spaltensymbole** • Komplettes Register
Benutzeroberfläche ***Verhalten***	• Ja/Nein-Spalten haben drei Werte (Neustart erforderlich) • Anzuwendende virtuelle Bibliothek, wenn aktuelle Bibliothek geöffnet wird
Benutzeroberfläche ***Eigene Spalten hinzufügen***	**Alles hier ist Bibliotheksbezogen!**
Importieren / Exportieren ***Metadatenschalttafeln***	**Alles hier ist Bibliotheksbezogen!**

Übersicht der Funktionen, Benutzeroberfläche und Einstellungen

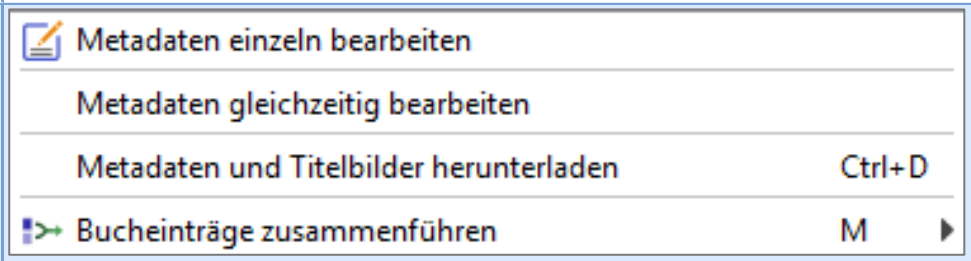
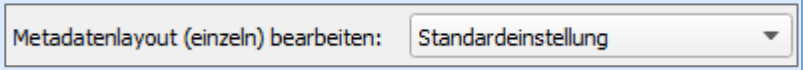
In der folgenden Tabelle sind alle Funktionen sowie die Benutzeroberfläche im Kontext der Einstellungs- und Konfigurationsmöglichkeiten (inkl. Optimierungen) zusammengefasst.

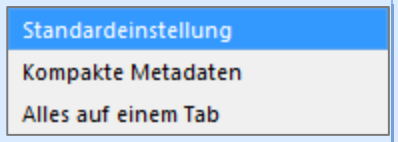
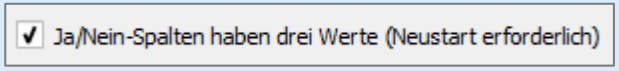
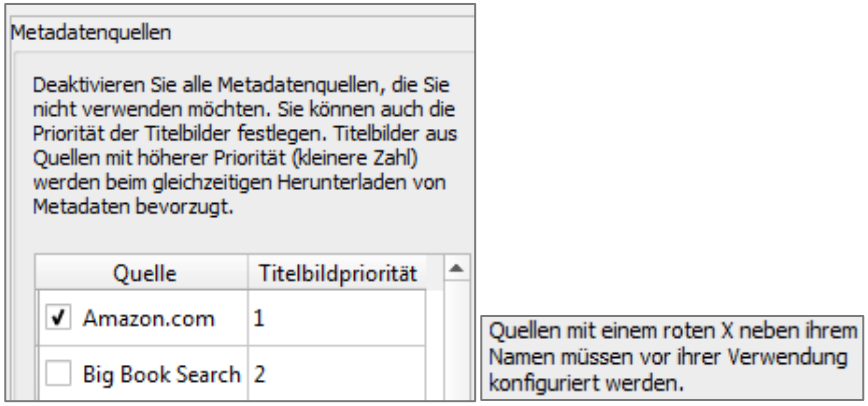
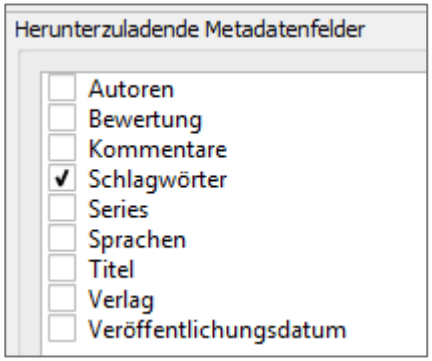
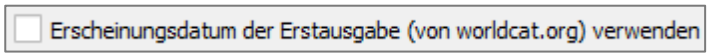
<table>
<tr><th>Symbole</th><th>Kontextmenü / Erläuterungen</th><th>Einstellungen / Optimierungen</th></tr>
<tr><td colspan="3">Funktionen und Einstellungen (geräteunabhängig)</td></tr>
<tr><td>
Bücher hinzufügen</td><td>Bücher aus einem einzelnen Verzeichnis hinzufügen
Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen, inklusive Unterverzeichnissen (ein Buch je Verz
Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen, inklusive Unterverzeichnissen (mehrere Bücher
Mehrere Bücher aus einem Archiv (ZIP/RAR) hinzufügen
Leeres Buch hinzufügen (Bucheintrag ohne Formate)
Von ISBN hinzufügen
Dateien zu ausgewählten Bucheinträgen hinzufügen
Leere Datei zu ausgewählten Bucheinträgen hinzufügen
Hinzufügen von Büchern verwalten</td><td>  </td></tr>
<tr><td>
Hinzufügen von Büchern
Hinzufügen-Prozess</td><td>  </td><td></td></tr>
</table>

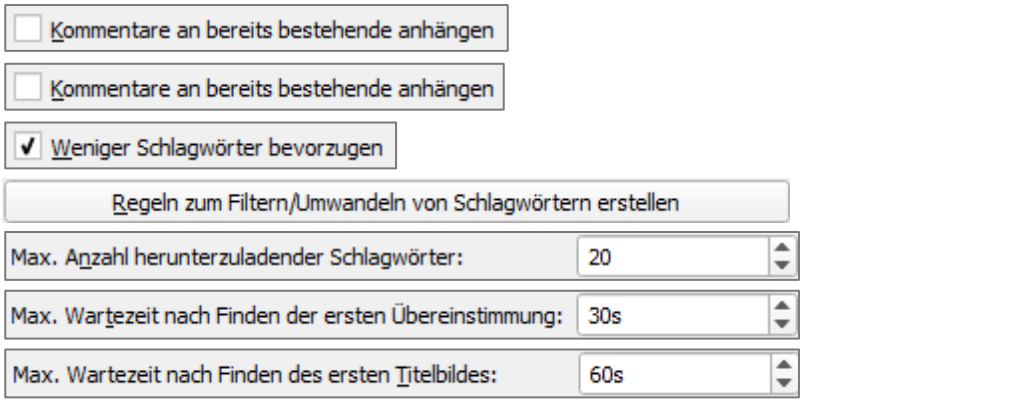
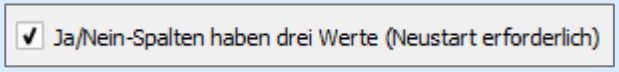
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
		
 Hinzufügen von Büchern 		
 Bücher konvertieren	 Weitergehende Informationen hier.... und hier...	 **Optimierungen:** • Originaldatei speichern, wenn in dasselbe Format konvertiert/perfektioniert wird • Verfügbare Zielformate für die Konvertierung auswählen

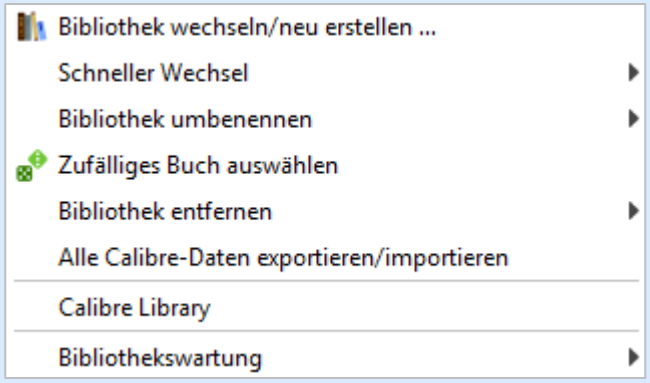
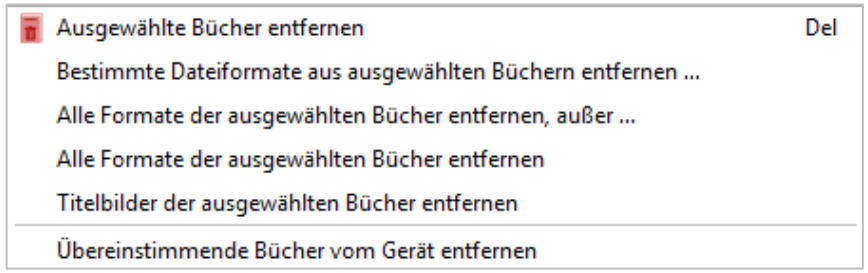
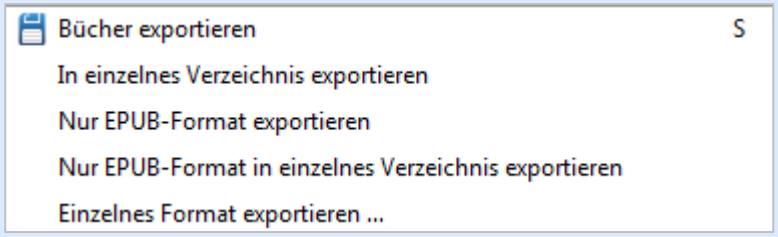
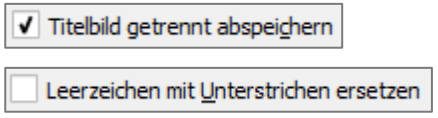
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
	Comic-Eingabe (Comic-Verarbeitung ausschalten; Umwandlung von Bildern zu schwarz-weiß deaktivieren; Keine Seitenverweise zum IHV bei CBC-Dateien hinzufügen; Anzahl der Farben; Bildgröße überschreiben; Zielformat) **FB2-Eingabe** (Kein IHV am Buchanfang einfügen) **PDF-Eingabe** (Zeilenumbruchfaktor; Keine Bilder) **RTF-Eingabe** (WMF-Bilder in RTF-Datei ignorieren) **TXT-Eingabe** (Struktur – Absatzstil, Formatstil; Allgemein – Leerzeichen beibehalten, Einzug am Zeilenbeginn entfernen; Markdown – Diverse Optionen) **DOCX-Eingabe** (Nicht versuchen, ein Titelbild automatisch aus den Bildern des Dokuments zu erkennen; Keine neue Seite nach jeder Fußnote hinzufügen; Hoch- und tiefgestellte Zeichen so rendern, dass die Zeilenhöhe nicht beeinflusst wird)	

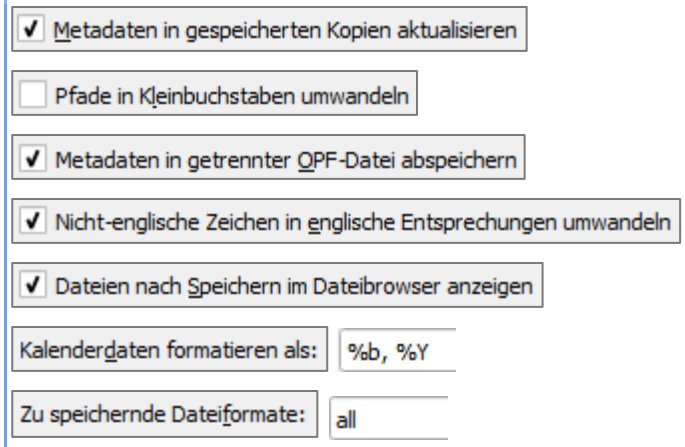
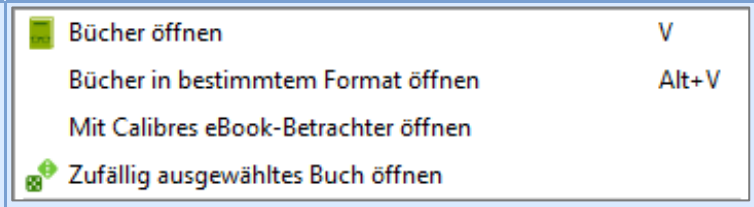
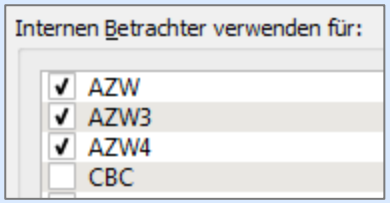
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Bücher konvertieren Allgemeine Optionen	**Layout** (Schriftarten; Text; Layout; Styling; Styles umwandeln) **Heuristische Verarbeitung** (Zeilenumbrüche entfernen; Unformatierte Kapitel- und Unterüberschriften erkennen und formatieren; Abfolgen von <h1>- oder <h2>-HTML-Tags neu nummerieren um Trennungen zu vermeiden; Leerzeilen zwischen Absätzen entfernen; Sicherstellen, dass Abschnittswechsel einheitlich formatiert sind; Weiche Abschnittswechsel ersetzen; Unnötige Worttrennungen entfernen; Häufige Wörter und Muster kursiv setzen; Feste Einrückungen durch CSS-Einrückungen ersetzen) **Seiteneinrichtung** (Ausgabeprofil & Eingabeprofil gem. Einstellungen im Willkommensassistenten) **Strukturerkennung** (Kapitel erkennen; Kapitelmarkierung; Erstes Bild entfernen; Falsche Ränder entfernen; Metadaten als Seite am Buchanfang einfügen; Seitenumbrüche einfügen; Lesen starten bei (XPath-Ausdruck)) **Inhaltsverzeichnis** (Verwendung des automatisch erstellten IHV erzwingen; Erkannte Kapitel nicht zum IHV hinzufügen; Doppelte Verweise erlauben, wenn das IHV erstellt wird; Anzahl der zum IHV hinzuzufügenden Verweise; Kapitelgrenzwert; Filter für IHV; IHV-Ebenen 1-3) **Suchen & Ersetzen** (Regulären Ausdruck suchen und Ersetzungstext angeben)	

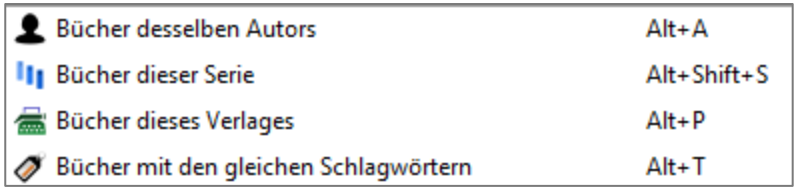
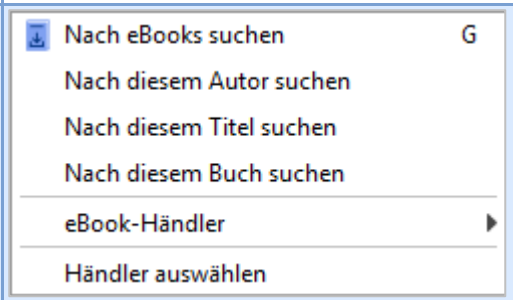
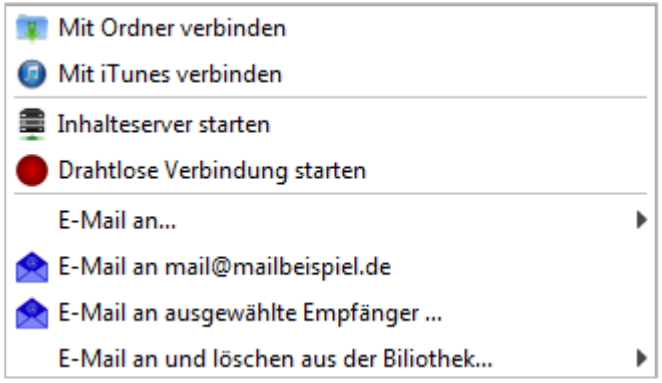
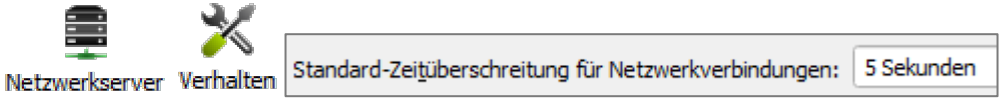
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
Bücher konvertieren Ausgabeoptionen	Verschiedenste Konfigurationen für folgende Formate: **AZW3-Ausgabe** **DOCX-Ausgabe** **FB2-Ausgabe** **HTMLZ-Ausgabe** **KePub Output** (nur wenn entsprechende Erweiterung installiert ist) **LRF-Ausgabe** **MOBI-Ausgabe** **PDB-Ausgabe** **PDF-Ausgabe** **PMLZ-Ausgabe** **RB-Ausgabe** **SNB-Ausgabe** **TXT-Ausgabe** **TXTZ-Ausgabe**	
Metadaten bearbeiten	 Weitergehende Informationen hier... Verhalten 	Optimierungen **Optimierungen:** • Serienindex automatisch hochzählen • Trennzeichen nach dem Vervollständigen eines Autorennamens hinzufügen • Algorithmus für Autorennamensortierung • Mehrere Autorennamen aufsplitten

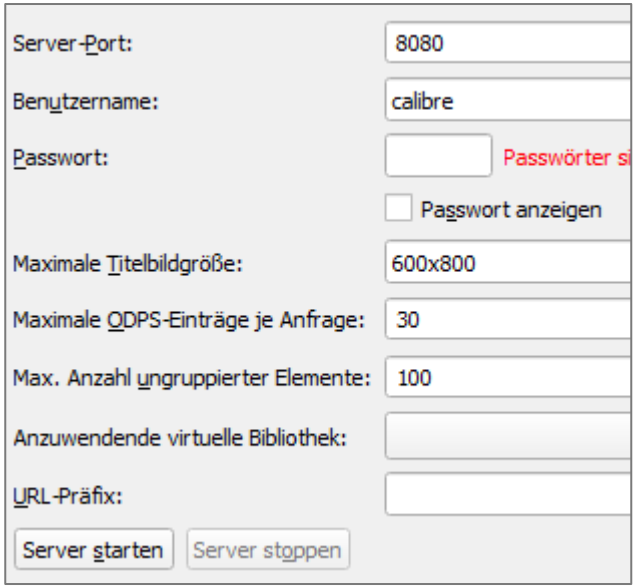
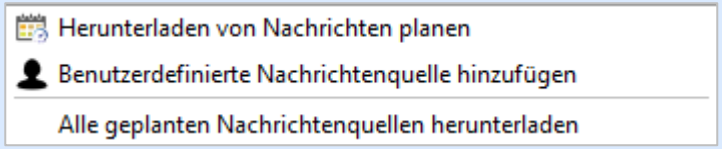
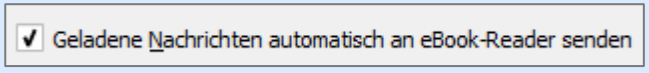
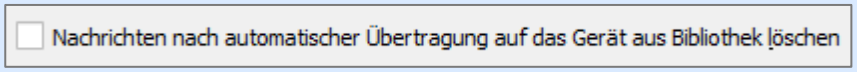
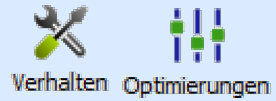
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
	 	• Datumsanzeige einstellen • Liste der Wörter festlegen, die als Artikel aufgefasst werden • „Fuzz“-Wert für den Titelbildzuschnitt • Anzahl der Spalten für benutzerdefinierte Metadaten im „Metadaten bearbeiten“-Dialog • Reihenfolge der benutzerdefinierten Spalte(n) in „Metadaten bearbeiten“ • Maximale Breite und Höhe für in der Calibre-Bibliothek gespeicherte Titelbilder • Keine Vorauswahl beim Bearbeiten von Autoren, Schlagwörtern, Serien, usw. • Beim Sortieren Zahlen innerhalb des Texts erkennen
 	  	

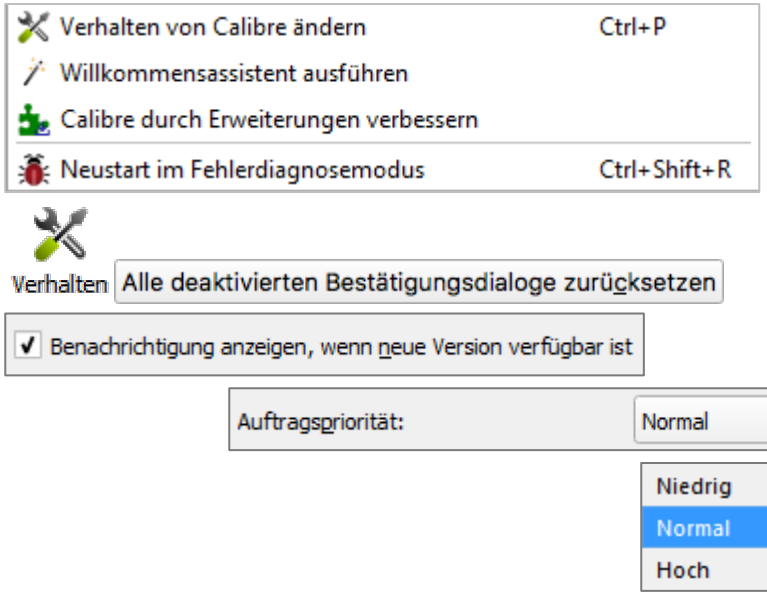
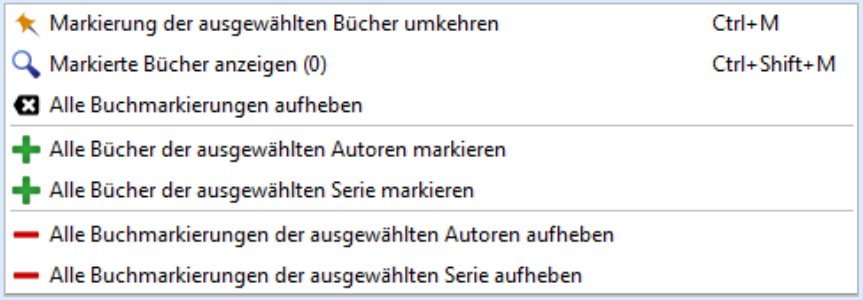
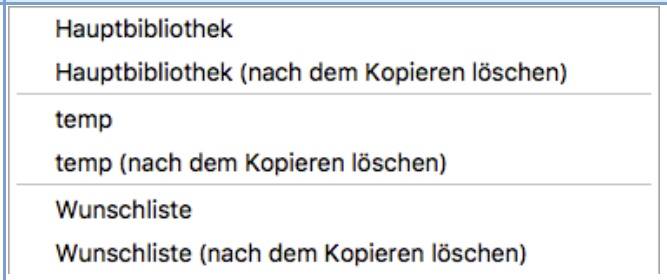
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
		
 Metadaten bearbeiten Eigene Spalten hinzufügen	 Verhalten 	 Optimierungen **Optimierungen:** • Anzahl der Spalten für benutzerdefinierte Metadaten im "Metadaten bearbeiten"-Dialog • Reihenfolge der benutzerdefinierten Spalte(n) in "Metadaten bearbeiten"
 Metadaten einbetten		

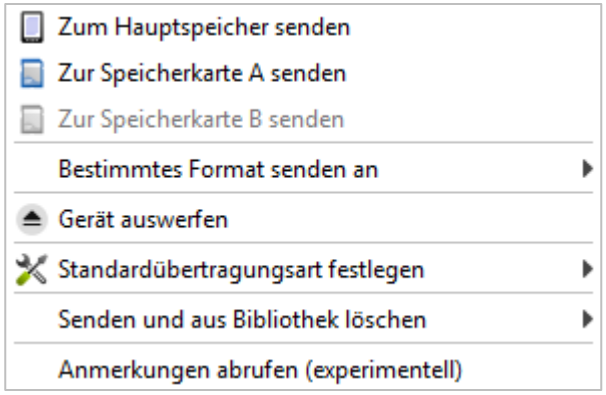
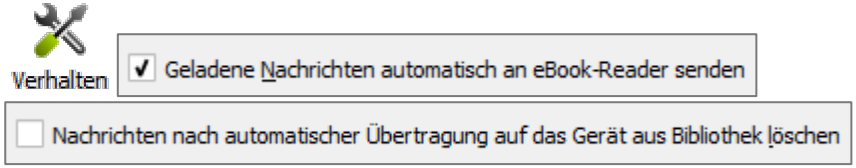
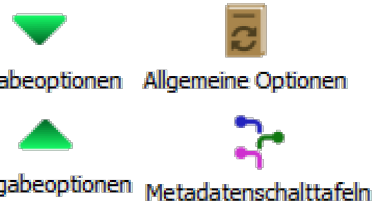
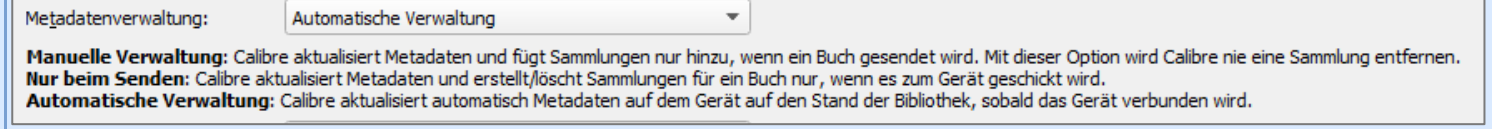
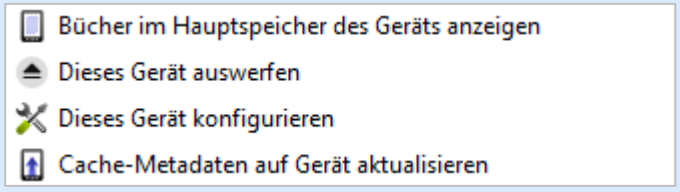
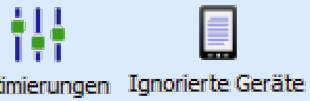
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Bibliothek auswählen		 Optimierungen **Optimierungen:** • Liste der Bibliotheken alphabetisch sortieren
 Bücher entfernen		
 Bücher exportieren		 Exportieren von Büchern
 Exportieren von Büchern		

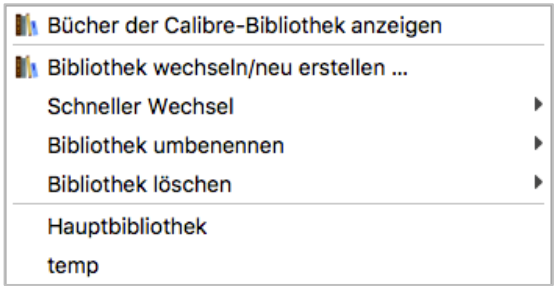
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
		
 Bücher öffnen	 Weitergehende Informationen hier...	 Verhalten  Optimierungen **Optimierungen:** • Anzuzeigende Anzahl der zuletzt angesehenen Bücher

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Ähnliche Bücher ...		 Suchoptionen
 Bücher beziehen		
 Verbinden/Teilen Verbinden/Teilen	 	 Versenden von Büchern via E-Mail Netzwerkserver Optimierungen **Optimierungen:** • Ordner festlegen, mit dem sich Calibre beim Start verbinden soll • Maximale Anzahl an Schlagwörtern festlegen, die im Inhalteserver pro Buch angezeigt werden sollen • Vom Inhalteserver angezeigte bzw. nicht angezeigte Metadatenfelder festlegen • Vom Inhalteserver benutzte Vorschaubildqualität festlegen

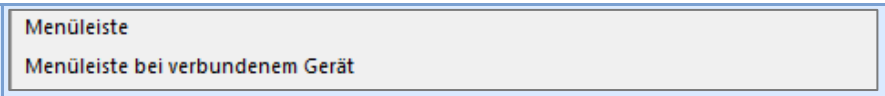
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
		• Anzahl der Wartesekunden, bevor E-Mails versendet werden
 Nachrichten abrufen	 Weitergehende Informationen hier...  	 **Optimierungen:** • Speicherort festlegen, an den heruntergeladene Nachrichten übertragen werden

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Einstellungen		 Erweiterungen
 Bücher markieren		 Hinzufügen von Büchern
 In Bibliothek kopieren		 Optimierungen **Optimierungen:** • Anwendung von Schlagwörtern steuern, wenn Bücher in eine andere Bibliothek kopiert werden

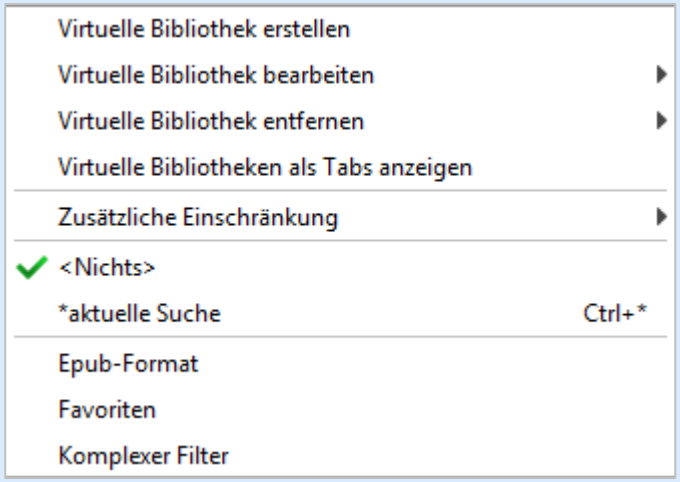
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
Funktionen und Einstellungen bei verbundenem Gerät		
An Gerät senden	 Weitere Informationen hier... 	
Senden von Büchern auf Geräte		
Metadatenschalttafeln		
Geräte / Reader	 Weitere Informationen hier...	 **Optimierungen:** • Umbenennungsregeln für SONY-Sammlungen festlegen • Sortierregeln für SONY-Sammlungen

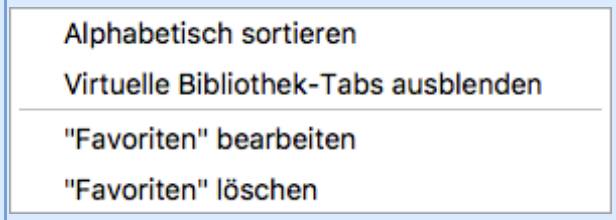
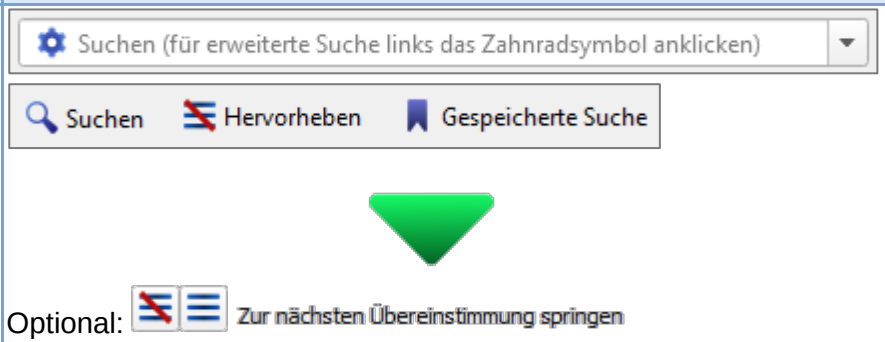
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
		festlegen
Bibliothek	 Weitere Informationen hier...	Optimierungen **Optimierungen:** • Liste der Bibliothek alphabetisch sortieren
Bücher zur Bibliothek hinzufügen	**Kein Kontextmenü** Bücher vom angeschlossenen Gerät zur Bibliothek hinzufügen.	s. ***hier...***
Buch mit Bibliothek abgleichen	**Kein Kontextmenü** Bücher vom angeschlossenen Gerät mit der Bibliothek abgleichen bzw. die Metadaten synchronisieren.	

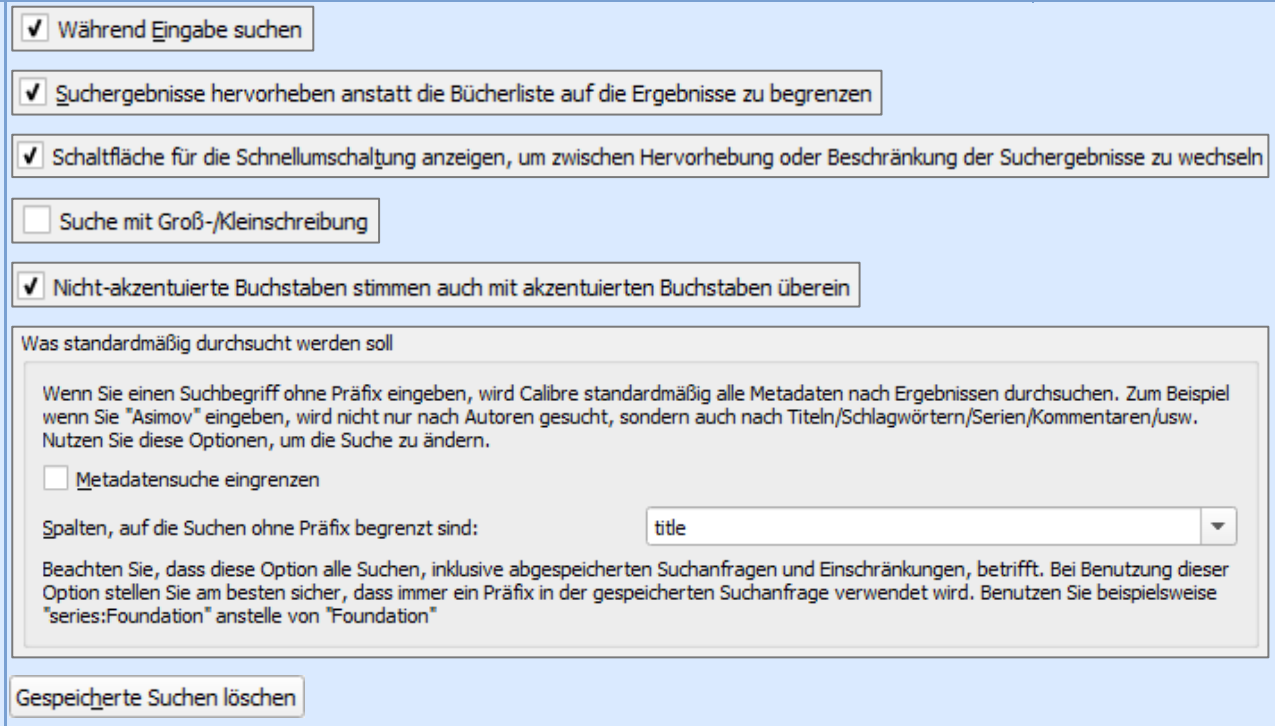
Sonstige Funktionen

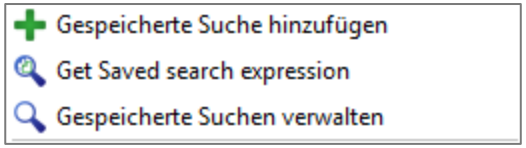
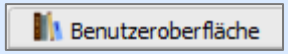
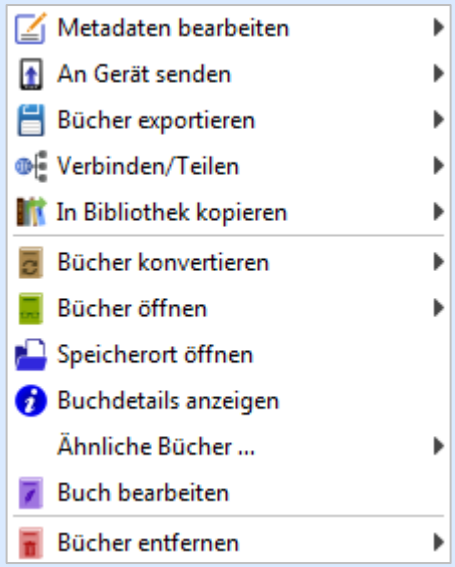
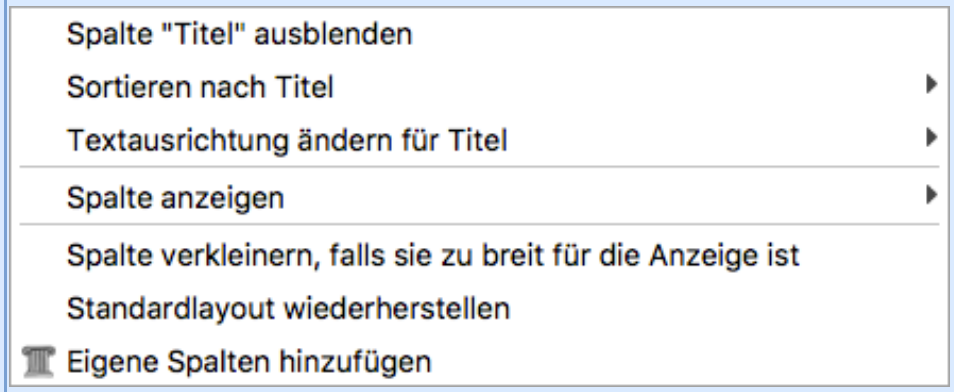
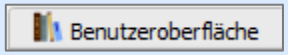
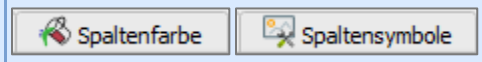
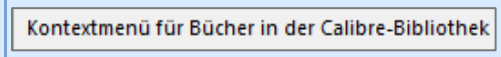
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
Buch entpacken		Optimierungen **Optimierungen:** • Standardformat bei Benutzen der Funktion „Buch entpacken“
Bücher perfektionieren		Optimierungen **Optimierungen:** • Originaldatei speichern, wenn in dasselbe Format konvertiert/perfektioniert wird
Vorlagentest		Vorlagefunktionen Optimierungen **Optimierungen:** • Titel- und Serienformatierung bei Benutzung in Vorlagen festlegen
Benutzeroberfläche und Einstellungen		
Menüleiste		Symbolleisten

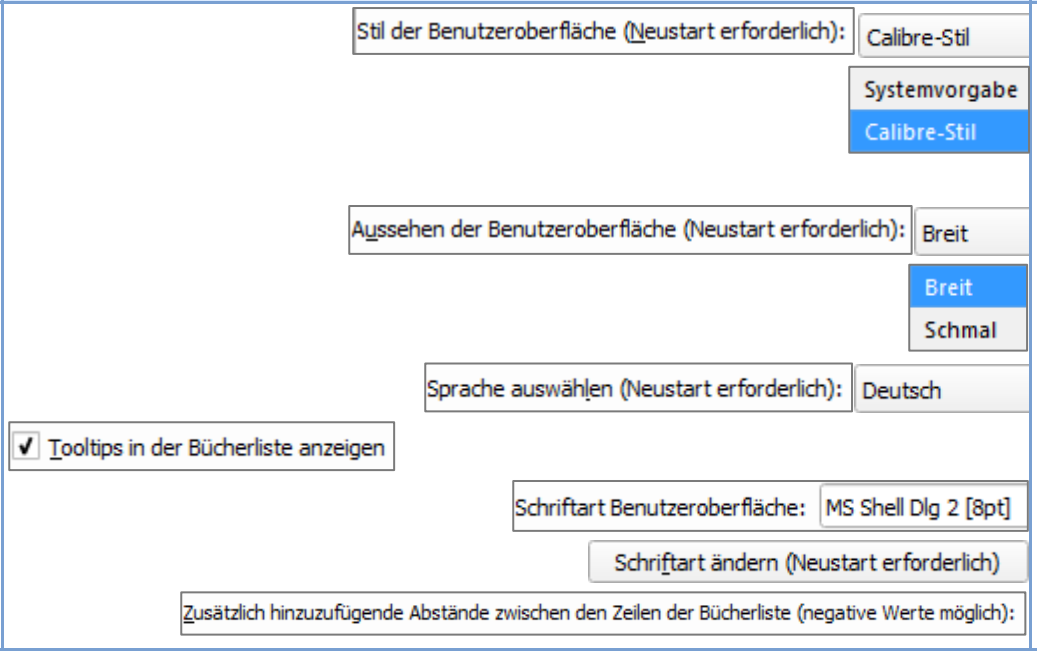
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Symbolleisten	 Symbolleisten Hauptsymbolleiste Hauptsymbolleiste bei verbundenem Gerät Optionale zweite Symbolleiste	 Optimierungen **Optimierungen:** • Vereinte Symbolleiste in OS X Erscheinungsbild Benutzeroberfläche Symboldesign: **Standardsymbole** Symboldesign ändern (Neustart erforderlich) Symbolgröße: Klein Aus Klein Mittel Groß Text unter Symbolen anzeigen: Nie Falls genug Platz ist Immer Nie
Vrituelle Biblitohek Virtuelle Bibliothek	**Kontextmenü beim Klick auf den Button „Virtuelle Bibliothek“**	 Verhalten Anzuwendende virtuelle Bibliothek, wenn aktuelle Bibliothek geöffnet wird. Anzuwendende virtuelle Bibliothek, wenn aktuelle Bibliothek geöffnet wird:

<table>
<tr><th>Symbole</th><th>Kontextmenü / Erläuterungen</th><th>Einstellungen / Optimierungen</th></tr>
<tr><td></td><td> 

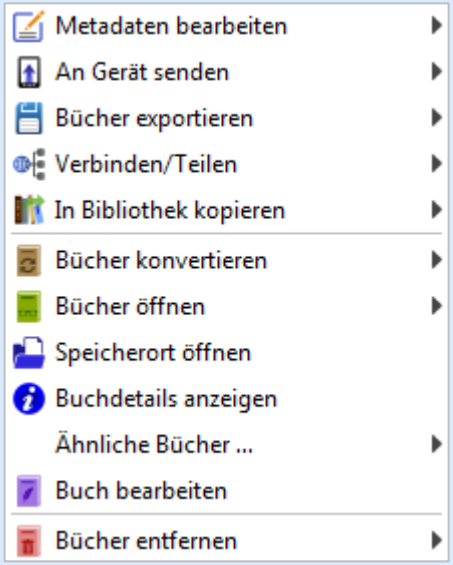
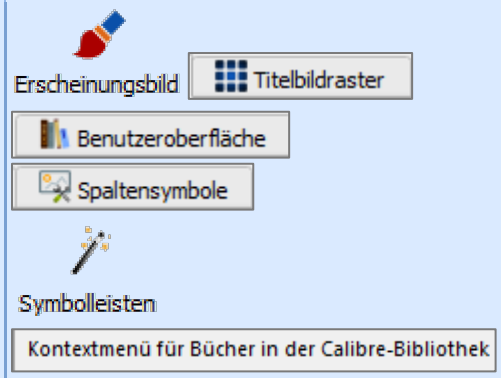
Kontextmenü beim Klick auf einen Tab
 
</td><td></td></tr>
<tr><td>Suchmaske
 </td><td> 
</td><td>
Suchoptionen</td></tr>
</table>

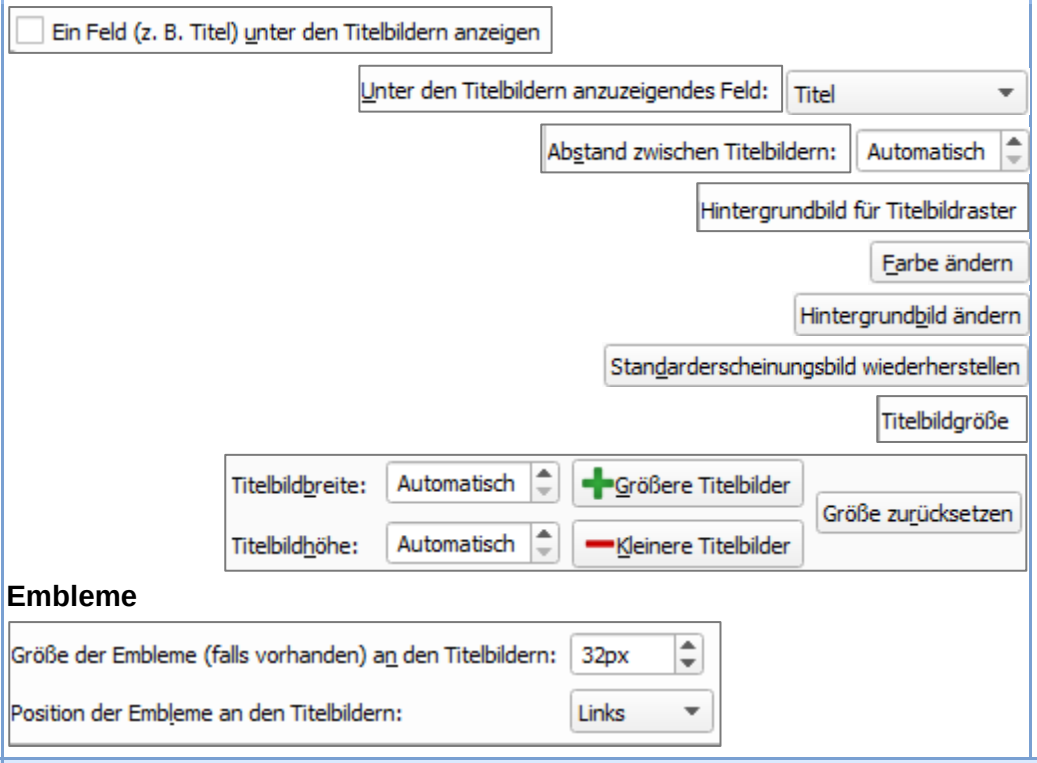
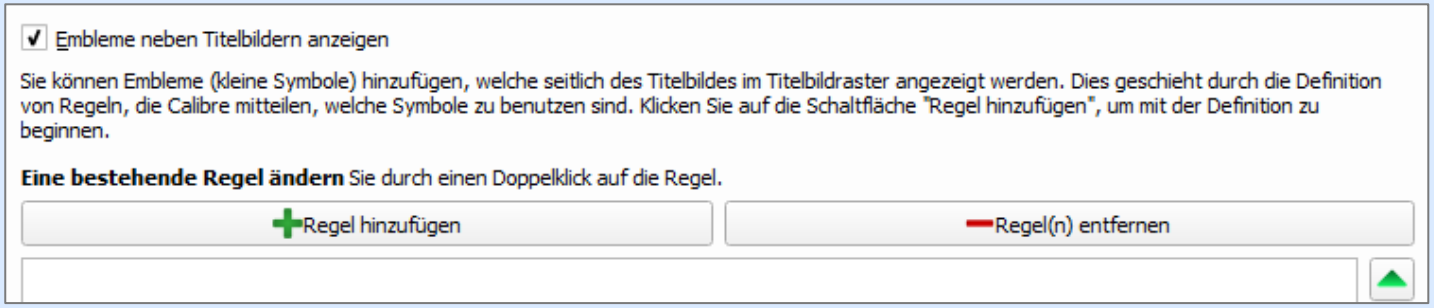
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
		

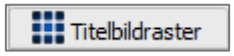
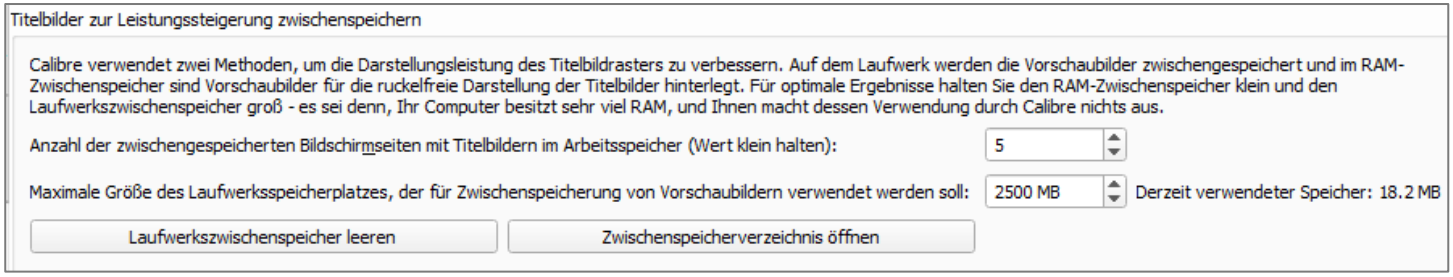
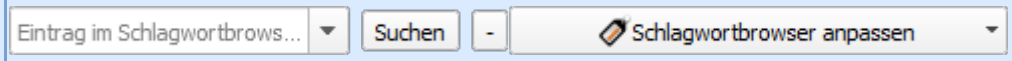
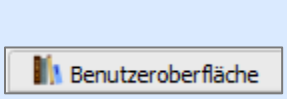
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
Suchen speichern		 Suchoptionen
Buchregal Listenansicht & 	 **Kontextmenü beim Klick auf ein Buch** Das Kontextmenü kann in den Einstellungen unter „Symbolleisten“ individualisiert werden. **Kontextmenü beim Klick auf eine Spaltenbezeichnung** 	 Erscheinungsbild   Eigene Spalten hinzufügen (Reihenfolge der Spalten) Symbolleisten  Optimierungen Anzeige und Reihenfolge der Spalten **Optimierungen:** • Spalten zur Sortierung der Bücherliste bei Programmstart angeben • Titel- und Seriensortierung in Bibliothekenansicht festlegen • Titel- und Seriensortierung bei Benutzung in Vorlagen festlegen • Maximale Anzahl von Sortierebenen festlegen • Auswählen, ob Datumsangaben unter

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
		Verwendung sichtbarer Felder sortiert werden • Verhalten der Bücherliste festlegen • Beim Sortieren zu verwendete Sprache • Keine Vorauswahl beim Bearbeiten von Autoren, Schlagwörtern, Serien, usw. • Abschlussmodus beim Bearbeiten von Autoren, Schlagwörtern, Serien usw. • Trennzeichen nach dem Vervollständigen eines Autorennamens hinzufügen
 Erscheinungsbild Benutzeroberfläche		

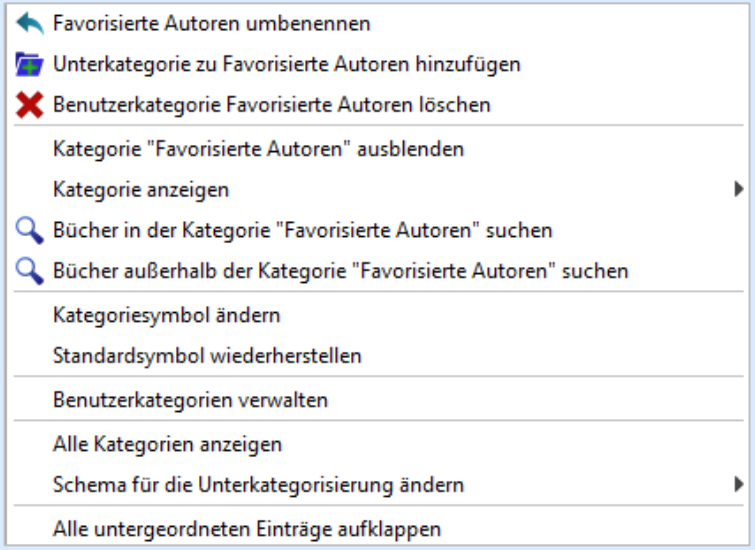
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
	0px ☑ Zeilennummern in der Bücherliste anzeigen ☐ Layout-Schaltflächen in Statusleiste anzeigen (Neustart erforderlich) Anpassen an hochauflösende Bildschirme (benötigt Neustart): Automatisch	
 Erscheinungsbild Spaltenfarbe	Sie können die Spaltenfarbe innerhalb der Bücherliste mit Hilfe von "Regeln" festlegen, die Calibre vorschreiben, welche Farben benutzt werden sollen. Klicken Sie unten auf die Schaltfläche "Regel hinzufügen", um zu beginnen. Sie können eine **bereits angelegte Regel ändern**, indem Sie diese doppelklicken. Regel hinzufügen — Regel(n) entfernen Erweiterte Regel hinzufügen — Exportieren — Importieren	
 Erscheinungsbild Spaltensymbole	Sie können Symbole zu Spalten in der Buchliste hinzufügen, indem Sie Calibre durch "Regeln" das zu verwendende Symbol mitteilen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Regel hinzufügen", um zu beginnen. Sie können **eine vorhandene Regel ändern**, indem Sie diese doppelklicken. Regel hinzufügen — Regel(n) entfernen Erweiterte Regel hinzufügen — Exportieren — Importieren	

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
Buchregal Rasteransicht	 **Kontextmenü beim Klick auf ein Buch** Das Kontextmenü kann in den Einstellungen unter „Symbolleisten“ individualisiert werden.	 **Optimierungen:** • Spalten zur Sortierung der Bücherliste bei Programmstart angeben • Titel- und Seriensortierung in Bibliothekenansicht festlegen • Titel- und Seriensortierung bei Benutzung in Vorlagen festlegen • Maximale Anzahl von Sortierebenen festlegen • Auswählen, ob Datumsangaben unter Verwendung sichtbarer Felder sortiert werden • Verhalten der Bücherliste festlegen • Beim Sortieren zu verwendete Sprache • Trennzeichen nach dem Vervollständigen eines Autorennamens hinzufügen

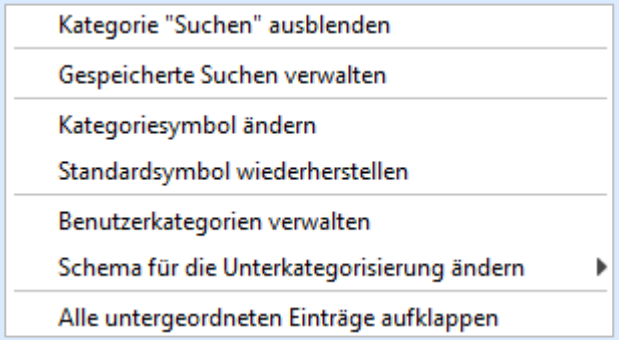
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Erscheinungsbild Titelbildraster Layout		
 Erscheinungsbild Titelbildraster Embleme		

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Erscheinungsbild  	 	
Schlagwortbrowser 	Weitere Informationen hier... **Kontexmenü Suchleiste**  **Kontexmenü Benutzerkategorie**	  **Optimierungen:** • Autorensortierung im Schlagwortbrowser verwenden • Reihenfolge der Kategorien im Schlagwortbrowser verwalten • Unterteilung des Schlagwortbrowsers steuern

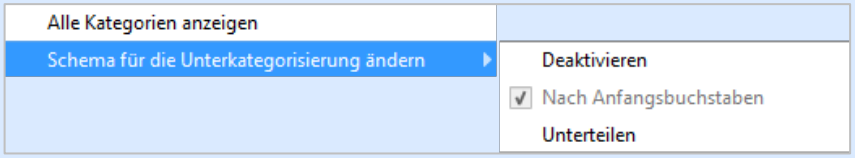
Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen

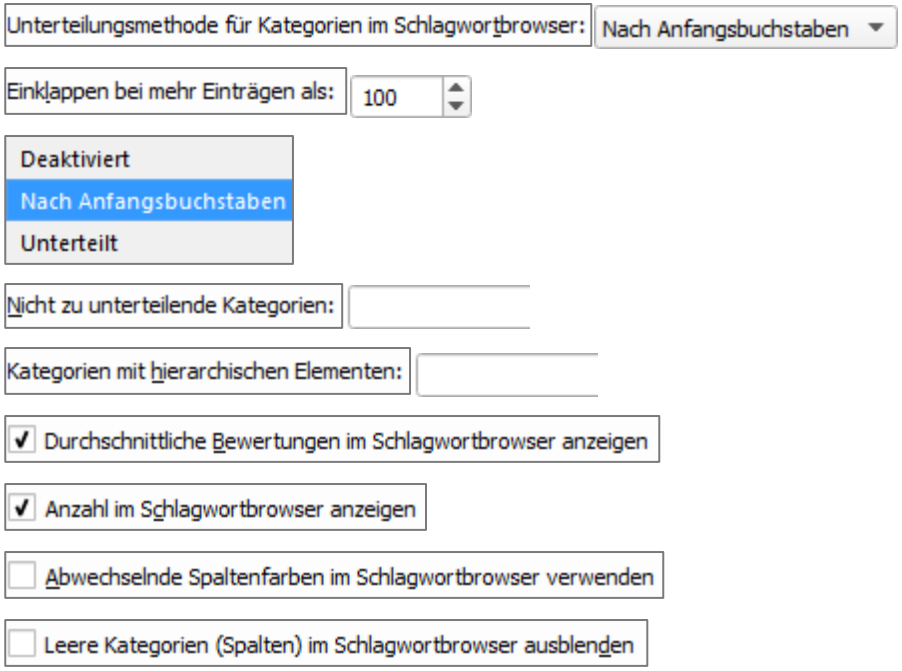


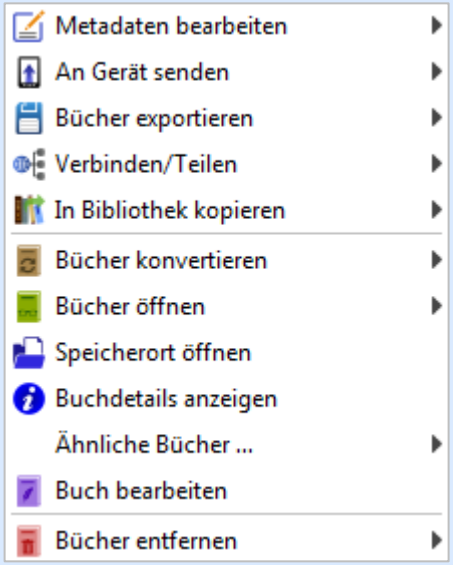
Kontextmenü Standardkategorie

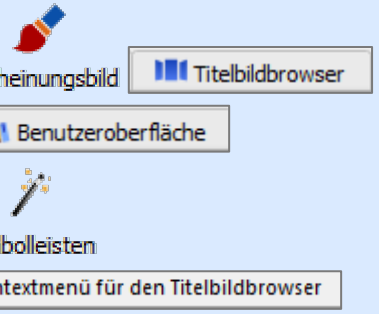
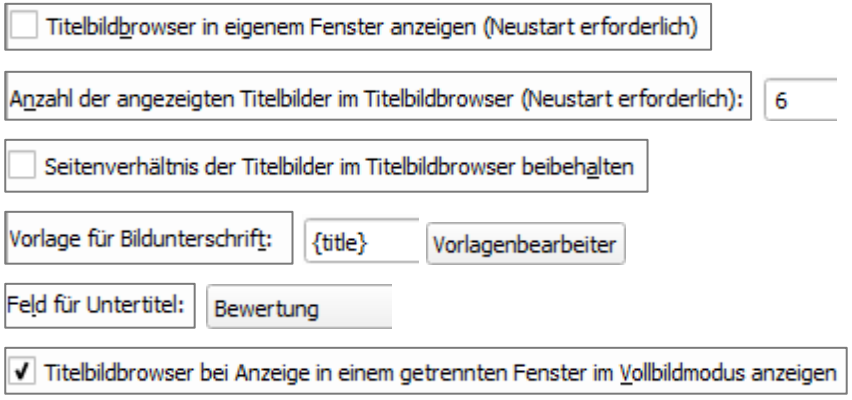
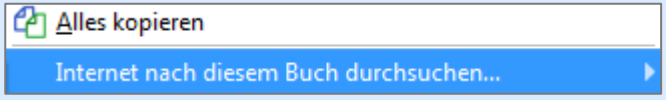


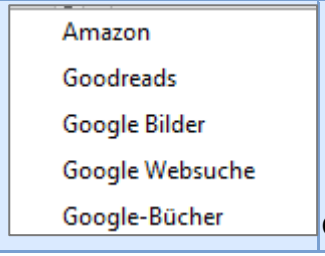
Kontextmenü global (außerhalb der Kategorien)

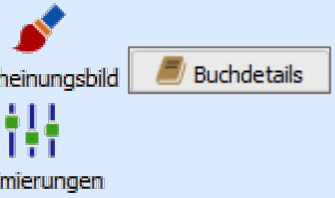


Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Erscheinungsbild 		

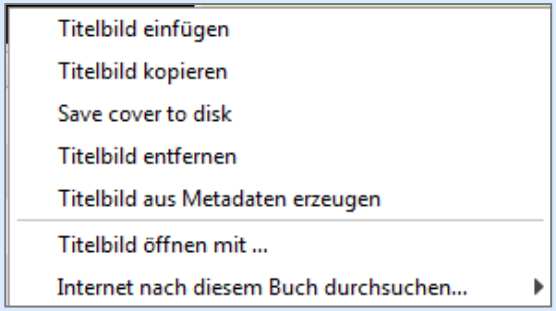
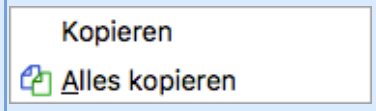
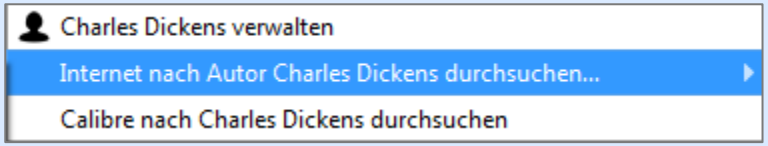
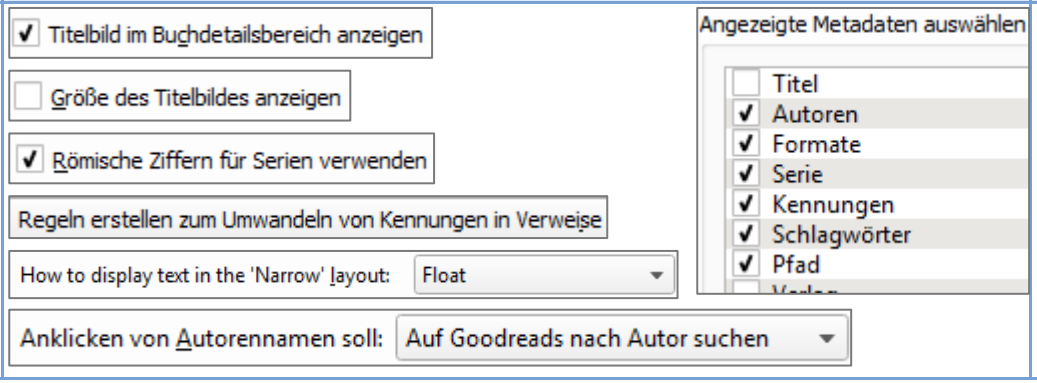
<table>
<tr><th>Symbole</th><th>Kontextmenü / Erläuterungen</th><th>Einstellungen / Optimierungen</th></tr>
<tr><td>Titelbildbrowser
 </td><td> 

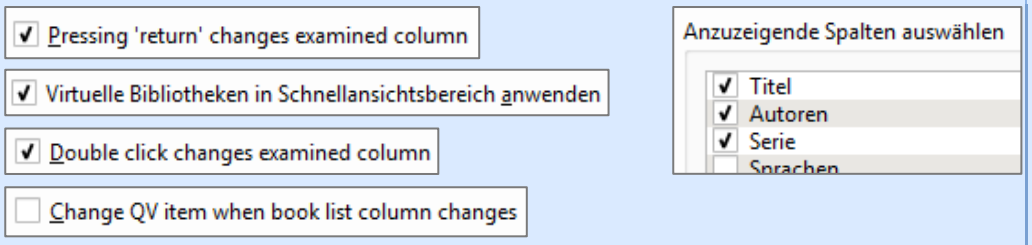
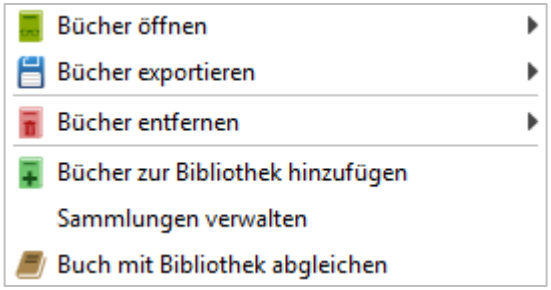
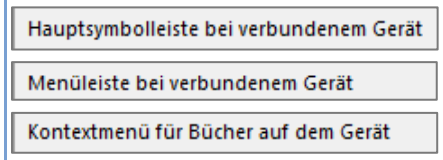
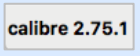
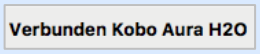
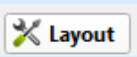
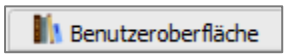
Das Kontextmenü für den Titelbildbrowser kann in den Einstellungen unter „Symbol-leisten“ individualisiert werden.</td><td> 
</td></tr>
<tr><td>
</td><td> 
</td><td></td></tr>
<tr><td>Buchdetails
 </td><td>Kontextmenü allgemein
 



Kontextmenü beim Klick auf ein Buchcover</td><td> 

Optimierungen:</td></tr>
</table>

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
	 **Kontextmenü beim Klick auf eine Kategorie**  **Kontextmenü beim Klick auf den Autorennamen**  Es erscheinen dann einige Internetportale, die man auswählen kann.	• Schriftgröße und Buchdetails der Benutzeroberfläche ändern • Als eBook zu behandelnde Bilddateitypen bei Ablegen im Buchdetailsbereich • Maximale Breite und Höhe für in der Calibre-Bibliothek gespeicherte Titelbilder
		

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
 Erscheinungsbild Schnellansicht		
Bücherliste Gerät	 **Kontextmenü beim Klick auf ein Buch** Das Kontextmenü kann in den Einstellungen unter „Symbolleisten“ individualisiert werden.	 Symbolleisten 
Infoleiste	 Calibre Version (wird immer angezeigt)  Name des verbundenen Gerätes Anzahl der Bücher in der Bibliothek Information über Updates Schalter für Benutzeroberfläche  Anzahl der Aufträge in der Warteschlange	Erscheinungsbild Verhalten
Infoleiste Einstellungen	Erscheinungsbild  	Erscheinungsbild Verhalten

Symbole	Kontextmenü / Erläuterungen	Einstellungen / Optimierungen
Sonstige Einstellungen		
	Weitere Informationen hier... 	 **Optimierungen** • Titel- und Serienformatierung bei Benutzung in Vorlagen festlegen

Tastenkombinationen bzw. Tastaturkürzel

In der folgenden Tabelle sind alle Befehle und Funktionen, welche über Tastenkombinationen gesteuert werden können erfasst (aus dem Menü „Tastenkombinationen“). Nicht enthalten sind Tastaturkürzel von Plugins, welche oftmals ebenfalls über Tastaturkürzel verfügen.

Bei vielen Befehlen sind bereits Tastenkombinationen vorkonfiguriert, die jedoch auch geändert werden können. Wie das geht, ist hier erläutert.

Eine unvollständige Liste ist auch hier veröffentlicht.

Unterschiede zw. Mac und Windows (auch Linux)

Mac und Windows (auch Linux) verwenden teilweise unterschiedliche Bezeichnungen für einige wenige Tasten. Diese Unterschiede sind in folgender Tabelle gegenüber gestellt. Früher wurde beim Mac die Alt-Taste auch als alt-Taste bezeichnet. Bei neueren Tastaturen heißt diese nun option-Taste und verwendet das Zeichen ⌘. Mac-Tastaturen haben zwar auch eine control-Taste (ctrl), jedoch entspricht bei den meisten Programmen die Windows-Strg-Taste in aller Regel der Mac-Optionstaste; so auch bei Calibre.

Englischsprachige Tastaturen verwenden den Begriff Ctrl für Control; bei deutschsprachigen Tastaturen heißt diese Taste Strg für Steuerung.

Die Umschalt-Taste (deutsch) bzw. Shift-Taste (englisch) hat lediglich einen Pfeil nach oben als Bezeichnung: ⇧

Beim Mac gibt es keine Entf-Taste (entfernen) bzw. Del-Taste (delete). Man verwendet stattdessen die Tastaturkombination fn+zurück-Taste. Im Falle von Calibre drückt man jedoch nur die Zurück-Taste (ohne fn).

Windows / Linux	Mac
Ctrl oder auch Strg (Control / Steuerung)	cmd oder auch command (Befehl) ⌘
Alt oder auch Alt Gr	alt oder auch option ⌥
Shift oder auch Umschalt-Taste ⇧	shift ⇧
Del oder auch Entf (Entfernen Taste)	Zurück-Taste oder auch delete ← (eigentlich fn + zurück, aber nicht bei Calibre)

Liste der konfigurierbaren Tastaturkombinationen

Bezeichnung	Tastenkombination
Ähnliche Bücher....	
Bücher desselben Autors	Alt+A
Bücher dieser Serie	Alt+Shift+S
Bücher dieses Verlages	Alt+P
Bücher mit den gleichen Schlagwörtern	Alt+T
An Gerät senden	D
Anmerkungen abrufen (experimentell)	Frei belegbar
Buch bearbeiten	T
Buch entpacken	U
Buch mit Bibliothek abgleichen	Frei belegbar
Buchdetails anzeigen	I
Bücher beziehen	G
Händler auswählen	Frei belegbar
Nach diesem Autor suchen	Frei belegbar
Nach diesem Buch suchen	Frei belegbar
Nach diesem Titel suchen	Frei belegbar
Bücher entfernen	Entf
Alle Formate der ausgewählten Bücher entfernen	Frei belegbar
Alle Formate der ausgewählten Bücher entfernen, außer…	Frei belegbar
Bestimmte Dateiformate aus ausgewählten Büchern entfernen …	Frei belegbar

Bezeichnung	Tastenkombination
Titelbilder der ausgewählten Bücher entfernen	Frei belegbar
Übereinstimmende Bücher vom Gerät entfernen	Frei belegbar
Bücher exportieren	S
Einzelnes Format exportieren...	Frei belegbar
Iin einzelnes Verzeichnis exportieren	Frei belegbar
Nur EPUB-Format exportieren	Frei belegbar
Nur EPUB-Format in einzelnes Verzeichnis exportieren	Frei belegbar
Bücher hinzufügen	A
Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen, inklusive Unterverzeichnisse (ein Buch je Verzeichnis, jede eBook-Datei ist dasselbe Buch in anderem Format)	Frei belegbar
Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen, inklusive Unterverzeichnisse (mehrere Bücher je Verzeichnis, jede eBook-Datei ist ein anderes Buch)	Frei belegbar
Dateien zu ausgewählten Bucheinträgen hinzufügen	Shift+A
Ein Buch je Verzeichnis im Archiv	Frei belegbar
Hinzufügen von Büchern verwALTen	Frei belegbar
Leeres AZW3 hinzufügen	Frei belegbar
Leeres Buch hinzufügen (Bucheintrag ohne Formate)	Shift+Ctrl+A
Leeres DOCX hinzufügen	Frei belegbar
Leeres EPUB hinzufügen	Frei belegbar
Leeres TXT hinzufügen	Frei belegbar
Mehrere Bücher je Verzeichnis im Archiv	Frei belegbar
Formate zu den ausgewählten Büchern hinzufügen	Shift+A

Bezeichnung	Tastenkombination
Von ISBN hinzufügen	Frei belegbar
Bücher konvertieren	C
Einzeln konvertieren	Frei belegbar
Mehrere gleichzeitig konvertieren	Frei belegbar
Bücher markieren	Ctrl+M
Alle Bücher der ausgewählten Autoren markieren	Frei belegbar
Alle Bücher der ausgewählten Serie markieren	Frei belegbar
Alle Buchmarkierungen aufheben	Frei belegbar
Alle Buchmarkierungen der ausgewählten Autoren aufheben	Frei belegbar
Markierte Bücher anzeigen	Shift+Ctrl+M
Bücher öffnen	V
Bücher in bestimmtem Format öffnen	Alt+V
Mit Calibres eBook-Betrachter öffnen	Frei belegbar
Verlauf zuletzt geöffneter Bücher leeren	Frei belegbar
Zufällig ausgewähltes Buch öffnen	Frei belegbar
Bücher perfektionieren	P
Bücher zur Bibliothek hinzufügen	Frei belegbar
Einstellungen	Ctrl+P
Willkommensassistent ausführen	Frei belegbar
Calibre durch Erweiterungen verbessern	Frei belegbar
Neustart im Fehlerdiagnosemodus	Ctrl+Shift+R

Bezeichnung	Tastenkombination
Erweiterungsaktualisierung	Frei belegbar
Hilfe	F1
IHV (Inhaltsverzeichnis) bearbeiten	K
Katalog erstellen	Frei belegbar
Metadaten bearbeiten	E
Bucheinträge zusammenführen	M
Im zuerst ausgewählten Buch zusammenführen - andere behalten	Alt+M
Im zuerst ausgewählten Buch zusammenführen - andere löschen	Frei belegbar
Metadaten einzeln bearbeiten	Frei belegbar
Metadaten gleichzeitig bearbeiten	Frei belegbar
Metadaten und Titelbilder herunterladen	Ctrl+D
Nur Formate im zuerst ausgewählten Buch zusammenführen - andere löschen	Alt+Shift+M
Metadaten einbetten	Frei belegbar
Nachrichten abrufen	F
Nächste Übereinstimmung	N, F3
Zur vorigen Übereinstimmung springen	Shift+N, Shift+F3
Neustart	Ctrl+R
Sammlung verwalten	Frei belegbar
Schlagwortbrowser	
Alles einklappen	Frei belegbar
Gefundenen Eintrag anklicken	Frei belegbar

Bezeichnung	Tastenkombination
Im Schlagwortbrowser suchen	Frei belegbar
Nächste Übereinstimmung suchen	Frei belegbar
Schlagwortbrowser konfigurieren	Frei belegbar
Schnellansicht	
Schnellansicht aktualisieren	Frei belegbar
Schnellansicht fokussieren	Shift+Q
Schnellansicht Umschalten	Q
Von Schnellansicht auf Buchliste fokussieren	Alt+Shift+Q
Von Schnellansicht aus suchen	Shift+S
Speicherort öffnen	O
Verbinden/Teilen	
Inhalteserver starten/anhalten	Frei belegbar
Mit Ordner verbinden	Frei belegbar
Verschiedenes	
Aktuelle Suche löschen	Esc
Auf Buchliste fokussieren	Shift+Esc
Auftragsliste ein-/ausblenden	Alt+Shift+J
Calibre beenden	Ctrl+Q
Calibre-Fenster minimieren	Frei belegbar
Erweiterte Suche	Ctrl+Shift+F
Nächste virutelle Bibliothek	Ctrl+Pfeiltaste rechts

Bezeichnung	Tastenkombination
Suche starten	Ctrl+F, /, Alt+S
Suchergebnisse hervorheben	Frei belegbar
Umschalten Schlagwortbrowser	Alt+Shift+T
Umschalten Suchliste	Alt+Shift+F
Umschalten Titelbildbrowser	Alt+Shift+B
Umschalten Titelbildraster	Alt+Shift+G
Umschalten Über dieses Buch	Alt+Shift+D
Virtuelle Bibliothek aus aktueller Suche	Ctrl+*
Virtuelle Bibliothek leeren	Ctrl+Esc
Vorherige virtuelle Bibliothek	Ctrl+Pfeiltaste links
Zusätzliche Einschränkungen leeren	Alt+Esc
Vorlagentest	Frei belegbar
Zufälliges Buch auswählen	Frei belegbar